SONY

4-145-850-**42**(1)

Multi Channel AV Receiver

Bedienungsanleitung

STR-DA5500ES

* 4 1 4 5 8 5 0 4 2 * (1)

Printed in Malaysia

http://www.sony.net/

©2009 Sony Corporation

VORSICHT

Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu verringern, setzen Sie dieses Gerät keinem Regen und keiner Feuchtigkeit aus.

Um die Brandgefahr zu reduzieren, decken Sie die Ventilationsöffnung des Gerätes nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab. Stellen Sie keine offenen Feuerquellen, wie z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z.B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie dieses Gerät keinem Tropfoder Spritzwasser aus, und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z.B. Vasen, auf das Gerät.

Da der Netzstecker verwendet wird, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit im Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab.

Batterien oder Geräte mit eingesetzten Batterien dürfen keiner übermäßigen Wärme, z.B. durch Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen, ausgesetzt werden.

Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der AC-Steckdose verbunden ist.

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörverlust verursachen.

Dieses Symbol weist den Benutzer auf eine heiße Oberfläche hin, die sich im normalen Betrieb erhitzen kann und nicht berührt werden darf.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht bei Verwendung eines Anschlusskabels von weniger als 3 Metern Länge den Grenzwerten in der EMC-Richtlinie.

Für Kunden in Europa

Hinweis für Kunden:
Die folgenden Angaben gelten nur für Geräte, die in Länder geliefert werden, die EU-Richtlinien anwenden.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Info zur vorliegenden Anleitung

- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf das STR-DA5500ES (den Receiver). Sie können die Modellbezeichnung mit einem Blick auf die untere rechte Ecke der Frontplatte feststellen.
- Falls nicht anders angegeben, wird in dieser Anleitung das Modell für die USA/Kanada zu Illustrationszwecken verwendet. Unterschiede in der Bedienung werden im Text klar und deutlich angegeben, z.B. „nur europäisches Modell“.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beschreiben größtenteils die Bedienungselemente auf der mitgelieferten Fernbedienung. Sie können auch die Bedienungselemente am Receiver verwenden, wenn sie gleiche oder ähnliche Bezeichnungen wie diejenigen an der Fernbedienung aufweisen.

Über Copyrights

Dieser Receiver ist mit Dolby* Digital und Pro Logic Surround sowie mit dem DTS** Digital Surround System ausgestattet.

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

** Hergestellt unter Lizenz unter den U.S. Patentnummern: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 & und andere US und weltweit erteilte und angemeldete Patente. DTS ist ein eingetragenes Warenzeichen und die DTS-Logos, -Symbole, DTS-HD und DTS-HD Master Audio sind Warenzeichen der DTS, Inc. © 1996-2008 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

„Neural-THX“ und „neural THX“, die in der Bedienungsanleitung eingeführt wurden und im Displayfenster sowie auf dem GUI-Menü-Bildschirm angezeigt werden, stehen für Neural-THX Surround.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Dieses Produkt mit Neural-THX® Surround wird unter Lizenz von Neural Audio Corporation und THX Ltd.hergestellt und Sony Corporation gewährt dem Verwender hiermit ein nicht exklusives, nicht übertragbares, beschränktes Verwendungsrecht für dieses Produkt unter US- oder ausländischem Patent, einem angemeldeten Patent und anderen Technologien und Warenzeichen im Besitz von Neural Audio Corporation und THX Ltd. „Neural Surround“, „Neural Audio“, „Neural“ und „NRL“ sind Warenzeichen und Logos im Besitz der Neural Audio Corporation, THX ist ein Warenzeichen der THX Ltd., das in einigen Gerichtsbezirken eingetragen sein kann. Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Receiver arbeitet mit der High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

SIRIUS, XM und alle dazugehörigen Marken und Logos sind Warenzeichen von Sirius XM Radio Inc. und ihren Niederlassungen. Alle Rechte vorbehalten. Der Dienst steht in Alaska und Hawaii nicht zur Verfügung.

Der in diesem Receiver installierte Schrifttyp (Shin Go R) wird von MORISAWA & COMPANY LTD. bereitgestellt.
Diese Namen sind Warenzeichen von MORISAWA & COMPANY LTD., und das Urheberrecht des Schrifttyps befindet sich ebenfalls im Besitz von MORISAWA & COMPANY LTD.

iPod ist ein eingetragenes Markenzeichen der Apple Inc., in den USA und anderen Ländern.
Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. In dieser Anleitung sind die Markenzeichen nicht mit dem Zeichen ™ bzw. ® gekennzeichnet.

Der Bluetooth-Schriftzug und die Bluetooth-Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc., und ihre Verwendung durch die Sony Corporation erfolgt in Lizenz.
Andere Markenzeichen und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

„BRAVIA“ Sync ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

DLNA und DLNA CERTIFIED sind Warenzeichen und/oder Dienstzeichen der Digital Living Network Alliance.

VAIO ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

Microsoft, Windows, Windows Vista, und Windows Media sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel, Intel Core und Pentium sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation oder deren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern.

Rhapsody und das Rhapsody-Logo sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von RealNetworks, Inc.

SHOUTcast® ist ein eingetragenes Warenzeichen der AOL LLC.

DIESES PRODUKT IST LIZENSIERT IM RAHMEN DER VC-1 PATENTPORTFOLIO LIZENZ FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE NUTZUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER ZUM
(i) KODIEREN VON VIDEODATEN GEMÄSS DES VC-1 STANDARDS („VC-1 VIDEO“) UND/ODER
(ii) DEKODIEREN VON VC-1 VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER ZUM PERSÖNLICHEN UND NICHT GEWERBLICHEN GEBRAUCH KODIERT UND/ODER VON EINEM ZUM ANGEBOT VON VC-1 VIDEO ERMÄCHTIGTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN.

ES WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT EINE LIZENZ FÜR ANDERE EINSATZZWECKE GEWÄHRT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

MPEG Layer-3-Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.

„x.v.Color (x.v.Colour)“ und das „x.v.Color (x.v.Colour)“ -Logo sind Warenzeichen von Sony Corporation.

Dieses Produkt ist mit einer Urheberrechtsschutztechnologie ausgestattet, die durch US-Patente und sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt ist.
Der Gebrauch dieser Technologien im Rahmen des Urheberrechtsschutzes muss von Macrovision genehmigt werden und gilt nur für den privaten oder anderen eingeschränkten Gebrauch, es sei denn, es liegt eine spezielle Genehmigung von Macrovision vor.
Die Nachentwicklung oder Disassemblierung ist verboten.

Inhalt

Beschreibung und Lage der Teile 9

Vorbereitungen

1: Installation der Lautsprecher 25
2: Anschließen des Monitors 29
3a: Anschließen der Audiokomponenten ...31
3b: Anschließen der Videokomponenten 36
3c: Anschließen des IR Blaster 47
4: Anschließen der Antennen 49
5: Anschluss an das Netzwerk 50
6: Vorbereiten von Receiver und Fernbedienung 52
7: Einstellung der Lautsprecher 53
8: Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprecher-einstellungen (Auto Calibration) 55
9: Konfiguration der Netzwerk-Einstellungen des Receivers 62
10: Vorbereitung des Computers für die Verwendung als Server 63
Hinweise zum Betrieb mit Anzeige auf dem Bildschirm 65

Wiedergabe

Ton/Bilder über die an den Receiver angeschlossene Komponente wiedergeben 68
Ton/Bilder über die an den Receiver angeschlossenen Komponenten wiedergeben DIGITAL MEDIA PORT 70
Bedienung des TDM-iP50 über das GUI-Menü des Receivers 72

Abstimmen

Hören von UKW (FM)/ MW (AM)-Radio 75
Voreinstellung von UKW/MW-Radiosendern 78
Nutzung eines Satelittenradios (Nur USA/Kanadisches Modell) 80
Anschluss eines Satellitenradio-Tuners 81
Vorbereitung für die Verwendung eines Satellitenradios 81
Auswahl eines Kanals des Satellitenradios 83
Voreinstellung der Kanäle des Satellitenradios 85
Zugangsbeschränkung zu bestimmten Kanälen (Parental Lock) (nur SIRIUS) 86

Wiedergabe von Surroundton

Wiedergabe mit 2-Kanalton 90
Wiedergabe mit Mehrkanal-Surround 91
Surroundeffekt für Musik 94
Surroundeffekt für Filme 96

Verwendung der Netzwerkfunktionen

Info zu den Netzwerkfunktionen des Receivers 100
Was Sie mit der Heimnetzwerkfunktion tun können 101
Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten 104
Wiedergabe von Rhapsody 106
Wiedergabe von SHOUTcast 110
Funktionen der ES Utility-Anwendungssoftware 112

Verwendung von Mehrzonen-Merkmalen

Was Sie mit der Mehrzonen-Funktion tun können 115
Herstellung einer Mehrzonen-Verbindung 116
Einstellung der Lautsprecher in Zone 2 ... 118
Ändern der Zoneneinstellung der Fernbedienung 119
Bedienung des Receivers aus einer anderen Zone (ZONE 2/ZONE 3-Bedienungsvorgänge) 119
Wiedergabe der gleichen Musik in unterschiedlichen Zonen (Party-Modus) 121

Verwendung anderer Merkmale

Verwendung von „BRAVIA“ Sync-Merkmalen 122
Umschalten der Monitore, die die HDMI-Videosignale ausgeben 126
Ausgabe der HDMI-Signale, selbst wenn der Receiver im Standby-Modus ist (Pass Through) 127
Umschalten zwischen digitalem und analogem Audio 128
Wiedergabe von Ton/Bildern anderer Eingänge (Input Assign) 129
Verwenden des Ausschalttimers 132
Wiedergabe des Surroundeffekts bei geringer Lautstärke 133
Aufnehmen über den Receiver 134
Ändern des Befehlsmodus des Receivers und der Fernbedienung 136
Verwendung einer Bi-Verstärker-Konfiguration 137

Anpassen der Einstellungen

Verwendung des Einstellungsmenüs 139
Auto Calibration 140
Speaker-Einstellungen 142
Surround-Einstellungen 146
EQ-Einstellungen 148
Multi Zone-Einstellungen 148
Audio-Einstellungen 150
Video-Einstellungen 152
HDMI-Einstellungen 154
Network-Einstellungen 156
Quick Click-Einstellungen 157
System-Einstellungen 158
Betrieb ohne Anschluss an ein Fernsehgerät 159

Bedienung jeder Komponente mit der On-Screen-Fernbedienung (Quick Click)

Bedienung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten oder Beleuchtungen über die On-Screen-Fernbedienung (Quick Click) 166
Verwendung von Quick Click 167
Einstellen der Komponenten, die mit der On-Screen-Fernbedienung bedient werden 173
Automatische Durchführung mehrerer aufeinander folgender Kommandos mit Quick Click (Makrowiedergabe) 178
Einstellen von nicht in Quick Click gespeicherten Fernbedienungscodes ...181
Zurücksetzen des Fernbedienungscodes für Quick Click 182

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bedienung jeder Komponente mit der Multifunktions-Fernbedienung

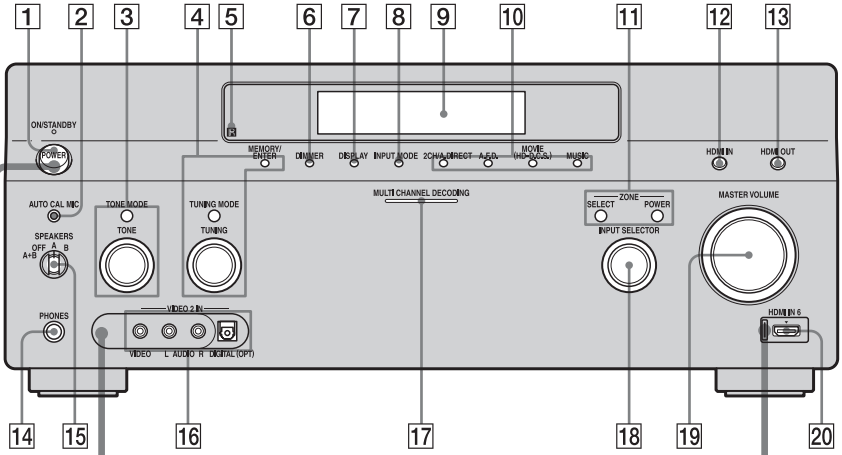
Bedienung jeder Komponente mit der Multifunktions-Fernbedienung 184
Programmieren der Fernbedienung 186
Automatische Ausführung einer Befehlsfolge (Makrowiedergabe) 190
Einstellen nicht gespeicherter Fernbedienungscodes in der Fernbedienung 192
Vollständiges Löschen des Fernbedienungsspeichers 194

Zusatzinformationen

Glossar 195
Vorsichtsmaßnahmen 199
Störungsbehebung 201
Technische Daten 208
Index 211

Beschreibung und Lage der Teile

Frontplatte



Abnehmen des Deckels

Drücken Sie PUSH.
Halten Sie das Gerät von Kindern fern, während sie den Deckel abnehmen.

Öffnen des Deckels

Schieben Sie den Deckel nach links.

Status der Taste POWER

Aus
Der Receiver ist ausgeschaltet (Anfangseinstellung).
Drücken Sie POWER, um den Receiver einzuschalten. Sie können den Receiver nicht mit der Fernbedienung einschalten.

Ein/Standby
Drücken Sie **I**/⏻ auf der Fernbedienung, um den Receiver einzuschalten oder in den Standby-Modus zu schalten.
Wenn Sie am Receiver POWER drücken, wird der Receiver ausgeschaltet.

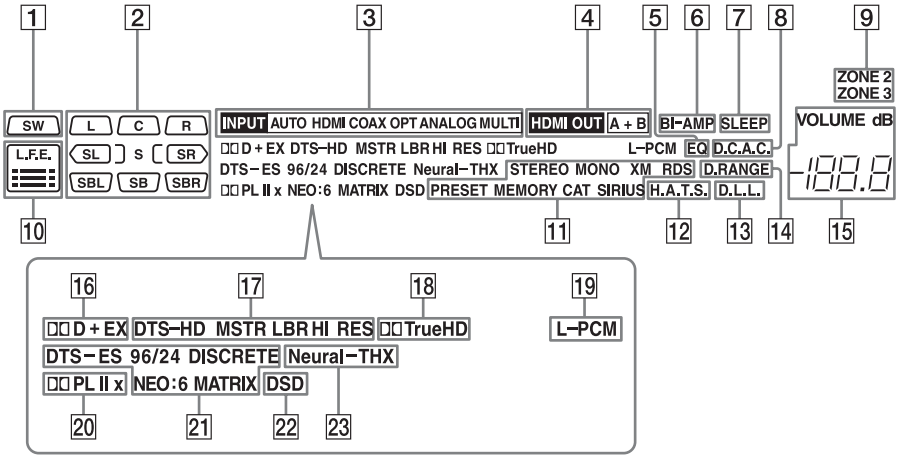
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bezeichnung	Funktion
1 **POWER**	Dient zum Ein- und Ausschalten des Receivers.
2 **AUTO CAL MIC-Buchse**	Stellt die Verbindung zum mitgelieferten Optimierungsmikrofon für die Funktion Digital Cinema Auto Calibration her (Seite 56).
3 **TONE MODE** **TONE**	Stellt FRONT, CENTER, SURROUND/ SURROUND BACK BASS und TREBLE ein. Drücken Sie wiederholt TONE MODE, um BASS oder TREBLE auszuwählen, und drehen Sie dann TONE, um den Pegel einzustellen.
4 **MEMORY/ ENTER** **TUNING MODE** **TUNING**	Zur Bedienung eines Tuners (FM/AM) und Satellitenradios (XM/ SIRIUS) (nur USA/ Kanadisches Modell) drücken.
5 **Fernbedienungssensor**	Empfängt die Signale der Fernbedienung.
6 **DIMMER**	Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Helligkeit des Displays einzustellen.
7 **DISPLAY**	Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die auf dem Display angezeigten Informationen auszuwählen.
8 **INPUT MODE**	Drücken Sie diese Taste, um den Eingangsmodus zu wählen, wenn die gleichen Komponenten sowohl an die digitalen als auch an die analogen Buchsen angeschlossen sind (Seite 128).
9 **Display**	Hier wird der aktuelle Status der gewählten Komponente oder eine Liste der wählbaren Optionen angezeigt (Seite 12).
10 **2CH/A.DIRECT** **A.F.D.** **MOVIE (HD-D.C.S.)** **MUSIC**	Drücken Sie diese Taste, um das Klangfeld auszuwählen (Seite 90, 91, 94, 96).
11 **ZONE/ SELECT, POWER**	Drücken Sie SELECT mehrmals, um Zone 2, Zone 3 oder Hauptzone auszuwählen. Jedes Mal, wenn Sie POWER drücken, werden die Ausgangssignale für die ausgewählte Zone ein- und ausgeschaltet (Seite 115).
12 **HDMI IN**	Drücken Sie diese Taste, um das Eingangssignal von der an die HDMI IN-Buchsen angeschlossenen Komponente auszuwählen (Seite 37).

Bezeichnung	Funktion
13 **HDMI OUT**	Drücken Sie diese Taste, um das Ausgangssignal der an die HDMI OUT-Buchsen angeschlossenen Komponente auszuwählen (Seite 37).
14 **PHONES-Buchse**	Dient zum Anschließen eines Kopfhörers.
15 **SPEAKERS (OFF/A/B/A+B)**	Schalten Sie die Frontlautsprecher auf OFF, A, B, A+B (Seite 55).
16 **VIDEO 2 IN-Buchsen**	Hier kann eine tragbare Audio/Video-Komponente, wie z.B. ein Camcorder oder eine Videospielkonsole, angeschlossen werden.
17 **MULTI CHANNEL DECODING-Anzeige**	Leuchtet während der Decodierung von Mehrkanal-Audiosignalen auf.

Bezeichnung	Funktion
18 **INPUT SELECTOR**	Dieser Drehknopf dient zur Wahl der wiederzugebenden Eingangssignalquelle. Drücken Sie zur Auswahl der Eingangssignalquelle für Zone 2 oder Zone 3 ZONE/SELECT (11), um zunächst die Zone 2 oder die Zone 3 auszuwählen („ZONE 2 INPUT“ oder „ZONE 3 INPUT“ wird auf dem Display angezeigt), und drehen Sie dann INPUT SELECTOR, um die Eingangssignalquelle auszuwählen.
19 **MASTER VOLUME**	Durch Drehen dieses Reglers wird der Lautstärkepegel aller Lautsprecher gleichzeitig eingestellt.
20 **HDMI IN 6**	Hier können Sie einen Camcorder anschließen. Bild und Ton Ihres Camcorders werden eingespeist (Seite 37).

Anzeigen auf dem Display



Bezeichnung	Funktion
1 SW	Leuchtet, wenn der Subwoofer angeschlossen ist und das Audiosignal über die SUBWOOFER-Buchse ausgegeben wird. Während diese Anzeige leuchtet, erzeugt der Receiver ein Subwoofersignal auf der Basis des L.F.E.-Signals der abgespielten Disc oder der Niederfrequenzkomponenten der Frontkanäle.

Bezeichnung		Funktion
2	Wiedergabekanal-anzeigen	Die Buchstaben (L, C, R usw.) kennzeichnen die Wiedergabekanäle. Die Form des Anzeigerahmens hängt davon ab, wie der Receiver den Ton der Signalquelle heruntermischt (je nach Lautsprecher-Einstellungen).
	L	Linker Frontkanal
	R	Rechter Frontkanal
	C	Centerkanal (Mono)
	SL	Linker Surroundkanal
	SR	Rechter Surroundkanal
	S	Surroundkanal (Mono oder die durch Pro Logic-Verarbeitung erhaltenen Surround-Komponenten)
	SBL	Linker Surround-Back-Kanal
	SBR	Rechter Surround-Back-Kanal
	SB	Surround-Back-Kanal (die durch 6.1-Kanal-Decodierung erhaltenen Surround-Back-Komponenten) **Beispiel:** Aufnahmeformat (Front/Surround): 3/2.1 Ausgangskanal: Die Surroundlautsprecher werden auf „NO“ gesetzt. Klangfeld: A.F.D. AUTO

Bezeichnung		Funktion
3	Eingangs-anzeigen	Leuchten zur Anzeige des Stromeingangs.
	INPUT	Leuchtet im Dauerlicht mit einer der entsprechenden Anzeigen, die den Status des Stromeingangs anzeigen.
	AUTO	Leuchtet zusammen mit den entsprechenden Anzeigen, die den Stromeingang anzeigen, wenn INPUT MODE auf „Auto“ gesetzt ist.
	HDMI	Der Receiver erkennt eine über eine HDMI IN-Buchse angeschlossene Komponente.
	COAX	Ein Digitalsignal wird über die COAXIAL-Buchse eingegeben.
	OPT	Ein Digitalsignal wird über die OPTICAL-Buchse eingegeben.
	ANALOG	Es wird kein Digitalsignal eingegeben. Leuchtet auch, wenn INPUT MODE auf „Analog“ gestellt wird oder wenn „2ch Analog Direct“ ausgewählt wird.
	MULTI	Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
4	HDMI OUT A + B	Leuchtet auf, wenn die Signale von der HDMI OUT A- oder B-Buchse ausgegeben werden. + leuchtet ebenfalls zusammen mit A und B auf, wenn die Signale von beiden Buchsen ausgegeben werden.
5	EQ	Leuchtet auf, wenn der Equalizer aktiviert wird.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bezeichnung	Funktion
6 BI-AMP	Leuchtet auf, wenn die Wahl der Surround-Back-Lautsprecher auf „BI-AMP“ eingestellt ist.
7 SLEEP	Leuchtet auf, wenn der Ausschalttimer aktiviert wird.
8 D.C.A.C.	Leuchtet auf, wenn die automatische Kalibrierung aktiviert wird.
9 ZONE 2/ ZONE 3	Leuchtet auf, während die Bedienung in Zone 2/ Zone 3 aktiviert ist.
10 L.F.E.	Leuchtet auf, wenn die Disk, die gerade wiedergegeben wird, einen L.F.E. (Low Frequency Effects) Kanal beinhaltet. Das Signal des L.F.E.-Kanals wird gerade wiedergegeben und die Balken darunter leuchten zur Anzeige des Pegels. Da das L.F.E.-Signal nicht in allen Teilen des Eingangssignals enthalten ist, kann es sein, dass die Balkenanzeige während der Wiedergabe schwankt (und möglicherweise erlischt).

Bezeichnung		Funktion
11	Abstimm-anzeigen	Leuchtet auf, wenn der Receiver Radio- oder Satellitenradiosender einstellt.
	STEREO	Stereosendung
	MONO	Monosendung
	XM (Nur USA/ Kanadisches Modell)	Der XM-Mini-Tuner und Home Dock werden angeschlossen und „XM“ wird ausgewählt.
	SIRIUS (Nur USA/ Kanadisches Modell)	Der SiriusConnect-Home Tuner ist angeschlossen und „SIRIUS“ ist ausgewählt.
	CAT (Nur USA/ Kanadisches Modell)	Der Kategoriemodus wird während des Betriebs des Satellitenradios ausgewählt.
	RDS (nur europäisches Modell)	RDS-Informationen werden empfangen.
	PRESET	Der Abstimmmodus wird auf den voreingestellten Modus eingestellt.
	MEMORY	Eine Speicherfunktion wie Name Input, USW., ist aktiviert.
12	H.A.T.S.	Leuchtet auf, wenn die H.A.T.S. (High quality digital Audio Transmission System)-Funktion aktiviert ist.
13	D.L.L.	Leuchtet auf, wenn die D.L.L. (Digital Legato Linear)-Funktion aktiviert ist.
14	D.RANGE	Leuchtet auf, wenn die Dynamikbereich-Komprimierung aktiviert wird.

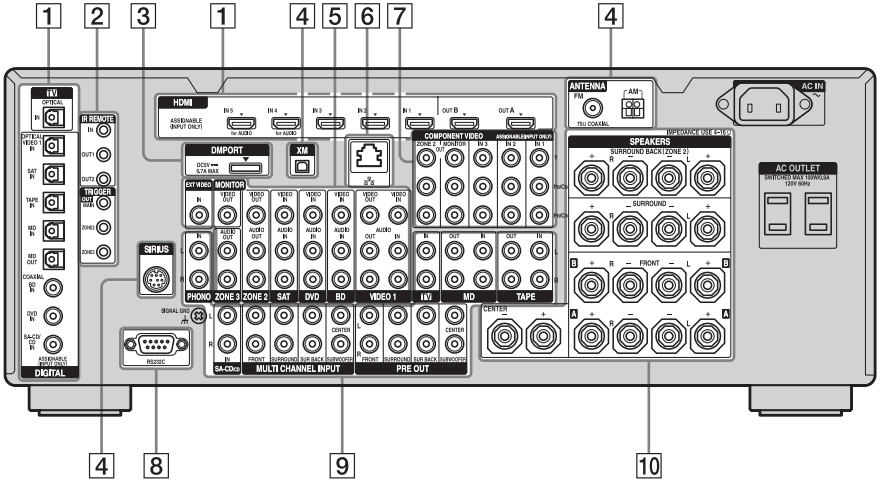
Bezeichnung		Funktion
15	VOLUME	Zeigt die aktuelle Lautstärke an.
16	Dolby Digital Surround-Anzeigen	Eine der entsprechenden Anzeigen leuchtet auf, wenn der Receiver die entsprechenden Dolby Digital-Formatsignale decodiert.
	□□D	Dolby Digital
	□□D+	Dolby Digital Plus
	□□D EX	Dolby Digital Surround EX **Hinweis** Wenn Sie eine CD mit Dolby Digital-Format abspielen wollen, achten Sie darauf, dass Digitalanschlüsse bestehen und INPUT MODE nicht auf „Analog“ gestellt ist.
17	DTS-HD-Anzeigen	Leuchtet auf, wenn der Receiver DTS-HD-Signale decodiert.
	DTS-HD	Leuchtet mit einer der folgenden Anzeigen im Dauerlicht.
	MSTR	DTS-HD Master Audio
	LBR	DTS-HD Low Bit Rate Audio
	HI RES	DTS-HD High Resolution Audio
18	□□TrueHD	Leuchtet auf, wenn der Receiver Dolby TrueHD-Signale decodiert.
19	L-PCM	Leuchtet auf, wenn lineare PCM (Pulse Code Modulation)-Signale eingegeben werden.

Bezeichnung		Funktion
20	Dolby Pro Logic-Anzeigen	Eine der entsprechenden Anzeigen leuchtet, wenn der Receiver die Dolby Pro Logic-Verarbeitung durchführt. Diese Matrix-Surround-Decodierungstechnik kann die Eingangssignale verbessern.
	□□PL	Dolby Pro Logic
	□□PLII	Dolby Pro Logic II
	□□PLIIx	Dolby Pro Logic IIx **Hinweis** Diese Anzeige leuchtet nicht auf, wenn entweder der Centerlautsprecher oder der Surroundlautsprecher nicht angeschlossen ist.
21	DTS(-ES)-Anzeigen	Leuchtet auf, wenn DTS oder DTS-ES-Signale eingegeben werden.
	DTS	Leuchtet auf, wenn der Receiver DTS-Signale decodiert. Je nach Eingangssignalformat oder Decodierformat leuchtet entweder 96/24 oder NEO:6 auf.
	96/24	DTS 96/24 (96 kHz/24 Bit) Dekodierung
	NEO:6	DTS Neo:6 Cinema/Music
	DTS-ES	Leuchtet mit einer der folgenden Anzeigen je nach Decodierformat des Eingangssignals auf.
	DISCRETE	DTS-ES Discrete 6.1
	MATRIX	DTS-ES Matrix 6.1 **Hinweis** Wenn Sie eine CD mit DTS-Format abspielen wollen, achten Sie darauf, dass Digitalanschlüsse bestehen und INPUT MODE nicht auf „Analog“ gestellt ist.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bezeichnung	Funktion
22 DSD	Leuchtet auf, wenn der Receiver DSD-Signale (Direct Stream Digital) empfängt.
23 Neural-THX	Leuchtet auf, wenn der Receiver die Eingangssignale einer Neural-THX-Verarbeitung unterzieht.

Rückseite



1 DIGITAL INPUT/OUTPUT-Bereich

	OPTICAL IN/ OUT-Buchsen	Hier können Sie einen DVD-Player, Super Audio CD-Player, usw. anschließen (Seite 29, 32, 38, 42, 43).
	COAXIAL IN-Buchsen	
	HDMI IN/ OUT*-Buchsen	Hier können Sie einen DVD-Player, Blu-ray Disc-Player oder einen Satellitentuner anschließen. Bild und Ton werden an ein Fernsehgerät oder einen Projektor ausgegeben (Seite 29, 37).

2 Steuerbuchsen für Sony-Geräte und andere externe Komponenten

	IR REMOTE IN/OUT-Buchsen	Schließen Sie einen IR-Repeater (Seite 115) oder einen IR-Blaster (Seite 47)an.
	TRIGGER OUT-Buchsen	Diese Buchsen werden mit Interlock ON/OFF der Stromversorgung von anderen mit 12V TRIGGER kompatiblen Komponenten oder dem Verstärker/ Receiver der Zone 2 oder Zone 3 verbunden (Seite 149).

3 DMPORT

	Hier können Sie einen Sony DIGITAL MEDIA PORT-Adapter anschließen (Seite 32).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

4 ANTENNA-Bereich

	FM ANTENNA-Buchse	Hier können Sie die mit diesem Receiver gelieferte UKW-Kabelantenne anschließen (Seite 49).
	AM ANTENNA-Buchse	Hier können Sie die mit diesem Receiver gelieferte MW-Rahmenantenne anschließen (Seite 49).
	XM-Buchse (Nur USA/ Kanadisches Modell)	Anschluss an XM Mini-Tuner und Home Dock (nicht mitgeliefert) (Seite 81).
	SIRIUS-Buchse (Nur USA/ Kanadisches Modell)	Anschluss an einen SiriusConnect Home Tuner (nicht mitgeliefert) (Seite 81).

5 VIDEO/AUDIO INPUT/OUTPUT-Bereich

	AUDIO IN/ OUT-Buchsen	Hier können Sie einen Videorecorder oder DVD-Player usw. anschließen (Seite 29, 42, 43, 44).
	VIDEO IN/ OUT*-Buchsen	
	AUDIO OUT-Buchsen VIDEO OUT-Buchse	Diese Buchsen werden mit der Komponente in Zone 2 oder Zone 3 verbunden (Seite 115).
	EXT VIDEO IN-Buchse	Hier können Sie die Komponente anschließen, wenn Sie das PIP (Picture in Picture)-Fenster benutzen möchten.

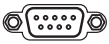
6 LAN-Port

	Hier können Sie den Router anschließen, wenn Sie den Receiver mit Ihrem Netzwerk verbinden wollen.

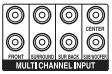
7 COMPONENT VIDEO INPUT/ OUTPUT-Bereich

	Y, P_B/C_B, P_R/C_R IN/OUT*-Buchsen	Hier können Sie einen DVD-Player, ein Fernsehgerät oder einen Satellitentuner anschließen (Seite 29, 42, 43).

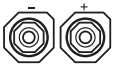
8 RS232C-Port

	Für die Instandhaltung und Wartung.

9 AUDIO INPUT/OUTPUT-Bereich

	AUDIO IN/ OUT-Buchsen	Hier können Sie ein Kassetten- oder MD-Deck usw. anschließen (Seite 35).
	MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen	Hier können Sie einen Super Audio CD-Player oder DVD-Player mit analoger Audiobuchse für 7.1- oder 5.1-Kanal-Ton anschließen (Seite 34).
	PRE OUT-Buchsen	Hier können Sie einen externen Endverstärker anschließen.

10 SPEAKERS-Bereich



An diese Buchsen werden die Lautsprecher angeschlossen (Seite 27).

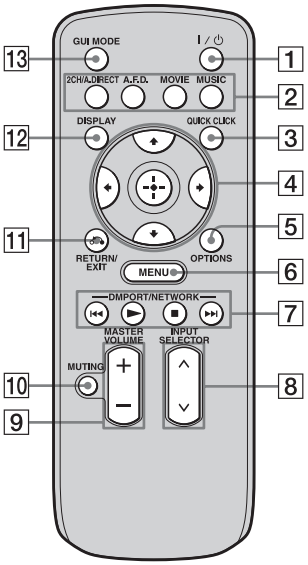
* Sie können das gewählte Eingangsbild sehen, wenn Sie die HDMI OUT oder MONITOR OUT-Buchsen mit einem Fernsehgerät verbinden (Seite 29).

Fernbedienung

Mit der mitgelieferten Fernbedienung können Sie nicht nur den Receiver bedienen, sondern auch die Sony-Audio/Video-Komponenten steuern, die der Fernbedienung zugewiesen worden sind.

Einfache Fernbedienung (RM-AAU061)

Diese Fernbedienung kann nur für die Bedienung des Receivers verwendet werden. Sie können die Hauptfunktionen des Receivers mit einfachen Bedienvorgängen über diese Fernbedienung steuern.



Bezeichnung	Funktion
1 **I/⏻ (Ein/ Standby)**	Dient zum Ein- und Ausschalten des Receivers.

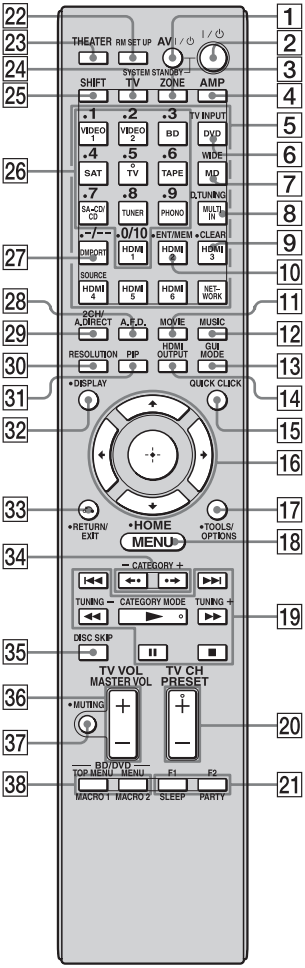
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bezeichnung	Funktion
2 **2CH/ A.DIRECT**	Drücken Sie diese Taste, um das Klangfeld auszuwählen (Seite 90, 91, 94, 96).
A.F.D.	
MOVIE	
MUSIC	
3 **QUICK CLICK**	Drücken Sie diese Taste, um die On-Screen-Fernbedienung auf dem Fernsehschirm anzuzeigen.
4 ↑/↓/←/→	Drücken Sie ↑/↓/←/→, um den Menüpunkt auszuwählen. Drücken Sie dann ⊕, um die Auswahl zu übernehmen.
5 **OPTIONS**	Drücken Sie diese Taste, um Menüpunkte im Optionenmenü anzuzeigen und auszuwählen.
6 **MENU**	Drücken Sie diese Taste, um das Menü für die Bedienung des Receivers anzuzeigen.
7 **DMPORT/ NETWORK**	Drücken Sie diese Taste, um die an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossene Komponente zu bedienen (Seite 70) oder den Inhalt des Servers wiederzugeben (Seite 105).
►	Startet die Wiedergabe.
■	Unterbricht die Wiedergabe.
I◄◄ /►►I	Überspringt Titel.
8 **INPUT SELECTOR**	Drücken Sie diese Taste, um die Eingangssignalquelle auszuwählen, die wiedergegeben werden soll.
9 **MASTER VOLUME +/–**	Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen.
10 **MUTING**	Drücken Sie diese Taste, um den Ton vorübergehend auszuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder einzuschalten.
11 **RETURN/ EXIT** ↩	Rückkehr zum vorherigen Menü oder Verlassen des Menüs.

Bezeichnung	Funktion
12 **DISPLAY**	Drücken Sie diese Taste, um den aktuellen Status oder Informationen über die an den Receiver angeschlossenen Komponenten aufzurufen. **Hinweis** Drücken Sie im Modus GUI MODE diese Taste, um das Menü auf dem Fernsehschirm aufzurufen.
13 **GUI MODE**	Drücken Sie diese Taste, um den Anzeigemodus des Menüs zwischen GUI MODE (zur Anzeige des Menüs auf dem Fernsehschirm) und DISPLAY MODE (zur Anzeige des Menüs im Display) umzuschalten.

Multifunktions-Fernbedienung (RM-AAL021/RM-AAL022)

Die RM-AAL021-Fernbedienung wird nur mit dem europäischen Modell geliefert und RM-AAL022 wird nur mit dem USA/kanadischen Modell geliefert. Die RM-AAL022-Fernbedienung wird nur zu Illustrationszwecken verwendet. Unterschiede in der Bedienung werden im Text klar und deutlich angegeben, z.B. „nur USA/kanadisches Modell“.



Bezeichnung	Funktion
1 **AV I/⏻ (Ein/Standby)**	Dient zum Ein- und Ausschalten der Audio/Video-Komponenten, für deren Steuerung die Fernbedienung programmiert worden ist (Seite 186). Wenn Sie gleichzeitig die Taste **I/⏻** (2) drücken, wird der Receiver zusammen mit den anderen Sony-Komponenten ausgeschaltet (SYSTEM STANDBY). **Hinweis** Die Funktion der Taste AV **I/⏻** ändert sich automatisch mit jeder Betätigung der Eingangswahltaste (5).
2 **I/⏻ (Ein/Standby)**	Dient zum Ein- und Ausschalten des Receivers. Wenn Zone 2 oder Zone 3 ausgewählt ist, wird nur der Hauptreceiver mit dieser Taste ein- und ausgeschaltet. Um alle Komponenten einschließlich des Verstärkers in Zone 2 oder in Zone 3 auszuschalten, drücken Sie **I/⏻** und AV **I/⏻** (1) gleichzeitig (SYSTEM STANDBY). **Im Standby-Modus Energie sparen.** Wenn „Control for HDMI“ (Seite 154) und „Installer Mode“ (Seite 158) auf „OFF“ gestellt sind und die Stromversorgung für Zone 2/Zone 3 abgeschaltet ist.
3 **ZONE**	Drücken Sie diese Taste, um zwischen Bedienungsvorgängen in Zone 2 und Zone 3 umzuschalten (Seite 115).
4 **AMP**	Drücken Sie diese Taste, um die Bedienung des Receivers zu aktivieren .

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bezeichnung	Funktion
5 **Eingangswahltasten**	Drücken Sie eine der Tasten zur Wahl der gewünschten Komponente. Durch Drücken einer der Eingangswahltasten wird der Receiver eingeschaltet. Die Tasten wurden werksseitig zur Steuerung von Sony-Komponenten vorprogrammiert (Seite 68). Sie können die Fernbedienung auch zur Steuerung von Nicht-Sony-Komponenten programmieren, indem Sie die Schritte unter „Programmieren der Fernbedienung“ (Seite 186) ausführen.
6 **TV INPUT**	Drücken Sie TV (24) und dann TV INPUT, um das Eingangssignal eines Fernsehgerätes auszuwählen.
7 **WIDE**	Drücken Sie TV (24) und dann wiederholt WIDE, um den Breitbildmodus auszuwählen.
8 **D.TUNING**	Drücken Sie SHIFT (25), um in den direkten Abstimmmodus zu gelangen (Seite 76, 84).
9 **CLEAR**	Drücken Sie SHIFT (25), und drücken Sie dann diese Tasten – zum Annullieren einer falschen Zifferntasteneingabe. – zur Rückkehr zur Normalwiedergabe usw. eines Satellitentuners oder DVD-Players.
10 **ENT/MEM**	Drücken Sie SHIFT (25), und dann ENT/MEM zur Eingabe des Wertes nach der Auswahl eines Kanals, einer CD oder eines Titels über die Zifferntasten, oder zum Speichern eines Senders während des Tunerbetriebs.
11 **MOVIE**	Drücken Sie diese Taste, um das Klangfeld für Filme auszuwählen (Seite 96).
12 **MUSIC**	Drücken Sie diese Taste, um das Klangfeld für Musik auszuwählen (Seite 94).

Bezeichnung	Funktion
13 **GUI MODE**	Drücken Sie diese Taste, um den Anzeigemodus des Menüs zwischen GUI MODE (zur Anzeige des Menüs auf dem Fernsehschirm) und DISPLAY MODE (zur Anzeige des Menüs im Display) umzuschalten.
14 **HDMI OUTPUT**	Drücken Sie diese Taste, um eine HDMI-Buchse auszuwählen, an die HDMI-Videosignale ausgegeben werden sollen (Seite 37).
15 **QUICK CLICK**	Drücken Sie diese Taste, um die On-Screen-Fernbedienung auf dem Fernsehschirm anzuzeigen.
16 ↑/↓/←/→	Drücken Sie ↑/↓/←/→, um die Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie dann ⊕, um die Auswahl zu übernehmen.
17 **TOOLS/ OPTIONS**	Dient zum Anzeigen und Auswählen von Menüpunkten in den Optionenmenüs eines Receivers, DVD-Players, Fernsehgerätes oder Blu-ray Disc-Players, usw.
18 **MENU HOME**	Dient zur Anzeige des Menüs, das für die Bedienung der Audio-/Videokomponenten oder eines Fernsehgerätes verwendet wird.
19 **◀◀/▶▶** a) **■** a) **❚❚** a) **▶** a) b) **I◀◀/▶▶I** a)	Drücken Sie diese Taste, um den DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, CD-Player, das MD-Deck, Kassettendeck oder eine andere Komponente zu bedienen, die an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter usw. angeschlossen ist.
CATEGORY MODE (Nur USA/ Kanadisches Modell)	Drücken Sie diese Taste, um den Kategorie-Modus für das Satellitenradio auszuwählen.
TUNING +/–	Dient zur Auswahl eines Senders.

Bezeichnung	Funktion
20 **PRESET + b)/–**	Dient zum Registrieren von UKW-/MW-/Satelliten-Radiosendern oder zum Abrufen von Festsendern.
TV CH + b)/–	Drücken Sie TV (24) und dann TV CH +/– um ein Fernsehgerät, einen Satellitentuner, einen Videorecorder usw. zu bedienen.
21 **F1/F2**	Drücken Sie BD oder DVD (5), und dann F1 oder F2, um die zu bedienende Komponente auszuwählen. • HDD/DISC-Kombi F1: HDD F2: DVD-Disc, Blu-ray Disc • DVD/VHS-Kombi F1: DVD-Disc, Blu-ray Disc F2: VHS
PARTY	Drücken Sie diese Taste, um den Bestätigungsbildschirm zum Starten des Party-Modus anzuzeigen (Seite 121).
SLEEP	Drücken Sie AMP (4), dann SLEEP, um die Ausschalttimerfunktion zu aktivieren und die Dauer bis zum automatischen Ausschalten des Receivers einzustellen (Seite 132).
22 **RM SET UP**	Dient zum Einrichten der Fernbedienung (Seite 136).
23 **THEATER**	Dient zum Ein- und Ausschalten des Theatermodus, wenn der Receiver an Produkte mit „BRAVIA“ Sync angeschlossen wird.
24 **TV**	Dient zum Aktivieren des TV-Betriebs.
25 **SHIFT**	Drücken Sie die Taste, um sie zum Aufleuchten zu bringen. Die Funktion der Fernbedienungstasten wird geändert, um die Tasten mit rosa Aufdruck zu aktivieren.

Bezeichnung	Funktion
26 **Zifferntasten**	Drücken Sie SHIFT (25), und drücken Sie dann diese Tasten zum – Vorprogrammieren/Abrufen von Festsendern. – Auswählen von Titelnummern eines CD-Players, DVD-Players, Blu-ray Disc-Players oder MD-Decks. Drücken Sie -/-- (27), um Titelnummer 10 auszuwählen. – Auswählen der Kanalnummern eines Videorecorders oder Satellitentuners. – Drücken Sie zuerst TV (24), und wählen Sie dann die TV-Kanäle mit den Zifferntasten aus.
27 **-/--**	Drücken Sie diese Taste zum – Auswählen von Titelnummern über 10 eines CD-Players, DVD-Players, Blu-ray Disc-Players oder MD-Decks. – Auswahl von Kanalnummern über 10 eines Fernsehgerätes, Satellitentuners oder Videorecorders.
28 **A.F.D.**	Drücken Sie diese Taste, um das Klangfeld auszuwählen (Seite 91).
29 **2CH/ A.DIRECT**	Drücken Sie diese Taste, um ein Klangfeld auszuwählen oder den Ton der ausgewählten Eingangsquelle ohne Anpassungen zum analogen Signal umzuschalten (Seite 90).
30 **RESOLUTION**	Drücken Sie wiederholt RESOLUTION, um die Auflösung der Signalausgabe von der HDMI OUT oder COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchse zu ändern.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bezeichnung	Funktion
31 **PIP**	Drücken Sie PIP, um das Bild des PIP (Picture in Picture)-Fensters zu wechseln. Das Bild des PIP-Fensters ist dasjenige der EXT VIDEO IN-Buchse. Sie können die Position des Hauptbildschirms und des PIP-Fensters tauschen, indem Sie ⊕ (16) drücken. **Hinweis** Wenn der HDMI-Eingang auf dem Hauptbildschirm ausgewählt ist, können Sie die Position des Hauptbildschirms und des PIP-Fensters nicht tauschen.
32 **DISPLAY**	Drücken Sie diese Taste, um den aktuellen Status oder Informationen über die an den Receiver angeschlossenen Komponenten aufzurufen. **Hinweis** Drücken Sie im Modus GUI MODE diese Taste, um das Menü auf dem Fernsehschirm aufzurufen.
33 **RETURN/ EXIT** ↶	Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren oder das Menü zu verlassen, während das Menü oder die Bildschirmführung des Videorecorders, DVD-Players oder Satellitentuners auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.
34 **CATEGORY +/–** (Nur USA/ Kanadisches Modell)	Drücken Sie diese Taste, um die Kategorie für das Satellitenradio auszuwählen.
←/→	Drücken Sie diese Taste, um ein Album auszuwählen.
35 **DISC SKIP**	Dient zum Überspringen einer CD, wenn ein CD-Wechsler verwendet wird.
36 **MASTER VOL +/–**	Durch Drücken dieser Tasten wird der Lautstärkepegel aller Lautsprecher gleichzeitig verändert.
TV VOL +/–	Drücken Sie TV (24) und dann TV VOL +/–, um die Lautstärke des Fernsehgerätes einzustellen.
37 **MUTING**	Drücken Sie diese Taste, um den Ton vorübergehend auszuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder einzuschalten.
38 **BD/DVD/ TOP MENU, MENU**	Dient zum Anzeigen der Menüs eines DVD-Players auf dem Fernsehschirm. Drücken Sie dann ↑/↓/←/→ und ⊕, um Operationen im Menü auszuführen.
MACRO1, MACRO2	Drücken Sie AMP (4) und dann MACRO 1 oder MACRO 2, um die Makrofunktion einzurichten (Seite 190).

a) Informationen zu den Tasten, die zur Steuerung der einzelnen Komponenten verwendet werden können, finden Sie in der Tabelle auf Seite 185.

b) Die Tasten (TV/5, ►, PRESET +/TV CH +) sind mit einem Tastpunkt versehen. Benutzen Sie diesen als Anhaltspunkt bei der Bedienung.

Hinweise

- Manche der in diesem Abschnitt erläuterten Funktionen sind je nach Modell eventuell unwirksam.
- Die obigen Beschreibungen sollen nur als Beispiel dienen. Daher kann es je nach der Komponente vorkommen, dass der oben beschriebene Bedienungsvorgang nicht möglich ist oder eine andere Funktion hat.

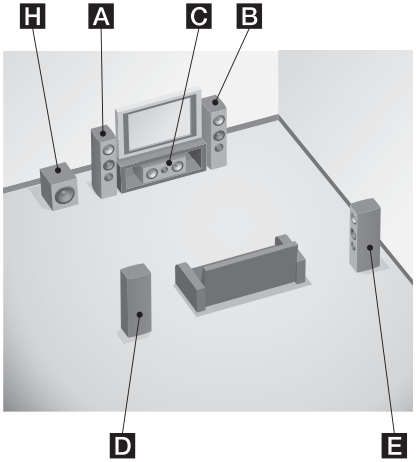
1: Installation der Lautsprecher

Mit diesem Receiver können Sie ein 7.1-Kanal-System verwenden (7 Lautsprecher und ein Subwoofer).

Konfigurieren eines 5.1/ 7.1-Kanal-Systems

Um in den vollen Genuss des kinoähnlichen Mehrkanal-Surroundklangs zu kommen, benötigen Sie fünf Lautsprecher (zwei Frontlautsprecher, einen Centerlautsprecher und zwei Surroundlautsprecher) sowie einen Subwoofer (5.1-Kanal-System).

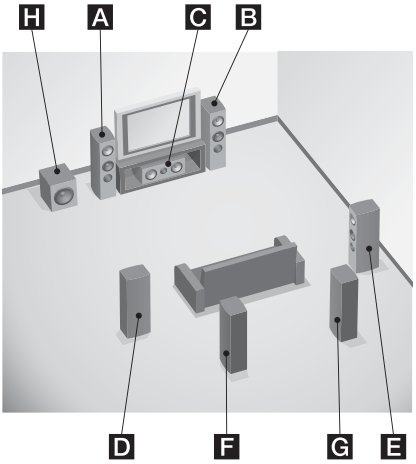
Beispiel einer 5.1-Kanal-Lautsprecherkonfiguration



A Linker Frontlautsprecher
B Rechter Frontlautsprecher
C Centerlautsprecher
D Linker Surroundlautsprecher
E Rechter Surroundlautsprecher
H Subwoofer

Wenn Sie einen zusätzlichen Surround-Back-Lautsprecher (6.1-Kanal-System) oder zwei Surround-Back-Lautsprecher (7.1-Kanal-System) anschließen, können Sie eine hochgetreue Reproduktion von DVD- oder Blu-ray Disc-Software genießen, die im Surround EX-Format aufgenommen wurde.

Beispiel einer 7.1-Kanal-Lautsprecherkonfiguration

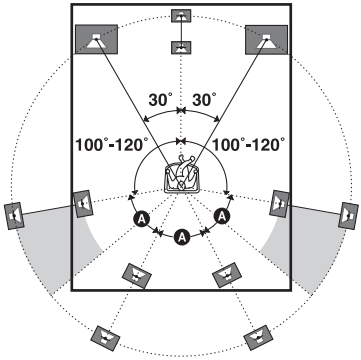


A Linker Frontlautsprecher
B Rechter Frontlautsprecher
C Centerlautsprecher
D Linker Surroundlautsprecher
E Rechter Surroundlautsprecher
F Linker Surround-Back-Lautsprecher
G Rechter Surround-Back-Lautsprecher
H Subwoofer

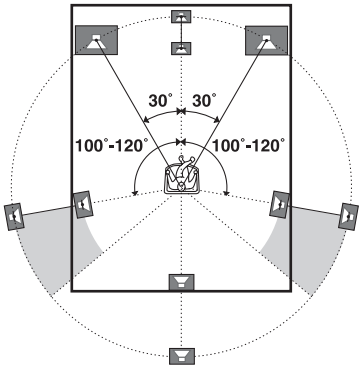
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tipps

• Der Winkel Ⓐ muss gleich groß sein.



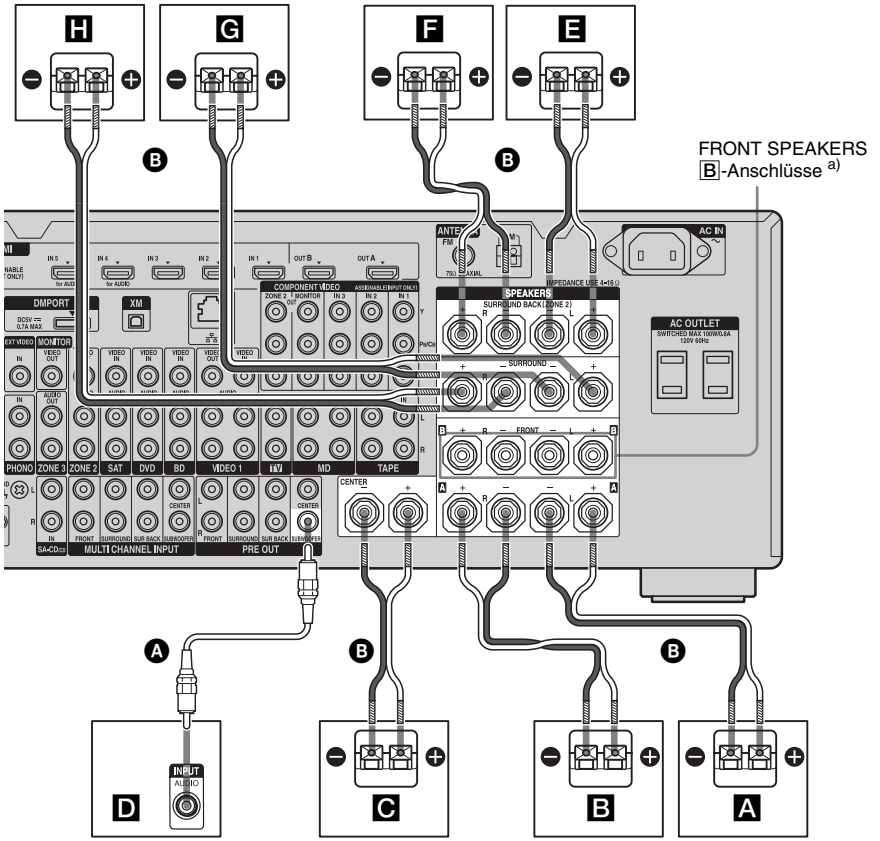
• Wenn Sie ein 6.1-Kanal-Lautsprechersystem anschließen, platzieren Sie den Surround-Back-Lautsprecher hinter der Sitzposition.



• Da der Subwoofer keine besonders gerichteten Schallwellen abgibt, kann er beliebig platziert werden.

Anschluss der Lautsprecher

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.



A Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)
B Lautsprecherkabel (nicht mitgeliefert)

A Frontlautsprecher A (L)
B Frontlautsprecher A (R)
C Centerlautsprecher
D Subwoofer[b)]
E Surround-Back-Lautsprecher (L)[c)]
F Surround-Back-Lautsprecher (R)[c)]
G Surroundlautsprecher (L)
H Surroundlautsprecher (R)

a) Wenn Sie ein zusätzliches Frontlautsprecherpaar haben, schließen Sie die Lautsprecher an die Anschlüsse FRONT SPEAKERS B an. Mit dem Schalter SPEAKERS (OFF/A/B/A+B) an der Frontplatte können Sie das zu verwendende Frontlautsprecherpaar auswählen (Seite 55).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

[b] Wenn Sie einen Subwoofer mit automatischer Bereitschaftsfunktion anschließen, schalten Sie die Funktion bei der Wiedergabe von Filmen aus. Ist die automatische Bereitschaftsfunktion aktiviert, kann sie den Subwoofer auf der Basis des ihm zugeführten Eingangssignalpegels automatisch auf Bereitschaft schalten, sodass keine Tonausgabe erfolgt.

[c] Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an die SURROUND BACK SPEAKERS L-Anschlüsse an.

Hinweise

- Wenn alle angeschlossenen Lautsprecher eine Nennimpedanz von 8 Ohm oder höher haben, setzen Sie „Impedance“ im Einstellungsmenü Speaker auf „8 Ω“. Anderenfalls setzen Sie die Option auf „4 Ω“. Für Details siehe „7: Einstellung der Lautsprecher“ (Seite 53).
- Stellen Sie sicher, dass sich die metallischen Drähte der Lautsprecherkabel zwischen den SPEAKERS-Anschlüssen nicht gegenseitig berühren, bevor Sie das Netzkabel anschließen.

Tipp

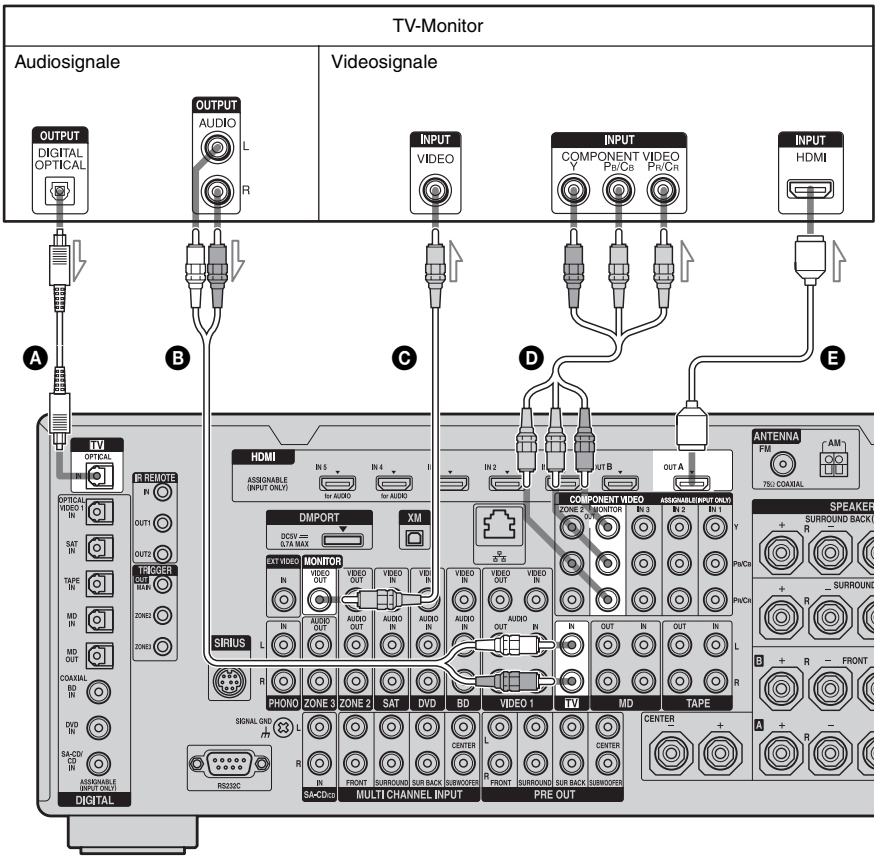
Um bestimmte Lautsprecher an einen anderen Endverstärker anzuschließen, verwenden Sie die PRE OUT-Buchsen. Über die Anschlüsse SPEAKERS und die Buchsen PRE OUT wird das gleiche Signal ausgegeben. Wenn Sie beispielsweise nur die Frontlautsprecher an einen anderen Verstärker anschließen wollen, schließen Sie den Verstärker an die Buchsen PRE OUT FRONT L und R an.

ZONE 2-Anschluss

Sie können die SURROUND BACK SPEAKERS-Anschlüsse **E** und **F** den Lautsprechern der Zone 2 zuordnen. Stellen Sie im Speaker-Einstellungsmenü „Sur Back Assign“ auf „ZONE2“.
Einzelheiten zu Anschluss und Bedienung in Zone 2 finden Sie unter „Verwendung von Mehrzonen-Merkmalen“ (Seite 115).

2: Anschließen des Monitors

Sie können das gewählte Eingangsbild sehen, wenn Sie die HDMI OUT oder MONITOR OUT-Buchsen mit einem Fernsehgerät verbinden. Sie können diesen Receiver über eine GUI (Graphical User Interface) bedienen.
Dazu ist es nicht notwendig, alle Kabel anzuschließen. Schließen Sie Audio- und Videokabel entsprechend den an Ihren Komponenten vorhandenen Buchsen an.



A Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
B Audiokabel (nicht mitgeliefert)
C Videokabel (nicht mitgeliefert)
D Komponenten-Videokabel (nicht mitgeliefert)
E HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.
- Schließen Sie eine Bildanzeigekomponente, wie z.B. einen TV-Monitor oder einen Projektor, an die MONITOR VIDEO OUT-Buchse des Receivers an. Die Aufnahme auf angeschlossene Aufnahmekomponenten ist u.U. nicht möglich.
- Schalten Sie den Receiver ein, wenn Bild und Ton einer Wiedergabekomponente über den Receiver an ein Fernsehgerät ausgegeben werden. Ist der Receiver nicht eingeschaltet, wird weder Bild noch Ton übertragen.
- Je nach dem Zustand der Verbindung zwischen Fernsehgerät und Antenne können Bildverzerrungen auf dem Fernsehschirm auftreten. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Antenne und Receiver.

Tipps

- Der Receiver besitzt eine Videokonvertierungs-Funktion. Für Details siehe „Hinweise zur Konvertierung von Videosignalen“ (Seite 46).
- Der Ton des Fernsehgerätes wird über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben, wenn Sie die Audioausgangsbuchsen des Fernsehgerätes mit den TV IN-Buchsen des Receivers verbinden. Stellen Sie bei dieser Konfiguration die Audioausgangsbuchse des Fernsehgerätes auf „Fixiert“ ein, wenn eine Umschaltung zwischen „Fixiert“ und „Variabel“ möglich ist.
- Der Bildschirmschoner wird aktiviert, wenn das GUI-Menü auf dem Fernsehschirm angezeigt wird und 15 Minuten lang keine Funktion durchgeführt wurde.

3a: Anschließen der Audiokomponenten

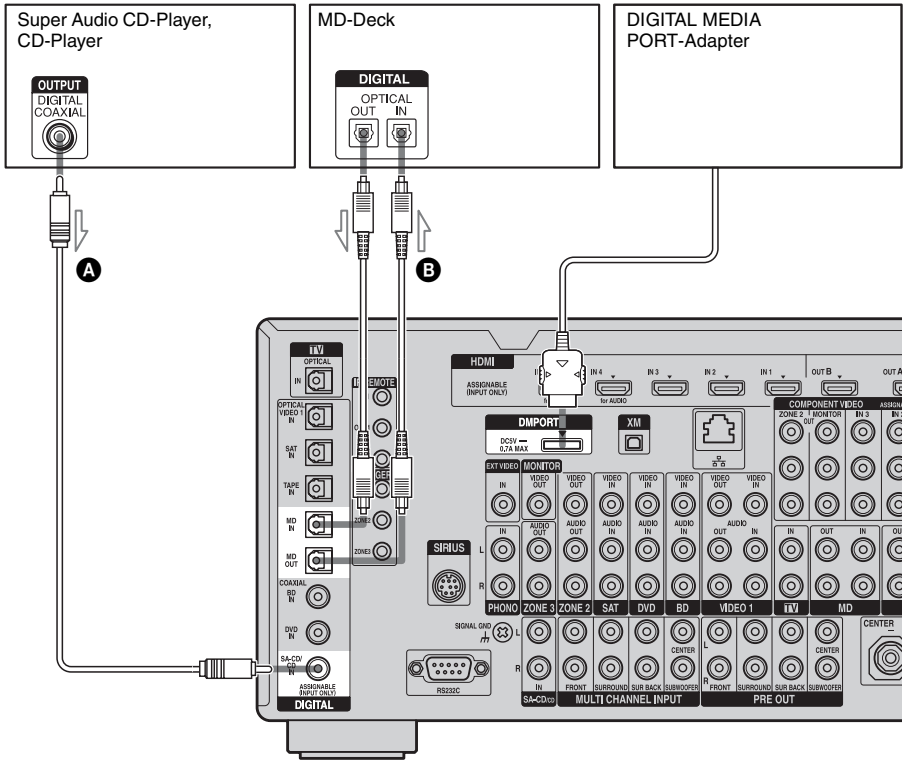
Anschließen Ihrer Komponenten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Ihre Komponenten an diesen Receiver anschließen. Einzelheiten zum Anschließen der jeweiligen Komponente finden Sie auf den in der folgenden Tabelle unter „Anzuschließende Komponente“ angegebenen Seiten. Nachdem Sie alle Ihre Komponenten angeschlossen haben, fahren Sie mit „4: Anschließen der Antennen“ (Seite 49) fort.

Anzuschließende Komponente		Seite
Super Audio CD-Player/CD-Player	Mit digitalem Audioausgang	32
	Mit Mehrkanal-Audioausgang	34
	Nur mit analogem Audioausgang	35
MD-Player	Mit digitalem Audioausgang	32
	Nur mit analogem Audioausgang	35
Kassettendeck, Analog-Plattenspieler		35

Anschließen von Komponenten mit digitalen Audio-Ein-/ Ausgangsbuchsen

Die folgende Abbildung zeigt, wie ein Super Audio CD-Player, ein CD-Player oder ein MD-Deck an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossen werden.



A Koaxial-Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
B Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)

Hinweise

- Führen Sie die Stecker von optischen Digitalkabeln gerade ein, bis sie einrasten.
- Optische Digitalkabel dürfen nicht geknickt oder verschnürt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.
- Beim Trennen des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters müssen die folgenden Hinweise beachtet werden.
  – Entfernen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter erst, nachdem Sie ein eventuell an die COMPONENT VIDEO-Buchse angeschlossenes Kabel entfernt haben.
  – Nehmen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter durch seitliches Drücken am Stecker ab, da dieser eingerastet ist.

Tipp

Alle digitalen Audiobuchsen sind mit Abtastfrequenzen von 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz kompatibel.

Hinweise zur Wiedergabe einer Super Audio CD auf einem Super Audio CD-Player

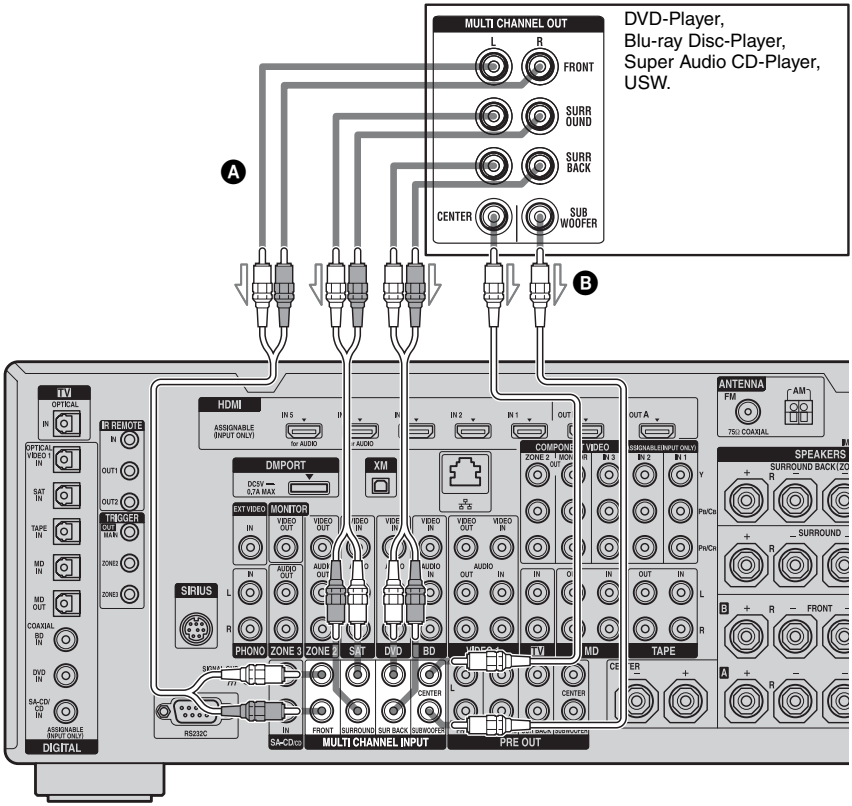
- Bei der Wiedergabe einer Super Audio CD auf einem Super Audio CD-Player, der nur an die COAXIAL SA-CD/CD IN-Buchse an diesem Receiver angeschlossen ist, erfolgt keine Tonausgabe. Wenn Sie eine Super Audio CD abspielen möchten, schließen Sie den Player an die Buchse MULTI CHANNEL INPUT oder SA-CD/CD IN an. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung des Super Audio CD-Players zur Hand.
- Schließen Sie einen Player, der DSD-Signale ausgeben kann, über die HDMI-Buchse mit Hilfe eines HDMI-Kabels an den Receiver an.
- Digitale Aufnahmen einer Super Audio CD sind nicht möglich.

Wenn Sie mehrere Digitalkomponenten anschließen wollen, aber kein Eingang mehr frei ist

Siehe „Wiedergabe von Ton/Bildern anderer Eingänge (Input Assign)“ (Seite 129).

Anschließen von Komponenten mit Mehrkanal-Ausgangsbuchsen

Wenn Ihr DVD-, Blu-ray Disc- oder Super Audio CD-Player mit Mehrkanal-Ausgangsbuchsen ausgestattet ist, können Sie ihn an die MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen dieses Receivers anschließen, um in den Genuss von Mehrkanalton zu kommen. Wahlweise können die Mehrkanal-Eingangsbuchsen für den Anschluss eines externen Mehrkanal-Decoders verwendet werden.



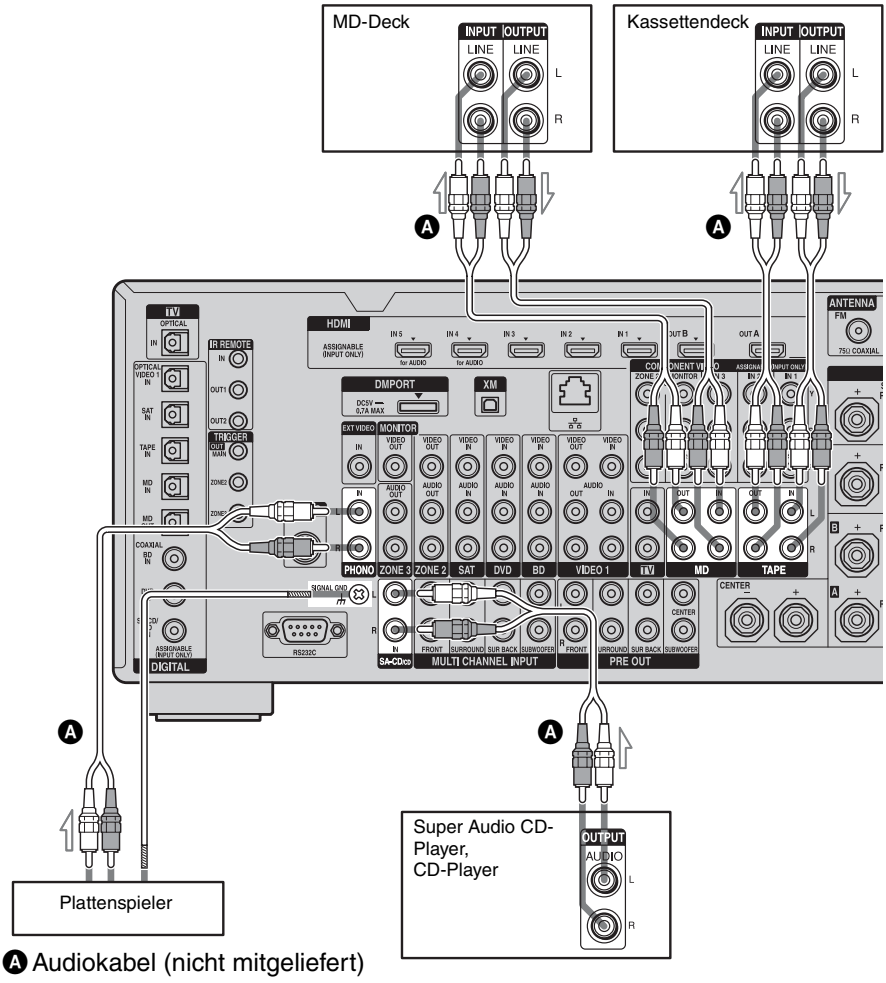
A Audiokabel (nicht mitgeliefert)
B Mono-Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.
- DVD-, Blu-ray Disc- und Super Audio CD-Player besitzen möglicherweise keine SURROUND BACK-Buchsen.
- Wenn „Sur Back Assign“ auf „BI-AMP“ oder „ZONE2“ im Speaker-Einstellungsmenü eingestellt wird, ist die Eingabe in die SUR BACK-Buchsen ungültig.
- Die Audioeingangssignale der Buchsen MULTI CHANNEL INPUT werden über keine Audio-Ausgangsbuchsen ausgegeben. Die Signale können nicht aufgezeichnet werden.

Anschließen von Komponenten mit analogen Audiobuchsen

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie eine Komponente mit analogen Buchsen, z.B. einen Super Audio CD, CD-Player, MD-Deck und einen Plattenspieler usw., anschließen.



A Audiokabel (nicht mitgeliefert)

Hinweise

- Wenn Ihr Plattenspieler einen Erdleiter besitzt, schließen Sie diesen an den Anschluss (⏚) SIGNAL GND an.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

3b: Anschließen der Videokomponenten

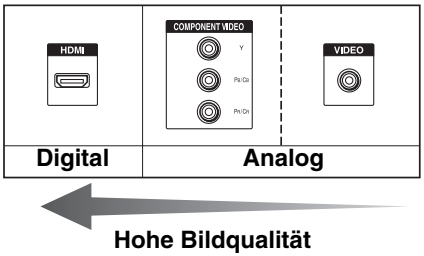
Anschließen Ihrer Komponenten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Ihre Komponenten an diesen Receiver anschließen. Einzelheiten zum Anschließen der jeweiligen Komponente finden Sie auf den in der folgenden Tabelle unter „Anzuschließende Komponente“ angegebenen Seiten. Nachdem Sie alle Ihre Komponenten angeschlossen haben, fahren Sie mit „4: Anschließen der Antennen“ (Seite 49) fort.

Anzuschließende Komponente	Seite
TV-Monitor	29
Mit HDMI-Buchse	37
DVD-Player, Blu-ray Disc-Player	42
Satellitentuner, Set-Top-Box	43
DVD-Recorder, Videorecorder	44
Camcorder, Videospielkonsole usw.	44

Zu verwendende Video-Ein-/Ausgangsbuchsen

Die Bildqualität hängt von den Anschlussbuchsen ab. Siehe die folgende Abbildung. Wählen Sie eine Anschlussart, die den an Ihren Komponenten vorhandenen Buchsen entspricht.



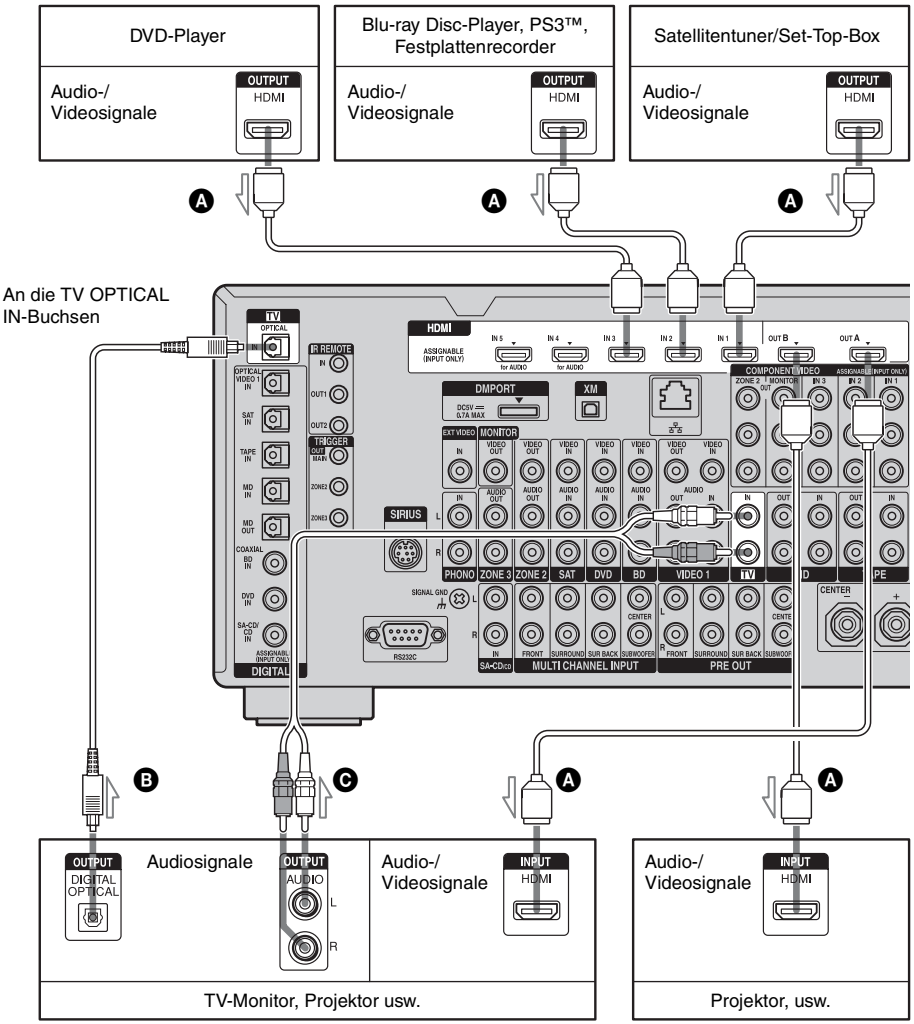
Anschließen von Komponenten mit HDMI-Buchsen

HDMI ist die Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface. Diese Schnittstelle überträgt Video- und Audiosignale in Digitalformat.

HDMI-Merkmale

- Ein durch HDMI übertragenes digitales Audiosignal kann über die Lautsprecher und die PRE OUT-Buchsen dieses Receivers ausgegeben werden. Dieses Signal unterstützt Dolby Digital, DTS, DSD und Linear-PCM.
- Linear-PCM-Signale (Abtastrate unter 192 kHz) mit digitalen Audiosignalen von bis zu 8 Kanälen können mit diesem Receiver über die HDMI IN-Buchse empfangen werden.
- Analoge Videosignale, die über die VIDEO-Buchse oder COMPONENT VIDEO-Buchsen eingespeist werden, können als HDMI-Signale ausgegeben werden. Im Falle einer Bildumwandlung werden keine Audiosignale über die HDMI OUT-Buchsen ausgegeben.
- Dieser Receiver unterstützt die DSD-Übertragung (Super Audio CD) mit der Erweiterung durch HDMI Version 1.2.
- Dieser Receiver unterstützt Übertragungen des Typs High Bitrate Audio (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD), Deep Color und x.v.Color (x.v.Colour) mit der Erweiterung durch HDMI Version 1.3.
- Die HDMI-Buchsen dieses Receivers unterstützen die HDMI-Steuerungsfunktion. Die HDMI OUT B-Buchse dieses Receivers unterstützt jedoch die HDMI-Steuerungsfunktion nicht.
- Mit HDMI IN 4 und IN 5 können Sie die Tonqualität eingeben. Wenn Sie eine höhere Tonqualität wünschen, verwenden Sie IN 4 oder IN 5. Die IN 4- oder IN 5-Buchsen können auf dieselbe Weise genutzt werden wie die HDMI IN 3-Buchse.
- Die HDMI IN 1-, IN 2- und IN 6-Buchsen werden zum Anschließen eines Camcorders verwendet. Verwenden Sie die HDMI IN 1-, IN 2- und IN 6-Buchsen, wenn Sie einen Camcorder an den Receiver anschließen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

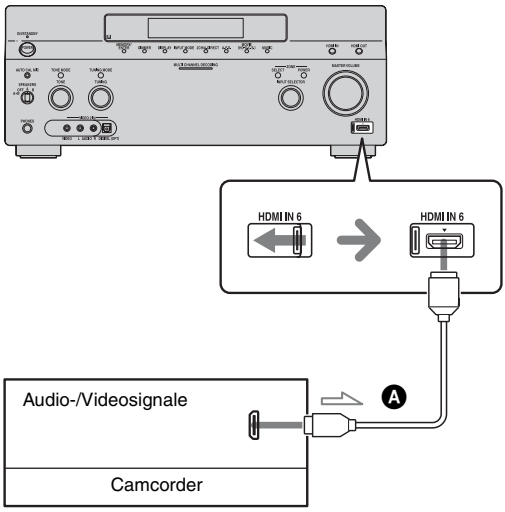


A HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)

Wir empfehlen die Verwendung eines HDMI-Kabels von Sony.

B Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)

C Audiokabel (nicht mitgeliefert)



A HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert)
Wir empfehlen die Verwendung eines HDMI-Kabels von Sony.

Für TV-Mehrkanal-Surround-Ton

Über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher können Sie TV-Mehrkanal-Surround-Ton genießen.
Schließen Sie die OPTICAL-Ausgangsbuchse des Fernsehgerätes an die OPTICAL IN-Buchse des Receivers an.

Tipps

- Schließen Sie mindestens ein Audiokabel (B oder C) an.
- Sie können das Bild des Camcorders einfach anzeigen, indem Sie den Camcorder an die HDMI IN 1-, IN 2- und IN 6-Buchsen anschließen (Seite 124).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hinweise zum Anschließen der Kabel

- Verwenden Sie ein High Speed HDMI-Kabel. Wenn Sie ein Standard HDMI-Kabel verwenden, werden 1080p- oder Deep Colour-Bilder möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Sony empfiehlt, ein HDMI-zertifiziertes Kabel oder ein HDMI-Kabel von Sony zu verwenden.
- Die Verwendung eines HDMI-DVI-Kabels ist nicht zu empfehlen. Wenn Sie ein HDMI-DVI-Kabel an eine DVI-D-Komponente anschließen, werden u.U. keine Ton- und/oder Bildsignale ausgegeben. Schließen Sie andere Audiokabel oder digitale Verbindungskabel an, und stellen Sie dann „Input Assign“ im Optionsmenü Input ein, wenn der Ton nicht korrekt ausgegeben wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

Hinweise zu HDMI-Anschlüssen

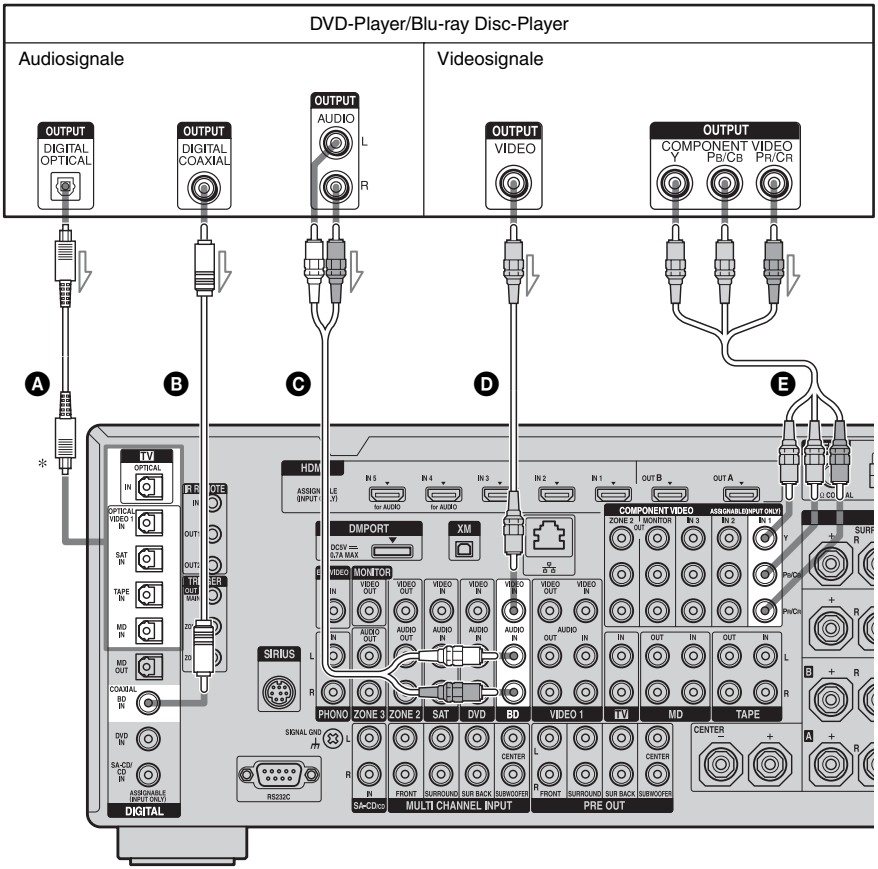
- Überprüfen Sie die Einrichtung der angeschlossenen Komponente, falls die Bildqualität schlecht ist oder der Ton von einer über das HDMI-Kabel angeschlossenen Komponente nicht ausgegeben wird.
- Ein Audiosignal, das über die HDMI IN-Buchse eingespeist wird, wird über die Lautsprecher-Ausgänge, die PHONES-Buchse, die HDMI OUT-Buchse und die PRE OUT-Buchsen ausgegeben. Das Signal wird von keiner anderen Audiobuchse ausgegeben.
- Ein Videosignal, das über die HDMI IN-Buchse eingespeist wird, kann nur über die HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden. Das Videoeingangssignal kann nicht über die VIDEO OUT-Buchsen oder die MONITOR VIDEO OUT-Buchsen ausgegeben werden.
- Wenn Sie den Ton über die Lautsprecher des Fernsehgerätes ausgeben wollen, setzen Sie „Audio Out“ im HDMI-Einstellungsmenü auf „TV+AMP“. Wenn Sie die Einstellung auf „AMP“ setzen, wird der Ton nicht über die Fernsehlautsprecher ausgegeben.
- Schalten Sie unbedingt den Receiver ein, wenn Bild- und Tonsignale einer Wiedergabekomponente über diesen Receiver an ein Fernsehgerät ausgegeben werden. Wenn „Pass Through“ auf „OFF“ gestellt ist und der Receiver nicht eingeschaltet ist, werden weder Video- noch Audiosignale übertragen.
- Von einer HDMI-Buchse übertragene Audiosignale (Abtastrate, Bitlänge usw.) können durch die angeschlossene Komponente unterdrückt werden. Überprüfen Sie die Einrichtung der angeschlossenen Komponente, falls die Bildqualität schlecht ist oder der Ton von einer über das HDMI-Kabel angeschlossenen Komponente nicht ausgegeben wird.
- Es kann zu einer Tonunterbrechung kommen, wenn die Abtastrate, die Kanalnummer oder das Audioformat der Audio-Ausgangssignale an der Wiedergabekomponente umgeschaltet wird.
- Ist die angeschlossene Komponente nicht mit der Urheberrechtsschutztechnologie (HDCP) kompatibel, besteht die Gefahr, dass die Bild- und/oder Tonsignale von HDMI OUT-Buchse verzerrt sind oder nicht ausgegeben werden.
  Prüfen Sie in diesem Fall die Spezifikationen der angeschlossenen Komponente.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der jeweiligen Komponente.
- Stellen Sie die Bildauflösung des Players zur Wiedergabe von High Bitrate Audio (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD) auf einen höheren Wert als 720p/1080i.
- Möglicherweise sind bestimmte Einstellungen für die Bildauflösung des Players erforderlich, damit DSD und lineare Mehrkanal-PCM-Signale wiedergegeben

werden können. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung des Players zur Hand.

- Nicht alle HDMI-Komponenten unterstützen alle Funktionen, die durch die angegebene HDMI-Version definiert sind. Zum Beispiel werden Komponenten, die HDMI, Ver. 1.3a unterstützen, Deep Color nicht unterstützen.

Anschließen eines DVD-Players, Blu-ray Disc-Players

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie einen DVD-Player/Blu-ray Disc-Player anschließen. Dazu ist es nicht notwendig, alle Kabel anzuschließen. Schließen Sie Audio- und Videokabel entsprechend den an Ihren Komponenten vorhandenen Buchsen an.



- **A** Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- **B** Koaxial-Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
- **C** Audiokabel (nicht mitgeliefert)
- **D** Videokabel (nicht mitgeliefert)
- **E** Komponenten-Videokabel (nicht mitgeliefert)

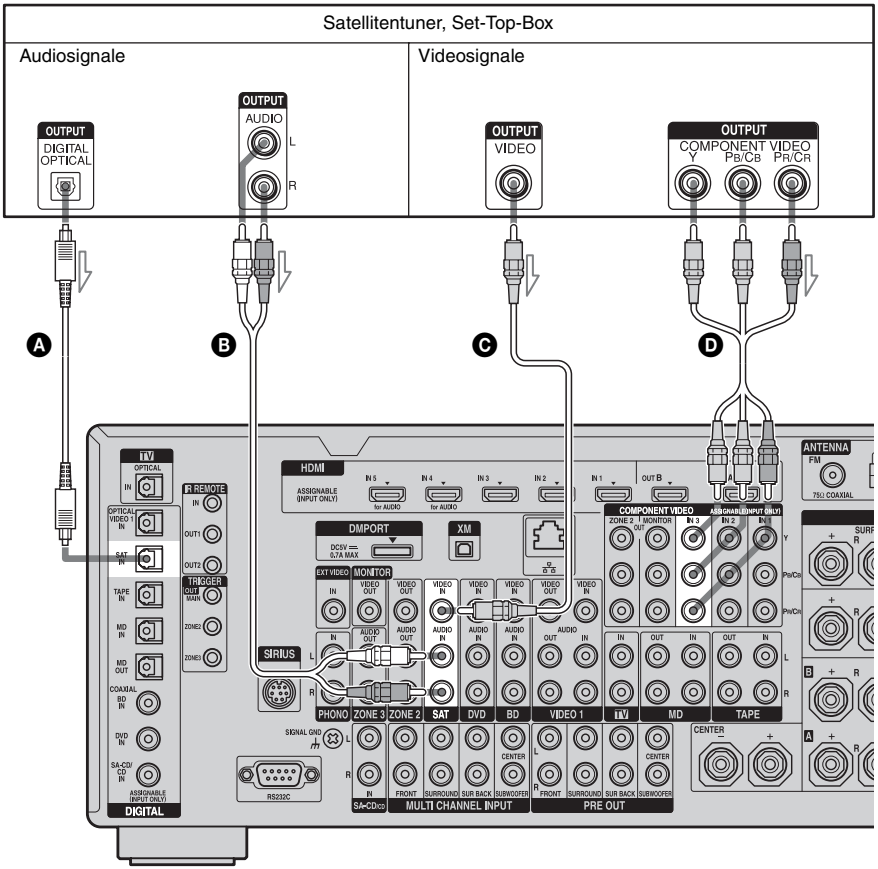
* Wenn Sie eine Komponente anschließen, die mit einer OPTICAL-Buchse ausgestattet ist, stellen Sie „Input Assign“ im Eingangs-Menü ein.

Hinweise

- Um Multikanal-Digitalton auszugeben, nehmen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs am DVD-Player/Blu-ray Disc-Player vor. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung des DVD-Players/Blu-ray Disc-Players zur Hand.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

Anschließen eines Satellitentuners, einer Set-Top-Box

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie einen Satellitentuner/eine Set-Top-Box anschließen. Dazu ist es nicht notwendig, alle Kabel anzuschließen. Schließen Sie Audio- und Videokabel entsprechend den an Ihren Komponenten vorhandenen Buchsen an.



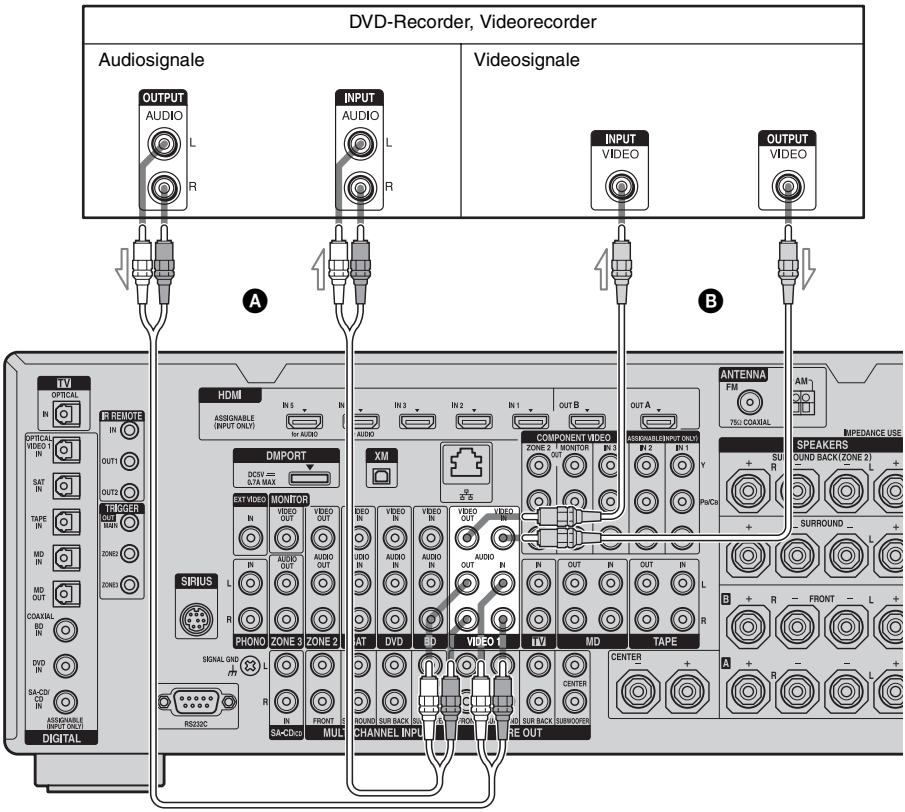
A Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)
B Audiokabel (nicht mitgeliefert)
C Videokabel (nicht mitgeliefert)
D Komponenten-Videokabel (nicht mitgeliefert)

Hinweis

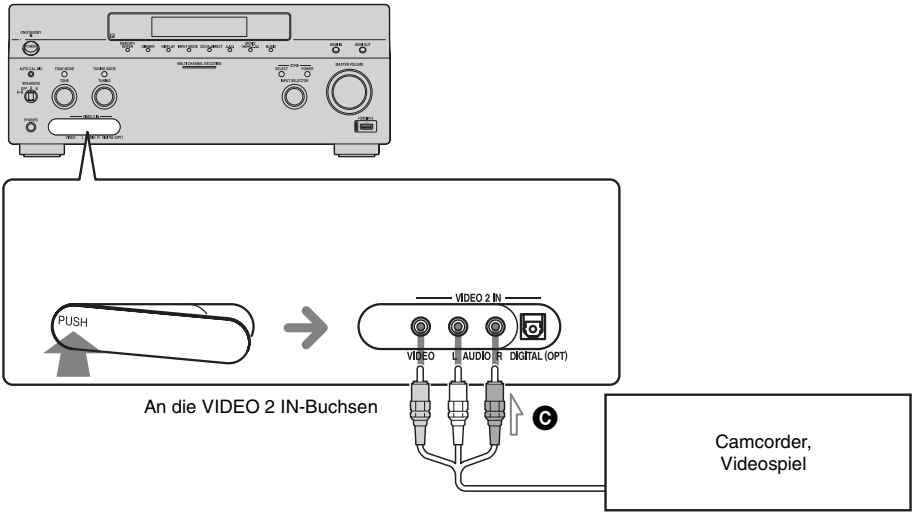
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

Anschließen von Komponenten mit analogen Video- und Audiobuchsen

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie eine Komponente mit analogen Buchsen, wie z.B. einen DVD-Recorder oder Videorecorder usw., anschließen.
Dazu ist es nicht notwendig, alle Kabel anzuschließen. Schließen Sie Audio- und Videokabel entsprechend den an Ihren Komponenten vorhandenen Buchsen an.



A Audiokabel (nicht mitgeliefert)
B Videokabel (nicht mitgeliefert)



C Audio/Video-Kabel (nicht mitgeliefert)

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

Funktion für Videosignal-Umwandlung

Dieser Receiver ist mit einer Funktion zur Umwandlung von Videosignalen ausgestattet.

- Gemischte Videosignale können als HDMI-Video-, und Komponenten-Videosignale ausgegeben werden.
- Komponenten-Videosignale können als HDMI-Video-, und Videosignale ausgegeben werden.

Als Anfangseinstellung werden von der angeschlossenen Komponente eingespeiste Videosignale an die HDMI OUT oder MONITOR OUT-Buchsen wie in der Tabelle unten dargestellt ausgegeben.
Wir empfehlen, die Videokonvertierungsfunktion passend zur Auflösung des verwendeten Monitors einzustellen.
Einzelheiten zur Videokonvertierungsfunktion finden Sie unter „Video-Einstellungen“ (Seite 152).

OUTPUT-Buchse / INPUT-Buchse	HDMI OUT A/B	COMPONENT VIDEO MONITOR OUT	MONITOR VIDEO OUT
HDMI IN 1/2/3/4/5/6	○	–	–
VIDEO IN	○	○	○
COMPONENT VIDEO IN	○	○	○

○ : Videosignale werden ausgegeben.
–: Videosignale werden nicht ausgegeben.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hinweise zur Konvertierung von Videosignalen

- Wenn Videosignale von einem Videorecorder usw. auf diesem Receiver konvertiert und dann zu einem Fernsehgerät ausgegeben werden, kann es vorkommen, dass das Bild auf dem Fernsehschirm je nach dem Status der Videosignalausgabe horizontal verzerrt erscheint oder überhaupt nicht ausgegeben wird.
- HDMI-Videosignale können nicht in Komponenten-Videosignale und Videosignale umgewandelt werden.
- Die konvertierten Videosignale werden nicht über die VIDEO OUT-Buchse ausgegeben.
- Wenn Sie ein Band auf einem Videorecorder mit Bildverbesserungsschaltung, wie z.B. TBC, abspielen, kann es vorkommen, dass die Bilder verzerrt oder überhaupt nicht ausgegeben werden. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Bildverbesserungsschaltung.
- Die Auflösung der an die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegebenen Signale wird auf 1080i aufwärts konvertiert. Die Auflösung der an die HDMI OUT-Buchsen ausgegebenen Signale wird auf 1080p konvertiert.
- Die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen unterliegen einer Auflösungsbeschränkung, wenn die Auflösung von Videosignalen, die durch Urheberrechtsschutztechnologie geschützt sind, konvertiert wird. Eine Auflösung von bis zu 480p kann über die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben werden. Die HDMI OUT-Buchsen haben keine Beschränkungen hinsichtlich der Auflösung.
- Videosignale, deren Auflösung konvertiert worden ist, können weder über die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen noch über die HDMI OUT-Buchsen ausgegeben werden. Die Videosignale werden über die HDMI OUT-Buchsen ausgegeben, wenn beide angeschlossen sind.
- Setzen Sie „Resolution“ im Video-Einstellungsmenü auf „AUTO“ oder „480i/576i“, um die Videosignale über die MONITOR VIDEO OUT-, COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen auszugeben, wenn beide angeschlossen sind.

Anzeige geschlossener Untertitel

Stellen Sie bei Empfang eines Signals, das geschlossene Untertitel unterstützt, im Video-Einstellungsmenü „Resolution“ auf „DIRECT“.
Verwenden Sie dieselben Kabel wie für die Eingangs-/Ausgangssignale.

So schließen Sie ein Aufnahmegerät an

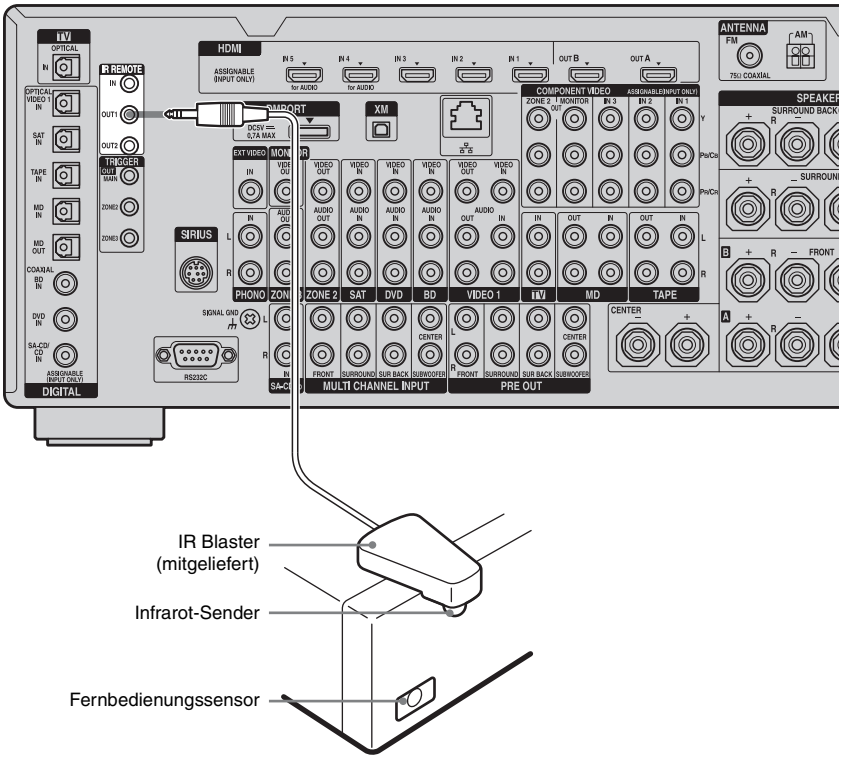
Schließen Sie bei der Aufnahme die Aufnahmekomponente an die VIDEO OUT-Buchsen des Receivers an. Schließen Sie die Kabel für die Ein- und Ausgangssignale an den gleichen Buchsentyp an, da die VIDEO OUT-Buchsen keine Aufwärtskonvertierungsfunktion besitzen.

Hinweis

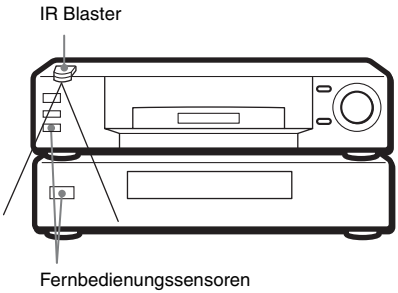
Die über die HDMI OUT- oder MONITOR OUT-Buchsen ausgegebenen Signale werden möglicherweise nicht korrekt aufgezeichnet.

3c: Anschließen des IR Blaster

Schließen Sie den mitgelieferten IR Blaster an die an den Receiver angeschlossenen Komponenten an. Sie können an den Receiver angeschlossene Komponenten mit der On-Screen-Fernbedienung über den IR Blaster steuern.



Wenn Sie zwei Komponenten mit dem IR Blaster bedienen möchten, platzieren Sie den IR Blaster und die Komponenten wie folgt.



Wenn die Infrarot-Empfänger an den beiden Komponenten nicht wie in der linken Abbildung dargestellt angeordnet sind, müssen Sie einen optionalen IR Blaster (VM-50, nicht mitgeliefert) kaufen und installieren.

Hinweis

Einzelheiten zur Einrichtung einer Komponente finden Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tipp

Wenn das IR Blaster-Kabel zu kurz ist, verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit 3,5 mm Buchse (nicht mitgeliefert).

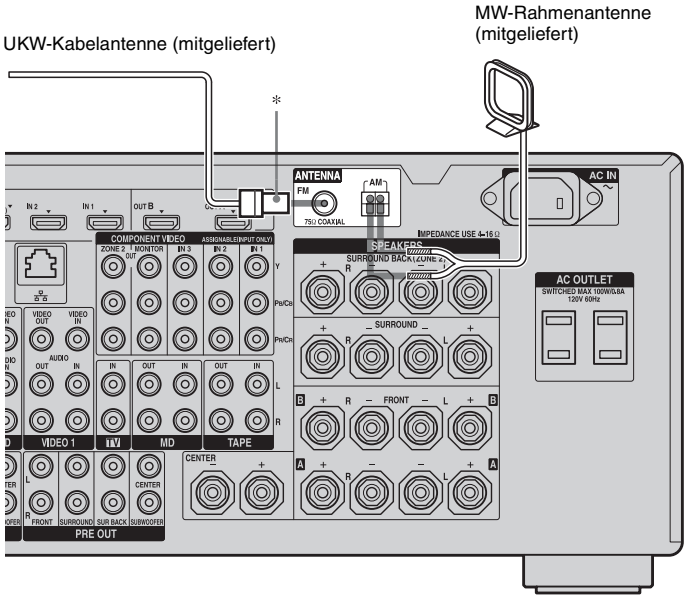
Nachdem Sie die Bedienungsanleitung der an den Receiver angeschlossenen Komponenten zu Rate gezogen haben, achten Sie darauf, dass Sie den IR Blaster genau über oder unter dem Sender der Fernbedienung anbringen. Fernbedienungssensoren an Sony-Recordern und anderen Produkten sind mit dem -Symbol gekennzeichnet.

Hinweis

Entfernen Sie das Trägerpapier noch nicht vom IR Blaster.
Nach der Konfiguration der Einstellungen entfernen Sie das Trägerpapier vom IR Blaster und befestigen Sie ihn.

4: Anschließen der Antennen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne und die UKW-Kabelantenne an.



* Die Form des Steckers ist je nach Gebiet unterschiedlich.

Hinweise

- Um Rauscheinstreuung zu vermeiden, halten Sie die MW-Rahmenantenne vom Receiver und anderen Komponenten fern.
- Spannen Sie die UKW-Kabelantenne vollständig aus.
- Halten Sie die UKW-Kabelantenne nach dem Anschließen möglichst horizontal.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in einer Netzsteckdose steckt, bevor Sie die Kabel anschließen.

5: Anschluss an das Netzwerk

Konfiguration Ihres Heimnetzwerks mit DLNA-konformen Geräten.
Wenn der Computer mit dem Internet verbunden ist, können Sie diesen Receiver über die verdrahtete LAN-Verbindung ebenfalls mit dem Internet verbinden.

Hinweis

Die Methode, die für die Verbindung des Computers mit dem Internet verwendet wird, hängt von den Geräten, Ihrer ISP, dem Computer und dem verwendeten Router ab.

Systemanforderungen

Die folgende Systemumgebung ist für die Verwendung der Netzwerkfunktion des Receivers notwendig.

Ein Breitband-Leitungsanschluss

Eine Breitband-Leitungsverbindung mit dem Internet ist notwendig, um Rhapsody® oder SHOUTcast zu hören und die Firmwareaktualisierungsfunktion des Receivers zu nutzen. Rhapsody steht nur in den USA zur Verfügung.

Modem

Dies ist das Gerät, das zur Verbindung mit dem Internet an die Breitbandleitung angeschlossen wird. Einige dieser Geräte sind im Router integriert.

Router

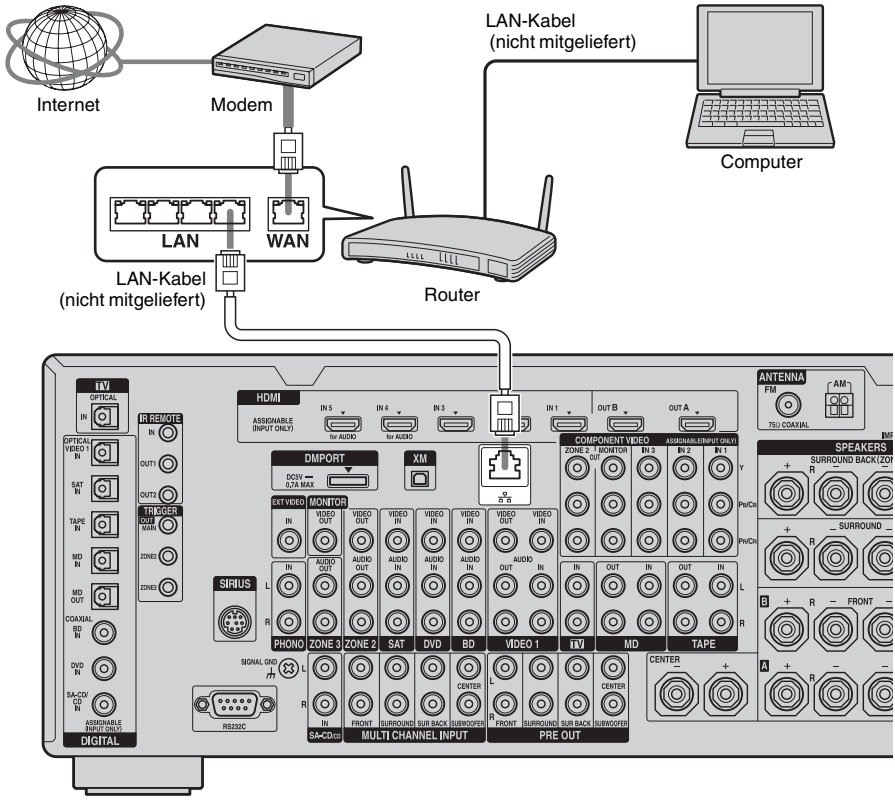
- Zur Wiedergabe von Inhalten über das Heimnetzwerk verwenden Sie einen Router, der mit Übertragungsgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbps kompatibel ist.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Routers mit integriertem DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Server. Diese Funktion ordnet automatisch IP-Adressen auf dem LAN zu.

LAN-Kabel (CAT-5)

- Für ein verdrahtetes LAN empfehlen wir die Verwendung dieses Kabels.
  Einige LAN-Flachkabel sind sehr geräuschempfindlich. Wir empfehlen die Verwendung von normalen Kabeln.
- Verwenden Sie ein geschirmtes LAN-Kabel, wenn der Receiver in einer geräuschvollen Netzwerkumgebung oder in einer Umgebung verwendet wird, wo er Stromversorgungsgeräuschen von elektrischen Produkten ausgesetzt ist.

Konfigurationsbeispiel

Die folgende Abbildung zeigt ein Konfigurationsbeispiel eines Heimnetzwerks mit dem Receiver und einem Computer.
Wir empfehlen die Verwendung einer verdrahteten Verbindung.



Hinweis

Bei Verwendung einer kabellosen Verbindung ist es möglich, dass die Audio- oder Videowiedergabe auf dem Computer zeitweise unterbrochen wird.

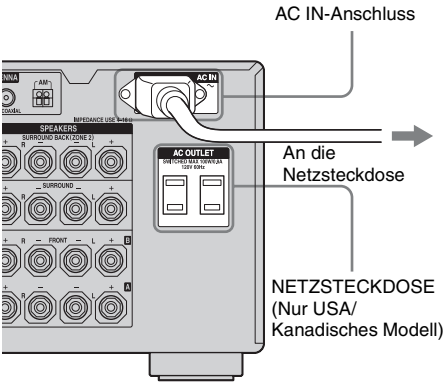
6: Vorbereiten von Receiver und Fernbedienung

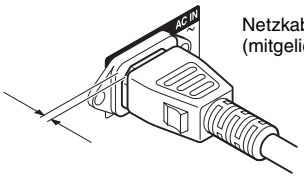
Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel erst an den AC IN-Anschluss des Receivers und dann an eine Netzsteckdose an.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass sich die metallischen Drähte der Lautsprecherkabel zwischen den SPEAKERS-Anschlüssen nicht gegenseitig berühren, bevor Sie das Netzkabel anschließen.
- Schließen das Netzkabel fest an.

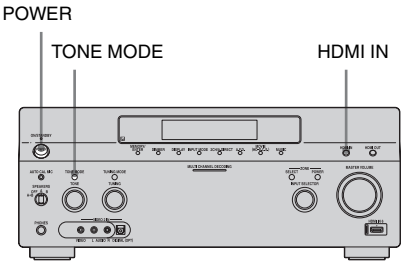




Ein Abstand von mehreren Millimetern bleibt zwischen dem Stecker und der Rückwand bestehen, selbst wenn das Netzkabel fest eingesteckt wird. Dieser Abstand ist absichtlich vorgesehen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Durchführen des Initial Setup (erstes Einrichten)

Bevor Sie den Receiver zum ersten Mal benutzen, müssen Sie ihn nach dem folgenden Verfahren initialisieren. Dieses Verfahren kann auch verwendet werden, um die vorgenommenen Einstellungen auf ihre Werksvorgaben zurückzusetzen.



1 Drücken Sie POWER, um den Receiver auszuschalten.

2 Halten Sie POWER gedrückt, während Sie TONE MODE und HDMI IN drücken, um den Receiver anzuschalten.

3 Lassen Sie TONE MODE und HDMI IN nach einigen Sekunden los.

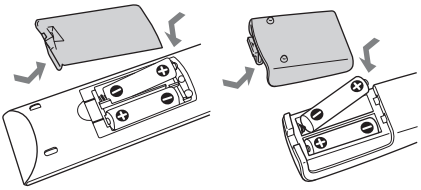
Nachdem „MEMORY CLEARING...“ einen Moment lang in der Anzeige eingeblendet wird, erscheint „MEMORY CLEARED.“.
Alle Einstellungen, die Sie geändert oder eingestellt haben, werden auf die Anfangseinstellungen zurückgesetzt.

Hinweis

Das vollständige Löschen des Speichers dauert ca. 30 Sekunden. Schalten Sie den Receiver erst aus, wenn „MEMORY CLEARED.“ auf dem Bildschirm erscheint.

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in die RM-AAL021- oder RM-AAL022-Fernbedienung ein.
Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in die RM-AAU061-Fernbedienung ein.
Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf korrekte Polarität.



RM-AAL021
RM-AAL022

RM-AAU061

Hinweise

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht an einem sehr heißen oder feuchten Ort liegen.
- Verwenden Sie keine neue Batterie zusammen mit alten.
- Mischen Sie keine Manganbatterien mit anderen Batterietypen.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht oder anderen Lichtquellen aus. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit unbenutzt bleiben soll, nehmen Sie die Batterien heraus, um mögliche Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.
- Beim Auswechseln der Batterien werden u.U. die programmierten Fernbedienungscodes gelöscht. In diesem Fall müssen Sie die Fernbedienungscodes erneut eingeben (Seite 186).

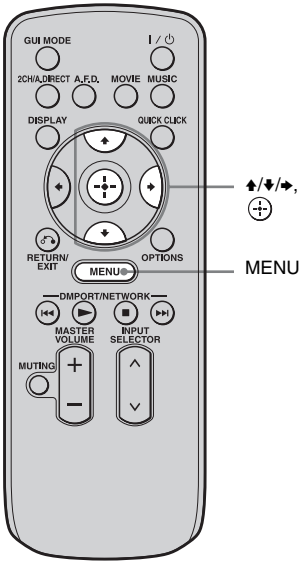
Tipp

Wenn der Receiver nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert, wechseln Sie alle Batterien gegen neue aus.

7: Einstellung der Lautsprecher

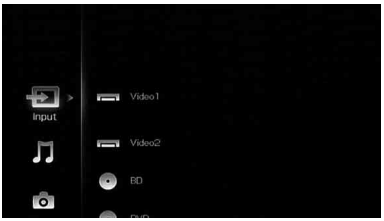
Einstellung der Lautsprecher-Impedanzen

Stellen Sie die korrekte Impedanz für die verwendeten Lautsprecher ein.



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

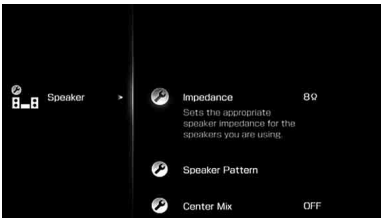


Fortsetzung auf der nächsten Seite

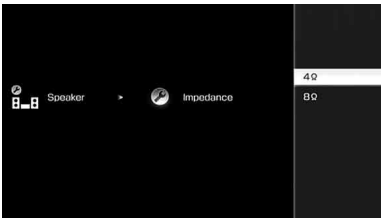
2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Die Settings-Menüliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

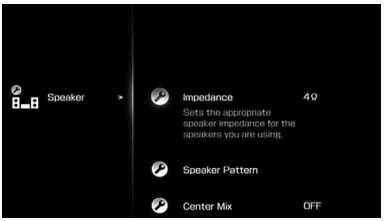


4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Impedance“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.



5 Wählen Sie je nach den verwendeten Lautsprechern „4 Ω“ oder „8 Ω“ durch wiederholtes Drücken von ↑/↓, und drücken Sie dann ⊕.

Der von Ihnen ausgewählte Parameter wird eingegeben.



So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

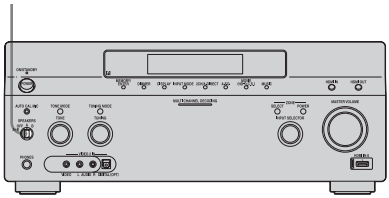
Hinweise

- Wenn Sie nicht sicher sind, welche Impedanz die Lautsprecher haben, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher nach. (Diese Information ist oft auf der Rückseite des Lautsprechers angegeben.)
- Wenn alle angeschlossenen Lautsprecher eine Nennimpedanz von 8 Ohm oder höher haben, setzen Sie „Impedance“ auf „8 Ω“. Wenn andere Lautsprechertypen angeschlossen sind, setzen Sie die Option auf „4 Ω“.
- Wenn Sie Frontlautsprecher an die Anschlüsse SPEAKERS A und B anschließen, schließen Sie Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 8 Ohm oder höher an.
  - Wenn Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 16 Ohm oder höher in beiden Konfigurationen „A“ und „B“ anschließen:
    Stellen Sie „Impedance“ im Speaker-Einstellungsmenü auf „8 Ω“.
  - Für andere Lautsprechertypen in anderen Konfigurationen:
    Stellen Sie „Impedance“ im Speaker-Einstellungsmenü auf „4 Ω“.

Auswählen der Frontlautsprecher

Sie können das anzusteuernde Frontlautsprecherpaar auswählen.

SPEAKERS-Schalter



Wählen Sie mit dem Schalter SPEAKERS die Frontlautsprecher aus, die Sie ansteuern wollen.

Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist.

Einstellen auf	Zur Auswahl
A	Die an die FRONT SPEAKERS A-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher.
B	Die an die FRONT SPEAKERS B-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher.
A+B	Die an die FRONT SPEAKERS A- und B-Anschlüsse angeschlossenen Lautsprecher (paralleler Anschluss).
OFF	Es werden keine Audiosignale ausgegeben, weder über die Lautsprecherbuchsen noch über die PRE OUT-Buchsen.

8: Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprecher-einstellungen (Auto Calibration)

Die Funktion DCAC (Digital Cinema Auto Calibration) gestattet die Durchführung einer automatischen Kalibrierung, bei der Vorgänge wie die Überprüfung der Verbindung zwischen jedem Lautsprecher und dem Receiver, die Einstellung des Lautsprecherpegels und die Messung der Entfernung jedes Lautsprechers zu Ihrer Sitzposition automatisch durchgeführt werden.

Vor der Durchführung der automatischen Kalibrierung

Bevor Sie die automatische Kalibrierung durchführen, müssen Sie die Lautsprecher anordnen und anschließen (Seite 25-28).

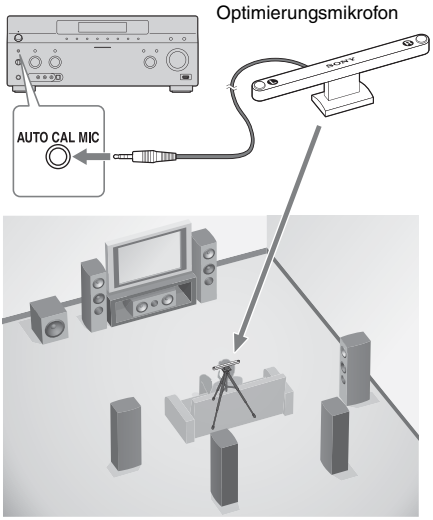
- Die AUTO CAL MIC-Buchse wird nur für das mitgelieferte Optimierungsmikrofon verwendet. Schließen Sie keine anderen Mikrofone an. Anderenfalls können Receiver und Mikrofon beschädigt werden.
- Der während der Messung von den Lautsprechern ausgegebene Ton ist sehr laut. Die Lautstärke des Tons kann nicht angepasst werden. Nehmen Sie daher Rücksicht auf anwesende Kinder oder Ihre Nachbarschaft.
- Führen Sie die Messung in ruhiger Umgebung durch, um den Einfluss von Lärm zu vermeiden und eine genauere Messung zu erhalten.
- Falls sich irgendwelche Hindernisse zwischen dem Optimierungsmikrofon und den Lautsprechern befinden, kann die Kalibrierung nicht korrekt durchgeführt werden. Entfernen Sie daher etwaige

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hindernisse aus dem Messbereich, um Messfehler zu vermeiden.
- Wenn Sie eine Bi-Verstärker-Konfiguration verwenden, setzen Sie „Sur Back Assign“ im Speaker-Einstellungsmenü auf „BI-AMP“, bevor Sie die automatische Kalibrierung durchführen.

Hinweise

- Die automatische Kalibrierfunktion funktioniert nicht, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.
- Brechen Sie MUTING ab, wenn es eingeschaltet ist.



1 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die AUTO CAL MIC-Buchse an.

2 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon auf.

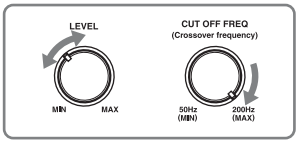
Stellen Sie das Optimierungsmikrofon an Ihrer Sitzposition auf. Verwenden Sie einen Hocker oder ein Stativ, damit das Optimierungsmikrofon auf gleicher Höhe wie Ihre Ohren liegt. Richten Sie die L-Seite des Optimierungsmikrofons auf den vorderen linken Lautsprecher und die R-Seite des Optimierungsmikrofons auf den vorderen rechten Lautsprecher.

Hinweis

Wenn Sie das Optimierungsmikrofon in der Mitte der beiden Lautsprecher positionieren und der Winkel zwischen den beiden Lautsprechern zu gering ist, kann das Optimierungsmikrofon die linken und rechten Lautsprecher nicht richtig messen.

Beim Einrichten des aktiven Subwoofers

- Wenn ein Subwoofer angeschlossen ist, muss vorher der Subwoofer eingeschaltet und die Lautstärke erhöht werden. Drehen Sie den Regler MASTER VOLUME auf eine Position kurz vor der Mittelstellung.
- Ist ein Subwoofer mit Frequenzweiche angeschlossen, stellen Sie den Maximalwert ein.
- Ist ein Subwoofer mit automatischer Bereitschaftsfunktion angeschlossen, setzen Sie diese Funktion auf „Off“ (deaktiviert).



Hinweis

Je nach den Eigenschaften des verwendeten Subwoofers kann es sein, dass der Setup-Entfernungswert größer als die tatsächliche Entfernung ist.

Einsatz des Receivers als Vorverstärker

Sie können die automatische Kalibrierfunktion auch verwenden, wenn Sie den Receiver als Vorverstärker benutzen. In diesem Fall kann der auf dem Display angezeigte Entfernungswert von der tatsächlichen Entfernung abweichen. Es treten jedoch keine Probleme auf, selbst wenn Sie den Receiver mit diesem Wert verwenden.

Durchführung der automatischen Kalibrierung

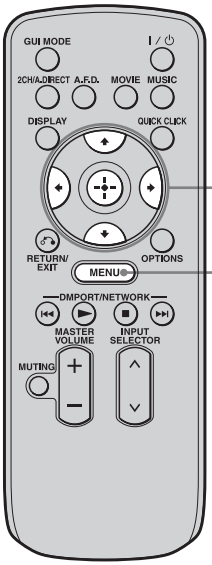
Die automatische Kalibrierfunktion misst die folgenden Parameter:

- Lautsprecherverbindungen[a)]
- Polarität der Lautsprecher
- Lautsprecherabstand[b)]
- Lautsprechergröße[b)]
- Lautsprecherpegel
- Frequenzgang[b) c)]

a) Dieser Receiver korrigiert Signale durch analoge Downmix-Verarbeitung nur für den Centerlautsprecher und Subwoofer, wenn Mehrkanaleingabe gewählt wird. Für andere Lautsprecher ist die Korrektur ungültig.

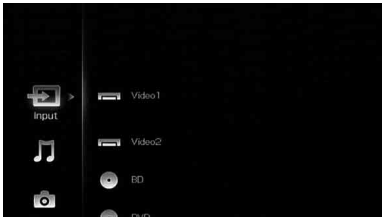
b) Das Messergebnis wird in den folgenden Fällen nicht verwendet.
– Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
– „2ch Analog Direct“ wird verwendet.

c) • Signale mit einer Abtastrate von 88,2 kHz und mehr werden immer mit 44,1 kHz oder 48 kHz wiedergegeben.
• Das Messergebnis wird nicht verwendet, wenn Dolby TrueHD-Signale mit einer Abtastrate von 176,4 kHz und mehr empfangen werden.



1 Drücken Sie MENU.

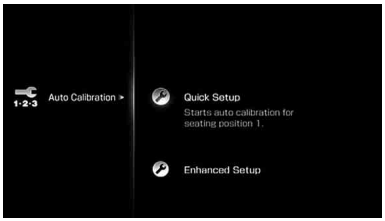
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.



2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Die Settings-Menüliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

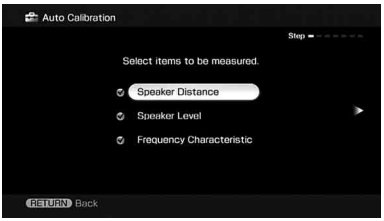
3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Auto Calibration“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

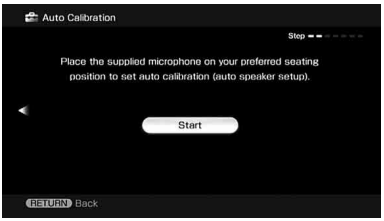
4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Quick Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der Bildschirm zur Auswahl der zu messenden Option erscheint.



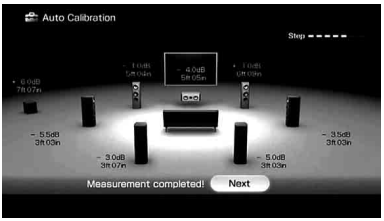
5 Wählen Sie Optionen, die nicht gemessen werden sollen, durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ und ⊕ aus, und drücken Sie dann →, um sie zu deaktivieren.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint mit der Frage, ob die Messung gestartet werden soll.


Auto Calibration
Step
Place the supplied microphone on your preferred seating position to set auto calibration (auto speaker setup).
Start
RETURN Back

6 Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Start“.

Die Messung beginnt in fünf Sekunden. Wenn die Messung endet, ertönt ein Piepton, und das Messergebnis erscheint auf dem Fernsehschirm.



7 Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Next“.

„Save auto calibration (auto speaker setup)?“ erscheint. Zum Speichern der Messergebnisse führen Sie die folgenden Schritte aus „Speichern der Messergebnisse“ (Seite 59).
Wenn eine Warnmeldung oder ein Fehlercode auf dem Bildschirm erscheint, siehe „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 61).

Hinweis

Wenn der (die) Lautsprecher gegenphasig ist (sind), wird „Out Phase“ auf dem Fernsehschirm angezeigt. Die Lautsprecherkabel sind möglicherweise phasenverkehrt an die Buchsen „+“ und „–“ angeschlossen. Bei manchen Lautsprechern erscheint jedoch „Out Phase“ selbst dann auf dem Fernsehschirm, wenn die Lautsprecher korrekt angeschlossen sind. Dies ist auf die Spezifikationen der Lautsprecher zurückzuführen. In diesem Fall können Sie den Receiver unverändert weiterverwenden.

Tipps

- Bedienungsvorgänge außer dem Ein- und Ausschalten des Receivers sind während der Messung deaktiviert.
- In den folgenden Situationen ist die korrekte Durchführung der Messungen bzw. die Durchführung der automatischen Kalibrierung eventuell nicht möglich.
  - wenn spezielle Lautsprecher, wie z.B. Dipol-Lautsprecher, angeschlossen werden.
  - wenn die Funktion für Zone 2/Zone 3 in Zone 2/Zone 3 verwendet wird.
- Die verwendete Entfernungseinheit kann mit „Distance Unit“ im Speaker-Einstellungsmenü geändert werden.

So brechen Sie die Messung ab

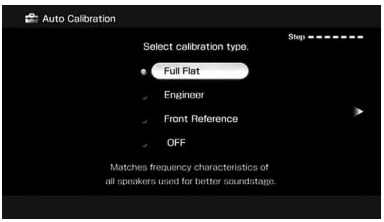
Die Messung wird abgebrochen, wenn Sie die Lautstärke ändern, die Funktion wechseln, die Einstellung des SPEAKERS-Schalters ändern oder einen Kopfhörer anschließen.

Speichern der Messergebnisse

Zum Speichern der in „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 57) erzielten Messergebnisse gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie ←/→, um „Yes“ in Schritt 7 in „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 57) auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der Bildschirm zur Auswahl des Kalibriertyps erscheint.



2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um den Typ der automatischen Kalibrierung auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

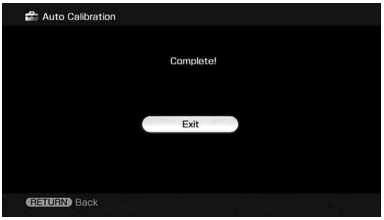
Parameter	Erläuterung
Full Flat	Erzeugt einen flachen Frequenzgang jedes Lautsprechers.
Engineer	Stellt die Frequenz auf einen Wert ein, der dem des Sony-Hörraumstandards entspricht.
Front Reference	Stimmt den Frequenzgang aller Lautsprecher auf denjenigen der Frontlautsprecher ab.
OFF	Damit wird der Auto-Kalibrier-EQ abgeschaltet.

Die Messergebnisse werden gespeichert.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

3 Drücken Sie →.

Der Abschlussbildschirm erscheint.



4 Drücken Sie ⊕.

Hinweise

- Nach der Reflektierung der Ergebnisse einer Kompensierung für ein Frequenzmerkmal werden Signale mit einer Abtastrate von über 88,2 kHz und mehr immer mit 44,1 kHz oder 48 kHz wiedergegeben.
- Das Frequenzgang-Messergebnis wird in den folgenden Fällen nicht benutzt.
  - Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
  - „2ch Analog Direct“ wird verwendet.
  - Dolby TrueHD-Signale mit einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz und mehr werden empfangen.

Tipp

Die Größe eines Lautsprechers (LARGE/SMALL) wird durch den Bassfrequenzgang bestimmt. Je nach der Position des Optimierungsmikrofons und der Lautsprecher sowie der Form des Raums können die Messergebnisse unterschiedlich ausfallen. Es wird empfohlen, die Messergebnisse zu beachten. Sie können diese Einstellungen jedoch auch im Speaker-Einstellungsmenü ändern. Speichern Sie zunächst die Messergebnisse, und versuchen Sie dann, die Einstellungen bei Bedarf zu ändern.

Überprüfen der Ergebnisse der automatischen Kalibrierung

Wenn eine Warnmeldung oder ein Fehlercode bei Schritt 7 der „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 57) erscheint, prüfen Sie den Grund für den Fehler und führen Sie die automatische Kalibrierung erneut durch.

1 Drücken Sie ←/→, um „Yes“, zu wählen, drücken Sie dann ⊕ wenn „Error occurred during calibration, press to investigate.“ auf dem Bildschirm erscheint.

Bestätigen Sie die Einzelheiten der Messergebnisse und führen Sie dann die entsprechende Abhilfemaßnahme durch.

2 Drücken Sie ←/→, um „Retry“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

3 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 in „Durchführung der automatischen Kalibrierung“ (Seite 57).

Speichern von Messergebnissen, die einen Fehler verursacht haben, ohne Durchführung einer Abhilfemaßnahme

1. Drücken Sie ←/→, um „No“, zu wählen, drücken Sie dann ⊕ wenn „Error occurred during calibration, press to investigate.“ auf dem Bildschirm erscheint.
2. Führen Sie zum Speichern der Messergebnisse die Schritte in „Speichern der Messergebnisse“ (Seite 59) durch.

Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung

Display	Erläuterung
Code 30	Ein Kopfhörer ist angeschlossen. Entfernen Sie die Kopfhörer und führen Sie die automatische Kalibrierung erneut durch.
Code 31	SPEAKERS (OFF/A/B/A+B) ist auf OFF gesetzt. Wählen Sie eine andere Einstellung, und wiederholen Sie die Messung.
Code 32	Keiner der Lautsprecher wurde erkannt. Vergewissern Sie sich, dass das Optimierungsmikrofon korrekt angeschlossen ist, und wiederholen Sie die Messung. Falls der Fehlercode erscheint, obwohl Sie das Optimierungsmikrofon korrekt angeschlossen haben, ist möglicherweise das Kabel des Optimierungsmikrofons beschädigt oder falsch angeschlossen.
Code 33	• Keiner der Frontlautsprecher oder nur ein Frontlautsprecher ist angeschlossen. • Das Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen. • Entweder der linke oder rechte Surroundlautsprecher ist nicht angeschlossen. • Surround-Back-Lautsprecher sind angeschlossen, obwohl keine Surroundlautsprecher angeschlossen sind. Schließen Sie den (die) Surroundlautsprecher an die Anschlüsse SURROUND an. • Der Surround-Back-Lautsprecher ist nur an die Anschlüsse SURROUND BACK SPEAKERS R angeschlossen. Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie diesen an die Anschlüsse SURROUND BACK SPEAKERS L an.
Code 34	Die Lautsprecher sind nicht korrekt positioniert. Lautsprecher oder ein Optimierungsmikrofon auf der rechten oder linken Seite sind möglicherweise falsch platziert. Lesen Sie „1: Installation der Lautsprecher“ (Seite 25) durch, und überprüfen Sie die Lautsprecherposition.
Warning 40	Die Messung wurde abgeschlossen. Aber der Rauschpegel ist hoch. Ein erneuter Versuch gestattet möglicherweise eine korrekte Durchführung der Messung, obwohl die Messung nicht in allen Umgebungen erfolgreich durchgeführt werden kann. Versuchen Sie, die Messung in ruhiger Umgebung durchzuführen.
Warning 41 Warning 42	Der Eingang vom Mikrofon ist zu groß. • Der Abstand zwischen Lautsprecher und Mikrofon ist möglicherweise zu klein. Führen Sie die Messung nach dem Auseinanderstellen erneut durch. • Möglicherweise ist die Lautstärke zu hoch, wenn Sie den Receiver als Vorverstärker verwenden.
Warning 43	Entfernung und Position des Subwoofers können nicht erkannt werden. Oder der Winkel der Lautsprecherposition kann nicht erkannt werden. Dies kann durch Lärm verursacht werden. Versuchen Sie, die Messung in ruhiger Umgebung durchzuführen.
Warning 44	Die Messung ist abgeschlossen. Die Lautsprecher befinden sich jedoch nicht in der jeweils richtigen Position zueinander. Lesen Sie den Abschnitt „1: Installation der Lautsprecher“ (Seite 25), und überprüfen Sie die relativen Positionen der Lautsprecher.
NO WARNING	Es ist keine Warninformation vorhanden.
----------	Es sind keine Lautsprecher angeschlossen.

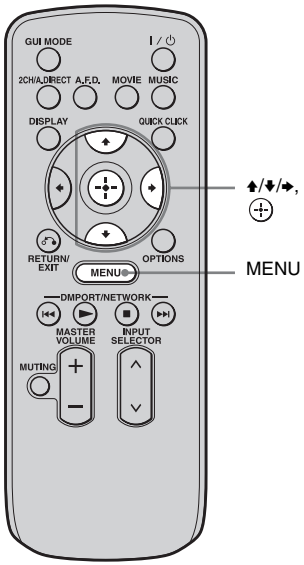
Tipp

Je nach der Position des Subwoofers können die Messergebnisse für die Polarität unterschiedlich ausfallen. Es treten jedoch keine Probleme auf, selbst wenn Sie den Receiver mit diesem Wert verwenden.

9: Konfiguration der Netzwerk-Einstellungen des Receivers

Die Netzwerkeinstellungen für den Receiver müssen richtig eingestellt werden, um die Netzwerkfunktionen des Receivers nutzen zu können.
Die für den Receiver erforderlichen Netzwerkeinstellungen können Sie vornehmen, indem Sie die Anweisungen eines Setup-Wizard befolgen.

Die Vorgehensweise zur automatischen Einstellung der IP-Adresse (DHCP) wird unten erläutert.
In diesem Fall muss der Router, der mit dem Receiver oder dem Internet-Provider verbunden ist, DHCP unterstützen.



1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Network“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

4 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Network Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

„Start Network function Setup Wizard“ erscheint auf dem Fernsehschirm.

5 **Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Next“.**

6 **Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Connect Automatically (DHCP)“.**

„Success! The receiver is now connected to network.“ erscheint auf dem Fernsehschirm, wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde.
Wenn der Fehlerbildschirm erscheint, führen Sie den Vorgang gemäß „Network Setup“ (Seite 156) durch, nachdem Sie diesen Vorgang beendet haben.

7 **Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Finish“.**

Stellen Sie die Netzwerkeinstellungen manuell ein

Siehe „Manuelle Einstellung der IP-Adresse“ (Seite 156) oder „Manuelle Einstellung des Proxyservers“ (Seite 156).

Hinweis

Der Wizard-Bildschirm erscheint jedes Mal auf dem Fernsehschirm, wenn Sie die Netzwerkfunktion verwenden, und zwar solange bis die Einstellung der Netzwerkfunktion abgeschlossen ist.

10: Vorbereitung des Computers für die Verwendung als Server

Ein Server ist ein Gerät, das Inhalte (Musik, Fotos und Videos) an ein DLNA-Gerät in einem Heimnetzwerk überträgt.
Nach dem Installieren der Anwendungssoftware wie zum Beispiel VAIO Media plus, die eine DLNA-konforme Serverfunktion besitzt, können Sie mit diesem Receiver auf einem Computer in einem Heimnetzwerk gespeicherte Inhalte über dieses Netzwerk wiedergeben.

Was Sie mit VAIO Media plus tun können

VAIO Media plus ist eine Anwendungssoftware, mit der Sie schnell Inhalte wie Musik, Fotos und Videos in Ihrem Heimnetzwerk suchen und die Inhalte auf dem Computer über das Heimnetzwerk anzeigen können.
Wenn Sie andere Geräte an VAIO Media plus anschließen, können Sie auch Inhalte in den angeschlossenen Geräten über das Heimnetzwerk suchen und anzeigen. Sie können zum Beispiel auf dem Computer, Fernsehgerät oder Audiogerät gespeicherte Fotos und Musik wiedergeben oder ein Fernsehprogramm, das mit einem Hard Disk Recorder aufgenommen wurde, auf dem Computer abspielen.
Wenn Sie einen VAIO-Computer verwenden, können Sie auf einer externen Festplatte oder in einem Netzwerkspeicher (NAS) gespeicherte Inhalte übermitteln.

Hinweis

Wenn Sie keinen Netzwerkspeicher (VAIO) verwenden, können Sie nur auf der internen Festplatte dieses Computers gespeicherten Inhalt übermitteln.

Systemanforderungen

Betriebssystem

Windows XP Home Edition/Professional/ Media Center Edition 2004/Media Center Edition 2005 (SP3, 32 Bit)
Windows Vista Home Basic/Home Premium/ Business/Ultimate (SP1, 32 Bit/64 Bit)

Computer

	Windows XP	Windows Vista
Computer	IBM PC/AT kompatibel	
CPU	Intel Celeron M Prozessor mindestens 1,40 GHz (Intel Core 2 Duo 1,80 GHz oder höher wird empfohlen)	Intel Core Duo 1,33 GHz oder mehr (Intel Core 2 Duo 2,26 GHz oder höher wird empfohlen.)
Speicher	512 MB oder mehr (mindestens 1 GB wird empfohlen)	1 GB oder mehr (mindestens 2 GB wird empfohlen)
Grafikchip	Ausgestattet mit Grafikchip von Intel, NVIDIA oder ATI. DirectX 9.0c-kompatible Videokarte (DirectX 9.0c/128 MB kompatible Videokarte und der aktuellste Treiber werden empfohlen.)	
Display	Auflösung mindestens 800 × 600	
HDD	500 MB wird mindestens empfohlen	
Netzwerk	100Base-TX oder höher	
Soundkarte	Mit Direct Sound kompatible Soundkarte	

Hinweis

Sony übernimmt keine Garantie für den störungsfreien Betrieb auf allen Computern, die die Systemanforderungen erfüllen. Andere Programme im Hintergrund können den Betrieb dieser Software beeinträchtigen.

Installieren der VAIO Media plus-Anwendungssoftware auf dem Computer

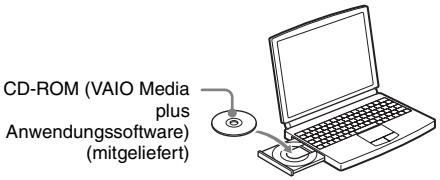
Wenn Sie VAIO Media plus als Serversoftware nutzen, installieren Sie die VAIO Media plus-Anwendungssoftware auf der mit dem Receiver mitegelieferten CD-ROM auf dem Computer. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus.
Wenn auf Ihrem Computer eine ältere Version von VAIO Media plus bereits installiert ist, deinstallieren Sie zuerst auf dem Bedienfeld die folgenden drei Programme mit „Programme und Funktionen“ (bei Windows Vista) oder mit „Programme hinzufügen oder entfernen“ (bei Windows XP).

- VAIO Media plus
- VAIO Content Folder Watcher
- VAIO Content Folder Setting

1 Schalten Sie den Computer ein und melden Sie sich als Administrator an.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Der Installations-Launcher startet automatisch und es erscheint ein Software-Setupfenster auf dem Bildschirm.
Wenn der Installations-Launcher nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf „SetupLauncher.exe“ auf der CD.



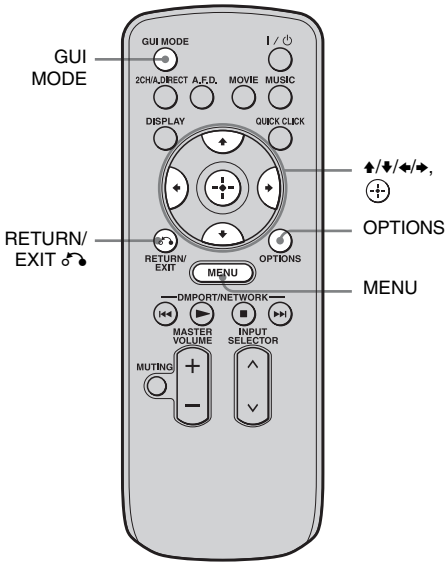
3 Installieren Sie die VAIO Media plus-Anwendungssoftware, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Konsultieren der Hilfedateien

Konsultieren Sie für VAIO Media plus-Bedienvorgänge die Hilfedateien. Klicken Sie auf „Einstellungen“ im Fenster „Startmenü“ und wählen Sie dann „ Hilfe“, um die Hilfedateien aufzurufen.

Hinweise zum Betrieb mit Anzeige auf dem Bildschirm

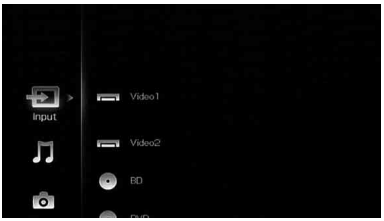
Sie können das Menü des Receivers auf dem Fernsehschirm anzeigen und die gewünschte Funktion ausführen, indem Sie ↑/↓/←/→ und ⊕ auf der Fernbedienung drücken.
Zur Anzeige des Menüs auf dem Fernsehschirm, stellen Sie mit den Schritten in „Zum Ein- und Ausschalten von „GUI MODE““ (Seite 66) sicher, dass sich der Receiver im „GUI MODE“ befindet.



Verwendung des Menüs

1 Drücken Sie MENU.

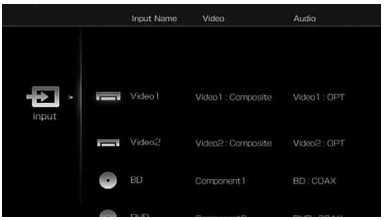
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.



2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um das gewünschte Menü auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →, um in den Menümodus zu gelangen.

Die Liste der Menüpunkte erscheint auf dem Fernsehschirm.

Beispiel: Bei Wahl von „ Input“



3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um den gewünschten Menüpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕, um in den Menümodus zu gelangen.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um den gewünschten Parameter auszuwählen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

So kehren Sie zur vorhergehenden Seite zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT ↶.

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Zum Ein- und Ausschalten von „GUI MODE“

Drücken Sie GUI MODE. Je nach ausgewählter Betriebsart erscheint „GUI MODE ON“ oder „GUI MODE OFF“ im Anzeigefenster des Receivers.

Hauptmenü-Übersicht

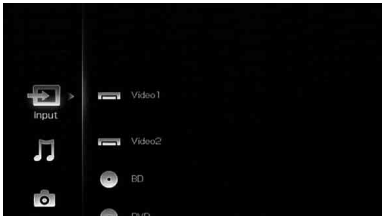
Menü-Icon		Beschreibung
	Input	Dient zur Wahl der an den Receiver angeschlossenen Eingangsquellenkomponente (Seite 68).
	Music	Auswahl der Musik von der an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Audiokomponente (Seite 70) oder vom Server im Heimnetzwerk.
	Photo	Auswahl der Fotos vom Server im Heimnetzwerk.
	Video	Auswahl der Bilder von der an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Videokomponente (Seite 70) oder vom Server im Heimnetzwerk.
	Rhapsody	Dient zur Auswahl des Rhapsody-Radiodienstes (Seite 106). Rhapsody steht nur in den USA zur Verfügung.
	SHOUTcast	Auswahl des SHOUTcast-Radiodienstes (Seite 110).
	FM/AM/XM/ SIRIUS	Auswahl des integrierten UKW/MW-Radiotuners oder des angeschlossenen Satellitenradios (Seite 75, 80).
	Settings	Sie können Lautsprechereinstellungen, Surround-Effekt, Equalizer, Audio-, Video- und andere an die HDMI-Buchsen angeschlossenen Eingänge einstellen (Seite 139).

Verwendung des Optionenmenüs

Bei Betätigung von OPTIONS wird das Optionenmenü für das ausgewählte Hauptmenü angezeigt. Sie können ohne erneute Auswahl des Menüs eine dazugehörige Funktion auswählen.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.



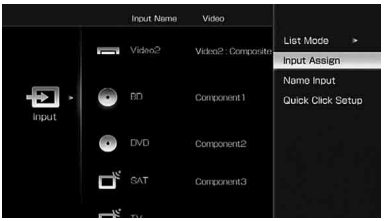
2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um das gewünschte Menü auszuwählen und drücken Sie dann ⊕ oder →, um in den Menümodus zu gelangen.

Die Liste der Menüpunkte erscheint auf dem Fernsehschirm.

Beispiel: Bei Wahl von „ Input“

3 Drücken Sie OPTIONS, solange die Liste der Menüpunkte angezeigt wird.

Das Optionenmenü erscheint.



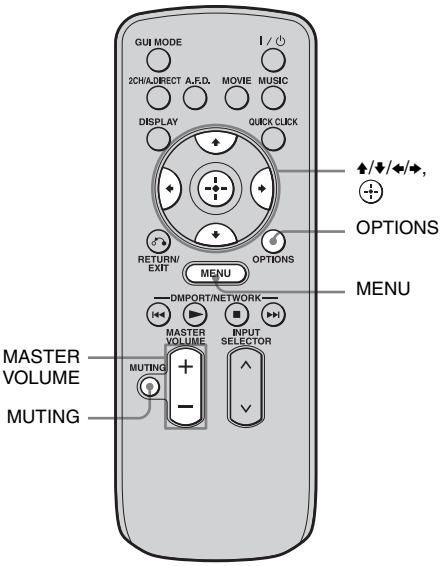
4 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

5 Wählen Sie den gewünschten Parameter durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Ton/Bilder über die an den Receiver angeschlossene Komponente wiedergeben



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Die Liste der Menüpunkte erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die gewünschte Komponente auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der Menübildschirm wird ausgeblendet und es erscheint der externe Eingang.

Gewählter Eingang	Verwendbare Komponenten
Video1, Video2	An die VIDEO 1 oder VIDEO 2-Buchse angeschlossener VIDEO 1, 2 Videorecorder usw.
BD	An die BD-Buchse angeschlossener Blu-ray Disc-Player, usw.
DVD	An die DVD-Buchse angeschlossener DVD-Player, usw.
SAT	An die SAT-Buchse angeschlossener Satellitentuner usw.
TV	An die TV-Buchse angeschlossenes Fernsehgerät.
Tape	An die TAPE-Buchse angeschlossenes Kassettendeck usw.
MD	An die MD-Buchse angeschlossenes MD-Deck usw.
SA-CD/CD	An die SA-CD/ CD-Buchse angeschlossener Super Audio CD- oder CD-Player usw.
Phono	An die PHONO-Buchse angeschlossener Plattenspieler usw.
Multi in	An die MULTI CHANNEL INPUT-Buchse angeschlossene Komponente.
HDMI1, 2, 3, 4, 5, 6	An die HDMI1, HDMI2, HDMI3, HDMI4, HDMI5, oder HDMI6-Buchse angeschlossene HDMI-Komponenten.

4 Schalten Sie die Komponente ein, und starten Sie die Wiedergabe.

5 Drücken Sie MASTER VOLUME +/–, um die Lautstärke einzustellen.

Tipps

- Sie können die Lautstärke unterschiedlich schnell anpassen, abhängig davon, wie schnell Sie den Drehknopf MASTER VOLUME drehen.
  So erhöhen oder senken Sie die Lautstärke schnell: Drehen Sie den Drehknopf schnell.
  So nehmen Sie eine Feineinstellung vor: Drehen Sie den Drehknopf langsam.
- Sie können die Lautstärke unterschiedlich einstellen, abhängig davon, wie lange Sie die MASTER VOLUME +/–-Taste auf der Fernbedienung gedrückt halten.
  So erhöhen oder senken Sie die Lautstärke schnell: Halten Sie die Taste gedrückt.
  So nehmen Sie eine Feineinstellung vor: Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie sofort wieder los.

So aktivieren Sie die Stummschaltfunktion

Drücken Sie MUTING auf der Fernbedienung. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie MUTING an der Fernbedienung erneut, oder drücken Sie MASTER VOLUME +, um die Lautstärke zu erhöhen.

So vermeiden Sie eine Beschädigung Ihrer Lautsprecher

Denken Sie stets daran, den Lautstärkepegel abzusenken, bevor Sie den Receiver ausschalten.

Benennen des Eingangs (Name Input)

Sie können einen Namen von bis zu 8 Zeichen für Eingänge eingeben und anzeigen.
Dies ist praktisch, um die Buchsen mit den Namen der angeschlossenen Komponenten zu versehen.

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓ auf dem „Input“-Bildschirm, um den Eingang auszuwählen, den Sie benennen möchten.

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Name Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Die Software-Tastatur erscheint auf dem Bildschirm.

4 Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander die Zeichen für die Eingabe des Namens auszuwählen.

5 Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Finish“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der eingegebene Name wird registriert.

So brechen Sie die Namenseingabe ab

Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Cancel“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Umschalten der Anzeige (List Mode)

Mit der Auswahl von „Input“, können Sie die Optionen ändern, die angezeigt werden sollen.

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓ auf dem „Input“-Bildschirm, um den gewünschten Eingang auszuwählen.

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „List Mode“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

4 Wählen Sie den gewünschten Punkt durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

- Input Assign
  Der Name des Eingangs und die dem Eingang zugeordnete Audio-/Video-Eingangsbuchse werden in einer Liste angezeigt.
- Sound Field
  Der Name des Eingangs und das für den Eingang ausgewählte Klangfeld werden in einer Liste angezeigt.
- A/V Sync
  Der Name des Eingangs und die im „A/V Sync“-Menü für den Eingang eingestellte Verzögerung werden in einer Liste angezeigt.

Ton/Bilder über die an den Receiver angeschlossenen Komponenten wiedergeben DIGITAL MEDIA PORT

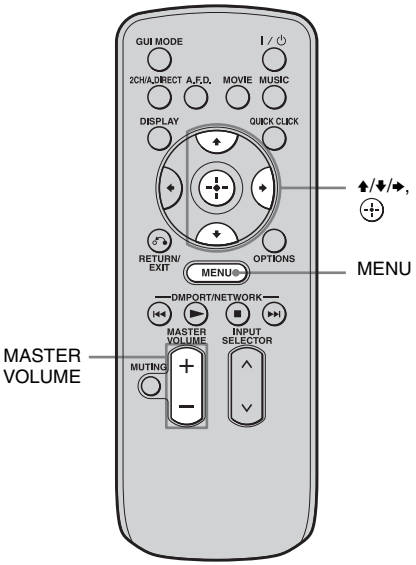
Mit dem DIGITAL MEDIA PORT können Sie den Ton über eine portable Audioquelle oder einen Computer wiedergeben, indem Sie einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter anschließen.
Die Verfügbarkeit der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter hängt vom jeweiligen Land ab. Einzelheiten zum Anschluss des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters finden Sie unter „Anschließen von Komponenten mit digitalen Audio-Ein-/Ausgangsbuchsen“ (Seite 32).

Sie können die folgenden Sony DIGITAL MEDIA PORT-Adapter verwenden.
- TDM-BT1/BT10 Bluetooth™ Wireless Audio Adapter
- TDM-NW10 DIGITAL MEDIA PORT Adapter
- TDM-iP10/iP50 DIGITAL MEDIA PORT Adapter
- TDM-MP10 DIGITAL MEDIA PORT Adapter

Der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter ist ein optionales Zubehör.

Hinweise
- Schließen Sie keinen anderen Adapter als den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Receiver über die Fernbedienung ausgeschaltet haben, bevor Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter trennen.
- Schließen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter nicht an den Receiver an und trennen Sie ihn nicht, während das System eingeschaltet ist.
- Abhängig von der Art des DIGITAL MEDIA PORT-Adapters werden auch die Bilder ausgegeben.

• Schließen Sie an den Receiver keinen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter an, der eine Netzwerkfunktion wie TDM-NC1 Wireless Network Audio Client verwendet.
Sie können die Netzwerkfunktion des Receivers ohne einen DIGITAL MEDIA PORT-Adapter verwenden.



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „♫ Music“ oder „🎞 Video“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓ zur Auswahl von „DMPORT“ oder einer an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Komponente und drücken Sie dann ⊕.

Die Komponente, die an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossen ist, wird erkannt, und die Anzeige „DMPORT“ auf dem Bildschirm ändert sich in den Namen der Komponente mit einem Icon. Wenn der angeschlossene Adapter nicht erkannt werden kann, wird „DMPORT“ auf dem Fernsehschirm angezeigt.

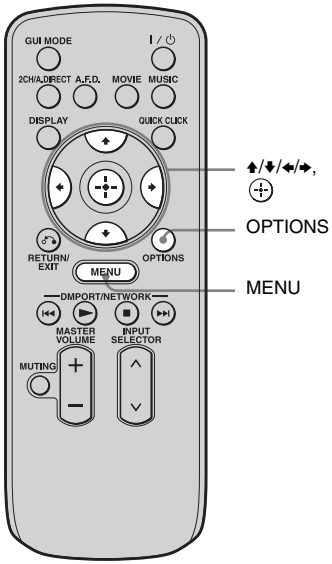
Icon	Angeschlossene Komponente
DMPORT	Ein andere Komponente als die unten aufgeführten ist angeschlossen.
iPod	Das erkannte iPod-Modell ist angeschlossen.
Walkman	Der erkannte Network Walkman ist angeschlossen.
Bluetooth	Das erkannte Bluetooth-Laufwerk ist angeschlossen.
Mobile Phone	Das erkannte Mobiltelefon ist angeschlossen.

4 Wählen Sie den Titel, den Sie mit der an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Komponente wiedergeben möchten.

5 Drücken Sie MASTER VOLUME +/–, um die Lautstärke einzustellen.

Bedienung des TDM-iP50 über das GUI-Menü des Receivers

Stellen Sie sicher, dass „System GUI“ in Schritt 4 von „Umschalten des Bedienbildschirms mit DIGITAL MEDIA PORT“ (Seite 73) ausgewählt ist.



1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „♫Music“ oder „🎞 Video“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓ zur Auswahl der an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Komponente, die Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie dann ⊕.**

Die Inhaltsliste erscheint.

4 **Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um einen Titel oder Inhalt aus der Inhaltsliste auszuwählen.**

Die folgenden Inhaltslisten sind nur Beispiele. Sie können je nach den an den Receiver angeschlossenen Komponenten unterschiedlich sein.

Für den iPod

- **Music**
  - Playlists > Playlist > Track
  - Artists > Artist > Album > Track
  - Albums > Album > Track
  - Songs > Track
  - Genres > Genre > Artist > Album > Track
  - Composers > Composer > Album > Track
  - Audiobooks > Track
- **Video**
  - Movies > Content
  - TV Shows > Episode > Content
  - Music Videos > Artist > Content
  - Video Podcast > Episode > Content

5 **Drücken Sie MASTER VOLUME +/–, um die Lautstärke einzustellen.**

Auswahl des Wiedergabemodus

1 **Führen Sie die in „Bedienung des TDM-iP50 über das GUI-Menü des Receivers“ (Seite 72) angegebenen Schritte durch, um den gewünschten Titel abzuspielen.**

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Shuffle“, „Repeat“ oder „Audiobook Speed“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.

4 Wählen Sie den gewünschten Modus durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

■ Shuffle

Alle Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

- Off
  Der Shuffle-Modus wird deaktiviert.
- Albums
  Alle Titel in einem Album werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
- Songs
  Alle Titel in „Songs“ werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

■ Repeat

Ein oder alle Titel werden wiederholt abgespielt.

- Off
  Der Repeat-Modus wird deaktiviert.
- One
  Ein Titel wird wiederholt abgespielt.
- All
  Alle Titel werden wiederholt abgespielt.

■ Audiobook Speed

Auswahl der Anzeigegeschwindigkeit von Audiobook.

- Low
  Verringerung der Anzeigegeschwindigkeit.
- Normal
  Einstellung der Anzeigegeschwindigkeit auf den Standardwert.
- High
  Erhöhung der Anzeigegeschwindigkeit.

DIGITAL MEDIA PORT Meldungsliste

Meldung	Erläuterung
No Adapter	Der Adapter ist nicht angeschlossen.
No Device	An den Adapter ist kein Gerät angeschlossen.
No Audio	Es wurde keine Audiodatei gefunden.
Loading	Die Daten werden gelesen.
No Item	Es wurde kein Element gefunden.

Umschalten des Bedienbildschirms mit DIGITAL MEDIA PORT

Sie können den Bedienbildschirm über das GUI-Menü umschalten. Der DMPORT Control-Modus wird von den DIGITAL MEDIA PORT-Adaptern wie TDM-iP50 unterstützt. Dieser Modus wird von anderen Adaptern nicht unterstützt.

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓ auf dem „♫Music“ oder „🎞 Video“-Bildschirm, um den gewünschten DIGITAL MEDIA PORT-Adapter auszuwählen, drücken Sie dann ⊕ oder →.

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „DMPORT Control“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Wenn „DMPORT Control“ nicht angezeigt wird, schlagen Sie die Anweisungen zur Bedienung der jeweiligen Komponente in der zugehörigen Bedienungsanleitung nach.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

4 Wählen Sie den gewünschten Modus durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

Sie können in diesem Menü die folgenden Modi auswählen:

- System GUI
  Dieser Modus ist für das TDM-iP50. Auf dem Bildschirm GUI des Receivers wird die Titelliste angezeigt. Sie können über den GUI-Bildschirm den gewünschten Titel auswählen und wiedergeben.
- Adapter GUI
  Dieser Modus ist für das TDM-iP50. Das Menü des Adapters wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- iPod
  Dieser Modus kann nur ausgewählt werden, wenn das TDM-iP50 angeschlossen ist.

So bedienen Sie das TDM-iP50 über das Adapter-Menü

Stellen Sie sicher, dass „Adapter GUI“ in Schritt 4 von „Umschalten des Bedienbildschirms mit DIGITAL MEDIA PORT“ (Seite 73) ausgewählt ist.
Einzelheiten zur Bedienung des Adapters über das GUI-Menü des Adapters finden Sie in der Bedienungsanleitung des Adapters, den Sie verwenden.

So bedienen Sie das TDM-iP50 über das iPod-Menü

Stellen Sie sicher, dass „iPod“ in Schritt 4 von „Umschalten des Bedienbildschirms mit DIGITAL MEDIA PORT“ (Seite 73) ausgewählt ist.
Einzelheiten zur Bedienung des iPod finden Sie in der Bedienungsanleitung des iPod.

Hören von UKW (FM)/MW (AM)-Radio

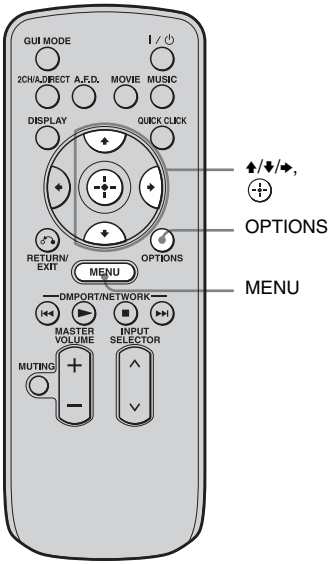
Sie können UKW- und MW-Sendungen über den eingebauten Tuner hören. Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass die UKW- und MW-Antennen am Receiver angeschlossen sind (Seite 49).

Tipp

Das Abstimmraster für Direktabstimmung ist unten angegeben.

- UKW (FM)-Band
  100 kHz (USA/Kanadisches Modell)
  50 kHz (europäisches Modell)
- MW (AM)-Band
  10 kHz* (USA/Kanadisches Modell)
  9 kHz (europäisches Modell)

* Die MW-Abstimmskala kann geändert werden (Seite 78).



Automatische Einstellung eines Senders (Auto Tuning)

1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „FM FM“ oder „AM AM“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

Die Menüliste FM oder AM erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 **Drücken Sie ↑/↓, um „Auto Tuning“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.**

4 **Drücken Sie ↑/↓.**

Drücken Sie ↑, um das Frequenzband von unten nach oben abzutasten, und ↓, um die Abtastung von oben nach unten durchzuführen.
Sobald ein Sender empfangen wird, stoppt der Receiver den Sendersuchlauf.

Bei schlechtem UKW-Stereoempfang

1 Stellen Sie den gewünschten Sender mit Auto Tuning, Direct Tuning (Seite 76) ein oder wählen Sie den gewünschten Festsender (Seite 79).

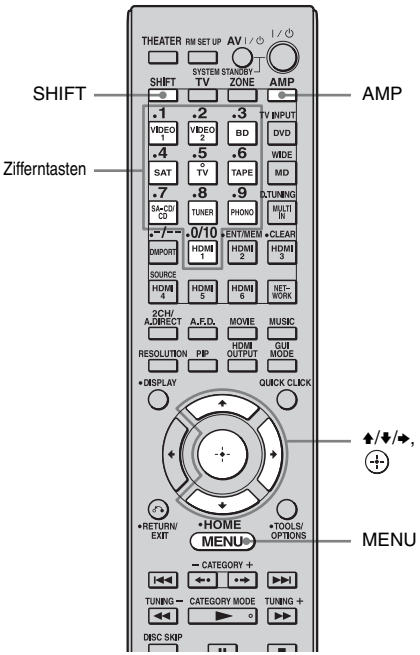
2 Drücken Sie OPTIONS.
Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „FM Mode“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

4 Drücken Sie ↑/↓, um „MONO“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Direkte Einstellung eines Senders (Direct Tuning)

Geben Sie die Frequenz eines Senders mithilfe der Zifferntasten der Multifunktions-Fernbedienung direkt ein. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich.



1 **Drücken Sie AMP.**

Der Receiver kann mit der Fernbedienung bedient werden.

2 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 **Drücken Sie wiederholt ♠/♣, um „FM FM“ oder „AM AM“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder ➔.**

4 **Drücken Sie ♠/♣, um „Direct Tuning“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.**

5 **Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um die Frequenz einzugeben, drücken Sie dann ⊕.**

Beispiel 1: UKW 102,50 MHz
Wählen Sie 1 ➔ 0 ➔ 2 ➔ 5 (➔ 0*)
Beispiel 2: MW 1.350 kHz
Wählen Sie 1 ➔ 3 ➔ 5 ➔ 0
*Drücken Sie beim europäischen Modell die Zifferntaste 0.

Tipp

Wenn Sie einen MW-Sender eingestellt haben, richten Sie die MW-Rahmenantenne für optimalen Empfang aus.

Wenn sich kein Sender einstellen lässt

„– – – .– – MHz“ erscheint und die Anzeige kehrt zur aktuellen Frequenz zurück. Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte Frequenz eingegeben haben. Wenn nicht, wiederholen Sie Schritt 5. Lässt sich der Sender noch immer nicht einstellen, wird die Frequenz in Ihrem Gebiet nicht verwendet.

Empfang von RDS-Sendungen (nur europäisches Modell)

Dieser Receiver gestattet auch die Verwendung von RDS (Radio Data System), das es Sendern ermöglicht, zusätzliche Informationen neben dem regulären Programmsignal auszustrahlen. Sie können RDS-Informationen anzeigen.

Wählen Sie mit Auto Tuning (Seite 75) oder Direct Tuning den gewünschten Sender im UKW (FM)-Band.

Wenn Sie einen Sender einstellen, der RDS-Dienste bietet, werden Program Service Name und Program Type auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Programmtyp anzeige	Beschreibung
News	Nachrichtenprogramme
Current Affairs	Programme, die sich mit aktuellen Ereignissen befassen
Information	Programme, die ein breites Themenspektrum anbieten, einschließlich Verbraucherthemen und Gesundheitstipps
Sport	Sportprogramme
Education	Bildungsprogramme, wie z.B. „how-to“ und Ratgeber
Drama	Hörspiele und Serien
Cultures	Programme über nationale oder regionale Kultur, wie z.B. sprachliche und gesellschaftliche Angelegenheiten
Science	Programme über Naturwissenschaften und Technologie
Varied Speech	Sonstige Programmtypen, wie Prominenteninterviews, Ratespiele und Comedy
Pop Music	Popmusikprogramme
Rock Music	Rockmusikprogramme
Easy Listening	Unterhaltungsmusik
Light Classics M	Instrumental-, Vokal- und Chormusik
Serious Classics	Aufführungen berühmter Orchester, Kammermusik, Oper usw.
Other Music	Musik, die nicht in die obigen Kategorien passt, wie z.B. Rhythm & Blues und Reggae
Weather & Metr	Wetterbericht
Finance	Börsenberichte, Handel usw.
Children’s Progs	Programme für Kinder
Social Affairs	Programme über Menschen und die sie betreffenden Dinge
Religion	Programme religiösen Inhalts
Phone In	Programme, in denen Zuhörer ihre Ansichten per Telefon oder in einem öffentlichen Forum ausdrücken
Travel & Touring	Programme über Reisen. Nicht für Durchsagen, die durch TP/TA geortet werden.
Leisure & Hobby	Programme über Freizeitaktivitäten, wie Gartenarbeit, Angeln, Kochen usw.
Jazz Music	Jazz-Programme
Country Music	Country-Musik-Programme
National Music	Programme mit populärer Musik des Landes oder der Region
Oldies Music	Programme mit Oldies-Musik
Folk Music	Volksmusikprogramme
Documentary	Forschungsprogramme
None	Beliebige Programme, die oben nicht definiert sind

Hinweise

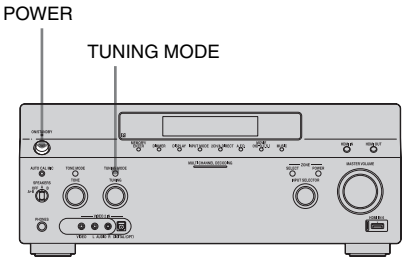
- RDS ist nur für UKW-Sender verfügbar.
- Nicht alle UKW-Sender bieten den RDS-Dienst an, und es werden auch nicht immer dieselben Diensttypen angeboten. Falls Sie nicht mit den RDS-Diensten in Ihrem Gebiet vertraut sind, wenden Sie sich bezüglich der Details an die örtlichen Sender.
- RDS funktioniert eventuell nicht einwandfrei, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale

Fortsetzung auf der nächsten Seite

nicht korrekt überträgt oder die Signalstärke zu schwach ist.
- Bei Notdurchsagen von Regierungsbehörden blinkt „Alarm-Alarm!“ im Display.
- Wenn ein Sender einen bestimmten RDS-Dienst nicht anbietet, erscheint „No XX“ (z.B. „No Clock Time“) auf dem Display.
- Wenn ein Sender Radiotextdaten sendet, werden die Daten mit der gleichen Geschwindigkeit angezeigt, in der sie vom Sender ausgestrahlt werden. Jede Änderung dieser Geschwindigkeit spiegelt sich in der Anzeigerate der Daten wider.
- Die RDS-Informationen werden im Display des Receivers angezeigt.

Ändern der MW-Abstimmskala (nur USA/Kanadisches Modell)

Sie können die MW-Abstimmskala am Receiver auf 9 kHz oder 10 kHz ändern.



1 Drücken Sie POWER, um den Receiver auszuschalten.

2 Halten Sie TUNING MODE gedrückt und drücken Sie POWER am Receiver.

3 Ändern Sie die aktuelle MW-Abstimmskala auf 9 kHz (oder 10 kHz).

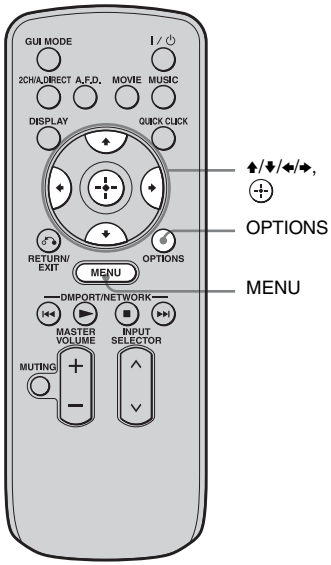
Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang, um die Skala wieder auf 10 kHz (oder 9 kHz) zurückzusetzen.

Hinweis

Beim Ändern der Abstimmskala werden alle voreingestellten Sender gelöscht.

Voreinstellung von UKW/MW-Radiosendern

Bis zu jeweils 30 UKW- und MW-Sender können voreingestellt werden. Dann können Sie Ihre Lieblingssender bequem aufrufen.



1 Stellen Sie den abzuspeichernden Sender mit Auto Tuning (Seite 75) oder Direct Tuning (Seite 76) ein.

Bei schlechtem UKW-Stereoempfang wechseln Sie den UKW-Empfangsmodus (Seite 75).

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „Memory“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

4 Drücken Sie ↑/↓, um eine voreingestellte Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der Sender wird unter der voreingestellten Nummer gespeichert.

5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Sender vorzuprogrammieren.

Sie können Sender wie folgt speichern:
- MW (AM)-Band: AM1 bis AM30
- UKW (FM)-Band: FM1 bis FM30

Abstimmen zur Sendervoreinstellung

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „FM FM“ oder „AM AM“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Wählen Sie den Festsender unter der gewünschten Nummer durch Drücken von ↑/↓ aus.

Voreingestellte Nummern von 1 bis 30 stehen zur Verfügung.

Benennung der Festsender (Name Input)

1 Drücken Sie im „FM FM“ oder „AM AM“-Bildschirm ↑/↓, um die voreingestellte Nummer auszuwählen, die Sie benennen möchten.

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Name Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Die Software-Tastatur erscheint auf dem Bildschirm.

4 Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander die Zeichen für die Eingabe des Namens auszuwählen.

5 Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Finish“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der eingegebene Name wird registriert.

So brechen Sie die Namenseingabe ab

Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Cancel“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Nutzung eines Satelittenradios

(Nur USA/Kanadisches Modell)

Um Satellite Radio zu nutzen, müssen Sie entweder einen SIRIUS- oder einen XM Satellite Radio-Tuner (getrennt verkauft) an Ihren satellitenbereiten Receiver anschließen. Satellite Radio steht allen Bewohnern in den USA (außer Alaska und Hawai) und in Kanada zur Verfügung.

Satellite Radio bietet eine große Auswahl an Musik ohne Werbung. Die Kategorien reichen von Pop, Rock, Country, R&B, Dance/Tanz, Jazz, Klassik bis zu vielen andern Musikrichtungen. Weiterhin bietet dieser Sender Profi- und Collegesport einschließlich aller Spiele ausgewählter Ligen und Teams. Zusätzliche Programme beinhalten Expertengespräche über Sport, nicht zensierte Unterhaltung, Comedy, Familienprogramme, lokale Verkehrs- und Wettermeldungen und Nachrichten aus zuverlässigsten Quellen.

Wenn Sie einen SIRIUS- oder XM-Tuner kaufen, müssen Sie diesen aktivieren und sich registrieren, um diesen Dienst nutzen zu können. Einfach verständliche Installations- und Einstellanleitungen werden mit den Satellitentunern geliefert. Unabhängig davon, welchen Dienst Sie wählen, gibt es eine große Auswahl an verfügbaren Programmpaketen einschließlich der Option „Das Beste der SIRIUS“-Programme auf Ihrem XM-Tuner oder „Das Beste der XM“-Programme auf Ihrem SIRIUS-Tuner“ - auf diese Art können Sie die besten Programme beider Dienste genießen. Diese „Das Beste der“-Pakete stehen den SIRIUS- oder XM-Canada-Abonnenten derzeit nicht zur Verfügung.

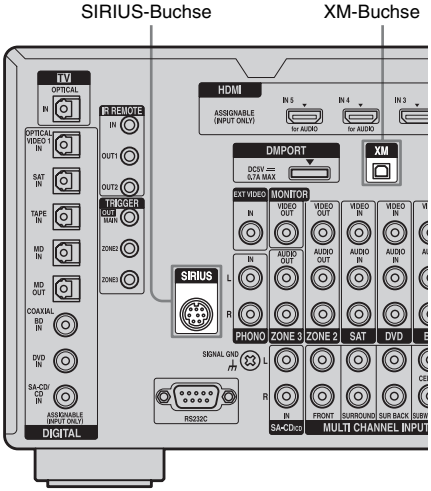
Es stehen auch familienfreundliche Pakete zur Verfügung, bei denen Kanäle mit für Kindern nicht geeigneten Inhalten beschränkt werden.

Für die Registrierung bei XM sollten US-Kunden xmradio.com nutzen oder dies per Telefon unter der Nummer 1-800-XMRADIO (1-800-967-2346) tun; kanadische Kunden sollten xmradio.ca nutzen oder den XM-Hörerservice unter der Nummer 1-877-GETXMSR (1-877-438-9677) anrufen.

Für die Registrierung bei SIRIUS können Kunden aus den USA und Kanada die Nummer 1-888-539-SIRI (1-888-539-7474) anrufen oder sirius.com (US) oder siriuscanada.ca (Kanada) nutzen.

SIRIUS, XM und alle dazugehörigen Marken und Logos sind Warenzeichen von Sirius XM Radio Inc. und ihren Niederlassungen. Alle anderen Marken und Logos sind Eigentum der entsprechenden Eigentümer. Alle Rechte vorbehalten. SIRIUS- und XM-Abonnements werden getrennt verkauft. Es können Steuern und eine einmalige Aktivierungsgebühr anfallen. XM-Tuner und Home Docks oder SIRIUS-Tuner (jeweils getrennt verkauft) müssen den SIRIUS- oder XMSatellitenradiodienst empfangen. Änderungen der Programme und Gebühren sind vorbehalten. Es ist untersagt, die Technologie oder Software in mit den SIRIUS- oder XM Satellite Radio-Systemen kompatiblen Receivern zu kopieren, zu dekompilieren, auseinanderzunehmen, zurückzuverfolgen, zu hacken, zu manipulieren oder auf andere Weise zur Verfügung zu stellen. **Der Dienst steht in Alaska und Hawaii nicht zur Verfügung.**

Anschluss eines Satellitenradio-Tuners



Anschluss an die XM-Buchse

Vor dem Betrieb des Systems schließen Sie den XM-Mini-Tuner und das Home Dock an die XMBuchse an.

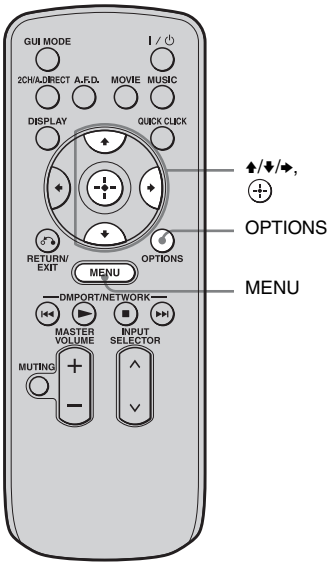
Hinweis

Um das XM Satellitensignal optimal zu empfangen, stellen Sie Ihre Antenne an mehreren Stellen am Fenster auf, um zu sehen, wo der Empfang am besten ist. Die meisten XMKunden stellen die Antenne an einem Südfenster mit guter Sicht auf den Himmel auf.

Anschluss an die SIRIUS-Buchse

Schließen Sie den SiriusConnect Home Tuner an. Wenn Sie den SiriusConnect Home Tuner mit diesem Receiver verwenden, achten Sie darauf, dass das mit dem Tuner mitgelieferte Netzteil in eine Wandsteckdose eingesteckt ist. Achten Sie darauf, dass SiriusConnect Home Tuner und Netzteil einen entsprechenden Abstand zu den Lautsprecherkabeln und zum Netzkabel haben, um Störgeräusche zu vermeiden.

Vorbereitung für die Verwendung eines Satellitenradios



Prüfen der ID-Nummer

1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „XM“ oder „SIRIUS“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

Fortsetzung auf der nächsten Seite

3 Drücken Sie ↑/↓, um „ALL“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Wenn der „Preset Mode“ Bildschirm erscheint, stellen Sie den Abstimmmodus auf „Category Mode“ und wählen Sie dann „ALL“. Drücken Sie OPTIONS, drücken Sie dann wiederholt ↑/↓, um „Category Mode“ auszuwählen.

4 Drücken Sie ↑/↓, um den Kanal 0 auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.

5 Prüfen Sie die XM Radio ID oder Sirius ID auf dem Fernsehschirm und tragen Sie sie an der hier vorgesehenen Stelle ein.

XM Radio ID:_____
Sirius ID:_____

Sie können auch die XM Radio ID und Sirius ID mit dem Display des Receivers überprüfen.

Prüfen des Empfangs (Antenna Aiming)

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „XM“ oder „SIRIUS“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Antenna Aiming“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

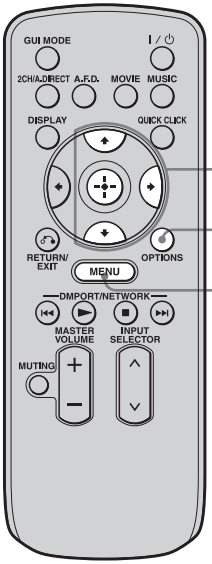
Der Antenna Aiming-Bildschirm erscheint.

5 Während der Überprüfung der Empfangsqualität richten Sie die Antenne so aus, dass Sie den besten Empfang haben.

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Auswahl eines Kanals des Satellitenradios



Auswahl eines Kanals nach Kategorie (Category Mode)

Sie können einen Kanal aus einer oder aus allen Kategorien auswählen.

1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ XM“ oder „ SIRIUS“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie OPTIONS.**

Das Optionenmenü erscheint.

4 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die Kategorie auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.**

- ALL: Sie können einen Kanal aus allen Kategorien auswählen.
- (Kategoriename): Sie können einen Kanal aus einer Kategorie auswählen.

Wenn „Preset Mode“ auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie OPTIONS und dann wiederholt ↑/↓, um „Category Mode“ auszuwählen.

5 **Drücken Sie ↑/↓, um den Kanal auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

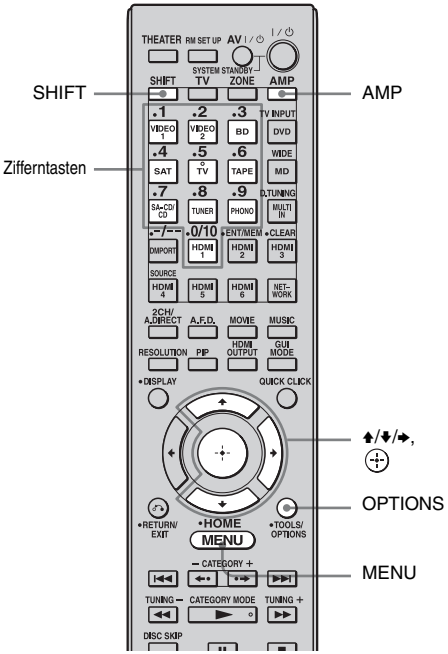
Der ausgewählte Kanal wird empfangen. Die Kanalinformation erscheint auf dem Fernsehschirm.

Hinweis

Wenn Sie in „Category Mode“ einen Kanal auswählen, ist der ausgewählte Kanal möglicherweise nicht in einer der gewünschten Kategorien. Das liegt daran, dass der Kanal zu mehr als einer Kategorie gehören kann.

Auswahl eines Kanals durch direkte Eingabe der Kanalnummer (Direct Tuning)

Geben Sie die Kanalnummer mit Hilfe der Zifferntasten der Multifunktions-Fernbedienung direkt ein. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich.



1 **Drücken Sie AMP.**

Der Receiver kann mit der Fernbedienung bedient werden.

2 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 **Drücken Sie wiederholt ♠/♣, um „XM XM“ oder „SR SIRIUS“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder ♠.**

4 **Drücken Sie OPTIONS.**

Das Optionenmenü erscheint.

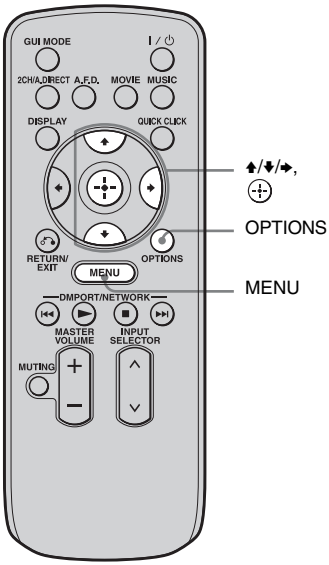
5 **Drücken Sie ♠/♣, um „Direct Tuning“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.**

6 **Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um die Kanalnummer einzugeben, drücken Sie dann ⊕.**

Der ausgewählte Kanal wird eingestellt.

Voreinstellung der Kanäle des Satellitenradios

Sie können die gewünschten Kanäle direkt durch Voreinstellung mit den voreingestellten Nummern auswählen.
Sie können bis zu 30 XM-Radiokanäle und 30 SIRIUS-Satellitenradiokanäle voreinstellen.



1 Wählen Sie den Kanal, den Sie voreinstellen möchten, mit Category Mode (Seite 83) oder Direct Tuning (Seite 84) aus.

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „Memory“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der Bildschirm zur Auswahl der voreingestellten Nummer erscheint.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die voreingestellte Nummer auszuwählen, die Sie als voreingestellten Kanal benutzen möchten, und drücken Sie dann ⊕.

Voreingestellte Kanäle von 1 bis 30 stehen zur Verfügung und ein Standardkanal ist beim Kauf des Receivers für alle voreingestellten Kanäle voreingestellt.
Der ausgewählte Kanal wird als der voreingestellte Kanal registriert, den Sie in Schritt 1 ausgewählt haben.

5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um einen weiteren Kanal vorzuprogrammieren.

Sie können Kanäle von 1 bis 30 speichern.

Auswahl der voreingestellten Kanäle

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ XM“ oder „ SIRIUS“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie ↑/↓, um die voreingestellte Nummer aus der Liste auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Sie können gespeicherte, voreingestellte Kanäle zwischen 1 und 30 auswählen.

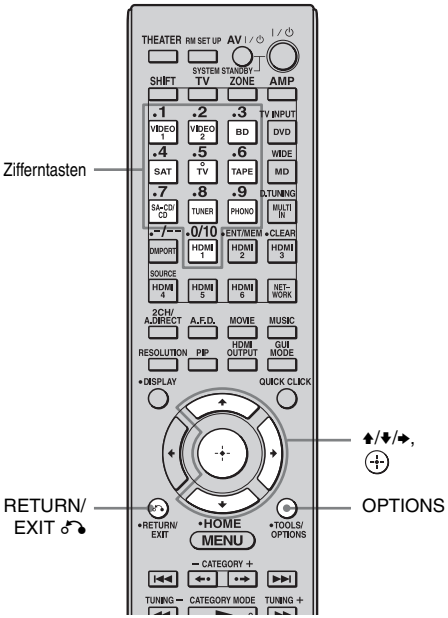
Hinweise

- Die voreingestellten Kanalinformationen ändern sich möglicherweise, wenn XM Satellite Radio Inc. oder SIRIUS Satellite Radio Inc. ihre Kanalprogrammierung ändern.
- Wenn „Category Mode“ auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie OPTIONS und dann ↑/↓, um „Preset Mode“ auszuwählen.

Zugangsbeschränkung zu bestimmten Kanälen

(Parental Lock) (nur SIRIUS)

Mit Ihrem eigenen Sperrcode können Sie den Zugang zu bestimmten Kanälen beschränken. Der Sperrcode ist standardmäßig auf „0000“ eingestellt. Benutzen Sie dafür die Multifunktions-Fernbedienung. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich. Ändern Sie den Sperrcode, bevor Sie diese Funktion zum ersten Mal nutzen. Siehe „Ändern des Sperrcodes (Lock Code)“ (Seite 86).



1 Wählen Sie den Kanal, den Sie sperren möchten, mit Category Mode (Seite 83) oder Direct Tuning (Seite 84) aus.

2 Drücken Sie OPTIONS.

Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „Parental Lock“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ON“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

„Enter your 4-digit lock code.“ erscheint.

5 Geben Sie Ihren vierstelligen Code mit den Zifferntasten ein.

„The channel has been locked.“ erscheint und der Parental Lock wird eingestellt. Zum Löschen der Zahlen gehen Sie zu Schritt 2 zurück, drücken Sie RETURN/ EXIT ↶ und beginnen dann erneut mit Schritt 2.

Ändern des Sperrcodes (Lock Code)

1 Wählen Sie den Kanl mit Category Mode (Seite 83) oder Direct Tuning (Seite 84) aus.

2 Drücken Sie OPTIONS.
Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „Lock Code“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
„Enter your 4-digit lock code.“ erscheint.

4 Geben Sie Ihren vierstelligen Code mit den Zifferntasten ein.
„Enter a new lock code.“ erscheint.

5 Geben Sie einen neuen vierstelligen Code mit den Zifferntasten ein.
„To confirm, enter your new lock code again.“ erscheint.

6 Geben Sie den neuen Sperrcode erneut mit den Zifferntasten ein.
„The lock code has been changed.“ erscheint.

Nutzung gesperrter Kanäle

1 Wählen Sie den Kanal, den Sie nutzen möchten, mit Direct Tuning (Seite 84) aus.
„The channel is locked. Enter your 4-digit lock code.“ erscheint.

2 Geben Sie Ihren vierstelligen Code mit den Zifferntasten ein.
Der Kanal wird eingestellt.

Abbruch der Parental Lock

1 Wählen Sie den Kanal, dessen Sperre Sie aufheben möchten, mit Direct Tuning (Seite 84) aus.

2 Drücken Sie OPTIONS.
Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „Parental Lock“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „OFF“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
„Enter your 4-digit lock code.“ erscheint.

5 Geben Sie Ihren vierstelligen Code mit den Zifferntasten ein.
„The channel has been unlocked.“ erscheint und die Sperre des Kanals wird aufgehoben.

Hinweise

- Sie können nur einen Sperrcode am Receiver einstellen. Sie können einzelne Sperrcodes für jeden Kanal einstellen.
- Wenn Sie einen Kanal mit Category Mode einstellen, werden gesperrte Kanäle übersprungen.
- Wenn der Receiver auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, wird der Sperrcode auf die Standardeinstellung (0000) zurückgestellt, aber die Parental Lock-Einstellungen werden nicht gelöscht.
- Gesperrte Kanäle können nicht voreingestellt werden. Wenn Sie die Parental Lock für einen voreingestellten Kanal einstellen, wird die für diesen Kanal voreingestellte Information auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.
- Für Kanal 0 oder 184 können Sie die Parental Lock nicht einstellen.

Meldungsliste

SIRIUS Meldungsliste Satellitenradio

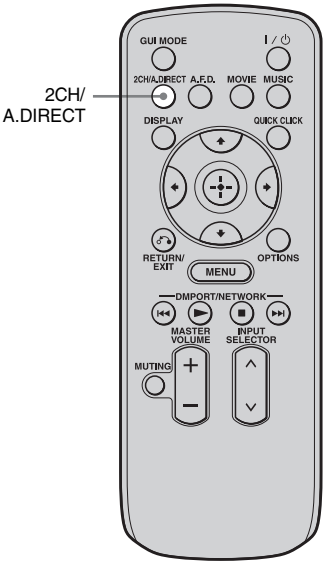
Meldung	Erläuterung	Beseitigung
Antenna Error	Die Antenne ist nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen dem SiriusConnect Home Tuner und der Antenne.
Acquiring Signal	Der Empfang ist nicht gut.	Versuchen Sie, die Antenna an einer anderen Stelle zu platzieren. Einzelheiten über den Standort der Antenne finden Sie in der mit dem SiriusConnect Home Tuner mitgelieferten Anleitung.
Call 888-539-SIRI	Sie haben sich für den ausgewählten Kanal nicht registriert.	—
Check Sirius Tuner	Die SiriusConnect Home Tuner ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie alle Verbindungen und schalten Sie das System dann erneut ein. Achten Sie darauf, dass das mit dem SiriusConnect Home Tuner mitgelieferte Netzteil in einer Wandsteckdose eingesteckt ist.
Invalid Channel	Sie haben eine ungültige Kanalnummer eingegeben.	Der Kanal, der eingestellt werden soll, ist aufgrund einer Änderung durch den Radiodienst nicht mehr gültig oder der Empfang ist schlecht.
Locked Channel	Der ausgewählte Kanal ist gesperrt.	—
Subscription Updated	Die Registrierungsangaben wurden aktualisiert.	—
Updating Channels ■■% Completed (■■ stehen für ganze Zahlen)	Die Kanalinformation wird aktualisiert.	—
Firmware Updating	Die SiriusConnect Home Tuner Firmware wird aktualisiert.	—
–––––	Es gibt keine Textinformationen auf diesem Kanal.	Das ist kein Fehler. Je nach Systemzustand z.B. unmittelbar nachdem das System einen Kanal empfangen hat, werden Textinformationen möglicherweise nicht angezeigt.

XM Radiomeldungsliste

Angezeigte Meldung	Erläuterung	Beseitigung
Check Antenna	Die XM-Antenne ist nicht mit dem XM Mini-Tuner Dock verbunden oder das XM Antennenkabel ist beschädigt.	Überprüfen Sie, dass die XM-Antenne richtig an das XM Mini-Tuner Dock angeschlossen ist und prüfen Sie das Antennenkabel auf Beschädigung. Ersetzen Sie die XM-Antenne, wenn das Kabel beschädigt ist.
CH Unauthorized	Sie haben einen XM-Kanal gewählt, der gesperrt ist oder nicht mit Ihrem XM-Abonnementpaket empfangen werden kann.	Die aktuelle Liste der Kanäle finden Sie in der neuesten Aufstellung der Kanäle unter www.xmradio.com. Informationen zum Empfang dieses Kanals finden Sie unter www.xmradio.com oder telefonisch beim XM- Satellitenradio unter der Nummer 1-800-967-2346.
No Signal	Der XM Mini Tuner empfängt kein XM-Satellitensignal. Die Sicht der XM-Antenne auf die Satelliten ist versperrt oder die Antenne ist nicht richtig ausgerichtet.	Überprüfen Sie, wodurch der Antenne die Sicht versperrt wird und stellen Sie die XM-Antenne an eine andere Stelle, um besseren Empfang zu erhalten. Optimieren Sie die Positon der Antenne mit der Antenna Aiming-Option (Seite 82). Informationen zur Installation der Antenne finden Sie in der mit dem XM Mini Tuner und dem Home Dock mitgelieferten Anleitung.
Loading	Der XM Mini-Tuner empfängt Audio- oder Programminformationen über das XM-Satellitensignal. Bei schwachem XM-Signal kann diese Meldung ebenfalls erscheinen. Beachten Sie bitte, dass möglicherweise nicht alle Schaltflächen des Receivers reagieren, wenn diese Meldung angezeigt wird.	Diese Meldung sollte nach einigen Sekunden ausgeblendet werden, wenn das Signal gut ist. Wenn diese Meldung oft erscheint, stellen Sie die XM-Antenne an einer anderen Stelle auf, um einen guten Signalempfang zu haben. Optimieren Sie die Positon der Antenne mit der Antenna Aiming-Option (Seite 82).
Off Air	Sie haben einen XM-Kanal ausgewählt, der derzeit nicht sendet.	Versuchen Sie es später noch einmal und wählen Sie in der Zwischenzeit einen anderen Kanal.
(Leerstelle)––––	Für diese Auswahl gibt es keinen Künstlernamen oder Songtitel.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
CH Unavailable	Der ausgewählte Kanal steht nicht zur Verfügung. Diesem Kanal wurde möglicherweise eine andere Kanalnummer zugeteilt. Diese Meldung erscheint möglicherweise am Anfang bei einem neuen Radio oder einem Radio, das lange Zeit kein XM-Signal erhalten hat.	Die aktuelle Liste der Kanäle finden Sie in der neuesten Aufstellung der Kanäle unter www.xmradio.com. Bei einem neuen Radio oder einem Radio, das lange Zeit kein XM-Signal empfangen hat, lassen Sie das Radio das XM-Satellitensignal mindestens 5 Minuten lang empfangen und versuchen Sie dann erneut, den Kanal auszuwählen.
Check XM Tuner	Der XM Mini-Tuner ist nicht installiert oder befindet sich nicht ganz im XM Mini-Tuner Dock oder das XM Mini-Tuner Dock ist nicht mit dem Receiver verbunden.	Vergewissern Sie sich, dass sich der XM Mini Tuner ganz im Dock befindet und prüfen Sie, dass das XM-Mini Tuner Dock mit dem Receiver verbunden ist.

Wiedergabe mit 2-Kanalton

Sie können den Ausgangston unabhängig von den Aufnahmeformaten der verwendeten Software, der angeschlossenen Wiedergabekomponente oder den Klangfeldeinstellungen auf 2-Kanalton umschalten.

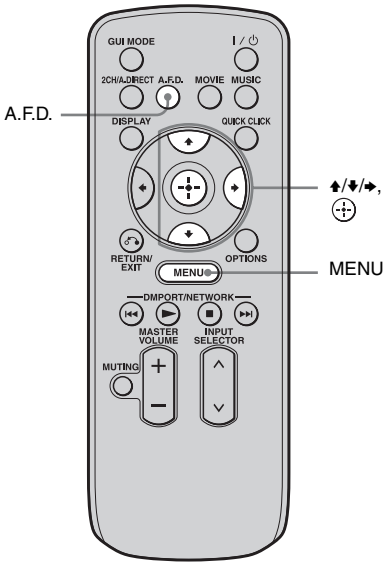


Drücken Sie wiederholt 2CH/A.DIRECT, um den 2-Kanalton-Modus für die gewünschte Tonausgabe auszuwählen.

2-Kanal-Modus	Effekt
2ch Stereo	Der Receiver gibt den Ton nur über den linken/rechten Frontlautsprecher aus. Kein Ton vom Subwoofer. Die Signale von normalen 2-Kanal-Stereoquellen umgehen die Klangfeldverarbeitung vollkommen, und Mehrkanal-Surroundformate werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.
2ch Analog Direct	Sie können den Ton des gewählten Eingangs auf analoge 2-Kanal-Eingabe umschalten. Diese Funktion ermöglicht den Genuss hochwertiger analoger Signalquellen. Wenn diese Funktion benutzt wird, können nur die Lautstärke und die Balance der Frontlautsprecher eingestellt werden.

Wiedergabe mit Mehrkanal-Surround

Der Auto Format Direct (A.F.D.)-Modus ermöglicht es Ihnen, den Ton mit höherer Signaltreue wiederzugeben und den Decodiermodus für die Wiedergabe von 2-Kanal-Stereoton als Mehrkanalton zu wählen.



Drücken Sie wiederholt A.F.D., um den gewünschten A.F.D.-Modus auszuwählen.

A.F.D.-Modus	Mehrkanalton nach der Decodierung	Effekt
A.F.D. Auto	(Automatische Erkennung)	Stellt den Ton so ein, wie er aufgezeichnet/codiert wurde, ohne irgendwelche Surroundeffekte hinzuzufügen.
Enhanced Surround	–	Sie können den gewünschten Surroundtoneffekt auswählen. Einzelheiten zu verfügbaren Surroundtoneffekten und deren Einstellung finden Sie unter „Einstellung eines Mehrkanal-Surroundtoneffektes“ (Seite 92).
Multi Stereo	(Multi-Stereo)	Gibt 2-Kanal-L/R-Signale über alle Lautsprecher aus.

Einstellung eines Mehrkanal-Surroundtoneffektes

1 Spielen Sie den Tonträger ab, den Sie hören möchten (CD, DVD usw.).

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Die Settings-Menüliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Surround“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

5 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Enhanced Sur Mode“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Das Menü für den Surroundtoneffekt erscheint.

6 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um den gewünschten Enhanced Sur Mode auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.

Enhanced Sur Mode	Mehrkanalton nach der Decodierung	Effekt
Pro Logic II*	5-Kanal-Signale	Führt Dolby Pro Logic II-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 5.1 Kanäle decodiert. Diese Einstellung eignet sich ideal für Filme mit Dolby Surround-Codierung. Darüber hinaus kann dieser Modus den Klang eines 5.1-Kanal-Systems reproduzieren, wenn Videos von nachvertonten oder alten Filmen wiedergegeben werden.
Pro Logic IIx*	7-Kanal-Signale	Führt Dolby Pro Logic IIx-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal oder 5.1-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 7.1 Kanäle decodiert. Diese Einstellung eignet sich ideal für Filme mit Dolby Surround-Codierung. Darüber hinaus kann dieser Modus den Klang eines 7.1-Kanal-Systems reproduzieren, wenn Videos von nachvertonten oder alten Filmen wiedergegeben werden.
Neo:6 Cinema	7-Kanal-Signale	Führt DTS Neo:6 Cinema-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 7 Kanäle decodiert.
Neo:6 Music	7-Kanal-Signale	Führt DTS Neo:6 Music-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 7 Kanäle decodiert. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen, wie CDs.
Neural-THX	7-Kanal-Signale	Die nächste Generation von Neural-THX® Surround. Neben Stereo-Verstärkungsverarbeitung und dem reinen, diskreten 5.1-Surroundklang kann diese Technologie nun eine volle 360°-Wiedergabe im 7.1-Surroundton von Neural-THX® Surround-codiertem Inhalt erzeugen.

* Sie können „Pro Logic II“ wählen, wenn es keine Surround-Back-Lautsprecher im Speaker Pattern-Menü gibt, oder „Pro Logic IIx“, wenn es einen Surround-Back-Lautsprecher gibt. Sie können nicht beide Einstellungen gleichzeitig auswählen.

Hinweise

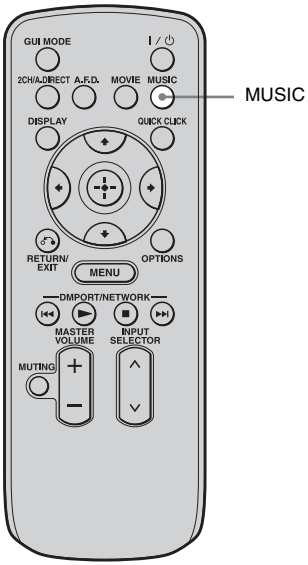
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn der Mehrkanaleingang gewählt ist.
- Neural-THX funktioniert nicht, wenn DTS-HD-Signale mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz und mehr empfangen werden.
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn Dolby TrueHD-Signale mit einer Abtastrate von 176,4 kHz und mehr empfangen werden.
- Das Einsetzen des Klangstroms wird möglicherweise abgeschnitten, wenn die Neural-THX-Verarbeitung ein/ausgeschaltet wird.

Tipps

- Wir empfehlen normalerweise „A.F.D. Auto“.
- Sie können das Codierformat von DVD-Software usw. anhand des Logos auf der Verpackung feststellen.
- Dolby Pro Logic IIx-Decodierung ist wirksam, wenn 2-Kanal oder 5.1-Kanal-Signale eingegeben werden.
- Neural-THX ist wirksam, wenn 2-Kanal oder 5.1-Kanal-Signale eingegeben werden.

Surroundeffekt für Musik

Sie können in den Genuss von Surroundton kommen, indem Sie einfach eines der fest im Receiver vorprogrammierten Klangfelder wählen. Diese Klangfelder bringen den aufregenden und ausdrucksvollen Klang von Konzertsälen in Ihr Wohnzimmer.



Drücken Sie wiederholt MUSIC, um den für die Musik gewünschten Surroundeffekt auszuwählen.

Klangfeld	Effekt
D.Concert Hall A	Verwendet 3D-Sound-Imaging zur Reproduktion der Klangmerkmale eines Konzertsaals, wobei durch eine Reflexionsleistung eine große Klangbühne simuliert wird.
D.Concert Hall B	Verwendet 3D-Sound-Imaging zur Reproduktion der Klangmerkmale eines Konzertsaals, wobei ein resonanter und einzigartiger nachhallender Klang simuliert wird.
Jazz Club	Reproduziert die Akustik eines Jazzclubs.
Live Concert	Reproduziert die Akustik eines 300 Sitze fassenden Live-Saals.
Stadium	Reproduziert die Atmosphäre eines großen Freiluftstadions.
Sports	Reproduziert die Atmosphäre einer Sportsendung.
Portable Audio	Reproduziert ein klar hervorgehobenes Klangbild von Ihrem tragbaren Audiogerät. Dieser Modus eignet sich ideal für MP3 und andere komprimierte Musikdaten.

Musik über an den Receiver angeschlossene Kopfhörer hören

Klangfeld	Effekt
Headphone (2ch)	Dieser Modus wird automatisch gewählt, wenn bei Wahl von „2ch Stereo“ oder A.F.D. ein Kopfhörer angeschlossen wird. Die Signale von normalen 2-Kanal-Stereoquellen umgehen die Klangfeldverarbeitung vollkommen, und Mehrkanal-Surroundformate werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.
Headphone (Direct)	Die analogen Signale werden ohne Verarbeitung durch Ton, Klangfeld usw. ausgegeben.
Headphone (Multi)	Dieser Modus wird automatisch gewählt, wenn bei Wahl des Mehrkanal-Eingangs ein Kopfhörer angeschlossen wird. Die analogen Frontkanalsignale werden von den Buchsen MULTI CHANNEL INPUT ausgegeben.

So deaktivieren Sie den Surroundeffekt für MUSIC

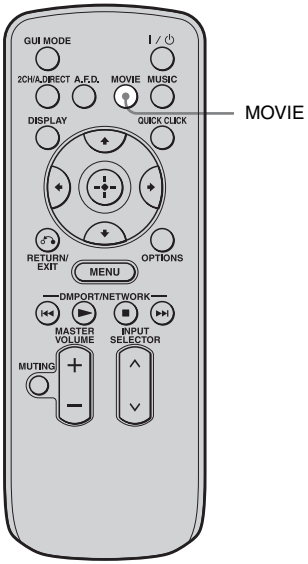
Drücken Sie 2CH/A.DIRECT oder A.F.D.

Hinweise

- Die Klangfelder für Musik funktionieren nicht, wenn der Mehrkanaleingang auswählt ist.
- Die Klangfelder für Musik sind nicht möglich, wenn DTS-HD-Signale mit einer Abtastrate von 88,2 kHz und mehr empfangen werden.
- Die Klangfelder für Musik sind nicht möglich, wenn Dolby TrueHD-Signale mit einer Abtastrate von 176,4 kHz und mehr empfangen werden.
- Wenn Sie das Klangfeld während des Empfangs eines DTS 96/24-Signals einrichten, erfolgt die Wiedergabe nur mit 48 kHz.
- Wenn Sie den Klangfeldeffekt einrichten, während der Receiver Signale mit einer Abtastrate von 88,2 kHz und mehr empfängt, werden die Signale immer mit 44,1 kHz oder 48 kHz wiedergegeben.
- Wenn eines der Klangfelder für Musik gewählt wird, erfolgt keine Tonausgabe vom Subwoofer, falls alle Lautsprecher im „LARGE“-Einstellungsmenü auf „Speaker“ eingestellt werden. Der Ton wird jedoch vom Subwoofer ausgegeben, wenn das digitale Eingangssignal L.F.E.-Signale enthält, die Front- oder Surroundlautsprecher auf „SMALL“ eingestellt sind, das Klangfeld für Filme oder die Einstellung „Portable Audio“ gewählt wird.
- Störgeräusche sind je nach ausgewähltem Klangfeld unterschiedlich.

Surroundeffekt für Filme

Sie können in den Genuss von Surroundton kommen, indem Sie einfach eines der fest im Receiver vorprogrammierten HD-D.C.S. (HD Digital Cinema Sound)-Klangfelder wählen. Diese Klangfelder bringen den aufregenden und ausdrucksvollen Klang von Kinos in Ihr Wohnzimmer. Einzelheiten über die HD-D.C.S.-Technologie finden Sie unter „Glossar“ (Seite 195).



Drücken Sie MOVIE.

Klangfeld	Effekt
HD-D.C.S.	HD-D.C.S. kann Toneffekte in Filmen präzise über HD-D.C.S.- und Blu-ray und DVD-Software, usw. realisieren, wie dies Filmton-Designer tun. Sie können Effect Type für HD-D.C.S. auswählen. Einzelheiten finden Sie unter „Sound Field Setup“ (Seite 146).

So deaktivieren Sie den Surroundeffekt für MOVIE

Drücken Sie 2CH/A.DIRECT oder A.F.D.

Hinweise

- HD-D.C.S. ist nicht möglich, wenn der Mehrkanaleingang gewählt ist.
- HD-D.C.S. funktioniert nicht, wenn DTS-HD-Signale mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz und mehr empfangen werden.
- HD-D.C.S. funktioniert nicht, wenn Dolby TrueHD-Signale mit einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz und mehr empfangen werden.
- Wenn Sie das Klangfeld während des Empfangs eines DTS 96/24-Signals einrichten, erfolgt die Wiedergabe nur mit 48 kHz.
- Wenn Sie den Klangfeldeffekt einrichten, während der Receiver Signale mit einer Abtastrate von 88,2 kHz und mehr empfängt, werden die Signale immer mit 44,1 kHz oder 48 kHz wiedergegeben.
- Störgeräusche sind je nach ausgewähltem Klangfeld unterschiedlich.

Vom Receiver unterstützte digitale Audioformate

Die digitalen Audioformate, die dieser Receiver decodieren kann, hängen von den digitalen Audioeingangsbuchsen für die angeschlossenen Komponenten ab.
Dieser Receiver unterstützt die folgenden Audioformate.

Audioformat	Maximale Anzahl der Kanäle	Anschluss der Wiedergabekomponente und des Receivers	
		COAXIAL/OPTICAL	HDMI
Dolby Digital	5.1-Kanal	○	○
Dolby Digital EX	6.1-Kanal	○	○
Dolby Digital Plus [a)]	7.1-Kanal	×	○
Dolby TrueHD [a)]	7.1-Kanal	×	○
DTS	5.1-Kanal	○	○
DTS-ES	6.1-Kanal	○	○
DTS 96/24	5.1-Kanal	○	○
DTS-HD High Resolution Audio [a)]	7.1-Kanal	×	○
DTS-HD Master Audio [a) b)]	7.1-Kanal	×	○

Audioformat	Maximale Anzahl der Kanäle	Anschluss der Wiedergabekomponente und des Receivers	
		COAXIAL/OPTICAL	HDMI
DSD [a]	5.1-Kanal	×	○
Lineare Mehrkanal-PCM-Signale[a]	7.1-Kanal	×	○

a)Wenn die Wiedergabekomponente dem Format nicht entspricht, werden die Audiosignale in einem anderen Format ausgegeben. Sie finden ausführliche Informationen hierzu in der Bedienungsanleitung der Wiedergabekomponente.

b)Signale mit einer Abtastrate von 176,4 kHz und mehr werden mit 96 kHz oder 88,2 kHz wiedergegeben.

Info zu den Netzwerkfunktionen des Receivers

- Die Heimnetzwerkfunktion des Receivers unterstützt den DLNA (Digital Living Network Alliance) Standard.
  Sie können auch Inhalte (Musik, Fotos und Videos), die auf einem DLNA-konformen Gerät (DLNA CERTIFIED™ Products) mit einem autorisierten DLNA-Logo gespeichert wurden, wiedergeben.
- Über eine Internetverbindung können Sie Rhapsody und SHOUTcast wiedergeben und die Firmware des Receivers aktualisieren. Rhapsody steht nur in den USA zur Verfügung.

Über DLNA

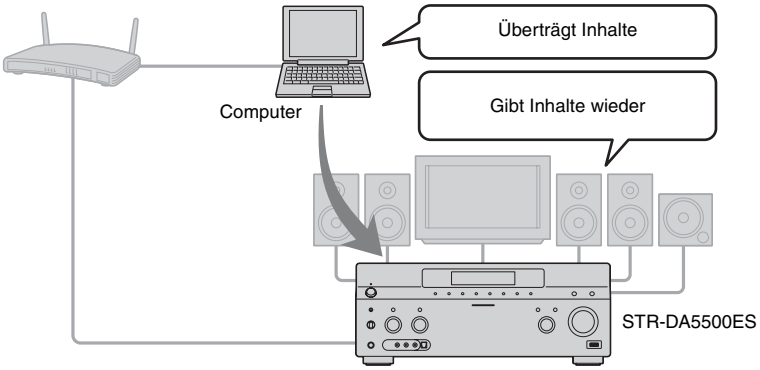
DLNA (Digital Living Network Alliance) ist eine Normenorganisation, die aus Herstellern von unterschiedlichen Produkten wie z.B. Computern, AV-Komponenten und mobilen Rechnern, die Inhalte (Musik, Fotos und Videos) austauschen, besteht. DLNA legt Standards fest und veröffentlicht ein autorisiertes Logo, das auf den Geräten angebracht ist, die die DLNA-Standards unterstützen.

Was Sie mit der Heimnetzwerkfunktion tun können

Folgendes ist mit der Netzwerkfunktion des Receivers möglich.

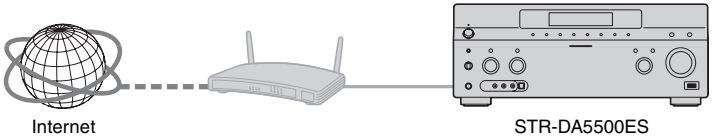
Wiedergabe von Inhalten (Musik, Fotos und Videos) auf Geräten eines Heimnetzwerkes

Mit diesem Receiver können Sie Musik, Fotos und Videos, die auf anderen Geräten wie z.B einem Computer gespeichert sind, über Ihr Heimnetzwerk wiedergeben (Seite 104).



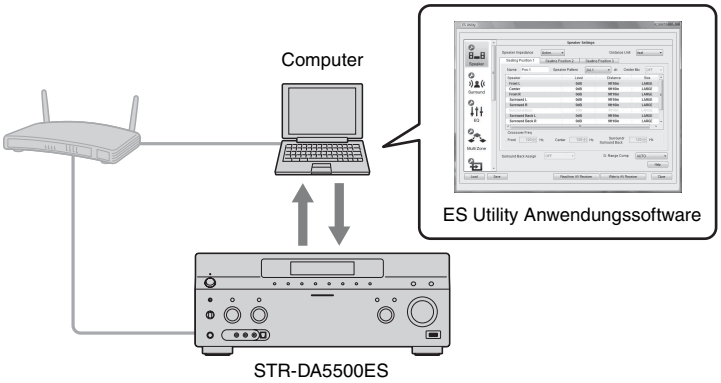
Wiedergabe von Rhapsody oder SHOUTcast über das Internet

Sie können Rhapsody oder SHOUTcast mit dem Receiver (Seite 106, 110) wiedergeben. Rhapsody steht nur in den USA zur Verfügung.



Änderung der Einstellungen mit dem Computer

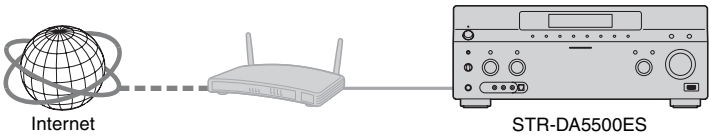
Sie können die Einstellungen des Receivers mit dem Computer in Ihrem Heimnetzwerk ändern (Seite 112).



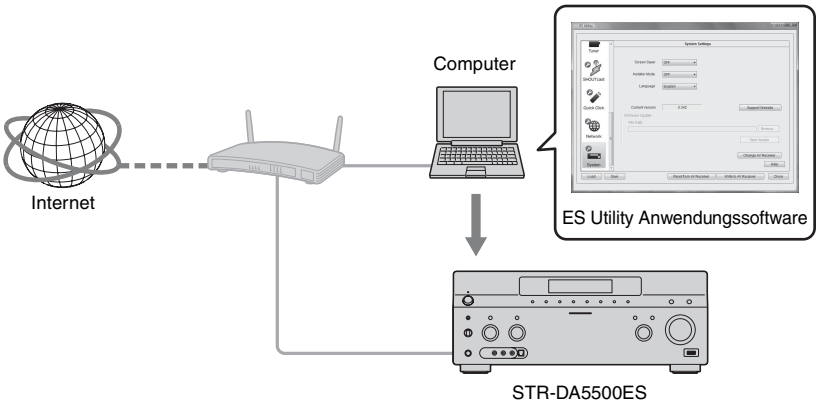
Aktualisierung der Firmware

Sie können die Firmware des Receivers über das Internet aktualisieren .

A) Aktualisierung der Firmware direkt über das Internet (Seite 158)

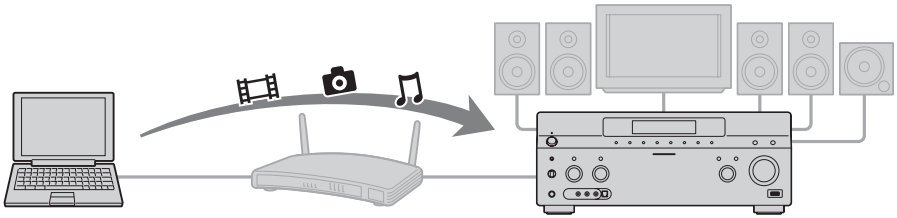


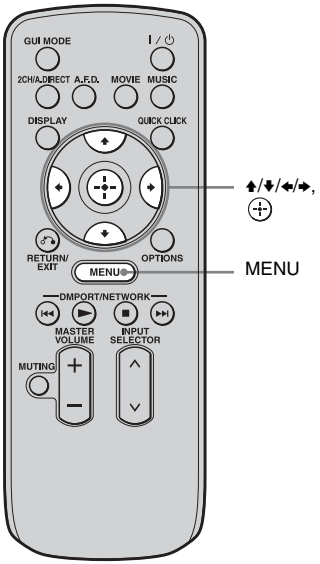
B) Aktualisierung der Firmware über den Computer mit einer aus dem Internet heruntergeladenen Datei (Seite 113)



Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten

Ein Server ist ein Gerät, das Inhalte (Musik, Fotos und Videos) an ein DLNA-Gerät in einem Heimnetzwerk überträgt.
Mit dem Receiver können Sie auf dem Server gespeicherte Musik, Fotos und Videos wiedergeben.





1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „♫ Music“, „📷 Photo“ oder „🎞 Video“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Server“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

Die Serverliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

4 **Wählen Sie mit ↑/↓ und ⊕ den Server aus, der die Inhalte enthält, die Sie wiedergeben möchten.**

Die Inhaltsliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

5 **Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von ↑/↓/←/→ und ⊕ die Inhalte aus, die Sie aus der Inhaltsliste wiedergeben möchten.**

Der Wiedergabebildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und die ausgewählten Inhalte werden wiedergegeben.

Wiedergabe von Inhalten über die Multifunktions-Fernbedienung

Sie können Inhalte auf dem Server über die folgenden Tasten der Multifunktions-Fernbedienung wiedergeben. Drücken Sie AMP zur Bedienung des Receivers über die Fernbedienung.

Inhaltstyp		Music	Photo	Video
Taste der Fernbedienung	►	●	●	●
	■	●	●	●
	II	●	●	●
	►►I	●	●	
	I◄◄	●	●	
	►►	●*		●*
	◄◄	●*		●*

* Je nach angeschlossenem Server oder Inhaltstyp funktioniert diese Taste möglicherweise nicht.

Auswahl des Wiedergabemodus

Sie können den Wiedergabemodus der Musikkategorie auswählen.

1 Drücken Sie OPTIONS während der Wiedergabe von Musikinhalten.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Repeat“ oder „Shuffle“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.

3 Wählen Sie den gewünschten Modus durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

■ Repeat

Ein oder alle Titel werden wiederholt abgespielt.

- Off
  Der Repeat-Modus wird deaktiviert.
- One
  Ein Titel wird wiederholt abgespielt.
- All
  Alle Titel werden wiederholt abgespielt.

■ Shuffle

Alle Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

- Off
  Der Shuffle-Modus wird deaktiviert.
- On
  Der Shuffle-Modus wird aktiviert.

Wiedergabe von Rhapsody

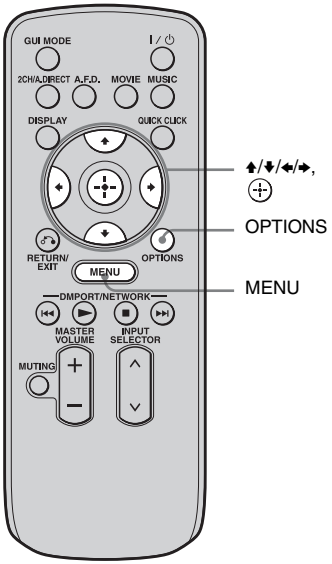
Sie können den Rhapsody Digital Music Service ohne einen Computer wiedergeben, wenn Sie Ihren Receiver an das Internet anschließen.
Rhapsody steht nur in den USA zur Verfügung.

Rhapsody Digital Music Service

Hören Sie die Musik, die Sie möchten, mit Rhapsody®

Tausende von Interpreten. Millionen von Titeln. Rhapsody ist der von der Kritik gefeierte, digitale Musikdienst, der Ihnen unbegrenzten Zugang zu einem umfangreichen Musikkatalog mit Millionen von Titeln und Tausenden von Interpreten bietet. Sie erhalten exklusive Inhalte, persönliche Empfehlungen, DJ/werbungsfreie Nutzung von „Rhapsody Channels“ und mehr. Probieren Sie Rhapsody jetzt aus - kostenlos für 30 Tage

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rhapsody.com/sonystr



Einrichten eines Kontos

Bevor Sie Rhapsody Digital Music Service nutzen können, müssen Sie mit dem Computer ein Konto einrichten.
Einzelheiten finden Sie unter www.rhapsody.com/sonystr.
Melden Sie sich mit Ihrem Konto beim Receiver an.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Network“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Rhapsody Account“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der Bestätigungsbildschirm für die Kontoeingabe erscheint auf dem Fernsehschirm.

5 Drücken Sie wiederholt ←/→, um „Yes“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der Kontoeingabe-Bildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm.

6 Wählen Sie mit ↑/↓ das Feld für den Benutzernamen und drücken Sie dann ⊕.

Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.

7 Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander die Zeichen für die Eingabe Ihres Benutzernamens auszuwählen.

8 Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

9 Wählen Sie das Feld für das Passwort durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

10 Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander die Zeichen für die Eingabe Ihres Passworts auszuwählen.

11 Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

12 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Hinweis

Wenn die Anmeldung fehlschlägt, beginnen Sie erneut ab Schritt 6.

Löschen des Kontos

1 Drücken Sie MENU.
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Network“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Rhapsody Account“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

5 Drücken Sie OPTIONS, um „Remove Account“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

6 Drücken Sie wiederholt ←/→, um „Yes“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
Der Benutzername und das Passwort werden gelöscht.

Auswahl des Kanals aus der Liste Rhapsody Channels

Sie können den Kanal, den Sie wiedergeben möchten, aus der Liste Rhapsody Channels auswählen.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ Rhapsody“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Rhapsody Channels“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

4 **Wählen Sie den gewünschten Kanal durch wiederholtes Drücken von ↑/↓/←/→ aus und drücken Sie dann ⊕.**

Der Empfangsbildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Kanal wird empfangen.

Hinweis

Sie können in der Hauptzone und in der Zone 2 nur den gleichen Kanal hören.
Der zuletzt ausgewählte Kanal hat Priorität, selbst wenn in einer der Zonen gerade ein anderer Kanal ausgewählt wird.

Auswahl des Titels mit Music Guide

Der Music Guide zeigt eine Vielzahl von Musikauswahlen einschl. Top-Titel und -Interpreten sowie Empfehlungen zum Sampeln an.
Wählen Sie für die weitere Suche auf den Music Guide Seiten Genrebezeichnungen, Charts und Neuerscheinungen aus.

1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ Rhapsody“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Rhapsody Music Guide“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

4 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Genres“, „Charts“, „ New Releases“ oder „Rhapsody Recommends“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.**

5 **Wählen Sie mit ↑/↓/←/→ den gewünschten Titel in der Liste aus und drücken Sie dann ⊕.**

Der Wiedergabebildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Hinweis

Sie können in der Hauptzone und in der Zone 2 nur den gleichen Titel hören.
Der zuletzt ausgewählte Titel hat Priorität, selbst wenn in einer der Zonen gerade ein anderer Titel ausgewählt wird.

Suche nach einem Titel, Album oder Interpreten für die Wiedergabe

Mit der Suchfunktion können Sie einen Titel, ein Album oder einen Interpreten suchen.

1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ Rhapsody“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Search“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

4 **Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ „Artists“, „Albums“ oder „Tracks“ aus und drücken Sie dann ⊕.**

Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.

5 **Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander Zeichen für die Eingabe des Titels oder Namens, den Sie suchen möchten, einzugeben.**

6 **Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Finish“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.**

Warten Sie, bis das Suchergebnis angezeigt wird.

7 **Drücken Sie → zur Auswahl der Suchergebnisse.**

8 **Drücken Sie ↑/↓/←/→ zur Auswahl des Titels in den Suchergebnissen, den Sie hören möchten, und drücken Sie dann ⊕.**

Der Wiedergabebildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Hinweis

Sie können in der Hauptzone und in der Zone 2 nur den gleichen Titel hören.
Der zuletzt ausgewählte Titel hat Priorität, selbst wenn in einer der Zonen gerade ein anderer Titel ausgewählt wird.

Eintragen Ihres Lieblingstitels, -albums oder -kanals

Sie können Ihren Lieblingstitel, Ihr Lieblingsalbum oder Ihren Lieblingskanal während der Wiedergabe des Titels oder während des Empfangs unter „My Library“ eintragen.
Sie können den Titel, das Album oder den Kanal, den Sie in „My Library“ aus „My Artists“, „My Albums“, „My Genres“, „My Tracks“, „My Playlists“ oder „My Channels“ eingetragen haben, auswählen.

1 **Drücken Sie OPTIONS während der Wiedergabe eines Titels oder der Auswahl eines Kanals.**

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Add track to My Library“, „Add album to My Library“ oder „Add channel to My Library“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.**

Der Titel, das Album oder der Kanal, den Sie auswählen, wird unter „My Library“ eingetragen.

Löschen eines eingetragenen Titels, Albums oder Kanals

Löschen eines in „My Library“ eingetragenen Titels, Albums oder Kanals.

1 Drücken Sie OPTIONS während der Wiedergabe eines Titels oder der Auswahl eines Kanals.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Delete album from My Library“, „Delete track from My Library“ oder „Delete channel from My Library“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.
Der Bestätigungs- oder Löschbildschirm erscheint.

3 Drücken Sie wiederholt ←/→, um „Yes“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
Der Löschvorgang ist abgeschlossen.

Auswahl eines für My Library eingetragenen Titels, Kanals oder einer Playlist

Sie können einen Titel, eine Playlist eine Playlist Kanal, der in „My Library“ eingetragen ist, auswählen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ Rhapsody“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „My Library“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

4 **Wählen Sie mit ↑/↓/←/→ den gewünschten Titel aus, den Sie mit der My Library Liste hören wollen und drücken Sie dann ⊕.**

My Library-Liste

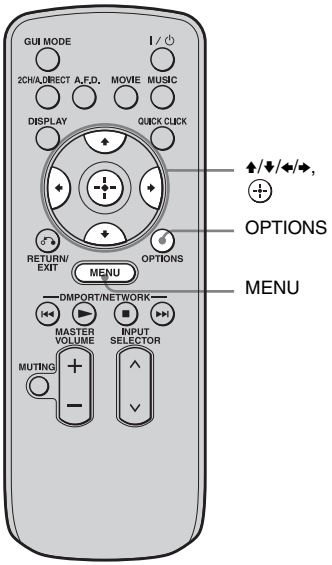
- **My Artists** > ***artist(s)**** > ***albums(s)**** > ***track(s)****
- **My Albums** > ***album(s)**** > ***track(s)****
- **My Genres** > ***genre(s)**** > ***artist(s)**** > ***album(s)**** > ***track(s)****
- **My Tracks** > ***track(s)****
- **My Playlists** > ***playlist(s)**** > ***track(s)****
- **My Channels** > ***channel(s)****

*Die auf dem Bildschirm angezeigte Anzahl von Listen hängt vom Status des verwendeten Rhapsody Digital Music Service ab.

Der Wiedergabebildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

Wiedergabe von SHOUTcast

SHOUTcast ist ein digitaler, auf Streamingtechnik basierender Radiodienst. SHOUTcast ist ein Verzeichnis von Internet-Radiosendern, über das User Zugang zu tausenden, kostenlosen Online-Radiosendern von DJs und Rundfunksendern auf der ganzen Welt haben.
Einzelheiten finden Sie unter http://www.shoutcast.com.



Auswahl eines SHOUTcast-Senders

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ SHOUTcast“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ „Preset List“, „0-9“, oder A bis Z und drücken Sie dann ⊕.

4 Wählen Sie die gewünschte Gattung durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus und drücken Sie dann ⊕.

5 Wählen Sie mit ↑/↓/←/→ mit den gewünschten Sender aus und drücken Sie dann ⊕.

Der Empfangsbildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Sender wird empfangen.

Hinweise

- Bei einer großen Anzahl von Sendern können bis zu 100 Sender auf diesem Receiver angezeigt werden (in der Reihenfolge).
- Ton in einem Format, das nicht von diesem Receiver unterstützt wird, erscheint nicht in der Liste.
- Sie können in der Hauptzone und in der Zone 2 nur den gleichen Sender hören.
  Der zuletzt ausgewählte Sender hat Priorität, selbst wenn in einer der Zonen gerade ein anderer Sender ausgewählt wird.

Vorwählen der Lieblingssender

Sie können Ihre SHOUTcast-Lieblingssender im Receiver speichern.

1 Drücken Sie OPTIONS während Sie den Radiosender hören.

2 Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Add to Preset List“.

Die Liste der vorgewählten Nummern erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie ↑/↓, um die Nummer auszuwählen, die Sie voreinstellen möchten, und drücken Sie dann ⊕.

Hinweis

Wenn Sie eine Nummer aus der Liste wählen, für die bereits ein Sender gespeichert ist, wird der vorher gespeicherte Sender überschrieben.

Tipp

Sie können einen Sender unter unterschiedlichen Listennummern speichern.

So kehren Sie zur vorhergehenden Seite zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT ↩.

Auswählen der vorgewählten Sender

Sie können Ihre Lieblingssender unter den gespeicherten Sendern auswählen.

1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ SHOUTcast“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Preset List“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

4 Drücken Sie ↑/↓, um die vorgewählte Sendernummer auszuwählen, die Sie hören möchten, und drücken Sie dann ⊕.

Der Empfangsbildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm und der ausgewählte Sender wird empfangen.

Funktionen der ES Utility-Anwendungssoftware

Sie können die Einstellungen des Receivers überprüfen und diese Einstellungen mit dem Computer und mit dem Receiver einstellen, nachdem Sie die ES Utility-Anwendungssoftware auf der mit dem Receiver gelieferten CD-ROM installiert haben.

Die folgenden Einstellungen können nicht mit der ES Utility-Anwendungssoftware über den Computer eingestellt werden.

- Auto Calibration
  - Quick Setup
  - Enhanced Setup
- Speaker
  - Test Tone
- Multi Zone
  - Zone Power ON/OFF
  - Zone Input Change
  - Zone Volume Adjust

Systemanforderungen

Betriebssystem

Windows XP Home Edition/Professional/Media Center Edition 2005 (SP3, 32 Bit)
Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Ultimate (SP1, 32 Bit/64 Bit)

Computer

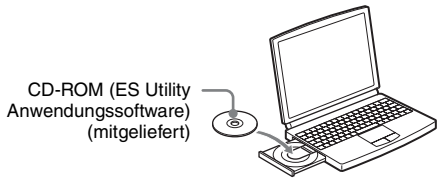
CPU: Celeron, Pentium III oder höher
Taktfrequenz: 1 GHz oder höher
RAM: 512 MB oder mehr
HDD: 20 MB oder mehr freier Speicherplatz (280 MB freier Speicherplatz ist notwendig, wenn .NET Framework 2.0 nicht installiert ist)
Monitor: 1024 × 768, Hochauflösende Farbe (65536 Farben)
Netzwerk: 100Base-TX oder höher

Installieren der ES Utility-Anwendungssoftware auf dem Computer

1 Schalten Sie den Computer ein und melden Sie sich als Administrator an.

2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Der Installations-Launcher startet automatisch und es erscheint ein Software-Setupfenster auf dem Bildschirm.
Wenn der Installations-Launcher nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf „SetupLauncher.exe“ auf der CD.



3 Installieren Sie die ES Utility-Anwendungssoftware, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Aktualisierung der Receiver-Firmware mit der ES Utility

Sie können die Receiver-Firmware mit der ES Utility Anwendungssoftware auf der mit dem Receiver mitgelieferten CD-ROM aktualisieren. Einzelheiten über die Bedienvorgänge der ES Utility finden Sie in der HILFE der ES Utility.

1 Laden Sie das Update-Programm von der Support-Website auf den Computer herunter, auf dem Sie die ES Utility installiert haben.

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „System“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

5 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „System Update“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

6 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „PC Update“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Ein Bestätigungsbildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm.

7 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Start“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der Wartestatus auf die Daten vom PC wird auf dem Fernsehschirm angezeigt.

8 Klicken Sie auf „System“ im ES Utility Fenster auf dem Computerbildschirm, klicken Sie dann auf „Browse...“ und geben Sie den Pfad des Update-Programms ein und klicken Sie auf „Start Update“.

Die Aktualisierung des Receivers beginnt.
Nach der Aktualisierung startet der Receiver automatisch neu.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hinweise

- Während der Aktualisierung der Firmware darf der Receiver nicht abgeschaltet werden oder das Netzwerkkabel abgezogen werden. Dies kann eine Funktionsstörung zur Folge haben.
- Die Aktualisierung der Firmware kann 30 Minuten dauern.

Aufrufen der HILFE

Zum Aufrufen der HILFE der ES Utility-Anwendungssoftware klicken Sie in der folgenden Reihenfolge auf [Start] – [Alle Programme] – [ES Utility] – [Help for ES Utility].

Was Sie mit der Mehrzonen-Funktion tun können

Sie können Bild und Ton von einer an den Receiver angeschlossenen Komponente in einer anderen Zone außerhalb der Hauptzone wiedergeben. Es ist z.B. möglich, eine DVD in der Hauptzone wiederzugeben und eine CD in Zone 2 oder Zone 3 zu hören.
Wenn Sie einen IR-Repeater (nicht mitgeliefert) verwenden, können Sie eine Komponente in der Hauptzone und einen Sony-Receiver in Zone 2 oder Zone 3 über die Zone 2 oder die Zone 3 bedienen.

Verwenden Sie die Multifunktions-Fernbedienung in Zone 2 oder Zone 3. Die einfache Fernbedienung kann nur in der Hauptzone (nicht in Zone 2 oder Zone 3) verwendet werden.

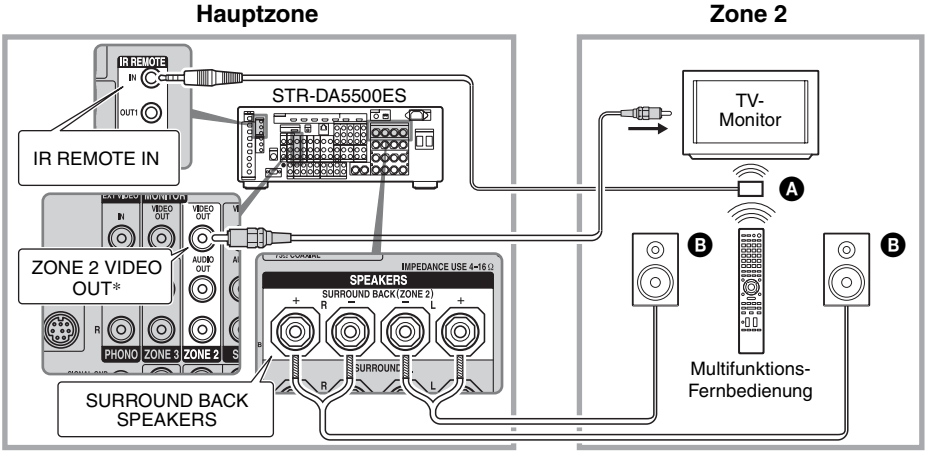
Bedienung des Receivers aus Zone 2 oder Zone 3

Sie können den Receiver bedienen, ohne die Fernbedienung auf den IR-Repeater des Receivers zu richten, wenn Sie einen IR-Repeater (nicht mitgeliefert) an die IR REMOTE-Buchse anschließen.
Benutzen Sie einen IR-Repeater, wenn Sie den Receiver an einem Ort aufstellen, den die Signale der Fernbedienung nicht erreichen können.

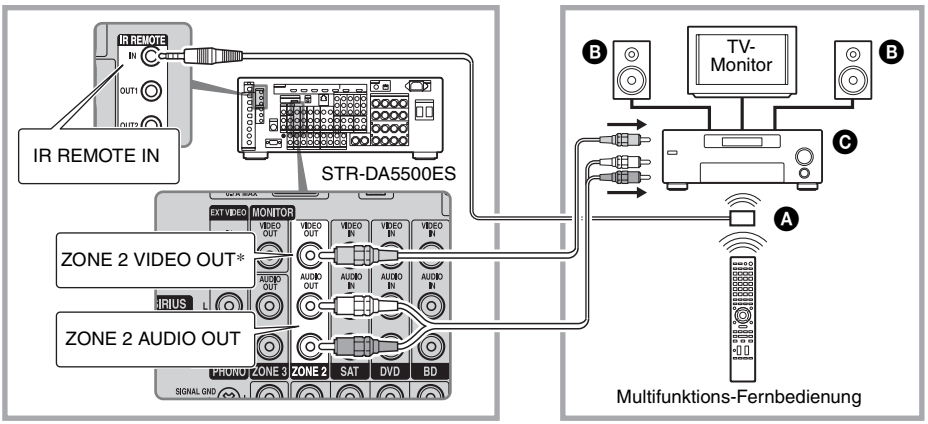
Herstellung einer Mehrzonen-Verbindung

1: Anschlüsse für Zone 2

① Tonausgabe von den Lautsprechern in Zone 2 über die SURROUND BACK SPEAKERS-Anschlüsse des Receivers.



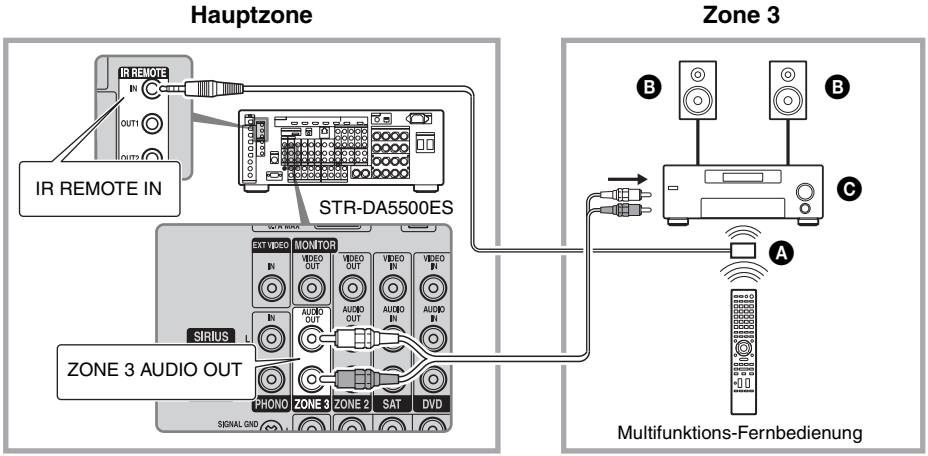
② Tonausgabe von den Lautsprechern in Zone 2 über den Receiver und einen anderen Verstärker.



Ⓐ IR-Repeater (nicht mitgeliefert)
Ⓑ Lautsprecher
Ⓒ Sony-Verstärker/Receiver

* Ein Anschluss an die COMPONENT VIDEO ZONE 2 OUT-Buchse ist ebenfalls möglich.

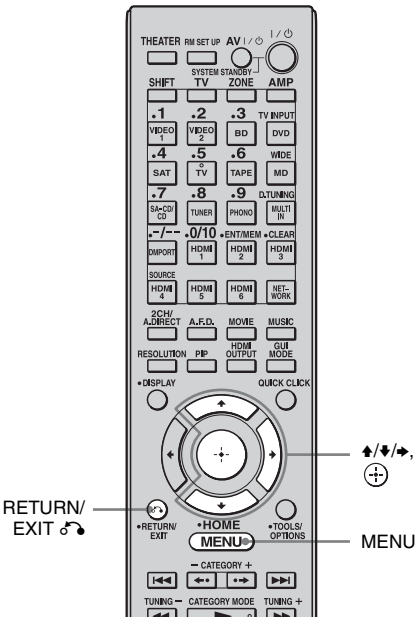
2: Anschlüsse für Zone 3



A IR-Repeater (nicht mitgeliefert)
B Lautsprecher
C Sony-Verstärker/Receiver

Einstellung der Lautsprecher in Zone 2

Wenn die Lautsprecher in Zone 2 an die SURROUND BACK SPEAKERS-Anschlüsse des Receivers angeschlossen sind (Seite 116), nehmen Sie die Einstellung so vor, dass der in Zone 2 ausgewählte Ton von den Lautsprechern ausgegeben wird, die an die SURROUND BACK SPEAKERS-Anschlüsse angeschlossen sind.



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie ↑/↓, um „Speaker Pattern“ auszuwählen, um das Schema ohne Surround-Back-Lautsprecher auszuwählen.

5 Drücken Sie RETURN/EXIT ↶.

6 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Sur Back Assign“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

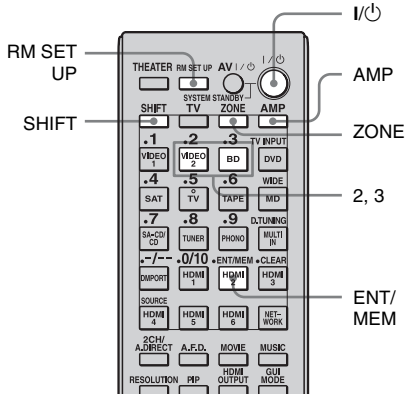
7 Drücken Sie ↑/↓, um „ZONE2“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Ändern der Zoneneinstellung der Fernbedienung

Die Fernbedienung ist anfänglich für die Verwendung in Zone 2 eingestellt. Für die Verwendung in Zone 3 schalten Sie die Zoneneinstellung der Fernbedienung um.



1 Drücken Sie I/⏻, während Sie RM SET UP gedrückt halten.

Die Tasten AMP und ZONE blinken.

2 Drücken Sie ZONE.

Die AMP-Taste geht aus, die ZONE-Taste blinkt weiter und die SHIFT-Taste leuchtet auf.

3 Drücken Sie die Zifferntaste 2 für Zone 2, oder 3 für die Zone 3, während die ZONE-Taste blinkt.

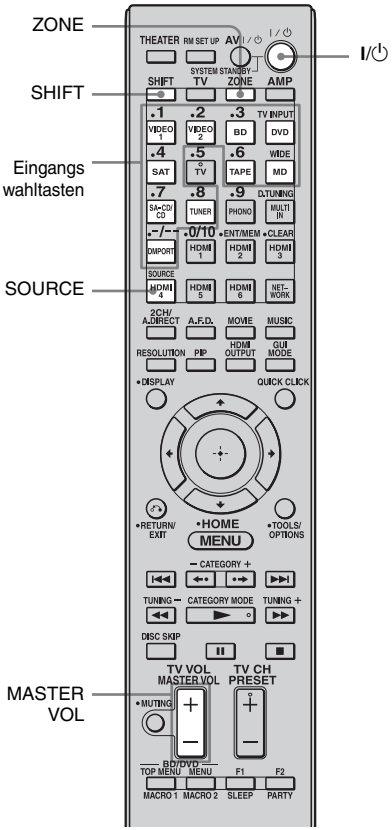
Die ZONE-Taste leuchtet auf.

4 Drücken Sie ENT/MEM.

Die ZONE-Taste blinkt zweimal und die Fernbedienung wechselt in den Modus Zone 2 oder Zone 3.

Bedienung des Receivers aus einer anderen Zone (ZONE 2/ZONE 3-Bedienungsvorgänge)

Die folgenden Bedienvorgänge werden für den Anschluss eines IR-Repeaters und die Bedienung des Receivers in Zone 2 oder Zone 3 beschrieben. Wenn kein IR-Repater angeschlossen ist, verwenden Sie diesen Receiver in der Hauptzone.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

1 Schalten Sie den Hauptreceiver (diesen Receiver) und den Verstärker in Zone 2 oder in Zone 3 ein.

2 Drücken Sie ZONE.

Die Fernbedienung wechselt zu Zone 2 oder Zone 3. Ändern Sie die Zoneneinstellung der Fernbedienung vorab in Zone 2 oder Zone 3 (Seite 119).

3 Drücken Sie I/⏻.

Die Zonenfunktion ist aktiviert.

4 Drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung, um die auszugebenden Quellensignale zu wählen.

Für Zone 2 werden analoge Video- und Audiosignale ausgegeben. Für Zone 3 werden nur analoge Audiosignale ausgegeben. Wenn Sie SOURCE wählen, werden die Signale des aktuellen Eingangs ausgegeben.

5 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

- Im Falle von Abbildung 1-① (Seite 116), stellen Sie die Lautstärke mit MASTER VOL +/– auf der Fernbedienung ein.
- Im Falle von Abbildung 1-② (Seite 116), stellen Sie die Lautstärke mit dem Receiver in Zone 2 oder Zone 3 ein.

Zum Verlassen der Zone 2/ Zone 3-Bedienung

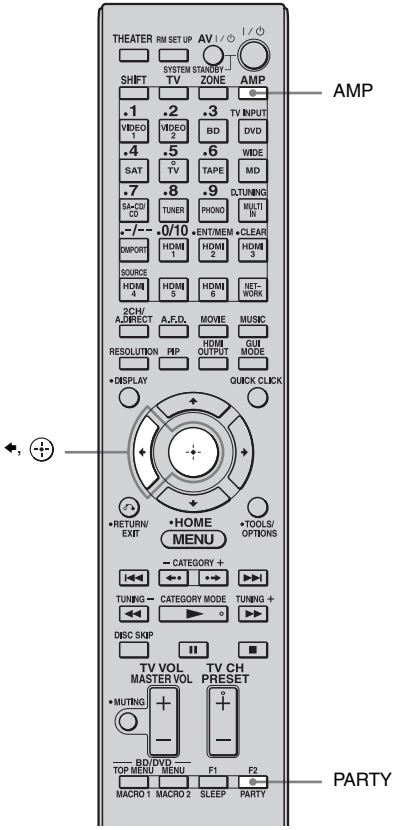
Drücken Sie I/⏻, nachdem Sie ZONE gedrückt haben.

Tipps

- Auch wenn der Receiver im Standby-Modus ist (drücken Sie I/⏻ auf der Fernbedienung zum Ausschalten dieses Receivers), bleibt der Receiver in Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet. Um alle Receiver auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig I/⏻ und AV I/⏻ auf der Multifunktions-Fernbedienung (SYSTEM STANDBY).
- Nur Signale von Komponenten, die an die analogen Eingangsbuchsen angeschlossen sind, werden über die Buchsen ZONE 2 oder ZONE 3 ausgegeben. Es erfolgt keine Signalausgabe von Komponenten, die nur an die digitalen Eingangsbuchsen angeschlossen sind.
- Wenn SOURCE gewählt wird, werden die an den MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen eingespeisten Signale selbst dann nicht über die ZONE 2 OUT- oder ZONE 3 OUT-Buchsen ausgegeben, wenn Mehrkanaleingabe ausgewählt ist. Die analogen Audiosignale der aktuellen Funktion werden ausgegeben.

Wiedergabe der gleichen Musik in unterschiedlichen Zonen (Party-Modus)

Sie können die gleiche Musik in unterschiedlichen Zonen hören.



1 Starten der Wiedergabe in der Hauptzone.

2 Drücken Sie AMP.

3 Drücken Sie PARTY.

Der Party-Modus-Bildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm.

4 Drücken Sie ←, um „Start“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der gleiche Ton des in der Hauptzone gewählten Eingangs wird in der im Party-Modus ausgewählten Zone wiedergegeben (Seite 150).

So verlassen Sie den Party-Modus

Wählen Sie einen anderen Eingang in Zone 2 oder Zone 3.
Weitere Informationen zur Bedienung der Zone2 /Zone 3 finden Sie auf „Bedienung des Receivers aus einer anderen Zone (ZONE 2/ ZONE 3-Bedienungsvorgänge)“ (Seite 119).

Verwendung von „BRAVIA“ Sync-Merkmalen

Was ist „BRAVIA“ Sync?

„BRAVIA“ Sync ist kompatibel mit einem Sony-Fernsehgerät, Blu-ray Disc/ DVD-Player, AV-Verstärker usw., der mit der Funktion Steuerung für HDMI ausgestattet ist. Durch Anschließen von Sony-Komponenten, die mit „BRAVIA“ Sync kompatibel sind, über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert), wird die Bedienung wie unten erläutert erleichtert.

– One-Touch-Wiedergabe (Seite 124)
– Systemaudiosteuerung (Seite 124)
– Systemabschaltung (Seite 125)
– Theater Mode Sync (Seite 125)
– 24p Auto Sound Sync (Seite 126)

Steuerung für HDMI ist ein gegenseitiger Steuerfunktionsstandard, der von HDMI CEC (Consumer Electronics Control) für HDMI (High-Definition Multimedia Interface) verwendet wird.

Die Funktion Steuerung für HDMI ist in den folgenden Fällen unwirksam:

- Bei Anschluss des Receivers an eine Komponente, die nicht mit der Funktion Steuerung für HDMI von Sony übereinstimmt.
- Wenn Sie den Receiver und Komponenten an einen anderen Anschluss als den HDMI-Anschluss anschließen.
- Die Funktion Steuerung für HDMI funktioniert nicht mit einer an die HDMI OUT B-Buchse des Receivers angeschlossenen Komponente.

Wir empfehlen, den Receiver an Produkte mit „BRAVIA“ Sync anzuschließen.

Hinweis

Je nach angeschlossener Komponente funktioniert die Funktion Steuerung für HDMI möglicherweise nicht. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung der Komponente zur Hand.

Vorbereitung für die „BRAVIA“ Sync

Schalten Sie zur Verwendung von „BRAVIA“ Sync die Funktion Steuerung für HDMI sowohl für den Receiver und als auch für die angeschlossene Komponente ein. Der Receiver ist mit der Funktion „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ kompatibel.

Wenn das Fernsehgerät mit der Funktion „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ kompatibel ist

Wenn Sie ein Sony-Fernsehgerät mit der Funktion „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ anschließen, kann die Funktion Steuerung für HDMI des Receivers gleichzeitig eingeschaltet werden, indem die Funktion Steuerung für HDMI des Fernsehgerätes eingeschaltet wird.

1 Achten Sie darauf, dass Receiver, Fernsehgerät und Wiedergabekomponenten mit einem HDMI-Kabel angeschlossen werden (nicht mitgeliefert). (Die entsprechenden Komponenten müssen mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel sein.)

2 Schalten Sie den Receiver, das Fernsehgerät und die Wiedergabekomponenten ein.

3 Schalten Sie die Funktion Steuerung für HDMI des Fernsehgerätes ein.
Die Funktion Steuerung für HDMI des Receivers und aller angeschlossenen Komponenten werden gleichzeitig

eingeschaltet. Während der Einstellung erscheint „SCANNING“ im Display des Receivers und nach der Einstellung erscheint „COMPLETE“. Warten Sie, bis die Einstellung abgeschlossen ist.

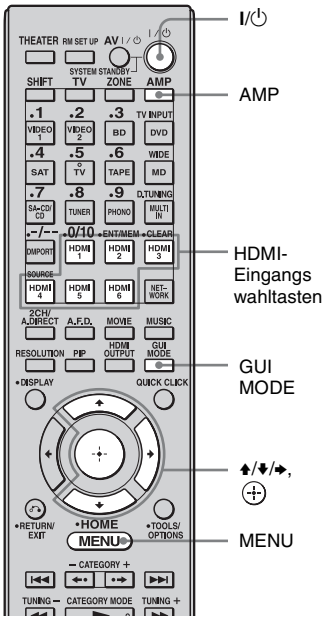
Zusätzliche Informationen zur Einstellung des Fernsehgerätes finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Hinweise

- Wenn Sie das HDMI-Kabel herausziehen oder den Anschluss ändern, führen Sie die Schritte in „Wenn das Fernsehgerät mit der Funktion „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ kompatibel ist“ (Seite 122) oder „Wenn das Fernsehgerät mit der Funktion „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ nicht kompatibel ist“ aus.
  Diese Schritte sind nicht notwendig, wenn Sie eine HDMI IN 1-, IN 2- oder IN 6-Buchse verwenden.
- Wenn Sie den Komponenten-Videoeingang über die Funktion Input Assign dem HDMI-Eingang zuordnen, können Sie „Control for HDMI“ nicht auf „ON“ stellen.
- Während der Einstellung von „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ können Funktionen wie One-Touch-Wiedergabe oder Systemaudiosteuerung nicht verwendet werden.
- Wenn Sie den Receiver über „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ von einem Fernsehgerät aus einstellen, schalten Sie vorher das Fernsehgerät, den Receiver und die Wiedergabekomponenten ein.
- Wenn Sie den Receiver über „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ von einem Fernsehgerät aus einstellen, aktivieren Sie die Funktion Steuerung für HDMI der Komponenten, die nicht mit der Funktion „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ kompatibel sind, bevor Sie die Funktion „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ aktivieren.

Wenn das Fernsehgerät mit der Funktion „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ nicht kompatibel ist

Schalten Sie die Funktion Steuerung für HDMI des Receivers und der angeschlossenen Komponenten einzeln ein.
Benutzen Sie dafür die Multifunktions-Fernbedienung. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich.



1 Führen Sie die in „Wenn das Fernsehgerät mit der Funktion „Steuerung für HDMI-Einfache Einrichtung“ kompatibel ist“ (Seite 122) angegebenen Schritte durch.

2 Drücken Sie AMP.
Der Receiver kann mit der Fernbedienung bedient werden.

3 Drücken Sie MENU.
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

5 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „HDMI“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

6 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Control for HDMI“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

7 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ON“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
Die Funktion Steuerung für HDMI des Receivers wird aktiviert.

8 Drücken Sie GUI MODE, um das GUI-Menü zu verlassen.
Wenn das GUI-Menü angezeigt wird, funktioniert die Funktion Steuerung für HDMI der Wiedergabekomponenten nicht richtig.

9 Drücken Sie eine der HDMI-Eingangswahltasten, um das Bild der Wiedergabekomponenten anzuzeigen, für die Sie die Funktion Steuerung für HDMI einstellen möchten.

10 Schalten Sie die Funktion Steuerung für HDMI der angeschlossenen Komponente ein.
Einzelheiten zur Einstellung der angeschlossenen Komponente finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.

11 Wiederholen Sie die Schritte 9 und 10 zur Einstellung der Funktion Steuerung für HDMI und zur Anzeige des Bildes aller Wiedergabekomponenten, die Sie verwenden möchten.

Wiedergabe von Komponenten mit One-Touch-Bedienung (One-Touch-Wiedergabe)

Durch einfache Bedienung (One-Touch) werden über HDMI-Anschlüsse an den Receiver angeschlossene Komponenten automatisch gestartet.
Sie können Ton/Bild über die angeschlossenen Komponenten wiedergeben.

Wenn Sie „Pass Through“ auf „AUTO“ oder „ON“ stellen, können Ton und Bild nur über das Fernsehgerät ausgegeben werden, während der Receiver im Standby-Modus bleibt.

Wiedergabe einer angeschlossenen Komponente.

Der Receiver und das Fernsehgerät werden gleichzeitig eingeschaltet und Ton und Bild werden über Receiver und Fernsehgerät ausgegeben.

Verwendung der One-Touch-Wiedergabe des Camcorders

1 Schalten Sie die Funktion Steuerung für HDMI für den Receiver und den Camcorder ein.

2 Schließen Sie den Camcorder an die HDMI IN 1-, IN 2-, oder IN 6-Buchse an (Seite 37).
Der Receiver und das Fernsehgerät werden gleichzeitig eingeschaltet und Ton und Bild werden über Receiver und Fernsehgerät ausgegeben.

Hinweise

- Schließen Sie den Camcorder an die HDMI IN 1-, IN 2-, oder IN 6-Buchse an. Der Camcorder funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn Sie ihn an die HDMI IN 3-, IN 4- oder IN 5-Buchse auf der Rückseite anschließen.
- Je nach Fernsehgerät wird der Beginn des Inhalts möglicherweise nicht ausgegeben.

Ausgabe des Fernsehtons über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher (Systemaudiosteuerung)

Durch einfache Bedienung können Sie den Fernsehton über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgeben.
Je nach Einstellung des Fernsehgerätes während des Fernsehens, schaltet sich der

Receiver ein und wechselt automatisch zur „TV“-Funktion.
Der TV-Ton wird über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben und die Lautstärke des Fernsehgerätes wird gleichzeitig auf ein Minimum reduziert.
Verwendung der Funktion Systemaudiosteuerung.

- Der Ton des Fernsehgerätes wird über die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben, wenn Sie den Receiver einschalten, während der Ton über den Lautsprecher des Fernsehgerätes ausgegeben wird.
- Sie können die Lautstärke des Receivers mit der Lautstärke des Fernsehgerätes einstellen.

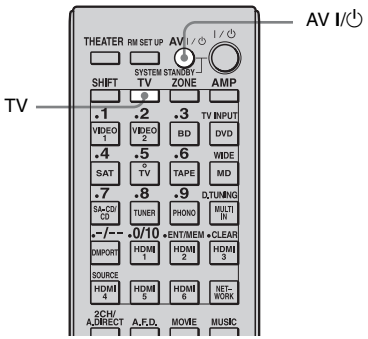
Sie können die Funktion auch über das Menü des Fernsehgerätes bedienen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Hinweise

- Wenn „Control for HDMI“ auf „ON“ eingestellt ist, werden die „Audio Out“-Einstellungen im HDMI-Einstellungsmenü je nach Einstellung der Systemaudiosteuerung automatisch vorgenommen.
- Wenn Sie ein Fernsehgerät ohne Systemaudiosteuerung anschließen, ist die Funktion Systemaudiosteuerung nicht wirksam.
- Wenn das Fernsehgerät vor Einschalten des Receivers eingeschaltet wird, erfolgt eine kurze Zeit keine Tonausgabe.

Ausschalten des Receivers mit dem Fernsehgerät (Systemabschaltung)

Wenn Sie das Fernsehgerät mit dem Netzschalter auf der Fernbedienung des Fernsehgerätes ausschalten, werden der Receiver und die angeschlossenen Komponenten automatisch ausgeschaltet. Sie können das Fernsehgerät auch mit der Multifunktions-Fernbedienung ausschalten.



Drücken Sie TV und dann AV I/⏻.

Fernsehgerät, Receiver und angeschlossene Komponenten werden ausgeschaltet.

Hinweise

- Schalten Sie vor der Verwendung der Ausschaltfunktion die Stromunterbrechungsfunktion des Fernsehgerätes ein. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Je nach Status werden die angeschlossenen Komponenten möglicherweise nicht ausgeschaltet. Sie finden ausführliche Informationen hierzu in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponenten.

Wiedergabe von Filmen mit optimalem Klangfeld (Theater Mode Sync)

Drücken Sie die THEATER-Taste auf der Fernbedienung des Receivers, des Fernsehgerätes oder des Blu-ray Disc-Players und richten Sie die Fernbedienung gleichzeitig auf das Fernsehgerät.

Das Klangfeld wechselt zu HD-D.C.S. Drücken Sie die THEATER-Taste erneut, um zum vorherigen Klangfeld zurückzukehren.

Hinweis

Je nach Fernsehgerät kann das Klangfeld möglicherweise nicht umgeschaltet werden.

Tipp

Wenn Sie den Eingang des Fernsehgerätes ändern, schaltet das Klangfeld möglicherweise auf das vorige Klangfeld um.

24p Auto Sound Sync

Diese Funktion schaltet das Klangfeld automatisch auf HD-D.C.S. um, wenn 24p-Signale (24 Frames pro Sekunde) von einer Wiedergabekomponente wie z.B. einem Blu-ray Disc-Player eingespeist werden.

1 Drücken Sie AMP.

Der Receiver kann mit der Fernbedienung bedient werden.

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „HDMI“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

5 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „24p Auto Sound Sync“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

6 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ON“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

7 Wiedergabe von Inhalten mit 24p-Signalen auf einer Wiedergabekomponte

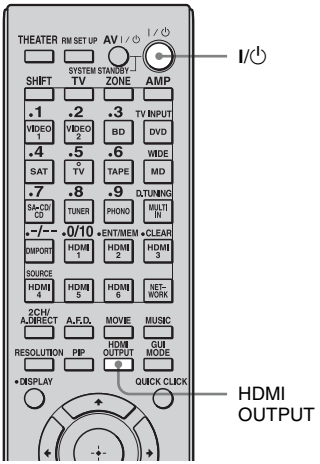
Das Klangfeld wechselt automatisch zu HD-D.C.S.

Hinweise

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn ein Player nicht mit 24p Audio Sound Sync. kompatibel ist.
- Wenn „Control for HDMI“ auf „ON“ gestellt ist, wechselt das Klangfeld je nach Player möglicherweise nicht zu HD-D.C.S. Wenn „Control for HDMI“ auf „ON“ gestellt ist, erkennt der Receiver 24p-Signale über „BRAVIA“ Sync. Wenn daher ein Player, der nicht mit „BRAVIA“ kompatibel ist, Sync 24p-Signale aussendet, dann schaltet der Receiver das Klangfeld nicht auf HD-D.C.S. um. In diesem Fall stellen Sie „Control for HDMI“ auf „OFF“. Wenn „Control for HDMI“ auf „OFF“ gestellt ist, erkennt der Receiver 24p-Signale selbständig.

Umschalten der Monitore, die die HDMI-Videosignale ausgeben

Wenn zwei Monitore an die HDMI OUT A- und HDMI OUT B-Buchsen angeschlossen sind, können Sie diese beiden Monitore über die HDMI OUTPUT-Taste auf der Multfunktions-Fernbedienung umschalten. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich.



1 Schalten Sie den Receiver und die zwei Monitore ein.

2 Drücken Sie HDMI OUTPUT.

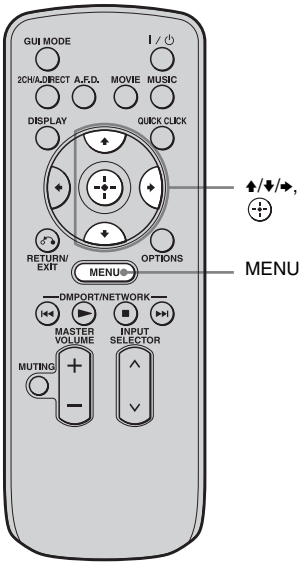
Bei jeder Tastenbetätigung wird die Ausgabe wie folgt umgeschaltet:
HDMI A ⟶ HDMI B ⟶ HDMI A + B ⟶ OFF ⟶ HDMI A…
Sie können auch die HDMI OUT-Taste am Receiver verwenden.

Hinweise

- Wenn das kompatible Videoformat der an die HDMI OUT A-Buchse und an die HDMI OUT B-Buchse des Receivers angeschlossenen Monitore unterschiedlich ist, funktioniert „HDMI A + B“ möglicherweise nicht.
- Je nach angeschlossener Wiedergabekomponente funktioniert „HDMI A + B“ möglicherweise nicht.

Ausgabe der HDMI-Signale, selbst wenn der Receiver im Standby-Modus ist (Pass Through)

Sie können Video- und Audiosignale über die HDMI IN-Buchse an das an die HDMI OUT-Buchse angeschlossene Fernsehgerät ausgeben, selbst wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet.
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, nehmen Sie die Einstellungen des „Pass Through“ wie folgt vor.



1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „HDMI“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

4 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Pass Through“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

5 **Wählen Sie den gewünschten Parameter durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

Parameter	Erläuterung
AUTO	Wenn das Fernsehgerät eingeschaltet wird und sich der Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, gibt der Receiver HDMI-Signale über die HDMI OUT A-Buchse des Receivers aus. Sony empfiehlt diese Einstellung, wenn Sie ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät verwenden. Verglichen mit der Einstellung „ON“ wird mit dieser Einstellung im Bereitschaftsmodus Energie gespart.
ON	Wenn sich der Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, gibt der Receiver ununterbrochen HDMI-Signale über die HDMI OUT A-Buchse des Receivers aus.
OFF	Wenn sich der Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, werden keine HDMI-Signale ausgegeben. Schalten Sie den Receiver ein, um die Signale der angeschlossenen Komponente am Fernsehgerät wiederzugeben. Verglichen mit der Einstellung „ON“ wird mit dieser Einstellung im Bereitschaftsmodus Energie gespart.

Hinweise

- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn Sie „Control for HDMI“ auf „OFF“ stellen.
- Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie „HDMI A“ oder „HDMI A + B“ mit der HDMI OUTPUT-Taste auswählen. Wenn Sie „HDMI B“

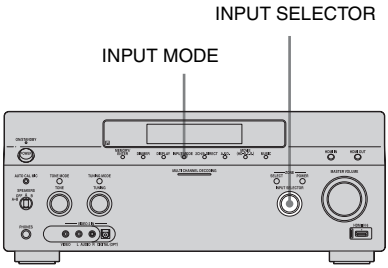
Fortsetzung auf der nächsten Seite

oder „OFF“ auswählen, ist diese Funktion nicht möglich.

- Wenn „AUTO“ ausgewählt wird, dauert es möglicherweise etwas länger, bis Bild und Ton am Fernsehgerät ausgegeben werden, als bei der Auswahl von „ON“.

Umschalten zwischen digitalem und analogem Audio

Wenn Sie Komponenten sowohl an die digitalen als auch an die analogen Audio-Eingangsbuchsen des Receivers anschließen, können Sie den Audio-Eingangsmodus je nach der Art des wiederzugebenden Materials auf den einen oder anderen Modus festlegen oder zwischen beiden Modi umschalten.



1 Wählen Sie die Eingangsquelle über INPUT SELECTOR am Receiver aus.

2 Drücken Sie INPUT MODE am Receiver.

Der gewählte Audio-Eingangsmodus erscheint auf dem Fernsehschirm.

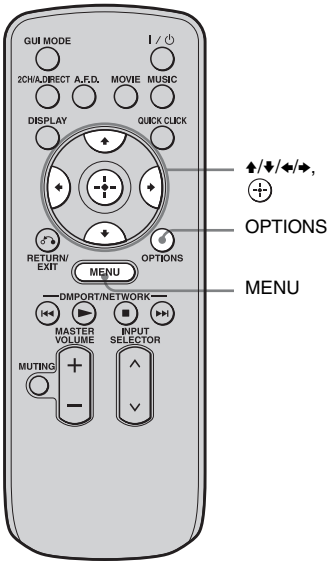
- Auto
  Die digitalen Audiosignale erhalten den Vorrang, wenn sowohl digitale als auch analoge Anschlüsse vorliegen.
  Wenn keine digitalen Audiosignale vorliegen, werden die analogen Audiosignale gewählt.
- Analog
  Die in die AUDIO IN (L/R)-Buchsen eingespeisten analogen Audiosignale werden gewählt.

Hinweise

- Manche Audio-Eingangsmodi sind je nach dem Eingang möglicherweise nicht eingerichtet.
- Wenn HDMI-Eingang, DIGITAL MEDIA PORT-Adapter, Server, Rhapsody, SHOUTcast, XM oder SIRIUS gewählt wird, erscheint „------“ auf dem Display, und Sie können keinen anderen Modus wählen. Wählen Sie einen anderen Eingang als HDMI-Eingang, DIGITAL MEDIA PORT-Adapter, Server, Rhapsody, SHOUTcast, XM oder SIRIUS und legen Sie dann den Audio-Eingangsmodus fest.
- Wenn „2ch Analog Direct“ verwendet wird oder der Mehrkanaleingang ausgewählt ist, wird der Audio-Eingang auf „Analog“ eingestellt. Sie können keinen anderen Modus wählen.

Wiedergabe von Ton/ Bildern anderer Eingänge (Input Assign)

Sie können Video- und/oder Audiosignale anderen Eingängen zuweisen.
Beispiel) Verbinden Sie die OPTICAL OUT-Buchse des DVD-Players mit der OPTICAL VIDEO 1 IN-Buchse dieses Receivers, wenn Sie nur die digitalen optischen Audiosignale des DVD-Players einspeisen wollen. Verbinden Sie die Komponenten-Videobuchse des DVD-Players mit der Buchse COMPONENT VIDEO IN 1/COMPONENT VIDEO IN 2, oder COMPONENT VIDEO IN 3 dieses Receivers, wenn Sie die Videosignale des DVD-Players einspeisen wollen. Weisen Sie Video- und/oder Audiosignale mithilfe von „Input Assign“ im Input-Menü der DVD-Eingangsbuchse zu.



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Wählen Sie mit ↑/↓ den zuzuweisenden Eingangsnamen aus.**

4 **Drücken Sie OPTIONS.**

Das Optionenmenü erscheint.

5 **Drücken Sie ↑/↓, um „Input Assign“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.**

6 **Wählen Sie die Audio- und/oder Videosignale, die Sie dem in Schritt 3 ausgewählten Eingang zuweisen wollen, mit ↑/↓/←/→ aus, und drücken Sie dann ⊕.**

Eingangsname		VIDEO1	VIDEO2	BD	DVD	SAT	TAPE	MD	SA-CD/ CD	MULTI IN	HDMI1	HDMI2	HDMI3	HDMI4	HDMI5	HDMI6
Zuweisbare Video-Eingangsbuchsen	Video1 Composite	○[a]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Video2 Composite	–	○[a]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	BD Composite	–	–	○	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	DVD Composite	–	–	–	○	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	SAT Composite	–	–	–	–	○	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Component1	○	○	○[a]	○	○	○	○	○	○	○[b]	○[b]	○[b]	○[b]	○[b]	○[b]
	Component2	○	○	○	○[a]	○	○	○	○	○	○[b]	○[b]	○[b]	○[b]	○[b]	○[b]
	Component3	○	○	○	○	○[a]	○	○	○	○	○[b]	○[b]	○[b]	○[b]	○[b]	○[b]
	HDMI1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○[a]	–	–	–	–	–
	HDMI2	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○[a]	–	–	–	–
	HDMI3	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	○[a]	–	–	–
	HDMI4	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	○[a]	–	–
	HDMI5	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	○[a]	–
	HDMI6	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	○[a]
Zuweisbare Audio-Eingangsbuchsen	Video1 OPT	○[a]	–	○	○	–	–	–	○	–	–	–	–	–	–	–
	Video2 OPT	–	○[a]	○	○	–	–	–	○	–	–	–	–	–	–	–
	SAT OPT	–	–	○	○	○[a]	–	–	○	–	–	–	–	–	–	–
	Tape OPT	–	–	○	○	–	○[a]	–	○	–	–	–	–	–	–	–
	MD OPT	–	–	○	○	–	–	○[a]	○	–	–	–	–	–	–	–
	BD COAX	○	○	○[a]	–	○	○	○	–	–	–	–	–	–	–	–
	DVD COAX	○	○	–	○[a]	○	○	○	–	–	–	–	–	–	–	–
	SA-CD/CD COAX	○	○	–	–	○	○	○	○[a]	–	–	–	–	–	–	–

[a] Anfangseinstellung

[b] Wenn Sie einen Komponenten-Videoeingang über das Input Assign-Menü einem HDMI-Eingang zuweisen, werden die Komponenten-Videosignale nicht in HDMI-Videosignale konvertiert und nicht über die HDMI OUT-Buchsen ausgegeben. Komponenten-Videosignale werden über die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchse ausgegeben. In diesem Fall wird die Auflösung des GUI-Ausgangs für Komponenten-Videoeingang und HDMI-Videoeingang auf „480p“ eingestellt.

Hinweise

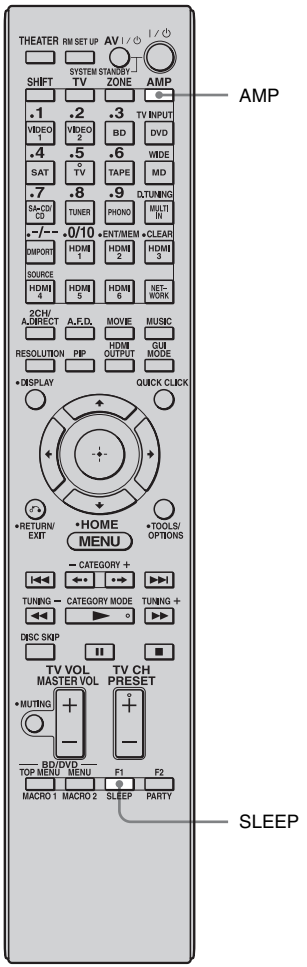
- Es ist nicht möglich, optische Signale von einer Eingangssignalquelle den optischen Eingangsbuchsen, oder koaxiale Signale von einer Eingangssignalquelle den koaxialen Eingangsbuchsen des Receivers zuzuweisen.
- Wenn Sie einen digitalen Audio-Eingang zuweisen, kann sich die Einstellung von INPUT MODE automatisch ändern.
- Sie können nicht mehr als einen HDMI-Eingang demselben Eingang zuweisen.
- Sie können nicht mehr als einen digitalen Audio-Eingang demselben Eingang zuweisen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

• Sie können nicht mehr als einen Komponenten-Videoeingang demselben Eingang zuweisen.
• Wenn Sie einen Komponenten-Videoeingang dem HDMI-Eingang zuweisen, stellen Sie „Control for HDMI“ auf „OFF“.

Verwenden des Ausschalttimers

Sie können den Receiver so einstellen, dass er sich zu einer vorgegebenen Zeit automatisch ausschaltet.
Benutzen Sie dafür die Multifunktions-Fernbedienung. Dies ist mit der einfachen Fernbedienung nicht möglich.



1 **Drücken Sie AMP.**

2 **Drücken Sie wiederholt SLEEP.**

Mit jedem Drücken von SLEEP ändert sich die Anzeige zyklisch wie folgt:

→ 0:30:00 → 1:00:00 → 1:30:00 → 2:00:00 → OFF

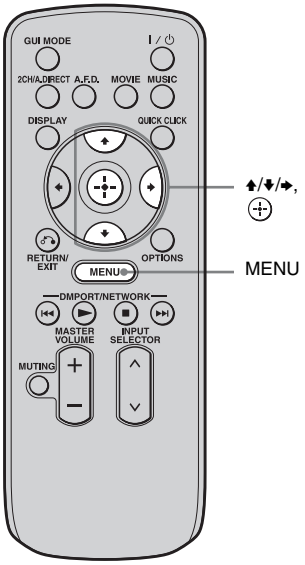
Wenn der Ausschalttimer verwendet wird, leuchtet „SLEEP“ im Display des Receivers.

Tipp

Um die Restzeit bis zum Ausschalten des Receivers zu überprüfen, drücken Sie SLEEP. Die Restzeit wird im Display angezeigt. Wenn Sie SLEEP erneut drücken, wird der Ausschalttimer verstellt.

Wiedergabe des Surroundeffekts bei geringer Lautstärke

Diese Funktion erzeugt einen theaterähnlichen Klangeindruck bei geringer Lautstärke. Sie kann auch in Verbindung mit anderen Klangfeldern verwendet werden.
Wenn Sie einen Film zu später Nachtzeit anschauen, können Sie die Dialoge auch bei geringer Lautstärke klar hören.



1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Audio“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

Fortsetzung auf der nächsten Seite

4 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Night Mode“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

5 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „On“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

Hinweise

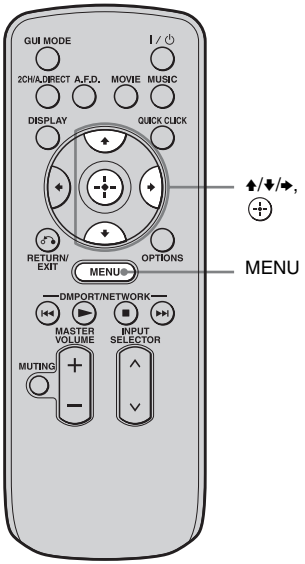
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn der Mehrkanaleingang gewählt ist.
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn „2ch Analog Direct“ verwendet wird.
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn Dolby TrueHD-Signale mit einer Abtastrate von 176,4 kHz und mehr empfangen werden.
- Wenn die Funktion Night Mode aktiviert wird, während der Receiver Signale mit einer Abtastrate von über 176,4 kHz empfängt, werden die Signale immer mit 44,1 kHz oder 48 kHz wiedergegeben.

Tipp

Während diese Funktion eingeschaltet ist, werden Bass und Treble erhöht und „D. Range Comp“ wird automatisch auf „MAX“ eingestellt.

Aufnehmen über den Receiver

Der Receiver gestattet die Aufnahme von einer Video/Audio-Komponente. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Aufnahmekomponente nach.



Aufnehmen auf eine MiniDisc oder ein Tonband

Der Receiver gestattet die Aufnahme auf eine MiniDisc oder ein Tonband. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres MD-Decks oder Kassettendecks nach.

1 **Drücken Sie MENU.**

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 Drücken Sie ↑/↓, um die Wiedergabekomponente auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

4 Bereiten Sie die Wiedergabekomponente für die Wiedergabe vor.

Legen Sie z.B. eine CD in den CD-Player ein.

5 Bereiten Sie die Aufnahmekomponente vor.

Legen Sie eine leere MD oder eine Leerkassette in das Aufnahmedeck ein, und stellen Sie den Aufnahmepegel ein.

6 Starten Sie die Aufnahme auf dem Aufnahmedeck und dann die Wiedergabe auf der Wiedergabekomponente.

Hinweise

- Einstellungen des Tons wirken sich nicht auf die Signale aus, die über die MD OUT-Buchse ausgegeben werden.
- Die Audioeingangssignale der MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen werden nicht ausgegeben.

So nehmen Sie Digitalton auf

Schließen Sie eine Wiedergabekomponente an die digitale Audio-Eingangsbuchse (OPTICAL IN) und die Aufnahmekomponente an die OPTICAL MD OUT-Buchse an.

Aufnehmen auf ein Aufnahmemedium

1 Drücken Sie MENU.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie ↑/↓, um die Wiedergabekomponente auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

4 Bereiten Sie die Wiedergabekomponente vor.

Legen Sie z.B. das zu kopierende Videoband in den Videorecorder ein.

5 Bereiten Sie die Aufnahmekomponente vor.

Legen Sie ein leeres Videoband usw. für die Aufnahme in die Aufnahmekomponente (VIDEO 1) ein.

6 Starten Sie die Aufnahme auf der Aufnahmekomponente und dann die Wiedergabe auf der Wiedergabekomponente.

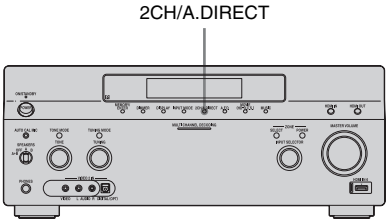
Hinweise

- Manche Signalquellen sind mit einem Kopierschutz zur Verhütung von Aufnahmen versehen. In diesem Fall können Sie möglicherweise nicht von den Quellen aufnehmen.
- Die Audioeingangssignale der MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen werden nicht ausgegeben.
- Über die analoge Ausgangsbuchse werden nur analoge Eingangssignale ausgegeben (für die Aufnahme).
- Über die digitale Ausgangsbuchse werden nur digitale Eingangssignale ausgegeben (für die Aufnahme).
- Es ist keine Aufnahme von HDMI-Ton möglich.

Ändern des Befehlsmodus des Receivers und der Fernbedienung

Sie können den Befehlsmodus (COMMAND MODE AV 1 oder COMMAND MODE AV 2) des Receivers und der Fernbedienung ändern. Schalten Sie den Befehlsmodus von der Anfangseinstellung auf die geeignete Einstellung, wenn andere Sony-Komponenten zufällig mit der gleichen Fernbedienung bedient werden, während der Receiver mit der mitgelieferten Fernbedienung bedient wird. Die Befehlsmodi des Receivers und der Fernbedienung entsprechen beide der Anfangseinstellung (COMMAND MODE AV 2).
Receiver und Fernbedienung sollten dagegen denselben Befehlsmodus verwenden. Wenn die Befehlsmodi von Receiver und Fernbedienung nicht übereinstimmen, kann die Fernbedienung nicht zur Steuerung des Receivers verwendet werden.

So ändern Sie den Befehlsmodus des Receivers

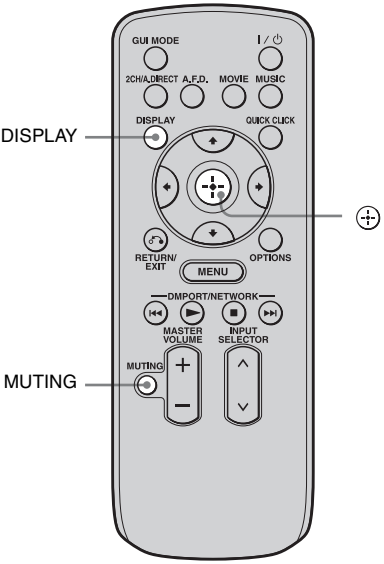


Schalten Sie den Receiver ein, während Sie 2CH/A.DIRECT drücken.

Ist der Befehlsmodus auf „AV2“ eingestellt, erscheint „COMMAND MODE [AV2]“ auf dem Display.

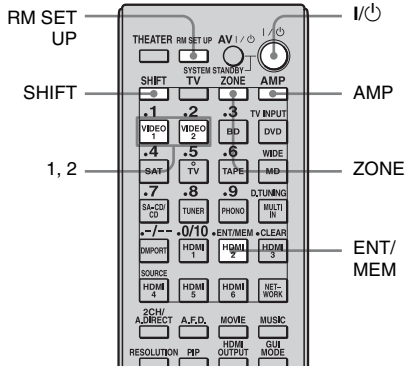
Ist der Befehlsmodus auf „AV1“ eingestellt, erscheint „COMMAND MODE [AV1]“ auf dem Display.

So ändern Sie den Befehlsmodus der einfachen Fernbedienung



Drücken Sie MUTING und ⊕ gleichzeitig, während Sie DISPLAY gedrückt halten.

So ändern Sie den Befehlsmodus der Multifunktions-Fernbedienung



1 Drücken Sie I/⏻, während Sie RM SET UP gedrückt halten.

Die Tasten AMP und ZONE blinken.

2 Drücken Sie AMP.

Die ZONE-Taste geht aus, die AMP-Taste blinkt weiter und die SHIFT-Taste leuchtet auf.

3 Drücken Sie die Zifferntaste 1 oder 2, während die AMP-Taste blinkt.

Wenn Sie 1 drücken, wird der Befehlsmodus auf AV SYSTEM 1 gesetzt. Wenn Sie 2 drücken, wird der Befehlsmodus auf AV SYSTEM 2 gesetzt.
Die AMP-Taste leuchtet auf.

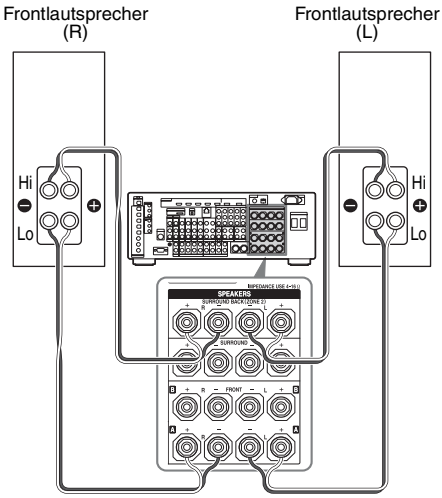
4 Drücken Sie ENT/MEM.

Wenn die AMP-Taste zweimal blinkt, ist die Einstellung des Befehlsmodus abgeschlossen.

Verwendung einer Bi-Verstärker-Konfiguration

Wenn Sie keine Surround-Back-Lautsprecher verwenden, können Sie die Frontlautsprecher einer Bi-Verstärker-Konfiguration an die SURROUND BACK SPEAKERS-Buchsen anschließen.

So schließen Sie die Lautsprecher an



Verbinden Sie die Anschlüsse auf der Seite Lo (oder Hi) der Frontlautsprecher mit den Buchsen FRONT SPEAKERS A, und die Buchsen auf der Seite Hi (oder Lo) der Frontlautsprecher mit den SURROUND BACK SPEAKERS-Anschlüssen.
Vergewissern Sie sich, dass die an den Lautsprechern angebrachten Metallbeschläge für Hi/Lo entfernt worden sind. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung des Receivers kommen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

So stellen Sie die Lautsprecher ein

1 Drücken Sie MENU.
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „Speaker“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie ↑/↓, um „Speaker Pattern“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

5 Drücken Sie ↑/↓, um das entsprechende Lautsprecherschema auszuwählen, so dass keine Surround-Back-Lautsprecher vorhanden sind.

6 Drücken Sie RETURN/EXIT ↩.

7 Drücken Sie ↑/↓, um „Sur Back Assign“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

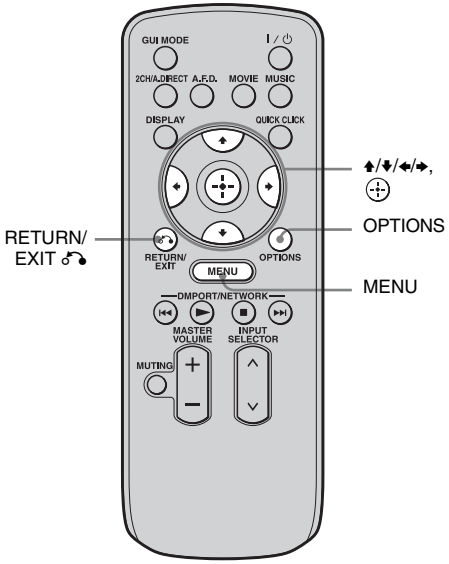
8 Drücken Sie ↑/↓, um „BI-AMP“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
Die gleichen Signale, die von den FRONT SPEAKERS A-Anschlüssen ausgegeben werden, können über die SURROUND BACK SPEAKERS-Anschlüsse ausgegeben werden.

Hinweise

- Die FRONT SPEAKERS B-Anschlüsse können nicht für einen Bi-Verstärker-Anschluss verwendet werden.
- Wenn Sie die automatische Kalibrierfunktion benutzen wollen, nehmen Sie die Bi-Verstärker-Einstellungen vor der Durchführung der automatischen Kalibrierung vor.
- Wenn Sie die Bi-Verstärker-Einstellungen vornehmen, werden die Einstellungen für Pegel, Balance und Equalizer der Surround-Back-Lautsprecher ungültig, und stattdessen werden die Einstellungen der Frontlautsprecher verwendet.
- Für Signale, die über die PRE OUT-Buchsen ausgegeben werden, werden die gleichen Einstellungen verwendet, wie für die SPEAKERS-Anschlüsse.
- Wenn Speaker Pattern auf die Einstellung gesetzt wird, dass Surround-Back-Lautsprecher vorhanden sind, können Sie keine Bi-Verstärker-Einstellungen vornehmen.

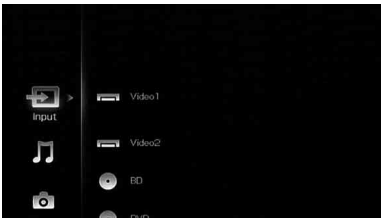
Verwendung des Einstellungsmenüs

Sie können die verschiedenen Einstellungen für Lautsprecher, Surroundeffekte, Mehrzonen, usw. über das Einstellungsmenü vornehmen.
Zur Anzeige des Receivermenüs auf dem Fernsehgerät, stellen Sie gemäß „Zum Ein- und Ausschalten von „GUI MODE““(Seite 66) sicher, dass sich der Receiver im „GUI MODE“ befindet.



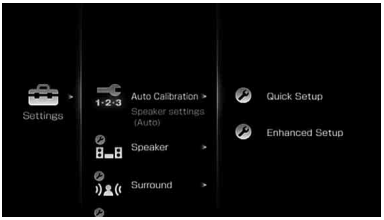
1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.



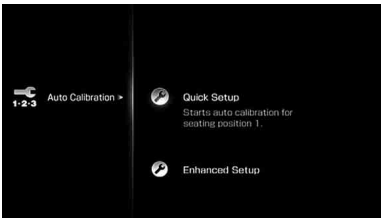
2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, drücken Sie dann ⊕ oder →, um in den Menümodus zu gelangen.

Das Einstellungsmenü erscheint auf dem Fernsehschirm.



3 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

Beispiel: Bei Wahl von „Auto Calibration“



4 Wählen Sie den gewünschten Parameter durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

So kehren Sie zur vorhergehenden Seite zurück

Drücken Sie RETURN/EXIT ↶.

So verlassen Sie das Menü

Drücken Sie MENU.

Einstellung der Menüliste

Menü-Icon	Beschreibung
Auto Calibration	Einstellung des Lautsprecherpegels oder der Entfernung und automatische Messung (Seite 140).
Speaker	Manuelle Einstellung der Lautsprecherposition und -impedanz (Seite 142).
Surround	Einstellung des gewählten Klangfeldes (Surroundeffekt) (Seite 146).
EQ	Einstellung des Equalizers (Bass/Treble) (Seite 148).
Multi Zone	Mehrzonen-Einstellung (Seite 148).
Audio	Einstellung einzelner Tonoptionen (Seite 150).
Video	Einstellung der Auflösung von analogen Videosignalen (Seite 152).
HDMI	Einstellungen von Ton/ Bildern von an den HDMI-Buchsen angeschlossenen Komponenten (Seite 154).
Network	Einstellungen für das Netzwerk (Seite 156).
Quick Click	Steuerung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten über die On-Screen-Fernbedienung (Seite 157).
System	Einstellung des Bildschirmschoners oder der Sprache für die Anzeige der Menüführung (Seite 158).

Auto Calibration

Quick Setup

Durchführung von Auto Calibration. Für Details siehe „8: Automatische Kalibrierung der passenden Lautsprecher-einstellungen (Auto Calibration)“(Seite 55).

Hinweis

Die Messergebnisse werden überschrieben und unter Position 1 im Enhanced Setup-Menü gespeichert.

Enhanced Setup

Sie können für „Seating Position“ drei Schemen je nach Sitzposition, Hörumgebung und Messbedingungen speichern.
Sie können zur Kompensierung jedes Lautsprechers einen Kalbriertyp auswählen.

Zur Registrierung von mehr als einem Einstellungssatz für die Hörumgebung

Sie können die gewünschte Sitzposition auswählen und die Messergebnisse der automatischen Kalibrierung für die Sitzposition registrieren.

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓ auf dem Enhanced Setup-Bildschirm, um die „Seating Position“ auszuwählen, für die Sie die Messergebnisse registrieren möchten.
- Pos. (Position) 1
- Pos. (Position) 2
- Pos. (Position) 3

2 Drücken Sie →, um die automatische Kalibrierung durchzuführen.

Einstellung eines Kompensationstyps für die Lautsprecher

Sie können den Kompensationstyp auswählen, der für jede Seating Position für die Lautsprecher verwendet wird.

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓ um die „Seating Position“ auszuwählen, für die Sie den Kompensationstyp einstellen möchten, und drücken Sie dann ⊕.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um den gewünschten „Calibration Type“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.
- Full Flat
  Erzeugt einen flachen Frequenzgang jedes Lautsprechers.
- Engineer
  Stellt die Frequenz passend zum Sony-Hörraumstandard ein.
- Front Reference
  Stimmt den Frequenzgang aller Lautsprecher auf denjenigen der Frontlautsprecher ab.
- OFF
  Schaltet den Auto-Kalibrier-EQ ab.

Hinweis

Sie können keinen „Calibration Type“ für die „Seating Position“ einstellen, für die keine Messergebnisse registriert wurden.

Bestätigung der Equalizer-Einstellung für die Seating Position

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die „Seating Position“ auszuwählen, für die Sie die Equalizer-Einstellung bestätigen möchten.

2 Drücken Sie OPTIONS.
Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „EQ Curve“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

4 Drücken Sie wiederholt ←/→, um den Lautsprecher auf dem Bildschirm auszuwählen, für den Sie die Equalizer-Einstellung bestätigen möchten.
- FRONT
- CENTER
- SURROUND
- SURROUND BACK

Benennen der Seating Position

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die „Seating Position“ auszuwählen, die Sie benennen möchten.

2 Drücken Sie OPTIONS.
Das Optionenmenü erscheint.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Name Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
Die Software-Tastatur erscheint auf dem Bildschirm.

4 Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander die Zeichen auszuwählen.

5 Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Finish“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Speaker-Einstellungen

Sie können jeden Lautsprecher manuell einstellen. Die Lautsprecherpegel können auch nach Abschluss der automatischen Kalibrierung eingestellt werden.

Hinweis

Die Speaker-Einstellungen gelten nur für die aktuelle „Seating Position“.

Impedance

Sie können die Lautsprecherimpedanz einstellen. Für Details siehe „7: Einstellung der Lautsprecher“(Seite 53).

■ **4 Ω**

■ **8 Ω**

Speaker Pattern

Wählen Sie das Ihrer Lautsprecheranlage entsprechende „Speaker Pattern“ aus. Nach der automatischen Kalibrierung erübrigt sich die Wahl des Lautsprecherschemas.

Auswahl des Lautsprecherschemas

1. Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Speaker Pattern“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
   Der Speaker Pattern-Bildschirm erscheint.
2. Wählen Sie das gewünschte Lautsprecherschema durch Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.
3. Drücken Sie RETURN/EXIT ↩.

Center Mix

Sie können die analogen Downmix-Einstellungen ein- oder ausschalten.

■ **OFF**

Wenn ein Centerlautsprecher angeschlossen ist, wird diese Einstellung automatisch auf „OFF“ gesetzt.

■ **ON**

Wir empfehlen, „Center Mix“ auf „ON“ zu setzen, wenn Sie digitalen Ton in hoher Qualität genießen wollen, ohne dass ein Centerlautsprecher angeschlossen ist. Die analoge Downmix-Funktion ist wirksam, wenn Sie „Center Mix“ auf „ON“ setzen. Diese Einstellung ist auch wirksam, um Signale über die MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen einzuspeisen.

Sur Back Assign

Sie können Einstellungen für den (die) Surround-Back-Lautsprecher vornehmen.

■ **OFF**

Wenn keine Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen sind, wählen Sie „OFF“.

■ **BI-AMP**

Wenn Sie Frontlautsprecher in einer Bi-Verstärker-Konfiguration anschließen, wählen Sie „BI-AMP“ (Seite 137).

■ **ZONE2**

Wenn Sie den Surround-Back-Lautsprecher in Zone 2 benutzen, wählen Sie „ZONE2“. Wenn Sie „ZONE2“ wählen, ist die Einspeisung in die SUR BACK-Buchsen von MULTI CHANNEL INPUT ungültig (Seite 118).

Hinweis

Setzen Sie „Sur Back Assign“ auf „OFF“, und schließen Sie dann die Surround-Back-Lautsprecher an diesen Receiver an, wenn Sie einen Zwei-Verstärker-Anschluss oder einen Zone-2-Anschluss in einen Surround-Back-Lautsprecher-

Anschluss umändern wollen. Richten Sie die Lautsprecher neu ein, nachdem Sie die Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen haben. Siehe „Auto Calibration“ (Seite 55) oder „Manual Setup“ (Seite 143).

Manual Setup

Sie können jeden Lautsprecher manuell über den manuellen Einstellbildschirm einstellen. Die Lautsprecherpegel können auch nach Abschluss der automatischen Kalibrierung eingestellt werden.

Einstellung des Lautsprecherpegels

Sie können den Pegel jedes Lautsprechers (Center, Surround links/rechts, Surround-Back links/rechts, Subwoofer) einstellen.

1. Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um den Lautsprecher auf dem Bildschirm auszuwählen, für den Sie den Pegel einstellen möchten, und drücken Sie dann ⊕.
2. Drücken Sie wiederholt ←/→, um „Level:“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
3. Drücken Sie ↑/↓, um den Pegel des ausgewählten Lautsprechers einzustellen, und drücken Sie dann ⊕.
   Der Pegel kann von –20 dB bis +10 dB in 0,5 dB-Schritten eingestellt werden.
   Für den linken/rechten Frontlautsprecher können Sie die Balance auf beiden Seiten einstellen. Der Pegel für den linken Frontlautsprecher kann von FL–10,0 dB bis FL+10,0 dB in 0,5 dB-Schritten eingestellt werden. Sie können auch den Pegel für den rechten Frontlautsprecher von FR–10,0 dB bis FR+10,0 dB in 0,5 dB-Schritten einstellen.

Hinweis

Wenn eines der Klangfelder für Musik gewählt wird, erfolgt keine Tonausgabe vom Subwoofer, wenn alle Lautsprecher auf „LARGE“ eingestellt sind. Der Ton wird jedoch vom Subwoofer ausgegeben, wenn das digitale Eingangssignal L.F.E.-Signale enthält, die Front- oder Surroundlautsprecher auf „SMALL“ eingestellt sind, das Klangfeld für Filme oder die Einstellung „Portable Audio“ gewählt wird.

Einstellung des Abstandes jedes Lautsprechers von der Sitzposition

Sie können den Abstand jedes Lautsprechers (Front links/rechts, Center, Surround links/rechts, Surround-Back links/rechts, Subwoofer) zur Sitzposition einstellen.

1. Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um den Lautsprecher auf dem Bildschirm auszuwählen, für den Sie den Abstand zur Sitzposition einstellen möchten, und drücken Sie dann ⊕.
2. Drücken Sie wiederholt ←/→, um „Distance:“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
3. Drücken Sie ↑/↓, um den Abstand des ausgewählten Lautsprechers einzustellen und drücken Sie dann ⊕.
   Sie können den Abstand von 1,0 Meter bis 10,0 Meter in Schritten von 1 cm einstellen.

Einstellung der Größe jedes Lautsprechers

Sie können die Größe jedes Lautsprechers (Front links/rechts, Center, Surround links/rechts, Surround-Back links/rechts) einstellen.

1. Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um den Lautsprecher auf dem Bildschirm auszuwählen, für den Sie die Größe einstellen möchten, und drücken Sie dann ⊕.
2. Drücken Sie wiederholt ←/→, um „Size:“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
3. Drücken Sie ↑/↓, um die Größe des ausgewählten Lautsprechers einzustellen und drücken Sie dann ⊕.
   • LARGE
   Wenn große Lautsprecher mit effektiver

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Basswiedergabe angeschlossen sind, wählen Sie „LARGE“. Die übliche Einstellung lautet „LARGE“.

- SMALL
  Falls Tonverzerrungen auftreten oder bei Mehrkanal-Surroundquellen der Surroundeffekt nur schwach ausgeprägt ist, wählen Sie „SMALL“, um die Bassumleitungsschaltung zu aktivieren und die Bassfrequenzen jedes Kanals zum Subwoofer oder zu anderen „LARGE“ - Lautsprechern umzuleiten.

Tipps

- Die Einstellungen „LARGE“ und „SMALL“ für jeden Lautsprecher bestimmen, ob der interne Klangprozessor das Basssignal des betreffenden Kanals abschneidet oder nicht.
  Wenn das Basssignal von einem Kanal abgeschnitten wird, leitet die Bassumleitungsschaltung die entsprechenden Bassfrequenzen zum Subwoofer oder zu anderen Lautsprechern des Attributs „LARGE“ um.
  Da der Bassklang jedoch eine bestimmte Richtwirkung aufweist, sollten die Frequenzen möglichst nicht abgeschnitten werden. Daher kann „LARGE“ auch für kleine Lautsprecher gewählt werden, wenn die Bassfrequenzen von den betreffenden Lautsprechern ausgegeben werden sollen. Wenn Sie dagegen große Lautsprecher benutzen, es aber vorziehen, die Bassfrequenzen nicht über diese Lautsprecher auszugeben, wählen Sie „SMALL“.
  Falls der Gesamtklangpegel niedriger als Ihr gewünschter Wert ist, stellen Sie alle Lautsprecher auf „LARGE“ ein. Falls die Bässe nicht stark genug sind, können Sie die Basspegel mit dem Equalizer anheben.
- Die Surround-Back-Lautsprecher werden auf die gleiche Einstellung gesetzt wie die Surround-Lautsprecher.
- Wenn Sie die Frontlautsprecher auf „SMALL“ setzen, werden die Centerlautsprecher, Surroundlautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher ebenfalls automatisch auf „SMALL“ gesetzt.
- Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden, werden die Frontlautsprecher automatisch auf „LARGE“ eingestellt.

Crossover Freq (Speaker crossover frequency)

Ermöglicht die Einstellung der Bass-Übergangsfrequenz von Lautsprechern, die im Speaker-Menü auf „SMALL“ eingestellt worden sind. Die gemessene Lautsprecher-Übergangsfrequenz wird nach der automatischen Kalibrierung für jeden Lautsprecher eingestellt.

1 Drücken Sie ←/→, um den Lautsprecher auszuwählen, den Sie einstellen möchten.

2 Drücken Sie ↑/↓, um den Wert einzustellen und drücken Sie dann → oder RETURN/EXIT ↶.

Test Tone

Sie können den Testtontyp im Test Tone-Bildschirm auswählen.

Tipps

- Um den Pegel aller Lautsprecher gleichzeitig einzustellen, drücken Sie MASTER VOLUME +/–.
- Der eingestellte Wert wird während der Einstellung auf dem Display angezeigt.

Ausgabe eines Testtons von jedem Lautsprecher

Sie können von jedem Lautsprecher der Reihe nach einen Testton ausgeben lassen.

1 Drücken Sie ←/→, um „Test Tone“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
Der Test Tone-Bildschirm erscheint.

2 Drücken Sie ↑/↓, um den Parameter einzustellen und drücken Sie dann ⊕.

- OFF
- AUTO
  Der Testton wird der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgegeben.
- L, C, R, SR, SBR, SBL, SL, SW
  Sie können wählen, von welchen

Lautsprechern der Testton ausgegeben wird.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „Level:“ einzustellen, und drücken Sie dann ⊕.

Ausgabe eines Testtons von benachbarten Lautsprechern

Sie können einen Testton von benachbarten Lautsprechern ausgeben lassen, so dass Sie die Balance zwischen den Lautsprechern einstellen können.

1 Drücken Sie ←/→, um „Phase Noise“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
Der Phase Noise-Bildschirm erscheint.

2 Drücken Sie ↑/↓, um den Parameter einzustellen und drücken Sie dann ⊕.
- OFF
- L/R, L/C, C/R, R/SL, R/SR, SR/SL, SR/SBR, SBR/SBL, SR/SB, SBL/SL, SB/SL, SL/L, L/SR
  Gestattet die Ausgabe des Testtons nacheinander von benachbarten Lautsprechern.
  Einige Elemente werden möglicherweise abhängig von der Einstellung des Lautsprecherschemas nicht angezeigt.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „Level:“ einzustellen, und drücken Sie dann ⊕.

Ausgabe des Quellentons von benachbarten Lautsprechern

Sie können einen Quellenton von benachbarten Lautsprechern ausgeben lassen, so dass Sie die Balance zwischen den Lautsprechern einstellen können.

1 Drücken Sie ←/→, um „Phase Audio“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
Der Phase Audio-Bildschirm erscheint.

2 Drücken Sie ↑/↓, um den Parameter einzustellen und drücken Sie dann ⊕.
- OFF
- L/R, L/C, C/R, R/SL, R/SR, SR/SL, SR/SBR, SBR/SBL, SR/SB, SBL/SL, SB/SL, SL/L, L/SR
  Ermöglicht die Ausgabe des Quellentons der 2 Frontkanäle (anstelle des Testtons) nacheinander von benachbarten Lautsprechern.
  Einige Elemente werden möglicherweise abhängig von der Einstellung des Lautsprecherschemas nicht angezeigt.

3 Drücken Sie ↑/↓, um „Level:“ einzustellen, und drücken Sie dann ⊕.

Wenn kein Testton von den Lautsprechern ausgegeben wird

- Die Lautsprecherkabel sind möglicherweise nicht fest angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel fest angeschlossen sind und sich nicht durch leichtes Ziehen abtrennen lassen.
- Es liegt möglicherweise ein Kurzschluss in den Lautsprecherkabeln vor.

Wenn der Testton von einem anderen Lautsprecher als dem auf dem Bildschirm angezeigten ausgegeben wird

Das Lautsprecherschema des angeschlossenen Lautsprechers ist nicht korrekt eingerichtet. Vergewissern Sie sich, dass Lautsprecheranschluss und Lautsprecherschema übereinstimmen.

D. Range Comp (Dynamic range compressor)

Gestattet die Komprimierung des Dynamikbereichs des Soundtracks. Diese Funktion kann nützlich sein, wenn Sie Filme zu später Nachtzeit bei geringer Lautstärke anschauen möchten. Die Dynamikbereich-Komprimierung funktioniert nur mit Dolby Digital-Quellen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

■ OFF
Der Dynamikbereich wird nicht komprimiert.

■ AUTO
Der Dynamikbereich wird automatisch komprimiert.

■ STD
Der Dynamikbereich wird um den vom Tontechniker beabsichtigten Betrag komprimiert.

■ MAX
Der Dynamikbereich wird erheblich komprimiert.

Tipps
- Der Dynamikbereichkompressor ermöglicht die Komprimierung des Soundtrack-Dynamikbereichs auf der Basis der im Dolby Digital-Signal enthaltenen Dynamikbereichsdaten.
- „STD“ ist die Standardeinstellung, liefert aber nur schwache Komprimierung. Daher empfehlen wir die Einstellung „MAX“. Dadurch wird der Dynamikbereich erheblich komprimiert, sodass Sie Filme zu später Nachtzeit bei geringer Lautstärke anschauen können. Im Gegensatz zu analogen Begrenzern sind die Pegel vorbestimmt und bieten eine sehr natürliche Komprimierung.

Distance Unit (Entfernungseinheit)

Gestattet die Wahl der Maßeinheit für Entfernungseinstellungen.

■ meter
Die Entfernung wird in Meter angezeigt.

■ feet
Die Entfernung wird in Fuß angezeigt.

Surround-Einstellungen

Sie können den Soundeffekt im Sound Field Setup-Bildschirm einstellen.

Hinweis
Die in den einzelnen Menüs verfügbaren Einstellungspunkte hängen vom jeweiligen Klangfeld ab.

Sound Field Setup

Im Sound Field Setup-Bildschirm können Sie das Surround-Klangfeld auswählen und den Effektpegel einstellen.
Einzelheiten über das Klangfeld finden Sie unter „Wiedergabe von Surroundton“(Seite 90).

Auswahl des Surround-Klangfelds

1. Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Sound Field Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
2. Wählen Sie den gewünschten Surroundklang durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus.
3. Drücken Sie RETURN/EXIT ↩.

Auswahl von Effect Type für HD-D.C.S.

1. Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Sound Field Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
2. Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „HD-D.C.S.“ auszuwählen, und drücken Sie dann →.
3. Drücken Sie ↑/↓, um den gewünschten Effect Type auszuwählen, und drücken Sie dann ←.

Es gibe drei unterschiedliche HD-D.C.S. Typen: „Theater“, „Dynamic“ und „Studio“. Jeder Typ hat unterschiedliche Mischpegel für Reflexions- und Hallklang, ist optimiert und auf die Einzigartigkeit, den Geschmack und die Stimmung des Hörraums abgestimmt.

- Theater Der
  Theater Typ (Standardeinstellung) mischt Reflexions- und Hallklang und erzeugt so die Eigenschaften eines Tonstudios. Außerdem werden Frequenzeigenschaften hineingemischt, die man oft in professionellen Studios und Kinos findet. Dieser Typ ist ideal für die Wiedergabe von Filmen in einem Hörraum mit wenig Hall.
- Dynamic
  Möchten Sie Toneffekte in vollem Umfang wie im Kino genießen? Der Dynamic Typ legt die Betonung auf den Reflexionsklang. Ohne HD-D.C.S. hallen viele Räume, aber das Raumgefühl fehlt. Mit diesem Typ werden diese Räume geöffnet und es entsteht das Gefühl eines großen Raumes und dynamischer Kraft wie in einem Tonstudio.
- Studio
  Beim Studio Typ werden Effekte auf ein Minimum beschränkt, aber das Theaterfeeling trotzdem beibehalten. Dieser Typ bietet die Genauigkeit der Originalaufnahme.

4 Drücken Sie RETURN/EXIT ↶.

Enhanced Sur Mode

Sie können den Decodiermodus für das Klangfeld auswählen.
Einzelheiten über die Decodiermodi finden Sie unter „Einstellung eines Mehrkanal-Surroundtoneffektes“(Seite 92).

■ Pro Logic II

Führt eine Dolby Pro Logic II-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 5.1 Kanäle decodiert.

■ Pro Logic IIx

Führt eine Dolby Pro Logic IIx-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal oder 5.1-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 7.1 Kanäle decodiert.

■ Neo:6 Cinema

Führt DTS Neo:6 Cinema-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 7 Kanäle decodiert.

■ Neo:6 Music

Führt DTS Neo:6 Music-Decodierung durch. Eine im 2-Kanal-Format aufgezeichnete Signalquelle wird auf 7 Kanäle decodiert. Diese Einstellung eignet sich ideal für normale Stereoquellen, wie CDs.

■ Neural-THX

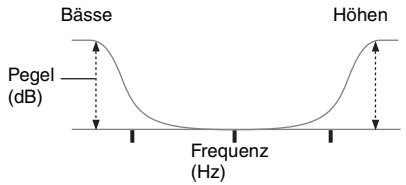
Die nächste Generation von Neural-THX® Surround. Neben Stereo-Verstärkungsverarbeitung und dem reinen, diskreten 5.1-Surroundklang kann diese Technologie nun eine volle 360°-Wiedergabe im 7.1-Surroundton von Neural-THX® Surround-codiertem Inhalt erzeugen.

Hinweis

Sie können „Pro Logic II“ wählen, wenn kein Surround-Back-Lautsprecher im Speaker Pattern-Menü vorhanden ist, oder „Pro Logic IIx“, wenn ein Surround-Back-Lautsprecher vorhanden ist. Sie können nicht beide Einstellungen gleichzeitig auswählen.

EQ-Einstellungen

Sie können die folgenden Parameter zur Einstellung der Tonqualität (Bass/Treble-Pegel) der Front-, Center- und Surround-/Surround-Back-Lautsprecher verwenden.



Hinweise

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
  - Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
  - „2ch Analog Direct“ wird verwendet.
  - Dolby TrueHD-Signale mit einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz und mehr werden empfangen.
- Wenn der Equalizer eingestellt wird, während der Receiver Signale mit einer Abtastrate von 176,4 kHz und mehr empfängt, werden die Signale immer mit 44,1 kHz oder 48 kHz wiedergegeben.

Einstellung des Equalizers im EQ-Bildschirm

1. Drücken Sie ←/→, um den Lautsprecher auf dem Bildschirm auszuwählen, den Sie einstellen möchten, drücken Sie dann ⊕.
2. Drücken Sie ←/→, um „Bass“ oder „Treble“ zu wählen.
3. Drücken Sie ↑/↓, um die Verstärkung einzustellen und drücken Sie dann ⊕.

Multi Zone-Einstellungen

Sie können Einstellungen für die Hauptzone, Zone 2 oder Zone 3 vornehmen.

Multi Zone Setup

Einschalten oder Ausschalten für Zone 2/Zone 3

Sie können die Bedienung der Zone 2 oder der Zone 3 ein- oder ausschalten. „Main“ (dieser Receiver) ist immer gewählt. Sie können ihn nicht ausschalten.

1. Drücken Sie ↑/↓, um die Zone auszuwählen, die Sie ein- oder ausschalten möchten, und drücken Sie dann ⊕.
2. Drücken Sie ↑/↓, um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

■ **ON**

■ **OFF**

Auswahl der Ausgangssignalquelle für jede Zone

Sie können die Signalquelle auswählen, die zu der Zone ausgegeben wird. Zu Zone 2 werden Audio- und Videosignale ausgegeben, zu Zone 3 nur Audiosignale.

1. Wählen Sie mit ↑/↓ die Zone aus, zu der Sie Audio-/Videosignale ausgeben wollen, und drücken Sie dann ⊕.
2. Drücken Sie ←/→, um „Input“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
3. Drücken Sie ↑/↓, um den Eingang auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.

Einstellung der Lautstärke für Zone 2

Sie können die Lautstärke in der Hauptzone einstellen.
Wenn „Sur Back Assign“ im Lautsprecher-Einstellungsmenü auf „ZONE2“ gesetzt ist, kann auch die Lautstärke der Zone 2 eingestellt werden.

1 Drücken Sie ↑/↓, um die Zone auszuwählen, für die Sie die Lautstärke einstellen möchten, drücken Sie dann ⊕.

2 Drücken Sie ←/→, um „Volume“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

3 Drücken Sie ↑/↓, um die Lautstärke einzustellen, und drücken Sie dann ⊕.

Auswahl der Kriterien für die Signalausgabe zur Steuerung jeder Zone

Sie können den Receiver in einer anderen Zone ein- oder ausschalten oder verschiedene Optionen für den Gebrauch der 12V-Triggerfunktion wählen.

1 Drücken Sie ↑/↓, um die gewünschte Zone auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

2 Drücken Sie ←/→ zur Wahl von „12V Trigger“.

3 Drücken Sie ↑/↓, um den Parameter auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

■ OFF

Gestattet das Ausschalten der Ausgabe von 12-V-Triggerimpulsen, selbst wenn der Hauptreceiver eingeschaltet wird.

■ CTRL

Ermöglicht das manuelle Ein- oder Ausschalten der Ausgabe von 12-V-Triggerimpulsen über den CIS-Befehl des externen Steuergerätes.

■ ZONE

Gestattet Ein- oder Ausschalten der Ausgabe von 12-V-Triggerimpulsen abhängig davon, ob die gewählte Zone aktiviert oder deaktiviert ist.

■ INPUT (nur bei „Main“)

Gestattet das Einschalten der Ausgabe von 12-V-Triggerimpulsen, wenn der voreingestellte Eingang gewählt wird.
Wenn Sie „Input“ wählen, erscheint die Einstellungsanzeige, die den jeweiligen Eingangstrigger auf Ein/Aus setzt. Wählen Sie den Eingang mit ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕, um das Kontrollkästchen zu aktivieren.

■ HDMI A (nur bei „Main“)

Ermöglicht das manuelle Ein- oder Ausschalten der Ausgabe von 12-V-Triggerimpulsen je nach der Ausgabeeinstellung der HDMI OUT A-Buchse.

■ HDMI B (nur bei „Main“)

Ermöglicht das manuelle Ein- oder Ausschalten der Ausgabe von 12-V-Triggerimpulsen je nach der Ausgabeeinstellung der HDMI OUT B-Buchse.

■ MAIN (nur bei „Zone2“ und „Zone3“)

Gestattet die Verknüpfung der Triggerbetätigung in Zone 2 oder Zone 3 mit dem Hauptreceiver.

Tipps

- Auch wenn dieser Receiver im Standby-Modus ist (drücken Sie **I**/⏻ auf der Fernbedienung zum Ausschalten dieses Receivers), bleibt der Receiver in Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet. Um alle Receiver auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig **I**/⏻ und AV **I**/⏻ auf der Multifunktions-Fernbedienung (SYSTEM STANDBY).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Nur Signale von Komponenten, die an die analogen Eingangsbuchsen angeschlossen sind, werden über die ZONE 2 OUT/ZONE 3 OUT-Buchsen ausgegeben. Es erfolgt keine Signalausgabe von Komponenten, die nur an die digitalen Eingangsbuchsen angeschlossen sind.
- Wenn SOURCE gewählt wird, werden die an den MULTI CHANNEL INPUT-Buchsen eingespeisten Signale selbst dann nicht über die ZONE 2 OUT- oder ZONE 3 OUT-Buchsen ausgegeben, wenn Mehrkanaleingabe ausgewählt ist. Die analogen Audiosignale der aktuellen Funktion werden ausgegeben.
- Wenn „Tuner“ ausgewählt ist, wird ein Radiosender des gleichen Typs (UKW/MW) wie in der Hauptzone in Zone 2 und Zone 3 eingestellt. Sie können einen anderen Eingang als „Tuner“ in Zone 2 und Zone 3 auswählen.
- Wenn der Receiver in der Hauptzone ausgeschaltet ist oder eine andere Eingangsquelle als „Tuner“ ausgewählt wird, können Sie einen MW- oder UKW-Radiosender in Zone 2 oder Zone 3 auswählen.
  Wenn zwei der Receiver in der Hauptzone, Zone 2 oder Zone 3 ausgeschaltet sind und eine andere Eingangsquelle als „Tuner“ ausgewählt ist, können Sie ein Programm von FM/AM in der einen Zone wählen, in welcher der Receiver eingeschaltet ist.

Party Setup

Auswahl der Zone, in der die gleiche Musik wiedergegeben wird wie in der Hauptzone, wenn Sie den Party-Modus mit der PARTY-Taste starten.

■ ZONE2+ZONE3

■ ZONE2

■ ZONE3

♪Audio-Einstellungen

Sie können Audioeinstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen.

Digital Legato Linear (D.L.L.)

Wenn Sie diese Einstellung auf „AUTO“ setzen, spielt der Receiver den aufgenommen Ton mit verlustbehafteter Komprimierung in hoher Tonqualität ab. Wenn der CD-Ton mit der linearen PCM aufgenommen wird, wird die Aufnahmequalität des CD-Tons noch weiter verbessert.

■ OFF

■ AUTO

Hinweis

D.L.L. ist für LPCM 44,1 kHz, Dolby Digital, DTS, oder analoge Signale verfügbar.

A/V Sync (Synchronisierung der Audio- und Videoausgabe)

Gestattet eine Verzögerung der Tonausgabe, um die Zeitlücke zwischen Tonausgabe und Bildanzeige zu minimieren.

■ HDMI AUTO

Die Zeitspanne zwischen Tonausgabe und visueller Anzeige für den über den HDMI-Anschluss angeschlossenen Monitor wird automatisch auf der Basis der Informationen für das Fernsehgerät eingestellt. Dieses Merkmal ist nur verfügbar, wenn der Monitor die A/V Sync-Funktion unterstützt.

■ 0 ms – 300 ms

Sie können die Verzögerung von 0 ms bis 300 ms in 10 ms-Schritten einstellen.

Hinweise

- Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie einen großen LCD- oder Plasmamonitor oder einen Projektor verwenden.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen unwirksam.
  – Die Mehrkanaleingabe ist ausgewählt.
  – „2ch Analog Direct“ wird verwendet.

Dual Mono (Wahl der Sprache für Digitalsendungen)

Ermöglicht die Auswahl der gewünschten Sprache bei der Dual-Audio-Wiedergabe einer Digitalsendung. Diese Funktion ist nur für Dolby Digital-Signalquellen wirksam.

■ MAIN/SUB

Der Ton der Hauptsprache wird über den linken Frontlautsprecher ausgegeben, während gleichzeitig der Ton der Nebensprache über den rechten Frontlautsprecher ausgegeben wird.

■ MAIN

Der Ton der Hauptsprache wird ausgegeben.

■ SUB

Der Ton der Nebensprache wird ausgegeben.

Decode Priority (Decodierpriorität des digitalen Audioeingangs)

Gestattet die Festlegung des Eingangsmodus für das Digitalsignal auf die Buchsen DIGITAL IN oder HDMI IN.

■ PCM

Wenn Signale von der DIGITAL IN-Buchse gewählt werden, erhalten PCM-Signale den Vorrang (um beim Wiedergabestart eine Unterbrechung zu verhindern). Wenn jedoch andere Signale eingegeben werden, erfolgt je nach dem Format unter Umständen keine Tonausgabe. Setzen Sie diesen Punkt in diesem Fall auf „AUTO“.

Wenn Signale von der „HDMI IN“-Buchse gewählt werden, werden nur PCM-Signale vom angeschlossenen Player ausgegeben. Wenn Signale irgendeines anderen Formats empfangen werden, setzen Sie diese Option auf „AUTO“.

■ AUTO

Der Eingangsmodus wird automatisch zwischen Dolby Digital, DTS, oder PCM umgeschaltet.

Hinweis

Auch wenn „Decode Priority“ auf „PCM“ eingestellt ist, kann der Ton eventuell ganz am Anfang des ersten Titels wegen der Signale auf der wiedergegebenen CD unterbrochen werden.

Night Mode

Diese Funktion erzeugt einen theaterähnlichen Klangeindruck bei geringer Lautstärke. Sie kann auch in Verbindung mit anderen Klangfeldern verwendet werden. Wenn Sie einen Film zu später Nachtzeit anschauen, können Sie die Dialoge auch bei geringer Lautstärke klar hören.

■ ON

■ OFF

Video-Einstellungen

Nimmt Videoeinstellungen vor.

Resolution (Konvertierung von Videosignalen)

Damit können Sie die Auflösung von analogen Video-Eingangssignalen konvertieren. Einzelheiten zur Konvertierung von Video-Eingangs-/Ausgangssignalen geordnet nach Resolution-Menüeinstellungen, siehe Abbildung 1 auf Seite 153.

■ AUTO

■ DIRECT

Gestattet die Ausgabe von analogen Video-Eingangssignalen ohne Konvertierung.

■ 480i/576i

■ 480p/576p

■ 720p

■ 1080i

■ 1080p

Abbildung 1

„Resolution“-Menüeinstellung	Ausgabe über / Eingangssignale	HDMI OUT-Buchsen	MONITOR COMPONENT VIDEO OUT-Buchsen	MONITOR VIDEO OUT-Buchse
DIRECT	Komponenten-Video	–	○	–
	Composite-Video	–	–	○
AUTO (Anfangseinstellung)	Komponenten-Video	●a)	●b)	●b)
	Composite-Video		●b)	●b)
480i/576i	Komponenten-Video	●c)	●	●
	Composite-Video	●c)	●	●
480p/576p	Komponenten-Video	●	●	–
	Composite-Video	●	●	○
720p, 1080i	Komponenten-Video	●	●d)	–
	Composite-Video	●	●d)	○
1080p	Komponenten-Video	●	○	–
	Composite-Video	●	–	○

● : Videosignale werden konvertiert und über den Videokonverter ausgegeben.
○ : Der mit dem Eingangssignal identische Signaltyp wird ausgegeben. Videosignale werden nicht konvertiert.
– : Videosignale werden nicht ausgegeben.

a)Die Auflösung wird automatisch eingestellt, abhängig vom angeschlossenen Monitor.
b)Wenn das Fernsehgerät an andere Buchsen als die HDMI-Buchsen angeschlossen ist, werden 480i/576i-Signale ausgegeben, wenn „Resolution“ auf „AUTO“ gesetzt ist.
c)480p/576p-Signale werden ausgegeben, selbst wenn 480i/576i eingestellt ist.
d)Videosignale ohne Urheberrechtsschutz werden auf der Basis des Einstellungsmenüs ausgegeben. Videosignale mit Urheberrechtsschutz werden im Format 480p ausgegeben.

Hinweise

- Videosignale werden nicht über die Buchsen COMPONENT VIDEO MONITOR OUT oder MONITOR VIDEO OUT ausgegeben, wenn der Monitor usw. an HDMI OUT-Buchsen angeschlossen ist.
- Wenn Sie im „Resolution“-Menü eine Auflösung wählen, die vom angeschlossenen Fernsehgerät nicht unterstützt wird, können die Bilder nicht richtig über das Fernsehgerät ausgegeben werden.
- Konvertierte HDMI-Bildausgangssignale unterstützen „x.v.Color“ nicht.
- Konvertierte HDMI-Bildausgangssignale unterstützen Deep Color nicht.

HDMI-Einstellungen

Gestattet die erforderlichen Einstellungen für an die HDMI-Buchsen angeschlossenen Komponenten.

Control for HDMI

Mit dieser Option können Sie die Funktion, die die mit einem HDMI-Kabel an die HDMI-Buchse angeschlossenen Komponenten steuert, ein- oder ausschalten.

■ OFF

■ ON

Hinweis

Wenn Sie „Control for HDMI“ auf „ON“ setzen, wird „Audio Out“ möglicherweise automatisch geändert.

Beim europäischen Modell

Wenn „Control for HDMI“ ein- und ausgeschaltet wird, schaltet sich die H.A.T.S. (High quality digital Audio Transmission System)-Funktion zusammen mit der „Control for HDMI“-Funktion ein und aus. Wenn die H.A.T.S.-Funktion eingeschaltet ist, hat dies eine bessere Tonqualität zur Folge, da bei der Übertragung der digitalen Tonsignale kein Jitter (zeitliche Lücken beim Lesen der Signale) entsteht.

Hinweise

- Aufgrund der Einschränkungen durch das H.A.T.S.-System dauert es einige Zeit, bis der Ton nach Auslösung der Wiedergabe an der angeschlossenen Komponente (z.B. durch Drücken der PLAY-Taste, durch Drücken der STOP-Taste, durch Drücken der PAUSE-Taste) ausgegeben wird. Die Zeitverzögerung hängt von der Tonquelle ab. Dieses Merkmal ist je nach Komponente und Tonquelle möglicherweise nicht wirksam, selbst wenn Sie sie auf ON setzen.
- Die an die HDMI-Buchse angeschlossenen Komponenten müssen das H.A.T.S.-Merkmal unterstützen.
- Wenn „Audio Out“ auf „TV+AMP“ gesetzt ist, funktioniert die H.A.T.S.-Funktion je nach angeschlossener Komponente oder Zustand der Komponente möglicherweise nicht. Wählen Sie in diesem Fall „AMP“ für „Audio Out“.
- Die H.A.T.S.-Funktion dieses Receivers funktioniert, wenn ein Sony SCD-XA5400ES an den Receiver angeschlossen ist.

Strom-Informationen für die verfügbare H.A.T.S.-Funktion

Audiosignaleingang	Abtastrate
Linearer PCM 2-Kanal	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
Linearer PCM Multi	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz, 176,4 kHz, 192 kHz
DSD	2,8224 MHz

Pass Through

Ermöglicht die Ausgabe der HDMI-Signale an das Fernsehgerät, auch wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet. Für Details siehe „Ausgabe der HDMI-Signale, selbst wenn der Receiver im Standby-Modus ist (Pass Through)“(Seite 127).

■ OFF

■ AUTO

■ ON

Hinweis

When „Control for HDMI“ auf „OFF“ gestellt ist, können Sie „Pass Through“ nicht einstellen.

Audio Out (Einstellung der HDMI-Audioeingabe)

Gestattet die Einstellung der HDMI-Audiosignalausgabe von der Wiedergabekomponente, die über eine HDMI-Verbindung an den Receiver angeschlossen ist.

■ TV+AMP
Der Ton wird über die Lautsprecher des Fernsehgerätes und die an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben.

Hinweise
- Die Tonqualität der Wiedergabekomponente hängt von der Tonqualität des Fernsehgerätes z.B. von der Anzahl der Kanäle und der Abtastrate, usw. ab. Wenn das Fernsehgerät Stereolautsprecher besitzt, erfolgt die Tonausgabe vom Receiver ebenfalls in Stereo wie beim Fernsehgerät, selbst wenn eine Mehrkanalquelle wiedergegeben wird.
- Wenn Sie den Receiver mit einer Videokomponente (Projektor usw.) verbinden, erfolgt unter Umständen keine Tonausgabe vom Receiver. Wählen Sie in diesem Fall „AMP“.
- Wenn Sie den Eingang wählen, den Sie dem HDMI-Eingang zugewiesen haben, wird über den Fernseher kein Ton ausgegeben.

■ AMP
Die HDMI-Audiosignale der Wiedergabekomponente werden nur an die an diesen Receiver angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Der Mehrkanalton kann unverändert wiedergegeben werden.

Hinweis
Wenn „Audio Out“ auf „AMP“ gesetzt wird, werden keine Audiosignale über die Lautsprecher des Fernsehgerätes ausgegeben.

24p Auto Sound Sync
Gestattet das Ein- oder Ausschalten der „24p Auto Sound Sync“-Funktion. So kann HD-D.C.S. als optimales Klangfeld ausgewählt werden, wenn 24p-Signale (24 Frames pro Sekunde) von einer Wiedergabekomponente wie z.B. einem Blu-ray Disc-Player eingespeist werden.

■ ON

■ OFF

Hinweis
Wenn „Control for HDMI“ auf „ON“ gestellt ist, wechselt das Klangfeld je nach Player möglicherweise nicht zu HD-D.C.S.

Wenn „Control for HDMI“ auf „ON“ gestellt ist, erkennt der Receiver 24p-Signale über „BRAVIA“ Sync. Wenn daher ein Player, der nicht mit „BRAVIA“ kompatibel ist, Sync 24p-Signale aussendet, dann schaltet der Receiver das Klangfeld nicht auf HD-D.C.S. um. In diesem Fall stellen Sie „Control for HDMI“ auf „OFF“. Wenn „Control for HDMI“ auf „OFF“ gestellt ist, erkennt der Receiver 24p-Signale selbständig.

Subwoofer Level
Mit dieser Option können Sie den Pegel des Subwoofers auf 0 dB oder +10 dB setzen, wenn PCM-Signale über einen HDMI-Anschluss eingespeist werden. Sie können den Pegel für jeden HDMI-Eingang unabhängig festlegen.

■ 0 dB

■ AUTO
Abhängig von der Frequenz wird der Pegel automatisch auf 0 dB oder +10 dB gesetzt.

■ +10 dB

Video Direct
Gestattet die Ausgabe von Video-Eingangssignalen von der HDMI IN-Buchse direkt an die HDMI OUT-Buchse.

■ OFF
Die Eingangssignale von der HDMI IN-Buchse werden über einen Videoprozessor ausgegeben.

■ ON
Die Eingangssignale von der HDMI IN-Buchse werden direkt ausgegeben.

Network-Einstellungen

Einstellungen für das Netzwerk.

Network Setup

Ermöglicht die Netzwerkeinstellungen.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Network Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Network Information“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
Die Netzwerkeinstellungen des Receivers erscheinen auf dem Fernsehschirm.

Automatische Konfiguration der Netzwerkeinstellungen

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Network Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Internet Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Connect Automatically (DHCP)“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
„Success! The receiver is now connected to network.“ erscheint auf dem Fernsehschirm.

4 Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Finish“.

Manuelle Einstellung der IP-Adresse

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Network Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Internet Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Manual Configuration“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
Der Einstellungsbildschirm für die IP-Adresse erscheint auf dem Fernsehschirm.

4 Wählen Sie die IP-Adresse mit ⊕ aus.
Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.

5 Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander die Zeichen für die Eingabe der IP-Adresse auszuwählen.

6 Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Finish“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

7 Rufen Sie mit → den nächsten Bildschirm auf.

8 Wiederholen Sie zur Eingabe von Subnet Mask, Gateway address, DNS1 address und DNS2 address die Schritte 4 bis 7.

9 Drücken Sie ↑/↓, um „Test Connection“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
„Success! The receiver is now connected to network.“ erscheint auf dem Fernsehschirm.

10 Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Finish“.

Manuelle Einstellung des Proxyservers

1 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Network Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Proxy Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Enable“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

4 Drücken Sie ⊕.
Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.

5 Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander die Zeichen für die Eingabe der Proxyserver-Adresse auszuwählen.

6 Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

7 Wählen Sie mit → das Port-Eingabefeld und drücken Sie dann ⊕.
Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.

8 Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander die Zeichen zur Eingabe der Portnummer auszuwählen.

9 Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

10 Drücken Sie →.

11 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Rhapsody Account

Ermöglicht die Eingabe der Rhapsody Account-Nummer zur Wiedergabe des Rhapsody-Internetradiodienstes. Einzelheiten siehe „Einrichten eines Kontos“(Seite 106). Rhapsody steht nur in den USA zur Verfügung.

Quick Click-Einstellungen

Steuerung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten über die On-Screen-Fernbedienung.

Source Component

Auswahl der Quellkomponente, die bedient werden soll.

■ Preset Mode
Abstimmung der Fernbedienung auf die an den Receiver angeschlossenen Quellkomponenten.

■ Learn Mode
Erlernen von Codes durch die Fernbedienung.

■ Reset
Rücksetzen von programmierten und erlernten Codes.

Common Component

Auswahl der gemeinsamen Komponente wie Fernsehgerät, Projektor oder Lichter, die bedient werden soll.

■ Preset Mode
Abstimmung der Fernbedienung auf gemeinsame Komponenten wie Fernsehgerät, Projektor und Beleuchtungen, die an den Receiver angeschlossen sind.

■ Learn Mode
Erlernen von Codes durch die Fernbedienung.

■ Reset
Rücksetzen von programmierten und erlernten Codes.

Macro Setup

Verknüpfen von mehreren, aufeinander folgenden Befehlen zu einem einzigen Befehl.

System-Einstellungen

Passt die Einstellungen des Receivers individuell an.

Screen Saver

Diese Option ermöglicht Ihnen die Aktivierung der Bildschirmschoner-Funktion für das GUI-Menü auf dem Fernseher, der an den Receiver angeschlossen ist.

■ OFF
Die Bildschirmschoner-Funktion ist deaktiviert.

■ ON
Wenn 15 Minuten lang keine Funktion ausgeführt wurde, wird die Bildschirmschoner-Funktion automatisch aktiviert.

Installer Mode

Auswahl des Steuermodus für Wartung und Service.

■ OFF

■ RS232C

■ Network

Language

Auswahl der Sprache für die Meldungen auf dem Bildschirm.

■ English

■ Español

■ Français

■ Deutsch

System Update

Sie können die Firmwareversion im Receiversystem überprüfen und die Firmware des Receivers aktualisieren.
Sie können die Receiver-Firmware mit der ES Utility Anwendungssoftware auf der mit dem Receiver mitgelieferten CD-ROM aktualisieren. Für Details siehe „Aktualisierung der Receiver-Firmware mit der ES Utility“(Seite 113).

Überprüfen der Systeminformationen

1. Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „System Update“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
2. Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Internet Update“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
   Die Systeminformationen des Receivers erscheinen auf dem Fernsehschirm.
3. Drücken Sie ←/→, um „Cancel“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Aktualisierung des Receivers über das Menü

1. Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „System Update“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
2. Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Internet Update“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
   Die aktuelle und die neueste Systemversion erscheinen auf dem Fernsehschirm.
3. Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Update“.
   Ein Bestätigungsbildschirm erscheint auf dem Fernsehschirm.
4. Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Start“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
   Die Aktualisierung des Receivers beginnt.

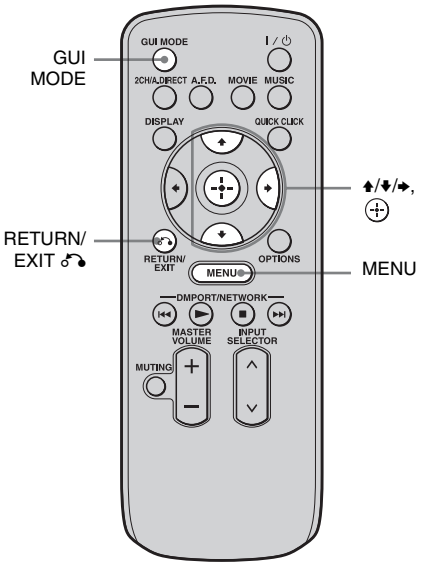
Die MULTI CHANNEL DECODING-Lampe auf der Frontplatte blinkt während der Aktualisierung.
Nach der Aktualisierung startet der Receiver automatisch neu.

Hinweise

- In den folgenden Fällen erscheint eine Meldung auf dem Fernsehschirm und die Aktualisierung des Receivers wird nicht durchgeführt.
  - wenn alle Versionen der neuesten Version entsprechen.
  - wenn der Receiver keine Daten abrufen kann, weil zum Beispiel das Netzwerk nicht eingerichtet wurde oder der Server ausgefallen ist, usw.
- Während der Aktualisierung der Firmware darf der Receiver nicht abgeschaltet werden oder das Netzwerkkabel abgezogen werden. Dies kann eine Funktionsstörung zur Folge haben.
- Die Aktualisierung der Firmware kann 30 Minuten dauern.

Betrieb ohne Anschluss an ein Fernsehgerät

Sie können den Receiver über das Display des Receivers bedienen, selbst wenn das Fernsehgerät nicht an den Receiver angeschlossen ist.



Verwendung des Menüs im Display

Wenn „GUI MODE“ im Display des Receivers angezeigt wird, wenn Sie MENU, DISPLAY, oder ↑/↓ drücken, betätigen Sie GUI MODE, um den Anzeigemodus des Menüs auf „DISPLAY MODE“ zu setzen. (Sobald „GUI MODE OFF“ im Display des Receivers angezeigt wird, wird der Receiver auf „DISPLAY MODE“ geschaltet.)

1 Schalten Sie den Receiver ein.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird im Display des Receivers angezeigt.

Beispiel: Bei Wahl von „Speaker Settings“

3 Wählen Sie das gewünschte Menü durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

Der Parameter wird in Klammern angezeigt.

5 Wählen Sie den gewünschten Parameter durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

Der Parameter wird eingegeben und die Klammern auf dem Display werden ausgeblendet.

Tipp

Um zum vorigen Schritt zurückzukehren, drücken Sie RETURN/EXIT ↩.

Menüliste (im Display)

In dem jeweiligen Menü stehen die folgenden Optionen zur Verfügung.
„■■…“ in der Tabelle gibt den Parameter für jeden Punkt an.

Menü	Punkt	Parameter	Anfangse instellung
Auto Calibration	AUTO CAL START?		
	5 4 3 2 1		
	MEASURING: TONE		
	MEASURING: T.S.P.		
	MEASURING: WOOFER		
	COMPLETE [■■■■■■■■■■]	RETRY, SAVE EXIT, WRN CHECK, PHASE INFO, DIST. INFO, LEVEL INFO, EXIT	SAVE EXIT
	WARNING CODE [■■■:4■]	FL, FR, C, SLA, SRA, SLB, SRB, SBL, SBR : 0, 1, 2, 3, 4	
	NO WARNING		
	ERROR CODE [■■■:3■]	F, SR, SB : 0, 1, 2, 3, 4	
	RETRY? [■■■■]	YES, EXIT	YES
	CANCEL		
	CAL TYPE [■■■■■■■■■]	ENGINEER, FULL FLAT, FRONT REF, OFF	FULL FLAT
	POSITION [■■■■■■■■]	POS.1, POS.2, POS.3	POS.1
	NAME IN ? [■■■■■■■■]		

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Menü	Punkt	Parameter	Anfangse instellung
Level Settings	TEST TONE [■■■■■■■■]	OFF, L bis SW (AUTO), L bis SW (FIX)	OFF
	PHASE NOISE [■■■■■■■]	OFF, L/C, C/R, R/SL, R/SR, SR/SL, SR/SBR, SBR/SBL, SBL/SL, SL/L, L/SR	OFF
	PHASE AUDIO [■■■■■■■]	OFF, L/C, C/R, R/SL, R/SR, SR/SL, SR/SBR, SBR/SBL, SBL/SL, SL/L, L/SR	OFF
	FRONT L [■■■.■dB]	–10,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)	0 dB
	FRONT R [■■■.■dB]	–10,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)	0 dB
	CENTER [■■■.■dB]	–20,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)	0 dB
	SURROUND L [■■■.■dB]	–20,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)	0 dB
	SURROUND R [■■■.■dB]	–20,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)	0 dB
	SUR BACK [■■■.■dB]	–20,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)	0 dB
	SUR BACK L [■■■.■dB]	–20,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)	0 dB
	SUR BACK R [■■■.■dB]	–20,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)	0 dB
	SUB WOOFER [■■■.■dB]	–20,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)	0 dB
	D. RANGE COMP. [■■■]	OFF, AUTO, STD, MAX	AUTO

Menü	Punkt	Parameter	Anfangse instellung
Speaker Settings	SP PATTERN [■■■■■]	2/0 bis 3/4.1 (16 Schemen)	3/4.1
	FRONT SIZE [■■■■■]	SMALL, LARGE	LARGE
	CENTER SIZE [■■■■■]	SMALL, LARGE	LARGE
	SURROUND SIZE [■■■■■]	SMALL, LARGE	LARGE
	SB ASSIGN [■■■■■]	OFF, BI-AMP, ZONE2	OFF
	FRONT L [■■■■■■■■■]	1,0 bis 10,0 (m) (in Schritten von 0,1m)	3m
	FRONT R [■■■■■■■■■]		
	CENTER [■■■■■■■■■]		
	SURROUND L [■■■■■■■■■]		
	SURROUND R [■■■■■■■■■]		
	SUR BACK [■■■■■■■■■]		
	SUR BACK L [■■■■■■■■■]		
	SUR BACK R [■■■■■■■■■]		
	SUB WOOFER [■■■■■■■■■]		
	DISTANCE UNIT [■■■■■]	meter, feet	feet*
	FR CROSSOVER** [■■■■■]	40 bis 200 (in Schritten von 10 Hz)	120
	CNT CROSSOVER** [■■■■■]	40 bis 200 (in Schritten von 10 Hz)	120
	SUR CROSSOVER** [■■■■■]	40 bis 200 (in Schritten von 10 Hz)	120
	CNT A.DOWN MIX [■■■]	OFF, ON	OFF
	SP IMPEDANCE [■Ohm]	4 Ohm, 8 Ohm	8 Ohm

* meter beim europäischen Modell

** Sie können diese Einstellung nicht wählen, wenn der Lautsprecher auf „LARGE“ gesetzt ist.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Menü	Punkt	Parameter	Anfangse instellung
Sur Settings	SOUND FIELD SELECT ? [■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■]	Sound Field	AFD AUTO
	ENHANCED SUR SELECT? [■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■]	PLII, PLIIx, Neo:6 Cinema, Neo:6 Music, NEURAL-THX	PLIIx
	EFFECT TYPE [■■■■■■■]	DYNAMIC, THEATER, STUDIO	THEATER
EQ Settings	FRONT BASS [■■■dB]	–10 dB bis +10 dB (in Schritten von 1 dB)	0 dB
	FRONT TREBLE [■■■dB]	–10 dB bis +10 dB (in Schritten von 1 dB)	0 dB
	CENTER BASS [■■■dB]	–10 dB bis +10 dB (in Schritten von 1 dB)	0 dB
	CENTER TREBLE [■■■dB]	–10 dB bis +10 dB (in Schritten von 1 dB)	0 dB
	SUR/SB BASS [■■■dB]	–10 dB bis +10 dB (in Schritten von 1 dB)	0 dB
	SUR/SB TREBLE [■■■dB]	–10 dB bis +10 dB (in Schritten von 1 dB)	0 dB
Tuner Settings	FM MODE [■■■■■■]	MONO, STEREO	STEREO
	NAME IN ? [■■■■■■■■] FM■■ [■■■■■■■■]		
	NAME IN ? [■■■■■■■■] AM■■ [■■■■■■■■]		
	XM ANTENNA AIMING*		
	XM RADIO ID DISPLAY*		
	PARENTAL LOCK* [■■■]	YES, NO	NO
	LOCK CODE EDIT*		0000
	SR ANTENNA AIMING*		
	SIRIUS ID DISPLAY*		
Audio Settings	D.L.L. [■■■■]	OFF, AUTO	AUTO
	A/V SYNC [■■■■■■■■■]	HDMI AUTO, 0ms bis 300ms (in Schritten von 10 ms)	0ms
	DUAL MONO [■■■■■■■■]	MAIN/SUB, MAIN, SUB	MAIN
	DEC. PRIORITY [■■■■]	PCM, AUTO	AUTO
	NIGHT MODE [■■■]	ON, OFF	OFF
	AUDIO ASSIGN ?		
Video Settings	RESOLUTION [■■■■■■■■]	DIRECT, AUTO, 480/576i, 480/576p, 720p, 1080i, 1080p	AUTO
	VIDEO ASSIGN ?		

* Nur USA/Kanadisches Modell

Menü	Punkt	Parameter	Anfangse instellung
HDMI Settings	CTRL FOR HDMI [■■■]	OFF, ON	OFF
	PASS THROUGH [■■■■]	OFF, AUTO, ON	OFF
	AUDIO OUT [■■■■■■]	TV+AMP, AMP	AMP
	24p SOUND SYNC [■■■]	OFF, ON	OFF
	SW LEVEL [■■■dB]	AUTO, +10dB, 0dB	AUTO
	VIDEO DIRECT [■■■]	OFF, ON	OFF
System Settings	NAME IN ? [■■■■■■■■]		
	PARTY SETUP [■■■■■■■]	ZONE2/3, ZONE2, ZONE3	ZONE2/3
	12V TRIG. MAIN [■■■■■]	OFF, CTRL, ZONE, INPUT, HDMI A, HDMI B	OFF
	12V TRIG. ZONE2 [■■■■■]	OFF, CTRL, ZONE, MAIN	OFF
	12V TRIG. ZONE3 [■■■■■]	OFF, CTRL, ZONE, MAIN	OFF
	INSTALLER MODE [■■■■]	OFF, 232C, NET	OFF
	VERSION [■.■■■]	–	–

Umschalten der Anzeige

Sie können das Klangfeld usw. überprüfen, indem Sie die auf dem Display angezeigten Informationen umschalten.

1 Wählen Sie den Eingang, für den Sie die Information überprüfen möchten.

2 Drücken Sie wiederholt DISPLAY.
Mit jedem Drücken von DISPLAY ändert sich die Anzeige wie folgt.
Gewählter Eingang ⟶ Klangfeldtyp ⟶ Eingegebener Eingangsname ...

Hören von UKW- und MW-Radio
Sendername ⟶ Frequenz ⟶ Klangfeldtyp...
Der Indexname erscheint nur, wenn einer dem Eingang oder dem Festsender zugewiesen worden ist. Der Indexname erscheint nicht, wenn nur Leerstellen eingegeben worden sind.

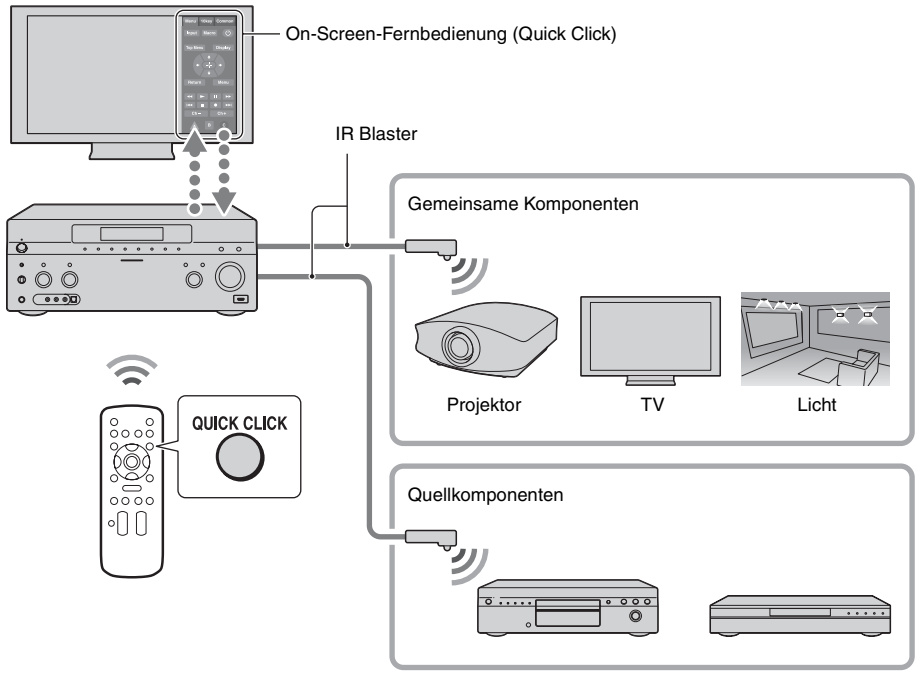
Beim Einstellen eines Kanals mit einem Satellitentuner (nur USA/Kanadisches Modell)
Kanalname ⟶ Kanalnummer ⟶ Kategorie ⟶ Interpretenname ⟶ Titelname ⟶ Komponistenname (nur SIRIUS) ⟶ Signalstärke ⟶ Klangfeldtyp

Beim Empfang von RDS-Sendungen (nur europäisches Modell)
PS (Program Service Name)[a], Voreingestellter Name, Band oder voreingestellte Nummer ⟶ Frequenz, Band und voreingestellte Nummer ⟶ PTY (Program Type)-Angabe [b] ⟶ RT (Radio Text)-Angabe[c] ⟶ Klangfeldtyp

a)Diese Information wird auch für Nicht-RDS-UKW-Sender angezeigt.
b)Typ des gesendeten Programms
c)Vom RDS-Sender gesendete Textnachrichten.

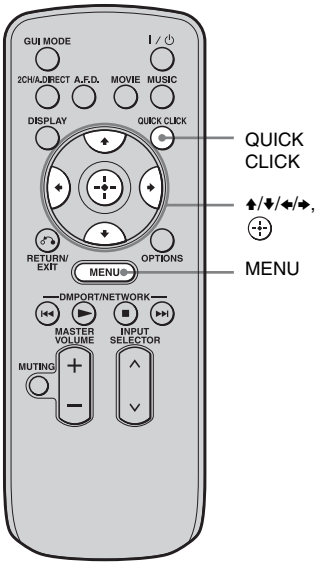
Bedienung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten oder Beleuchtungen über die On-Screen-Fernbedienung (Quick Click)

Mit der On-Screen-Fernbedienung können Sie an den Receiver angeschlossene Komponenten, einen Projektor und die Steuereinheit für die Beleuchtung über den Fernsehschirm bedienen.



Verwendung von Quick Click

Mit der On-Screen-Fernbedienung können Sie an den Receiver angeschlossene Komponenten, ein Fernsehgerät, einen Projektor oder die Beleuchtung über den Fernsehschirm bedienen.



1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „ Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die gewünschte Komponente auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

4 **Drücken Sie QUICK CLICK.**

5 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um die entsprechenden Tasten für die in der Tabelle unten aufgeführten Funktionen auf der On-Screen-Fernbedienung auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.**

Hinweis

Einige Funktionen können für die verwendeten Komponenten möglicherweise nicht bedient werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Aufstellung der Tasten für die Bedienung jeder Komponente (Quick Click)

Einzelheiten zu den Tasten auf der On-Screen-Fernbedienung finden Sie unter „Bedienung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten“.

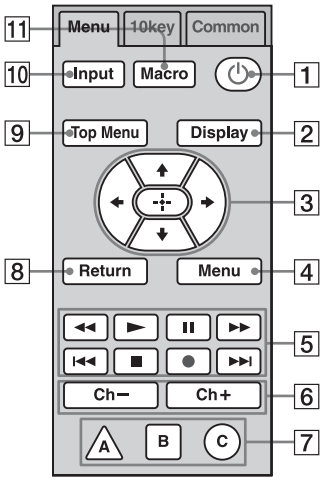
Kategorie	TV	Video-recorder	PROJEKTOR	BD/DVD	LD	CD	MD	KABEL	SAT	KASSETTE	DVR	LICHT
Taste												
⏻	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
10 key	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	
+10 (•)	●	–	–	●	●	●	●	●	●	–	●	
Ent	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	
Input	●	●	●	●	–	–	–	●	●	–	●	
Display (Info)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Top Menu (Guide)	●	–	–	●	–	–	–	●	●	–	●	
◀◀/▶/▶▶/■/II	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	
●	–	●	–	●	–	–	●	●	●	●	●	
I◀◀/▶▶I	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	
↑/↓/←/→/Menu/ ⊕ /Exit/Return	●	●	●	●	–	–	–	●	●	–	●	
Ch +/–	●	●	–	–	–	–	–	●	●	–	●	–
A/B/C	–	–	–	–	–	–	–	●	–	–	–	–
Szene 1-16												●
All On/Off												●
On/Off												●
Raise/Lower												●
Light Off												●
Toggle												●

Bedienung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten

Sie können an den Receiver angeschlossene Komponenten über die „Menu“- und „10 key“-Funktionen von Quick Click steuern.

Im Folgenden sind Beispiele für den normalen Betrieb aufgeführt. Je nach Komponente ist es möglich, dass die Komponenten unterschiedlich oder gar nicht funktionieren.

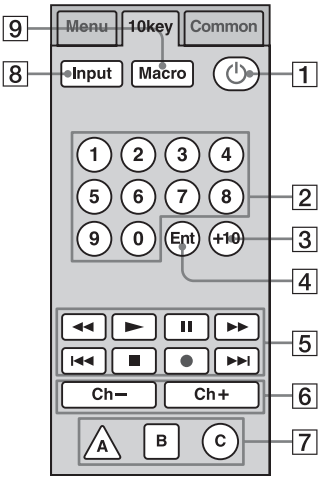
Menu-Tab



Taste	Funktion
1 ⏻	Zum Ein- und Ausschalten der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
2 **Display (Info)**	Zum Aufrufen des aktuellen Status oder von Informationen der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
3 ↑/↓/←/→, ⊹	Drücken Sie ↑/↓/←/→, um die Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie dann ⊹, um die Auswahl zu übernehmen.
4 **Menu**	Aufrufen des Menüs der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
5 ►, ●	Zum Starten der Wiedergabe oder der Aufnahme.
■, ❚❚	Zum Anhalten oder Unterbrechen der Wiedergabe oder der Aufnahme.
◄◄/►►	Zum Vorwärts- oder Rückwärtsspulen.
I◄◄ /►►I	Zum nächsten/vorherigen Titel springen.
6 **Ch+/Ch–**	Zur Auswahl des Kanals des Fernsehgerätes, Satellitentuners, Videorecorders, usw. mit Ch +/–.
7 **A/B/C**	Zur Auswahl beim Betrieb eines Kabelfernsehtuners.
8 **Return (Exit)**	Rückkehr zum vorherigen Menü oder Verlassen des Menüs.
9 **Top Menu (Guide)**	Zur Anzeige des Topmenüs des DVD-Players oder Blu-ray Disc-Players usw. oder zur Anzeige der Programmführung eines Fernsehgerätes, Satellitentuners oder Festplattenrecorders usw.
10 **Input**	Zur Auswahl der an den Receiver angeschlossenen Eingangsquellenkomponenten.
11 **Macro**	Zum Starten eines mit Quick Click programmierten Makros. Diese Taste erscheint nicht, wenn keine Makros programmiert sind.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

10 key-Tab

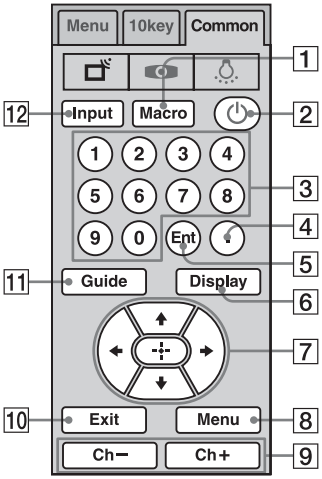


Taste	Funktion
1 ⏻	Zum Ein- und Ausschalten der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
2 **10 key**	Zur – Auswählen von Titelnummern eines CD-Players, DVD-Players, Blu-ray Disc-Players oder MD-Decks. – Auswahl von Kanalnummern eines Fernsehgerätes, Satellitentuners oder Videorecorders.
3 **+10 (.)**	Zur – Auswählen von Titelnummern über 10 eines CD-Players, DVD-Players, Blu-ray Disc-Players oder MD-Decks. – Auswahl von Kanalnummern über 10 eines Fernsehgerätes, Satellitentuners oder Videorecorders.
4 **Ent**	Zur Eingabe des Wertes nach der Wahl eines Kanals, einer CD oder eines Titels über die Zifferntasten.

Taste	Funktion
5 ►, ●	Zum Starten der Wiedergabe oder der Aufnahme.
■, ❚❚	Zum Anhalten oder Unterbrechen der Wiedergabe oder der Aufnahme.
◄◄/►►	Zum Vorwärts- oder Rückwärtsspulen.
I◄◄/►►I	Zum nächsten/vorherigen Titel springen.
6 **Ch+/Ch–**	Zur Auswahl des Kanals des Fernsehgerätes, Satellitentuners, Videorecorders, usw. mit Ch +/–.
7 **A/B/C**	Zur Auswahl beim Betrieb eines Kabelfernsehtuners.
8 **Input**	Zur Auswahl der an den Receiver angeschlossenen Eingangsquellenkomponenten.
9 **Macro**	Zum Starten eines mit Quick Click programmierten Makros. Diese Taste erscheint nicht, wenn keine Makros programmiert sind.

Bedienung von Fernsehgerät, Projektor oder Beleuchtung

Zur Bedienung des Fernsehgerätes wählen Sie ( ) auf der Common-Registerkarte.

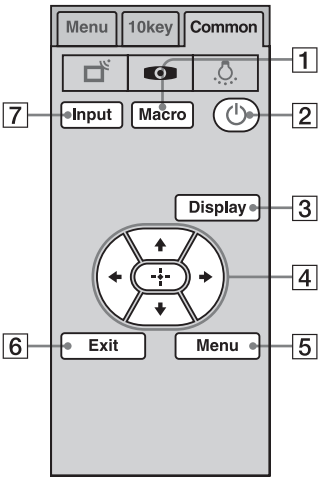


Taste	Funktion
1 **Macro**	Zum Starten eines mit Quick Click programmierten Makros. Diese Taste erscheint nicht, wenn keine Makros programmiert sind.
2 ⏻	Zum Ein- und Ausschalten der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
3 **10 key**	Zur Auswahl von Kanalnummern eines Fernsehgerätes, Satellitentuners oder Videorecorders.
4 **. (+10)**	Zur Auswahl von Kanalnummern über 10 eines Fernsehgerätes, Satellitentuners oder Videorecorders.
5 **Ent**	Zur Eingabe des Wertes nach der Wahl eines Kanals, einer CD oder eines Titels über die Zifferntasten.

Taste	Funktion
6 **Display (Info)**	Zum Aufrufen des aktuellen Status oder von Informationen der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
7 ↑/↓/←/→,	Drücken Sie ↑/↓/←/→, um die Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie dann ⊕, um die Auswahl zu übernehmen.
8 **Menu**	Zum Aufrufen des Menüs der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
9 **Ch+/Ch–**	Zur Auswahl des Kanals des Fernsehgerätes, Satellitentuners, Videorecorders, usw. mit Ch +/–.
10 **Exit**	Zum Verlassen des Menüs.
11 **Guide**	Zum Aufrufen der Programmführung eines Fernsehgerätes, Satellitentuners, Festplattenrecorders usw.
12 **Input**	Zur Auswahl der an den Receiver angeschlossenen Eingangsquellenkomponenten.

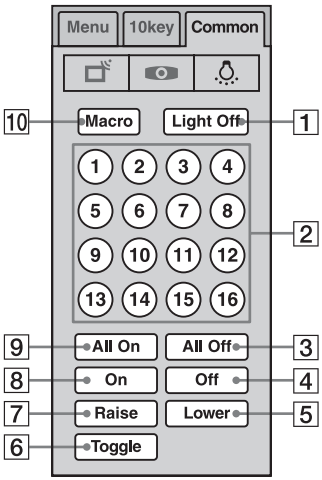
Fortsetzung auf der nächsten Seite

Zur Bedienung des Projektors wählen Sie ( ) auf der Common-Registerkarte.



Taste	Funktion
1 **Macro**	Zum Starten eines mit Quick Click programmierten Makros. Diese Taste erscheint nicht, wenn keine Makros programmiert sind.
2 ⏻	Zum Ein- und Ausschalten der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
3 **Display (Info)**	Zum Aufrufen des aktuellen Status oder von Informationen der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
4 ↑/↓/←/→, ⊹	Drücken Sie ↑/↓/←/→, um die Menüpunkte auszuwählen. Drücken Sie dann ⊹, um die Auswahl zu übernehmen.
5 **Menu**	Aufrufen des Menüs der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.
6 **Exit**	Zum Verlassen des Menüs.
7 **Input**	Zur Auswahl der an den Receiver angeschlossenen Eingangsquellenkomponenten.

Zur Bedienung der Beleuchtung wählen Sie ( ) auf der Common-Registerkarte.



Taste	Funktion
1 **Light Off**	Zum Abschalten der Steuereinheit für die Beleuchtung.*
2 **Szene 1~16**	Zur Auswahl einer Voreinstellung für das Beleuchtungsschema.
3 **All Off**	Zum Reduzieren der Helligkeit aller Lichter auf das Minimum (Ausschalten der Lichter).
4 **Off**	Zum Ausschalten eines einzigen Lichts.
5 **Lower**	Zum gleichzeitigen Reduzieren der Helligkeit aller Lichter.
6 **Toggle**	Zum Schalten des voreingestellten Beleuchtungsschemas.
7 **Raise**	Zum gleichzeitigen Erhöhen der Helligkeit aller Lichter.
8 **On**	Zum Einschalten eines einzigen Lichts.
9 **All On**	Zum Erhöhen der Helligkeit aller Lichter auf maximale Helligkeit.

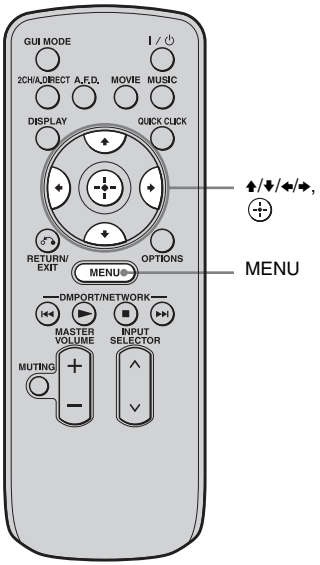
Taste	Funktion
10 **Macro**	Zum Starten eines mit Quick Click programmierten Makros. Diese Taste erscheint nicht, wenn keine Makros programmiert sind.

* Eine Steuereinheit für Beleuchtung ist ein Gerät, das die Einstellung der Helligkeit von zwei oder mehr Lichtern über One-Touch-Bedienung ermöglicht.
Ziehen Sie den Gerätehändler beim Einbau der Steuereinheit für die Beleuchtung zu Rate.

Ausblenden der On-Screen-Fernbedienung

Drücken Sie QUICK CLICK oder RETURN/EXIT ↩.

Einstellen der Komponenten, die mit der On-Screen-Fernbedienung bedient werden



1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Quick Click“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

Fortsetzung auf der nächsten Seite

4 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Source Component“ oder „Common Component“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.**

5 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die gewünschte Komponente auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

6 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Preset Mode“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

7 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um den Eingang (einschließlich Fernsehgerät) für die Komponente auszuwählen, die Sie einrichten wollen, und drücken Sie dann ⊕.**

8 **Wählen Sie den Namen des Herstellers durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.**

9 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um den Code auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.**

Wenn Sie einen Test durchführen wollen, drücken Sie „Play“ auf dem Fernsehschirm.

10 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

Herstellerliste für die entsprechende Komponente

Fernsehgeräte (für USA/ Kanadisches Modell)

SONY	ABEX
ADMIRAL	ADVENT
ADVENTURA	AIWA
AKAI	A MARK
ANAM	AOC
APEX	ARCHER
AUDINAC	AUDIOVOX
BELL & HOWELL	BROKSONIC
CANDLE	CCE
CINERAL	CITIZEN
COBY	CRAIG
CROSLEX	CROWN
CTX	CURTIS MATHIS
DAEWOO	DAYTRON
DUKANE	DURABRAND
EMERSON	EMPREX
ESA	FISHER
FUJITSU	FUNAI
GE	GOLDSTAR
GRADIENTE	HAIER
HITACHI	HP
ILO	INSIGNIA
JANEIL	JC PENNEY
JENSEN	JVC
KLOSS	KLOSS NOVABEAM
KONKA	KTV
LG	LXI
MAGNAVOX	MARANTZ
MAXENT	MEGATRON
MEMOREX	MGA
MINUTZ	MITSUBISHI
MOTOROLA	NAD
NEC	NOBLEX
NORCENT	OLEVIA
OPTIMUS	OPTONICA
ORION	PANASONIC
PHILCO	PHILIPS
PIONEER	POLAROID
PORTLAND	PRINCETON
PROSCAN	PROTON
PROTRON	PROVIEW
QUASAR	RADIO SHACK
RCA	REALISTIC
RUNCO	SAMPO
SAMSUNG	SANSUI
SANYO	SCOTT
SEARS	SEMP TOSHIBA
SERIE DORADA	SHARP
SIGNATURE 2000	SOUNDESIGN
SPECTRICON	SUPREMACY

SVA	SYLVANIA
SYMPHONIC	SYNTAX BRILLIAN
TANDY	TATUNG
TECHWOOD	TEKNICA
TERA	TOSHIBA
TRUTECH	UNIVERSAL
VIDECH	VIEWSONIC
VIKING	VISCO
VIZIO	WARDS
WESTINGHOUSE	ZENITH
ZONDA	

Fernsehgeräte (für europäisches Modell)

SONY	AIWA
AKAI	AUDIO SONIC
B&O	BLAUPUNKT
BRIONVEGA	BUSH
CROWN	DAEWOO
DUAL	FENNER
FERGUSON	GOLDSTAR
GOODMANS	GRUNDIG
HANSOL	HITACHI
HOHER	HYPER
INNO-HIT	IRRADIO
JVC	KENDO
LG	LOEWE
LUXOR	MARK
MATSUI	MITSUBISHI
MIVAR	MIVER
NEC	NOKIA
NOKIA OCEANIC	NORDMENDE
OKANO	ORION
PANASONIC	PHILIPS
PIONEER	ROADSTAR
SABA	SABA, TELEFUNKEN
SAMSUNG	SANYO
SCHNEIDER	SELECO
SHARP	TELEFUNKEN
THOMSON	TOSHIBA
UNITED	VIETA

Projektor

SONY	EPSON
MITSUBISHI	OLYMPUS
OPTOMA	RUNCO
SHARP	

Videorekorder (für USA/ Kanadisches Modell)

SONY	ADMIRAL
AIWA	AKAI
AUDIO DYNAMICS	BELL & HOWELL
BROKSONIC	CANON
CCE	CINERAL
CINEVISION	CITIZEN
CRAIG	CURTIS MATHIS
DAEWOO	DBX
DIMENSIA	EMERSON
FISHER	FUNAI
GE	GO VIDEO
GOLDSTAR	GRADIENTE
HITACHI	HQ
INSIGNIA	INSTANT REPLAY
JC PENNY	JVC
KENWOOD	LG
LITE-ON	LXI
MAGNAVOX	MARANTZ
MARTA	MEMOREX
MGA	MINOLTA
MITSUBISHI	MULTITECH
NEC	NOKIA
OLYMPIC	OPTIMUS
ORION	PANASONIC
PENTAX	PHILCO
PHILIPS	PIONEER
PROSCAN	QUASAR
RCA	REALISTIC
SAMSUNG	SANSUI
SANYO	SCOTT
SEARS	SEMP TOSHIBA
SENSORY SCIENCE	SHARP
SHINTOM	SIGNATURE 2000
SINGER	SYLVANIA
SYMPHONIC	TASHIRO
TATUNG	TEAC
TECHNICS	TOSHIBA
WARDS	YAMAHA
ZENITH	

Videorekorder (für europäisches Modell)

SONY	AIWA
AKAI	CGM
FENER	FUNAI

Fortsetzung auf der nächsten Seite

GOLDSTAR	GRUNDIG
HITACHI	JVC
LOEWE	NOKIA
NORDMENDE	OKANO
PANASONIC	PHILIPS
PHONOLA	SAMSUNG
SANYO	SELECO
SHARP	SIEMENS
TELEFUNKEN	TOSHIBA
W.W.HOUSE	WATSON

BD-/DVD-Player (für USA/ Kanadisches Modell)

SONY	ADVENT
AIWA	APEX
BROKSONIC	CINEVISION
CLASSIC	COBY
CYBER HOME	DAEWOO
DENON	EMERSON
FUNAI	GO VIDEO
GPX	HARMAN/KARDON
HITACHI	HUMAX
ILO	INSIGNIA
JVC	KENWOOD
KLH	KOSS
KRELL	LG
LITE-ON	MAGNAVOX
MARANTZ	MITSUBISHI
NORCENT TECHNOLOGY	ONKYO
OPTOMA	ORION
ORITRON	PANASONIC
PHILIPS	PIONEER
RCA	SAMSUNG
SANSUI	SANYO
SHARP	SHINCO
SYLVANIA	SYMPHONIC
TEAC	TERAPIN
THOMSON	TOSHIBA
YAMAHA	ZENITH

BD-/DVD-Player (für europäisches Modell)

SONY	AIWA
BOSE	CAT
CHESTRON	CYBERHOME
D.I.K.	DAEWOO
DENON	ELTA
GRUNDIG	HARMAN/KARDON
HITACHI	JAMO
JVC	KENWOOD
KLH	MATSUI
MITSUBISHI	MUSTEK
NAKAMICHI	ONKYO
PANASONIC	PHILIPS
PIONEER	PRIMAS
RCA	SAMSUNG
SHARP	SHINCO
SYLVANIA	TEAC
THOMSON	TOSHIBA
YAMAHA/DENON	ZENITH

LD-Player

SONY	HITACHI
KENWOOD	MAGNAVOX
PANASONIC	PHILIPS
PIONEER	SANYO
SHARP	

CD-Player (für USA/ Kanadisches Modell)

SONY	ADMIRAL
AIWA	AKAI
B&O	CROWN
DAEWOO	DENON
EMERSON	FISHER
GOLDSTAR	HARMAN/KARDON
HITACHI	INSIGNIA
JENSEN	JVC
KENWOOD	LG
MAGNAVOX	MARANTZ
MCINTOSH	NAD
NAKAMICHI	ONKYO
OPTIMUS	PANASONIC
PHILIPS	PIONEER
RCA	SABA
SAMSUNG	SANSUI
SANYO	SCHNEIDER
SHARP	SHERWOOD
SOUNDESIGN	T+A
TECHNICS	TOSHIBA
YAMAHA	

CD-Player (für europäisches Modell)

SONY	AIWA
CARVER	DAEWOO
DENON	FISHER
GRUNDIG	HARMAN
HITACHI	JVC
KENWOOD	LG
NAD	NAKAMICHI
ONKYO	PANASONIC
PHILIPS	PIONEER
QUADRAL	SABA
SAMSUNG	SANYO
SHERWOOD	SHERWOOD
TECHNICS	UHER
YAMAHA	

MD-Deck

SONY	AIWA
AKAI	DENON
JVC	KENWOOD
MARANTZ	ONKYO
PANASONIC	PIONEER
SANSUI	SHARP
TEAC	YAMAHA

Kabelbox

SONY	ABC
ADELPHIA	ADVANCED NEWHOUSE
ALTRIO	AMERICAST
ATLANTIC BROADBAND	BELL SOUTH
BLUE RIDGE	BRIGTH HOUSE
CABLEVISION	CHARTER
COMCAST	COX
GENERAL INSTRUMENT	GNC
HAMLIN	ILLICO
JERROLD	MEMOREX
MOTOROLA	NET
OAK	PACE
PANASONIC	PARAGON
PHILIPS	PIONEER
PULSAR	REGAL
RODGERS	RUNCO
SCIENTIFIC ATLANTA	SEREN
SIGECOM	SUSQUEHANNA
TIME WARNER	TOCOM
TOSHIBA	VIDEOTRON
WIDEOPENWEST	ZENITH

Satellitentuner (Box) (für USA/Kanadisches Modell)

SONY	CROSSDIGITAL
DIRECTV	DISH NETWORK
ECHOSTAR	GE
GENERAL INSTRUMENT	HITACHI
HUGHES	HUMAX
JVC	MAGNAVOX
MEMOREX	PANASONIC
PAYSAT	PHILIPS
PROSCAN	RCA
SAMSUNG	STAR SIGHT
SYLVANIA	TOSHIBA
UNIDEN	USDIGITAL

Satellitentuner (Box) (für europäisches Modell)

SONY	AMSTRAD
AMSTRAD/RADIX	B SKY B
CANAL +	GALAXIS
GOLD BOX	GRUNDIG
HYUNDAI	JERROLD
KATHREIN	MATSUI
NIKKO	NOKIA
NTV PLUS 2000	PACE
RADIX	SABA
SABA/THOMSON	SKY MASTER
TECHNISAT	WATSON
ZEHNDER	

Beleuchtungssteuerung

LUTRON(Grafik Eye)	LUTRON(HomeWorks)
LUTRON(RadioRA)	LUTRON(Sivoia Shades)
LUTRON(Spacer)	LUTRON(Spacer System)
X10	

Kassettendeck (für USA/ Kanadisches Modell)

SONY	AIWA
DENON	FISHER
GOLDSTAR	HARMAN/KARDON
JVC	KENWOOD

Fortsetzung auf der nächsten Seite

LG	MARANTZ
NAD	NAKAMICHI
ONKYO	PANASONIC
PHILIPS	PIONEER
RCA	SANSUI
SANYO	SHARP
TEAC	TECHNICS
YAMAHA	

Kassettendeck (für europäisches Modell)

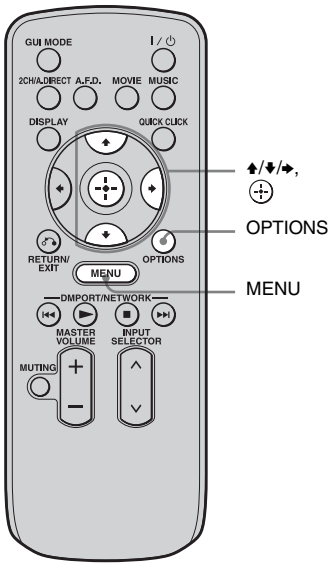
SONY	AIWA
AKAI	B&O
DENON	HARMAN
JVC	KENWOOD
LG	MARANTZ
MATSUI	MISSION
NAD	ONKYO
PHILIPS	PIONEER
QUADRAL	REVOX
SANYO	SCHNEIDER
SHERWOOD	T+A
TEAC	TECHNICS
UHER	YAMAHA

Digital-Videorecorder

SONY	HUMAX
LG	PANASONIC
PHILIPS	PIONEER
REPLAYTV	TIVO
TOSHIBA	

Automatische Durchführung mehrerer aufeinander folgender Kommandos mit Quick Click (Makrowiedergabe)

Mit Quick Click können Sie die Makrofunktion leicht verwenden.



1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Quick Click“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

4 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Macro Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

5 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die Makronummer auszuwählen, für die Sie die aufeinander folgenden Bedienvorgänge programmieren möchten, und drücken Sie dann ⊕.**

6 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die Nummer des Schrittes auszuwählen, den Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann ⊕.**

7 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die gewünschte Komponente auszuwählen, und drücken Sie dann →.**

8 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die Taste auszuwählen und drücken Sie dann →.**

9 **Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.**

10 **Wiederholen Sie Schritt 6 bis 9, wenn Sie Bedienvorgänge für andere Komponenten programmieren möchten.**

11 **Drücken Sie ↑/↓/→, um Step Interval zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.**

12 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die Zeit zwischen den Schritten auszuwählen, die Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann ⊕.**

13 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓/→, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

Der Einstellvorgang ist abgeschlossen.

So brechen Sie die Programmierung ab

Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Cancel“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

Starten der Makrowiedergabe

1 Drücken Sie QUICK CLICK.

Die On-Screen-Fernbedienung erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie ↑/↓/←/→ , um MACRO auf der On-Screen-Fernbedienung auszuwählen.

Die Makroliste erscheint auf dem Fernsehschirm.

3 Wählen Sie die Makronummer, die Sie starten wollen, mit ↑/↓ aus.

Das Makro startet und führt die Befehle in der zugewiesenen Reihenfolge aus.

Eingabe eines Makronamens

1 Drücken Sie MENU.
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Quick Click“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Macro Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

5 Drücken Sie OPTIONS.
Das Optionenmenü erscheint.

6 Drücken Sie ⊕ zur Wahl von „Name Input“.
Die Soft-Tastatur erscheint auf dem Fernsehschirm.

7 Drücken Sie ↑/↓/←/→ und ⊕, um nacheinander die Zeichen auszuwählen.

8 Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Finish“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.
Der eingegebene Name wird registriert.

So brechen Sie die Namenseingabe ab

Drücken Sie ↑/↓/←/→, um „Cancel“ zu wählen, und drücken Sie dann ⊕.

So löschen Sie ein programmiertes Makro

1 Drücken Sie MENU.
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Quick Click“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Macro Setup“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

5 Wählen Sie die gewünschte Makronummer durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

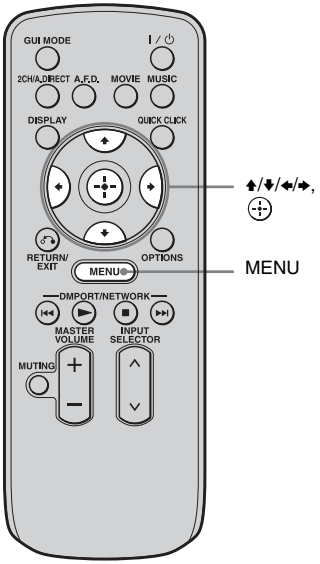
6 Wählen Sie die gewünschte Schrittnummer durch wiederholtes Drücken von ↑/↓ aus, und drücken Sie dann ⊕.

7 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „–“ als Komponentenname auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

8 Zum Löschen des gespeicherten Makros wiederholen Sie Schritt 7 und 8.

9 Drücken Sie wiederholt ↑/↓/→, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.
Die als Makro gespeicherten Einstellungen werden gelöscht.

Einstellen von nicht in Quick Click gespeicherten Fernbedienungscodes



1 **Drücken Sie MENU.**

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

3 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Quick Click“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.**

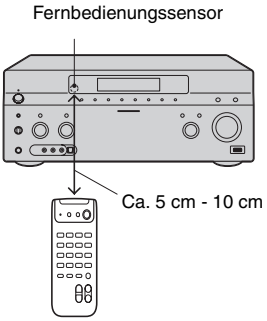
4 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Source Component“ oder „Common Component“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.**

5 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die gewünschte Komponente auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

6 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Learn Mode“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.**

7 **Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die Codenummer auszuwählen, die Sie als neuen Befehl speichern möchten, und drücken Sie dann ⊕.**

8 **Halten Sie die entsprechende Taste auf der Fernbedienung der zu programmierenden Komponente gedrückt und richten Sie gleichzeitig die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Receivers, bis „Complete“ auf dem Fernsehschirm erscheint.**



„Test“ wird nach ein paar Sekunden automatisch ausgewählt, wenn die Registrierung des neuen Codes abgeschlossen ist.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

9 Drücken Sie ⊕.

Der Funktionstest des programmierten Codes wird gestartet.
Fahren Sie mit Schritt 10 fort, wenn Sie den Funktionstest nicht durchführen möchten.

10 Drücken Sie wiederholt ↑/↓/←/→, um „Finish“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Hinweis

Das Display wird abgeschaltet, während der Receiver den neuen Code registriert.

Verwenden eines gelernten Befehls

1 Drücken Sie MENU.
Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

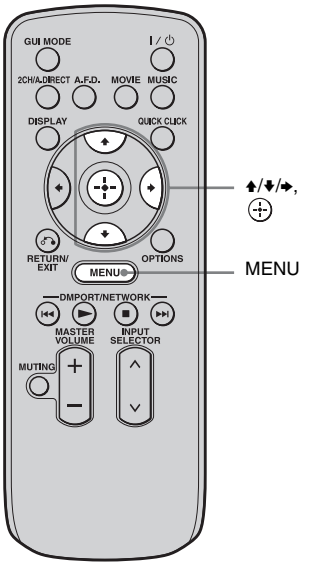
2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die gewünschte Komponente auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

4 Drücken Sie QUICK CLICK.

5 Drücken Sie ↑/↓/←/→, um die Taste auf der On-Screen-Fernbedienung auszuwählen, die zum Lernen der Funktion verwendet wurde, und drücken Sie dann ⊕.

Zurücksetzen des Fernbedienungscodes für Quick Click



1 Drücken Sie MENU.

Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm.

2 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Settings“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

3 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Quick Click“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕ oder →.

4 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Source Component“ oder „Common Component“ auszuwählen und drücken Sie dann ⊕.

5 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um die gewünschte Komponente auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

6 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Reset“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Die Bestätigungsmeldung erscheint auf dem Fernsehschirm.

7 Drücken Sie wiederholt ↑/↓, um „Yes“ auszuwählen, und drücken Sie dann ⊕.

Der gesamte Inhalt des gewählten Eingangs (d.h. alle programmierten Daten) wird gelöscht.

8 Zum Löschen aller programmierten Daten wiederholen Sie Schritt 5 bis 7.

Hinweis

Das Makro selbst wird nicht gelöscht. Ein Standardcode wird ausgegeben, wenn Sie einen voreingestellten Code oder einen im Makroschritt gelernten Code eingestellt haben.

Bedienung jeder Komponente mit der Multifunktions-Fernbedienung

Mit der mit dem Receiver mitgelieferten Multifunktions-Fernbedienung können Sie Sony- oder Nicht-Sony-Komponenten bedienen.
Die Fernbedienung ist anfänglich für die Bedienung von Sony-Komponenten eingestellt.
Wenn Sie die Einstellungen der Fernbedienung je nach den verwendeten Komponenten ändern, können Sie Nicht-Sony und andere Sony-Komponenten bedienen, die ursprünglich mit der Fernbedienung nicht bedient werden konnten (Seite 186).

Bedienung von an den Receiver angeschlossenen Komponenten

1 Drücken Sie die Eingangswahltaste für die angeschlossene Komponente, die Sie bedienen möchten.

2 Drücken Sie die entsprechenden Tasten für die Verwendung der in der Tabelle unten aufgeführten Funktion.

Hinweis

Einige Funktionen können für die verwendeten Komponenten möglicherweise nicht bedient werden.

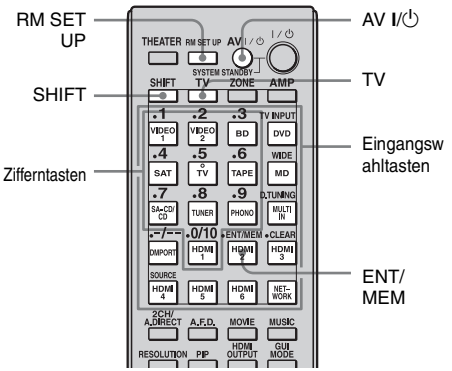
Aufstellung der Tasten für die Bedienung jeder Komponente

Komponente / Taste	TV	Video-recorder	DVD-Player, DVD/VHS-Kombi-Player	Blu-ray Disc-Player	HDD-Recorder	PSX	Video-CD-Player, LD-Player	Digitaler CATV-Anschluss *5	DSS *5	Digitaler Satelliten-/Erd-receiver*6	Kasset-tendeck A/B	DAT-Deck	CD-Player, MD-Deck	DIGITAL MEDIA PORT-Gerät
AV I/⏻	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	
Zifferntasten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
TV INPUT, WIDE	●													
-/--	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●		●	
ENT/MEM	●	●	●	●	●	●	●*1	●	●		●	●	●	
CLEAR			●	●	●	●			●				●	
TOOLS/OPTIONS	●		●	●	●	●		●	●					
DISPLAY	●	●	●	●	●	●	●	●	●				●	
RETURN/EXIT	●		●	●	●	●	●	●	●	●				●
↑/↓/←/→, ⊕, MENU, HOME	●	●	●	●	●	●		●	●	●				●
⏮/⏭	●	●	●	●	●	●	●	●			●*2	●	●	●
←/→	●		●	●	●	●		●						●
◀◀/TUNING –, ▶▶/TUNING +	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●	●
DISC SKIP			●*3	●			●*4						●	
▶, II, ■	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●	●
MUTING, MASTER VOL +/–, TV VOL +/–	●													
PRESET +/–, TV CH +/–	●	●	●	●	●		●*1	●	●	●				
BD/DVD TOP MENU, BD/DVD MENU			●	●		●								
F1, F2			●	●										

*1 Nur LD-Player
*2 Nur Deck B
*3 Nur DVD
*4 Nur Video-CD
*5 (Nur USA/Kanadisches Modell)
*6 (nur europäisches Modell)

Programmieren der Fernbedienung

Sie können die Fernbedienung auf die an Ihren Receiver angeschlossenen Komponenten abstimmen. Sie können die Fernbedienung sogar so programmieren, dass Sie damit Nicht-Sony-Komponenten und auch Sony-Komponenten bedienen können, die normalerweise nicht von dieser Fernbedienung gesteuert werden können. Das folgende Verfahren verwendet als Beispiel einen Fall, in dem ein Videorecorder eines anderen Herstellers als Sony an die VIDEO 2 IN-Buchsen des Receivers angeschlossen ist.



1 Drücken Sie AV I/⏻, während Sie RM SET UP gedrückt halten.

Die RM SET UP-Taste blinkt.

2 Während die RM SET UP-Taste blinkt, drücken Sie die Eingangswahlttaste (einschließlich der TV-Taste) für die zu steuernde Komponente.

Wenn Sie beispielsweise einen an den VIDEO 2 IN-Anschluss angeschlossenen Videorecorder steuern wollen, drücken Sie VIDEO 2.
RM SET UP und die Eingangswahltaste leuchten auf.
Wenn Sie die Taste für eine Komponente drücken, deren Fernbedienung nicht programmiert werden kann, beispielsweise TUNER, PHONO, DMPORT oder SOURCE, usw., blinkt die Taste RM SET UP weiterhin.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten den Zahlencode (oder einen der Codes, falls mehrere Codes existieren) ein, welcher der Komponente und dem Hersteller der zu steuernden Komponente entspricht.

Die Eingangswahltaste leuchtet auf.

Hinweis

Als Fernbedienungscodewert für die TV-Taste sind nur 500er-Nummern gültig.

4 Drücken Sie ENT/MEM.

Sobald der Zahlencode geprüft worden ist, blinkt die Taste RM SET UP zweimal, und die Fernbedienung verlässt automatisch den Programmiermodus. Die Eingangswahltaste erlischt ebenfalls.

So brechen Sie die Programmierung ab

Drücken Sie bei einem beliebigen Schritt RM SET UP.

Zahlencodes, die der Komponente und dem Hersteller der Komponente entsprechen

Verwenden Sie die in den nachstehenden Tabellen angegebenen Zahlencodes, um Nicht-Sony-Komponenten und Sony-Komponenten zu steuern, die normalerweise nicht von der Fernbedienung gesteuert werden können. Da das Fernbedienungssignal, das eine Komponente akzeptiert, je nach Modell und Baujahr der Komponente unterschiedlich ist, kann einer Komponente unter Umständen mehr als ein Zahlencode zugewiesen sein. Falls Ihre Fernbedienung nicht auf einen der Codes anspricht, probieren Sie andere Codes aus.

Hinweise

- Die Zahlencodes beruhen auf den neuesten Informationen, die für jede Marke verfügbar waren. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass Ihre Komponente nicht auf einige oder alle der Codes anspricht.
- Möglicherweise sind nicht alle Eingangswahltasten dieser Fernbedienung für den Einsatz mit Ihrer speziellen Komponente verfügbar.

Zur Bedienung eines CD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	101, 102, 103
DENON	104, 123
JVC	105, 106, 107
KENWOOD	108, 109, 110
MAGNAVOX	111, 116
MARANTZ	116
ONKYO	112, 113, 114
PANASONIC	115
PHILIPS	116
PIONEER	117
TECHNICS	115, 118, 119
YAMAHA	120, 121, 122

Zur Bedienung eines DAT-Decks

Hersteller	Code(s)
SONY	203
PIONEER	219

Zur Bedienung eines Kassettendecks

Hersteller	Code(s)
SONY	201, 202
DENON	204, 205
KENWOOD	206, 207, 208, 209
NAKAMICHI	210
PANASONIC	216
PHILIPS	211, 212
PIONEER	213, 214
TECHNICS	215, 216
YAMAHA	217, 218

Zur Bedienung eines MD-Decks

Hersteller	Code(s)
SONY	301
DENON	302
JVC	303
KENWOOD	304

Zur Bedienung eines HDD-Recorders

Hersteller	Code(s)
SONY	307, 308, 309

Zur Bedienung eines Blu-ray Disc-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	310, 311, 312

Zur Bedienung einer PSX

Hersteller	Code(s)
SONY	313, 314, 315

Zur Bedienung eines DVD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403
BROKSONIC	424
DENON	405
HITACHI	416
JVC	415, 423

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hersteller	Code(s)
MITSUBISHI	419
ORITRON	417
PANASONIC	406, 408, 425
PHILIPS	407
PIONEER	409, 410
RCA	414
SAMSUNG	416, 422
TOSHIBA	404, 421
ZENITH	418, 420

Zur Bedienung eines DVD/ VIDEO-KOMBI-PLAYERS (Recorder)

Hersteller	Code(s)
SONY	411

Zur Bedienung eines HDD/ DVD-KOMBI-PLAYERS (Recorder)

Hersteller	Code(s)
SONY	401, 402, 403

Zur Bedienung eines Fernsehgerätes

Hersteller	Code(s)
SONY	501
AIWA	501, 536, 539
AKAI	503
AOC	503
CENTURION	566
CORONADO	517
CURTIS-MATHES	503, 551, 566, 567
DAYTRON	517, 566
DAEWOO	504, 505, 506, 507, 515, 544
FISHER	508, 545
FUNAI	548
FUJITSU	528
GOLDSTAR/LG	503, 512, 515, 517, 534, 544, 556, 568, 576
GRUNDIG	511, 533, 534
HITACHI	503, 513, 514, 515, 517, 519, 544, 557, 571
ITT/NOKIA	521, 522
J.C.PENNY	503, 510, 566
JVC	516, 552
KMC	517
MAGNVOX	503, 515, 517, 518, 544, 566
MARANTZ	527
MITSUBISHI/MGA	503, 519, 527, 544, 566, 568
NEC	503, 517, 520, 540, 544, 554, 566
NORDMENDE	530, 558
NOKIA	521, 522, 573, 575
PANASONIC	509, 524, 553, 559, 572
PHILIPS	515, 518, 557, 570, 571
PHILCO	503, 504, 514, 517, 518
PIONEER	509, 525, 526, 540, 551, 555
PORTLAND	503
QUASAR	509, 535
RADIO SHACK	503, 510, 527, 565, 567
RCA/PROSCAN	503, 510, 523, 529, 544
SAMSUNG	503, 515, 517, 531, 532, 534, 544, 556, 557, 562, 563, 566, 569
SAMPO	566
SABA	530, 537, 547, 549, 558
SANYO	508, 545, 546, 560, 567
SCOTT	503, 566
SEARS	503, 508, 510, 517, 518, 551
SHARP	517, 535, 550, 561, 565
SYLVANIA	503, 518, 566
THOMSON	530, 537, 547, 549
TOSHIBA	535, 539, 540, 541, 551
TELEFUNKEN	530, 537, 538, 547, 549, 558
TEKNIKA	517, 518, 567
WARDS	503, 517, 566
YORK	566
ZENITH	542, 543, 567
GE	503, 509, 510, 544
LOEWE	515, 534, 556

Zur Bedienung eines LD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	601, 602, 603
PIONEER	606

Zur Bedienung eines Video-CD-Players

Hersteller	Code(s)
SONY	605

Zur Bedienung eines Videorecorders

Hersteller	Code(s)
SONY	701, 702, 703, 704, 705, 706
AIWA*	710, 750, 757, 758
AKAI	707, 708, 709, 759
BLAUPUNKT	740
EMERSON	711, 712, 713, 714, 715, 716, 750
FISHER	717, 718, 719, 720
GENERAL ELECTRIC (GE)	721, 722, 730
GOLDSTAR/LG	723, 753
GRUNDIG	724
HITACHI	722, 725, 729, 741
ITT/NOKIA	717
JVC	726, 727, 728, 736
MAGNAVOX	730, 731, 738
MITSUBISHI/MGA	732, 733, 734, 735
NEC	736
PANASONIC	729, 730, 737, 738, 739, 740
PHILIPS	729, 730, 731
PIONEER	729
RCA/PROSCAN	722, 729, 730, 731, 741, 747
SAMSUNG	742, 743, 744, 745
SANYO	717, 720, 746
SHARP	748, 749
TELEFUNKEN	751, 752
TOSHIBA	747, 756
ZENITH	754

* Falls ein AIWA-Videorecorder trotz Eingabe des Codes für AIWA nicht reagiert, geben Sie den Code für Sony ein.

Zur Bedienung eines Satellitentuners (Box)

Hersteller	Code(s)
SONY	801, 802, 803, 804, 824, 825, 865
AMSTRAD	845, 846
BskyB	862
GENERAL ELECTRIC (GE)	866
GRUNDIG	859, 860
HUMAX	846, 847
THOMSON	857, 861, 864, 876
PACE	848, 849, 850, 852, 862, 863, 864
PANASONIC	818, 855
PHILIPS	856, 857, 858, 859, 860, 864, 874
NOKIA	851, 853, 854, 864
RCA/PROSCAN	866, 871
HITACHI/BITA	868
HUGHES	867
JVC/Echostar/Dish Network	873
MITSUBISHI	872
SAMSUNG	875
TOSHIBA	869, 870

Zur Bedienung einer Kabelbox

Hersteller	Code(s)
SONY	821, 822, 823
HAMLIN/REGAL	836, 837, 838, 839, 840
JERROLD/G.I./ MOTOROLA	806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 819
JERROLD	830, 831
OAK	841, 842, 843
PANASONIC	816, 826, 832, 833, 834, 835
PHILIPS	830, 831
PIONEER	828, 829
RCA	805
SCIENTIFIC ATLANTA	815, 816, 817
TOCOM/PHILIPS	830, 831
ZENITH	826, 827

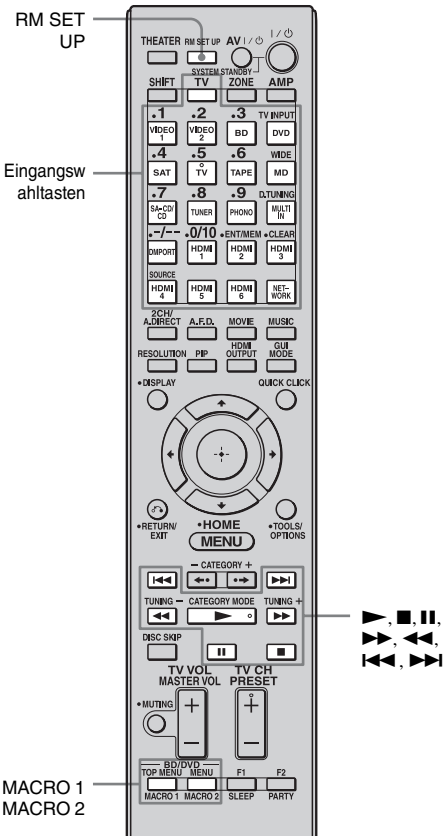
Automatische Ausführung einer Befehlsfolge (Makrowiedergabe)

Die Makrowiedergabe-Funktion ermöglicht es Ihnen, mehrere Befehle in Folge zu einem einzigen Befehl zu verknüpfen.
Die Fernbedienung stellt 2 Makrolisten zur Verfügung (MACRO 1 und MACRO 2). Sie können bis zu 20 Befehle für jede Makroliste angeben.

Hinweis

Wenn Sie die Makrowiedergabe-Funktion einrichten, ersetzen Sie die Batterien durch neue.

Programmieren der Befehlsfolge



1 Drücken Sie MACRO 1 oder MACRO 2 länger als 1 Sekunde, während Sie gleichzeitig RM SET UP drücken.

Die RM SET UP-Taste blinkt und eine der Eingangswahltasten leuchtet (als Anfangseinstellung leuchtet die VIDEO1-Taste).

2 Drücken Sie die Eingangswahltaste für die Komponente, für die Sie den Bedienablauf programmieren möchten.

3 Drücken Sie die Tasten, die Sie programmieren möchten, in der Reihenfolge, in der die Bedienvorgänge durchgeführt werden sollen.

Drücken Sie	Zu programmierende Bedienvorgänge
►, ■, II, ►►, ◄◄, I◄◄, ►►I	Die Bedienfunktion der Taste wird ausgeführt.
Eingangswahltaste länger als 1 Sekunde	Die Eingänge werden umgeschaltet.
MACRO 1 oder MACRO 2	Erzeugen einer Pause von einer Sekunde. Wenn Sie eine längere Pause erzeugen wollen, drücken Sie MACRO 1 oder MACRO 2 wiederholt.

Die in Schritt 2 gedrückte Eingangswahltaste blinkt zweimal und leuchtet dann erneut auf.

4 Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, wenn Sie Bedienvorgänge für andere Komponenten programmieren möchten.

5 Drücken Sie RM SET UP, um den Programmierungsvorgang abzuschließen.

Tipp

Falls die RM SET UP-Taste in Schritt 1 fünfmal blinkt und der Makro-Programmiervorgang nicht beginnt, ersetzen Sie die Batterien durch neue.

So brechen Sie die Programmierung ab

Drücken Sie RM SET UP. Außerdem werden die Einstellungen annulliert, wenn 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird. Der vorherige Befehl bleibt gültig.

Starten der Makrowiedergabe

1 Drücken Sie AMP.

Die AMP-Taste leuchtet auf und erlischt dann.

2 Drücken Sie MACRO 1 oder MACRO 2, um das Makro zu starten.

Das Makro startet und führt die Befehle in der zugewiesenen Reihenfolge aus. Während die Befehle gesendet werden, blinkt die AMP-Taste und die RM SET UP-Taste leuchtet auf. Wenn die Befehle gesendet worden sind, erlöschen die Tasten RM SET UP und AMP.

So löschen Sie ein programmiertes Makro

1 Drücken Sie zum Löschen des gespeicherten Makros MACRO 1 oder MACRO 2 länger als 1 Sekunde, während Sie gleichzeitig RM SET UP drücken.
Die RM SET UP-Taste blinkt.

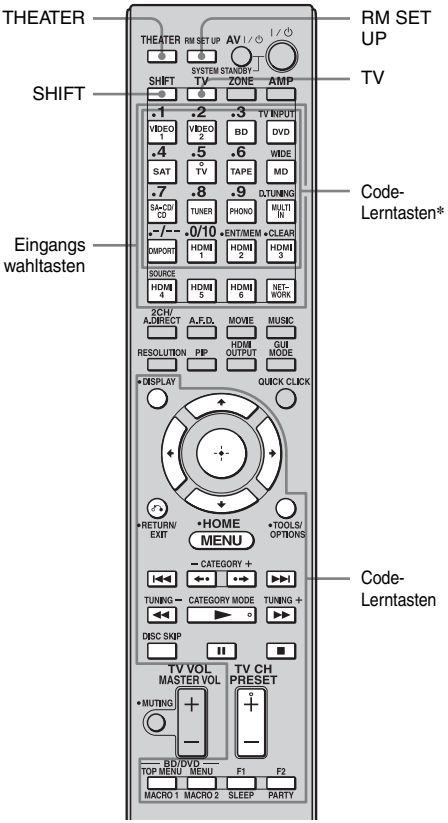
2 Drücken Sie RM SET UP.
Die als Makro gespeicherten Einstellungen werden gelöscht.

Einstellen nicht gespeicherter Fernbedienungscodes in der Fernbedienung

Selbst wenn ein Fernbedienungscode nicht bereits in der Fernbedienung vorprogrammiert ist, kann die Fernbedienung den Code mithilfe der Lernfunktion erlernen.

Hinweis

Wenn Sie den Receiver für das Lernen der Fernbedienungscodes einrichten, ersetzen Sie die Batterien durch neue.



* Drücken Sie zuerst SHIFT, um einen neuen Befehl auf einer dieser Tasten zu speichern.

1 Drücken Sie THEATER, während Sie RM SET UP gedrückt halten.

Die RM SET UP-Taste leuchtet auf.

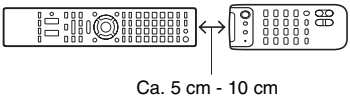
2 Drücken Sie die Eingangswahltaste (einschließlich der TV-Taste) für die Komponente, die Sie mit dem neuen Befehl bedienen möchten.

Die Eingangswahltaste blinkt. (Die RM SET UP-Taste leuchtet weiterhin.)

3 Drücken Sie die Taste, auf der Sie den neuen Befehl speichern möchten. Bei den Sterntasten in der Abbildung oben, drücken Sie SHIFT und dann die Taste.

Die in Schritt 2 gewählte Eingangswahltaste leuchtet auf. (Die RM SET UP-Taste leuchtet weiterhin.)

4 Richten Sie den Empfängerteil der Fernbedienung auf den Sender der Fernbedienung, deren Code erlernt werden soll.



5 Drücken Sie die Taste der Fernbedienung, deren Code erlernt werden soll, um den Fernbedienungscode zu senden.

Während die zweite Fernbedienung das Signal empfängt, erlischt die in Schritt 2 gewählte Eingangswahltaste.
Wenn die RM SET UP-Taste zweimal blinkt, ist der Lernprozess abgeschlossen.
Falls der Lernvorgang fehlschlägt, blinkt die RM SET UP-Taste fünfmal.

Versuchen Sie, den Vorgang ab Schritt 2 zu wiederholen.

6 Drücken Sie RM SET UP, um den Lernvorgang abzuschließen.

Wenn die RM SET UP-Taste zweimal blinkt, ist der Löschprozess abgeschlossen. Falls der Löschvorgang fehlschlägt, blinkt die RM SET UP-Taste fünfmal. Versuchen Sie, den Vorgang ab Schritt 2 zu wiederholen.

Tipps

- Wenn die Speicherkapazität für die Fernbedienungscodes eine bestimmte Grenze erreicht, blinkt die RM SET UP-Taste 10 Mal und der Lernprozess endet.
- Falls die RM SET UP-Taste in Schritt 1 fünfmal blinkt und der Lernvorgang nicht beginnt, ersetzen Sie die Batterien durch neue.

So brechen Sie den Lernvorgang ab

Drücken Sie RM SET UP. Außerdem werden die Einstellungen annulliert, wenn 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird.

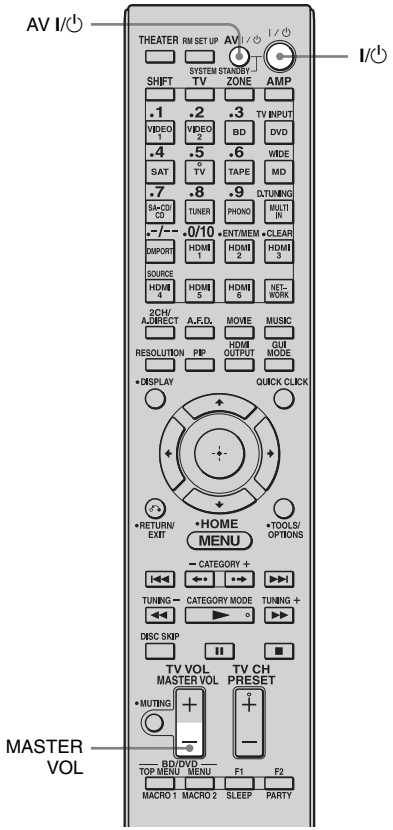
Verwenden eines gelernten Befehls

Um einen gelernten Eingang zu wählen, drücken Sie die Taste, die zum Lernen dieser Funktion verwendet wurde.

So löschen Sie einen gelernten Code

1. Drücken Sie THEATER, während Sie RM SET UP gedrückt halten.
2. Drücken Sie die Eingangswahltaste, deren Einstellung Sie löschen wollen. Die Eingangswahltaste blinkt. (Die RM SET UP-Taste leuchtet weiterhin.)
3. Drücken Sie **I**/⏻ länger als 1 Sekunde. Die Eingangswahltaste blinkt wiederholt zweimal.
4. Drücken Sie SHIFT und dann die Zifferntasten, um die gespeicherte Einstellung zu löschen.

Vollständiges Löschen des Fernbedienungsspeichers



1 Halten Sie zuerst MASTER VOL – gedrückt und drücken Sie dann I/⏻ und danach AV I/⏻.

Die RM SET UP-Taste blinkt dreimal.

2 Lassen Sie alle Tasten los.

Der gesamte Speicherinhalt der Fernbedienung (d.h. alle programmierten Daten) wird gelöscht.

Glossar

■ Breitband
Allgemeiner Name für Kommunikationsleitungen, die eine hohe Frequenzbandbreite zum Senden und Empfangen von großen Video- oder Audiodatenmengen mit hoher Geschwindigkeit verwenden. Derzeit werden ADSL, CATV, FTTH und andere Systeme als Breitband bezeichnet.

■ Breitband-Router
Für Internetverbindungen über ADSL oder eine Kabelfernsehleitung werden sogenannte ADSL Modems oder Kabelmodems verwendet. Für den Internetzugang von mehreren, auf einmal verbundenen Anschlüssen aus wird jedoch ein Breitband-Router verwendet.

■ Composite-Video
Ein Standard zur Übertragung von Videosignaldaten. Das Luminanz-Signal Y und das Chrominanz-Signal C werden kombiniert und zusammen übertragen.

■ Crossover-Frequenz
Die Frequenz, auf der sich die Frequenzen zweier Lautsprecher kreuzen.

■ Deep Color
Videosignale, für die die Farbtiefe der signale, die über eine HDMI-Buchse geleitet werden, erhöht wurde.
Die Anzahl der Farben, die durch 1 Pixel ausgedrückt werden konnten, betrug bei der aktuellen HDMI-Buchse 24 Bit (16.777.216 Farben). Die Anzahl der Farben, die durch 1 Pixel ausgedrückt werden können, beträgt jedoch 36 usw. Bit, wenn der Receiver Deep Color entspricht.
Da die Abstufung der Farbtiefe mit mehr Bits präziser ausgedrückt werden kann, können fortwährende Farbänderungen nahtloser ausgedrückt werden.

■ DHCP
Abkürzung von Dynamic Host Configuration Protocol.
Ein Regelsatz für die automatische Zuordnung von Einstellungen, die für die Netzwerkverbindung notwendig sind.

■ Digital Concert Hall
„Digital Concert Hall“ bietet einen volleren Klang für 2-Kanal-Stereoquellen wie z.B. CDs. usw. Durch die Verwendung von 5.1-Kanal- und 7.1-Kanal-Lautsprechern und der virtuellen Lautsprechertechnologie werden ein Hall in Stereoqualität und ein reflektierter Klang erzeugt, und Sie können Musiksoftware mit einem kräftigeren Klang und einer stärkeren Präsenz genießen. Die Nachahmung des Klangfelds in einem Konzertsaal wird durch eine geometrische Analyse des Konzertsaals und eine präzise Modellierung der reflektierten und widerhallenden Klänge auf Basis realer Messdaten ermöglicht. Klangeigenschaften wie Tonstärke und Frequenzverhalten werden berücksichtigt und im DSP (Digital Signal Processor) berechnet, um Hall zu erzeugen. Der Klang wird mit einer natürlichen und angenehmen Resonanz wiedergegeben, genauso wie man Musik in einer Konzerthalle hört.

■ Digital Legato Linear (D.L.L.)
Das ist die Technologie von Sony, durch die digitale Tonsignale schlechter Qualität mit hoher Tonqualität wiedergegeben werden können. Alte Aufnahmen oder komprimierte Tonsignale weisen oft ein wellenförmiges Rauschen auf oder es werden Verzerrungen außerhalb der Frequenz sowie nichtlineare Verzerrungen in der Tonfrequenz erzeugt. Dadurch kommt es zu Interferenzen und Schwingungen, die eine Verschlechterung der Klangqualität zur Folge haben. Das D.L.L.-Merkmal verhindert diese Probleme und sorgt für vollen Klang bei Musik und Filmen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

■ DLNA
Abkürzung von Digital Living Network Alliance.
Ein Verband, der die Verteilung von Ton/Fotos/Videos zwischen PCs und anderen digitalen Geräten in einer Heimnetzwerk-Umgebung formuliert oder das Format selbst. DLNA-zertifizierte Geräte sind miteinander kompatibel und können so leicht über das Netzwerk kommunizieren.

■ DNS
Abkürzung von Domain Name System. Ein Server, der Domain-Namen in IP-Adressen oder IP-Adressen in Domain-Namen umwandelt. Ein DNS wird durch eine IP-Adresse gekennzeichnet. Auch als „DNS-Server“ bezeichnet.

■ Dolby Digital
Von Dolby Laboratories, Inc. entwickelte digitale Audiocodier-/Decodiertechnik bestehend aus Front- (links/rechts), Center-, Surround- (links/rechts) und Subwoofer-Kanälen. Das ist ein festgelegter Audiostandard für DVD-Video, der auch unter der Bezeichnung 5.1-Kanal-Surround bekannt ist.

■ Dolby Digital Plus
Durch die Flexibilität und Effektivität von Dolby Digital Plus können mehr Kanäle mit hervorragendem Surroundklang für Videomedien in High-Definition-Qualität bereitgestellt werden. Die exzellente Codierungseffizienz ermöglicht die Wiedergabe von Mehrkanal-Audiodaten in hochwertiger 7.1-Kanalqualität, ohne die für die Videoleistung zugeordnete Datenrate oder sonstige Zusatzfunktionen zu beeinträchtigen.

■ Dolby Digital Surround EX
Von Dolby Laboratories, Inc. entwickelte Akustiktechnologie. Die Surround-Back-Information wird in einen regulären linken und rechten Surroundkanal gerastert, sodass der Ton im 6.1-Kanal-Format reproduziert werden kann. Insbesondere Actionszenen profitieren davon, weil sie mit einem dynamischer und realistischer wirkenden Klangfeld reproduziert werden.

■ Dolby Pro Logic II
Dieses Verfahren wandelt in 2-Kanal-Stereo aufgezeichneten Ton zur Wiedergabe in 5.1-Kanal-Ton um. Alte Filme, die mit dem traditionellen Stereoformat codiert sind, können auf 5.1-Kanal-Surroundklang verstärkt werden.

■ Dolby Pro Logic IIx
Technologie für 7.1-(oder 6.1-) Kanal-Wiedergabe. Neben den im Format Dolby Digital Surround EX codierten Audiosignalen können im 5.1-Kanal-Dolby Digital-Format codierte Audiosignale auf 7.1 (oder 6.1) Kanälen reproduziert werden. Darüber hinaus kann vorhandenes Stereomaterial ebenfalls auf 7.1 (oder 6.1) Kanälen reproduziert werden.

■ Dolby Surround (Dolby Pro Logic)
Von Dolby Laboratories, Inc. entwickelte Audioverarbeitungstechnik. Die Daten des Center- und Mono-Surroundkanals werden in zwei Stereokanäle gerastert. Bei der Wiedergabe wird der Ton decodiert und als 4-Kanal-Surroundklang ausgegeben. Dies ist die gängigste Audioverarbeitungsmethode für DVD-Video.

■ Dolby TrueHD
Dolby TrueHD ist Dolby's verlustlose Audiotechnologie, die für optische Discs mit hoher Auflösung entwickelt wurde. Die Dolby TrueHD-Audiodaten entsprechen mit jedem einzelnen Bit der Originalstudioaufnahme und bieten eine überragende Qualität im 8-Kanal-Format bei 96 kHz/24 Bit und im 6-Kanal-Format bei 192 kHz/24 Bit. In Verbindung mit Videodaten in High-Definition-Qualität wird ein beispielloses Heimkinoerlebnis ermöglicht.

■ DSD
Für eine Super Audio CD verwendetes Audioformat. DSD wandelt analoge Signale in digitale Signale um und zeichnet diese ohne weitere Verarbeitungsschritte direkt auf, sodass keine Informationen übersprungen werden. Durch die Aufnahme und Wiedergabe mit hoher Signaltreue wird ein hochwertiger Klang erreicht.

■ DTS 96/24
Ein digitales Signalformat von hoher Tonqualität. Die Tonsignale werden mit einer Abtastrate von 96 kHz und einer Bitrate von 24 Bit aufgezeichnet, welche die höchstmöglichen Werte für DVD-Video darstellen. Die Zahl der Wiedergabekanäle hängt von der jeweiligen Software ab.

■ DTS Digital Surround
Von DTS, Inc. entwickelte Audiocodier-/Decodiertechnologie für Kinos. Der Ton wird nicht so stark wie bei Dolby Digital komprimiert, so dass die Wiedergabe eines hochwertigeren Tons möglich ist.

■ DTS Neo:6
Dieses Verfahren wandelt in 2-Kanal-Stereo aufgezeichneten Ton zur Wiedergabe in 7-Kanal-Ton um. Je nach der Wiedergabequelle oder Ihrer Bevorzugung stehen zwei Modi zur Auswahl: CINEMA für Filme und MUSIC für Stereoquellen, wie z.B. Musik.

■ DTS-ES
Format für 6.1-Kanal-Wiedergabe mit Surround-Back-Information. Es gibt zwei Modi: „Discrete 6.1“, bei dem alle Kanäle unabhängig aufgezeichnet werden, und „Matrix 6.1“, bei dem der Surround-Back-Kanal in einen linken und rechten Surroundkanal gerastert wird. Dieses Format ist ideal für die Wiedergabe von Filmsoundtracks.

■ DTS-HD
Audioformat zur Erweiterung des herkömmlichen DTS Digital Surround-Formats.
Dieses Format besteht aus einem Kernbereich und einer Erweiterung, wobei der Kernbereich mit DTS Digital Surround kompatibel ist. Es gibt zwei Arten von DTS-HD, DTS-HD High Resolution Audio und DTS-HD Master Audio. DTS-HD High Resolution Audio hat eine maximale Übertragungsrate von 6 Mbps mit verlustreicher Komprimierung (Lossy), und DTS-HD High Resolution Audio entspricht einer Abtastrate von 96 kHz und einem Maximum von 7.1 Kanälen. DTS-HD Master Audio hat eine maximale Übertragungsrate von 24,5 Mbps, verwendet eine verlustlose Komprimierung (Lossless), und DTS-HD Master Audio entspricht einer maximalen Abtasterate von 192 kHz und einem Maximum von 7.1 Kanälen.

■ Gateway
Eine IPAdresse eines Gerätes wie zum Beispiel eines Computers oder Routers usw., die für den Zugang des Receivers zum Internet oder zu einem externen Netzwerk notwendig ist.

■ H.A.T.S. (High quality digital Audio Transmission System) für HDMI
H.A.T.S. für HDMI ist ein Stromkontroll-Wiedergabesystem für HDMI-Übertragung. Ein Taktgeber, der für die Audioqualität von Bedeutung ist, ist in Form eines Quarzsenders neben dem D/A-Wandler eingebaut. Dieser Taktgeber steuert die Wiedergabegeschwindigkeit der an den Receiver angeschlossenen Komponenten über HDMI CEC (Consumer Electronics Control) für HDMI (High-Definition Multimedia Interface) passend zur Wiedergaberate. Dies garantiert hohe Tonqualität mit außergewöhnlicher Klarheit, da bei der Übertragung durch den Taktgeber kaum Übertragungsjitter entsteht.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

■ HD Digital Cinema Sound (HD-D.C.S.)

HD Digital Cinema Sound (HD-D.C.S.) ist Sony's neue, innovative Heimkinotechnologie mit den neuesten Techniken für die Verarbeitung von akustischen und digitalen Signalen. Sie basiert auf der präzisen Response-Messung eines Tonstudios. Mit HD-D.C.S. können Sie Blu-ray- und DVD-Filme zu Hause nicht nur mit hoher Tonqualität sondern auch in der besten Tonumgebung genießen, genauso wie es vom Toningenieur des Films beim Mastern vorgesehen wurde.

■ HDMI (High-Definition Multimedia Interface)

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle, die sowohl Video als auch Audio über eine einzelne digitale Verbindung unterstützt, wodurch Sie qualitativ hochwertige digitale Bilder und Klang genießen können. Die HDMI-Spezifikation unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Contents Protection), eine Kopierschutztechnologie, die Codierungstechnologien für digitale Videosignale umfasst.

■ High Bitrate Audio

Bezeichnet die Audioformate der Komprimierungsmethode (DTS-HD Master Audio, Dolby TrueHD usw.) und entspricht einem Format mit einer hohen Bitrate, das vorwiegend auf Blu-ray Disc usw. aufgezeichnet wird.

■ Interlace

Ein Scanverfahren, das ein Bild zusammensetzt, indem alle 1/60 Sekunde die Hälfte der Zeilen auf dem Röhrenbildschirm eines Fernsehgeräts oder Monitors aufgebaut wird. Zuerst werden alle ungeraden Zeilen angezeigt und dazwischen jeweils Lücken gelassen, und danach werden alle geraden Zeilen angezeigt, die die Lücken füllen. „i" in „480i" steht für „Interlace".

■ Internet

Ein Kommunikationsnetzwerk, das Computer auf der ganzen Welt verbindet. Das Internet unterstützt viele Dienste einschließlich E-Mail und Suchmaschinen.

■ Komponenten-Video

Ein Format zur Übertragung von Videosignaldaten, das aus drei getrennten Signalen besteht: Luminanz Y, Chrominanz Pb und Chrominanz Pr. Qualitativ hochwertige Bilder, wie z.B. DVD-Video oder HDTV-Bilder, werden mit einer größeren Farbtreue übertragen. Die drei Anschlüsse sind in grün, blau und rot farblich codiert.

■ L.F.E. (Low Frequency Effects)

Toneffekte mit niedrigen Frequenzen, die von einem Subwoofer in Dolby Digital oder DTS, usw. ausgegeben werden. Der Ton wird kraftvoller durch Hinzufügen eines tiefen Basses mit einer Frequenz zwischen 20 und 120 Hz.

■ LAN

Abkürzung von Local Area Network. LAN ist ein allgemeiner Name für Netzwerke, die für die Kommunikation von Geräten einschließlich Computern, Druckern und Faxgeräten in relativ kleinen Bereichen wie zum Beispiel Büros oder Gebäuden eingerichtet werden.

■ Neural-THX

Neural Surround™-, THX®-Technologien wurden als offizielles Surroundton-Übertragungsformat für „XM HD Surround" von XM-Satellitenradios und anderen führenden FM/HD-Radiosendern in den USA und weltweit ausgewählt. Neural Surround, THX Technologies liefert die große Klangfülle und diskreten Bilddetails von Surroundton in einem Format, das zu 100% mit Stereo kompatibel ist.

■ PCM (Pulse Code Modulation)

Ein häufig verwendetes Verfahren zur Umwandlung von Analogton in Digitalton.

■ Progressive
Ein Scanverfahren, das alle Scanzeilen nacheinander anzeigt, im Gegensatz zum Interlace-Scan, bei dem erst die ungeraden und dann die geraden Zeilen angezeigt werden. „p“ in „480p“ steht für „Progressive“.

■ Router
Ein Gerät, das den Datenfluss von Netzwerk zu Netzwerk weiterleitet. Router werden normalerweise zwischen Internet und Heimnetzwerk installiert. Einige Router können mehrere Geräte mit dem Internet verbinden.

■ Server
Ein Gerät, das Inhalte wie Musik, Fotos oder Videos für Clients im Heimnetzwerk bereitstellt.

■ Subnet-Maske
Teil einer IP-Adresse, die das Subnet, eine kleinere Gruppe im Netzwerk, kennzeichnet.

■ x.v.Color
„x.v.Color“ ermöglicht die genauere Wiedergabe von zahlreichen Farben, wie zum Beispiel den leuchtenden Farben von Blumen und dem Türkisblau der Südsee.

Vorsichtsmaßnahmen

Info zur Sicherheit
Sollten Gegenstände oder Flüssigkeiten auf das Gehäuse fallen, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker überprüfen, bevor Sie es weiter verwenden.

Info zu Stromquellen
- Bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen, sollten Sie prüfen, dass die Betriebsstromstärke mit der Stromstärke vor Ort übereinstimmt.
  Die Betriebsstromstärke ist auf dem Schild auf der Rückseite des Receivers angegeben.
- Das Gerät ist nicht von der Netzleitung getrennt, wenn der Netzstecker noch in der Netzsteckdose steckt, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde.
- Wenn Sie den Receiver längere Zeit nicht verwenden werden, achten Sie darauf, den Netzstecker des Receivers aus der Netzsteckdose zu ziehen. Um den Netzstecker zu ziehen, fassen Sie den Stecker fest an; ziehen Sie niemals am Kabel.
- Aus Sicherheitsgründen ist ein Steckerblatt breiter als das andere und der Stecker kann daher nur in einer Richtung in die Steckdose eingesteckt werden. Wenn Sie den Stecker nicht vollständig in die Steckdose einstecken können, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Netzkabel dürfen nur von einer qualifizierten Werkstatt ausgewechselt werden.

Info zur Wärmeentwicklung
Der Receiver erwärmt sich während des Betriebs, dies ist aber keine Fehlfunktion. Wenn Sie den Receiver fortwährend auf hoher Lautstärke verwenden, steigt die Gehäusetemperatur an der Ober-, Unterseite und an den Seiten stark an. Um zu verhindern,

Fortsetzung auf der nächsten Seite

dass Sie sich verbrennen, sollten Sie das Gehäuse nicht anfassen.

Info zur Aufstellung

- Stellen Sie den Receiver an einem gut belüfteten Ort auf, um zu verhindern, dass sich die Hitze staut, und um das Leben des Receivers zu verlängern.
- Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in direktem Sonnenlicht auf, an einem Ort mit übermäßiger Staubbildung oder wo er mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie nichts auf das Gehäuse, das die Lüftungsöffnungen blockieren und so eine Fehlfunktion verursachen könnte.
- Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe eines Fernsehgerätes, Videorecorders oder Kassettendecks auf. (Wenn der Receiver in Verbindung mit einem Fernsehgerät, Videorecorder oder Kassettendeck verwendet und zu nahe an dem Gerät aufgestellt wird, kann er Störungen verursachen und die Bildqualität verschlechtern. Die Wahrscheinlichkeit solcher Störungen ist bei Verwendung einer Zimmerantenne besonders hoch. Daher empfehlen wir die Verwendung einer Außenantenne.)

Info zum Betrieb

Bevor Sie andere Komponenten anschließen, sollten Sie den Receiver unbedingt ausschalten und vom Stromnetz trennen.

Info zur Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienungstafel und Bedienungselemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuerkissen, Scheuerpulver oder Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Wenn Sie Fragen oder Probleme bezüglich Ihres Receivers haben, konsultieren Sie bitte Ihren nächsten Sony-Händler.

Störungsbehebung

Falls bei der Benutzung des Receivers eines der folgenden Probleme auftritt, versuchen Sie, das Problem mithilfe dieser Fehlersuchanleitung zu beheben. Sollte ein Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Sony-Händler.

Audio

Es ist kein Ton oder nur ein sehr schwacher Ton zu hören, egal, welche Komponente auch gewählt wird.

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher und Komponenten einwandfrei angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Lautsprecherkabel korrekt angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Receiver und alle Komponenten eingeschaltet sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Regler MASTER VOLUME nicht auf –∞ dB steht. Stellen Sie ihn ungefähr auf –40 dB ein.
- Stellen Sie sicher, dass SPEAKERS (OFF/A/B/A+B) nicht auf „OFF“ steht (Seite 55).
- Drücken Sie MUTING an der Fernbedienung, um die Stummschaltfunktion aufzuheben.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte Komponente mit INPUT SELECTOR gewählt haben.
- Vergewissern Sie sich, dass kein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Wenn nur ein sehr leiser Ton zu hören ist, prüfen Sie, ob Night Mode aktiviert ist (Seite 133).
- Die Schutzschaltung des Receivers ist aktiviert worden. Schalten Sie den Receiver aus, beseitigen Sie die Ursache für den Kurzschluss, und schalten Sie dann den Receiver wieder ein.

Kein Ton von einer bestimmten Komponente.

- Vergewissern Sie sich, dass die Komponente korrekt an die entsprechenden Audioeingangsbuchsen angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker des (der) Verbindungskabel(s) vollständig in die Buchsen am Receiver und an der Komponente eingeführt sind.

Kein Ton von einem der Frontlautsprecher.

- Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse PHONES an, um zu prüfen, ob der Ton über den Kopfhörer ausgegeben wird. Wenn nur ein Kanal über den Kopfhörer ausgegeben wird, ist die Komponente möglicherweise nicht korrekt an den Receiver angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabelstecker vollständig in die Buchsen am Receiver und an der Komponente eingeführt sind. Wenn beide Kanäle über den Kopfhörer ausgegeben werden, ist einer der Frontlautsprecher möglicherweise nicht korrekt an den Receiver angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluss des Frontlautsprechers, von dem kein Ton ausgegeben wird.
- Vergewissern Sie sich, dass beide Buchsen L und R und nicht nur die Buchse L oder R mit der analogen Komponente verbunden sind. Verwenden Sie ein Mono-Stereo-Kabel (nicht mitgeliefert). Wenn ein Klangfeld (Pro Logic usw.) ausgewählt ist, wird jedoch kein Ton über Centerlautsprecher ausgegeben. Wenn der Centerlautsprecher nicht angeschlossen ist, erfolgt die Tonausgabe nur über den linken/rechten Frontlautsprecher.

Kein Ton von analogen 2-Kanal-Signalquellen.

- Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Audio-Eingangsbuchse (digital) nicht unter „Input Assign“ im Menü Input einem anderen Eingang zugewiesen worden ist (Seite 129).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Kein Ton von digitalen Signalquellen (von den Eingangsbuchsen COAXIAL oder OPTICAL).

- Stellen Sie sicher, dass INPUT MODE nicht auf „Analog“ gestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass „2ch Analog Direct“ nicht benutzt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Audio-Eingangsbuchse (digital) nicht unter „Input Assign“ im Menü Input einem anderen Eingang zugewiesen worden ist (Seite 129).

Der über die HDMI IN-Buchse eingegebene Quellenton wird nicht über einen Verstärker oder das an den Receiver angeschlossene Fernsehgerät ausgegeben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Komponente korrekt an die entsprechende HDMI IN-Buchse angeschlossen ist.
- Je nach der Wiedergabekomponente muss eine Einstellung an der Komponente vorgenommen werden. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der betreffenden Komponente nach.
- Verwenden Sie unbedingt ein Hochgeschwindigkeitsverbindungskabel für die HDMI-Buchse (ein HDMI-Kabel der Version 1.3a, Kategorie 2), wenn Sie während einer 1080p- oder Deep Color-Übertragung Bilder ansehen oder Ton hören möchten.

Der Ton des linken und rechten Kanals ist unausgewogen oder vertauscht.

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher und Komponenten korrekt und einwandfrei angeschlossen sind.
- Stellen Sie die Balanceparameter mithilfe des Einstellungsmenüs Auto Calibration ein.

Starkes Brummen oder Rauschen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Lautsprecher und Komponenten einwandfrei angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Verbindungskabel nicht in der Nähe eines Transformators oder Motors befinden und mindestens 3 Meter Abstand von einem Fernsehgerät oder einer Leuchtstofflampe haben.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Ihrem Fernsehgerät und den Audiokomponenten.
- Vergewissern Sie sich, dass der ⏚ SIGNAL GND-Anschluss geerdet ist (nur bei Anschluss eines Plattenspielers).
- Die Stecker und Buchsen sind schmutzig. Wischen Sie die Teile mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch ab.

Es ist kein Ton oder nur ein sehr schwacher Ton von den Center/ Surround/Surround-Back-Lautsprechern zu hören.

- Prüfen Sie mit den Auto Calibration-Einstellungen oder „Speaker Pattern“ im Speaker-Einstellungsmenü, dass die Lautsprechereinstellungen richtig sind. Prüfen Sie dann mit „Test Tone“ im Speaker-Einstellungsmenü, dass der Ton richtig von jedem Lautsprecher ausgegeben wird.
- Wählen Sie das „HD-D.C.S.“ Klangfeld (Seite 96).
- Stellen Sie den Lautsprecherpegel ein (Seite 143).
- Vergewissern Sie sich, dass der (die) Center-/Surroundlautsprecher nicht auf „SMALL“ oder „LARGE“ gestellt ist (sind).

Kein Ton von den Surround-Back-Lautsprechern.

- Manche Discs haben kein Dolby Digital Surround EX-Flag, obwohl die Dolby Digital Surround EX-Logos auf die Verpackung aufgedruckt sind.

Kein Ton vom Subwoofer.

- Vergewissern Sie sich, dass der Subwoofer korrekt und einwandfrei angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lautsprecher eingeschaltet ist.
- Wenn alle Lautsprecher auf „LARGE“ gesetzt sind, und „Neo:6 Cinema“ oder

„Neo:6 Music“ ausgewählt ist, wird über den Subwoofer kein Sound ausgegeben.

Es wird kein Surroundeffekt erzeugt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Klangfeldfunktion aktiviert ist (MOVIE oder MUSIC drücken).
- Klangfelder funktionieren nicht, wenn DTS-HD-Signale mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz und mehr empfangen werden.
- Klangfelder funktionieren nicht, wenn Dolby TrueHD-Signale mit einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz und mehr empfangen werden.

Es wird kein Dolby Digital- oder DTS-Mehrkanalton reproduziert.

- Vergewissern Sie sich, dass die DVD usw., die Sie abspielen wollen, im Dolby Digital- oder DTS-Format bespielt wurde.
- Wenn Sie den DVD-Player usw. an einen der Digitaleingänge dieses Receivers angeschlossen haben, prüfen Sie, ob die Einstellung für den digitalen Audioausgang der angeschlossenen Komponente verfügbar ist.

Es erfolgt keine Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass die Komponenten korrekt angeschlossen sind (Seite 31).
- Wählen Sie die Quellkomponente (Seite 68).

Die Anzeige MULTI CHANNEL DECODING leuchtet nicht in Blau auf.

- Vergewissern Sie sich, dass die Wiedergabekomponente an eine digitale Buchse angeschlossen und der Eingang an diesem Receiver korrekt eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Eingangssignalquelle der wiedergegebenen Software dem Mehrkanalformat entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wiedergabekomponente für Mehrkanalton eingerichtet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Audio-Eingangsbuchse (digital) nicht unter „Input Assign“ im Menü Input einem anderen Eingang zugewiesen worden ist (Seite 129).

Kein Ton von der an den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter angeschlossenen Komponente.

- Stellen Sie die Lautstärke dieses Receivers ein.
- Der DIGITAL MEDIA PORT-Adapter und/oder die Komponente sind nicht richtig angeschlossen. Schalten Sie den Receiver aus und schließen Sie dann den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter und/oder die Komponente erneut an.
- Prüfen Sie den DIGITAL MEDIA PORT-Adapter und/oder die Komponente, um sicherzustehen, dass sie diesen Receiver unterstützen.

Video

Es erscheint kein Bild oder ein unscharfes Bild auf dem Fernsehschirm oder Monitor.

- Wählen Sie den entsprechenden Eingang am Receiver (Seite 68).
- Stellen Sie Ihr Fernsehgerät auf den geeigneten Eingangsmodus ein.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Ihrem Fernsehgerät und den Audiokomponenten.
- Weisen Sie den Komponenten-Videoeingang korrekt zu.
- Das Eingangssignal sollte mit dem Signal, das mit diesem Receiver aufwärts konvertiert wird, identisch sein (Seite 45).

Das Bild des Anschlusses COMPONENT VIDEO OUT ist gestört.

- Andere Videoeingangssignale als 480p-Komponente werden nicht empfangen, wenn Signale über die Buchse VIDEO ausgegeben werden. Geben Sie 480i-Komponenten-Videosignale ein.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

• Wenn Komponenten-Eingangssignale außer 480p ausgegeben werden sollen, benutzen Sie die Buchse COMPONENT VIDEO OUT, und setzen Sie „Resolution“ auf „DIRECT“.

Bilder von der an die HDMI-Buchse angeschlossenen Komponente werden nicht auf dem Fernsehgerät ausgegeben, sind verzerrt oder gestört.

- Die Ausgabe der HDMI-Videosignale des Receivers ist möglicherweise auf „OFF“ gestellt. Wählen Sie in diesem Fall „HDMI A“ ode „HDMI B“ mit der HDMI OUTPUT-Taste (Seite 126).
- Wenn das kompatible Videoformat der an die HDMI OUT A-Buchse und an die HDMI OUT B-Buchse des Receivers angeschlossenen Monitore unterschiedlich ist, funktioniert „HDMI A + B“ möglicherweise nicht.
- Je nach angeschlossener Wiedergabekomponente funktioniert „HDMI A + B“ möglicherweise nicht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kabel korrekt und sicher an die Komponenten angeschlossen sind.
- Je nach der Wiedergabekomponente muss eine Einstellung an der Komponente vorgenommen werden. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der betreffenden Komponente nach.
- Verwenden Sie unbedingt ein Hochgeschwindigkeitsverbindungskabel für die HDMI-Buchse (ein HDMI-Kabel der Version 1.3a, Kategorie 2), wenn Sie während einer 1080p- oder Deep Color-Übertragung Bilder ansehen oder Ton hören möchten.
- Bilder von der an die HDMI-Buchse angeschlossenen Komponente sind möglicherweise verzerrt. Stellen Sie in diesem Fall „Video Direct“ im HDMI-Einstellungsmenü auf „ON“.
- Bilder oder Ton von der an die HDMI-Buchse angeschlossenen Komponente werden möglicherweise gestört, wenn Videosignale umgeschaltet werden. Stellen Sie in diesem Fall „Video Direct“ im HDMI-Einstellungsmenü auf „ON“.

Es erfolgt keine Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass die Komponenten korrekt angeschlossen sind (Seite 36).
- Wählen Sie die Quellkomponente (Seite 68).

Die GUI-Benutzeroberfläche erscheint nicht auf dem TV-Monitor.

- „GUI MODE“ wurde möglicherweise ausgeschaltet. Drücken Sie GUI MODE, um „GUI MODE“ einzuschalten.
- Prüfen Sie, ob das Fernsehgerät korrekt angeschlossen ist.

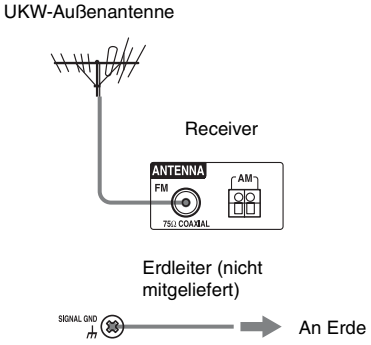
Bilder erscheinen später als der dazugehörige Ton, wenn der HDMI-Eingang ausgewählt ist.

- Je nach an die HDMI-Buchse angeschlossener Komponente oder wiedergegebener Signalquelle, erscheinen Bilder möglicherweise später als der dazugehörige Ton. Stellen Sie in diesem Fall „Video Direct“ im HDMI-Einstellungsmenü auf „ON“.

Tuner

Der UKW-Empfang ist schlecht.

- Schließen Sie eine UKW-Außenantenne über ein 75-Ohm-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an den Receiver an, wie auf Seite 205 gezeigt. Wenn Sie eine Außenantenne an den Receiver anschließen, müssen Sie ihn zum Schutz vor Blitzschlag erden. Um eine Gasexplosion zu verhüten, darf der Erdleiter nicht mit einer Gasleitung verbunden werden.



Es können keine Radiosender eingestellt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Antennen einwandfrei angeschlossen sind. Richten Sie erforderlichenfalls die Antennen aus und schließen Sie gegebenenfalls eine Außenantenne an.
- Halten Sie die Antenne des Satellitenradios von den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel fern, um Störgeräusche zu vermeiden.
- Die Signalstärke der Sender ist zu schwach (bei automatischer Abstimmung). Verwenden Sie die Direktabstimmung.
- Vergewissern Sie sich, dass das Abstimmraster korrekt eingestellt ist (bei Direktabstimmung von MW-Sendern).
- Es sind keine Festsender abgespeichert worden, oder die gespeicherten Festsender sind gelöscht worden (bei Abstimmung mit Festsendersuchlauf). Speichern Sie die Festsender ab (Seite 78).
- Drücken Sie DISPLAY, so dass die Frequenz im Display angezeigt wird.

Das System kann keine Satellitenkanäle empfangen.

- Der Empfang ist nicht gut. Stellen Sie die Antenne an einem Ort mit gutem Empfang auf.
- Prüfen Sie, dass Sie sich bei dem gewünschten Satellitenradiodienst registriert haben (siehe Seite 80).

RDS funktioniert nicht.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie einen UKW-RDS-Sender eingestellt haben.
- Wählen Sie einen stärkeren UKW-Sender.

Die gewünschten RDS-Informationen werden nicht angezeigt.

- Wenden Sie sich an die Sendeanstalt, um herauszufinden, ob der betreffende Dienst angeboten wird oder nicht. Wenn der Dienst angeboten wird, ist er möglicherweise vorübergehend außer Betrieb.

Steuerung für HDMI

Die Funktion Steuerung für HDMI funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie den HDMI-Anschluss (Seite 37).
- Vergewissern Sie sich, dass „Control for HDMI“ im HDMI Einstellungsmenü auf „ON“ gesetzt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die angeschlossene Komponente mit der Funktion Steuerung für HDMI kompatibel ist.
- Überprüfen Sie die Steuerung für HDMI Einstellungen an der angeschlossenen Komponente. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponente zur Hand.
- Wenn Sie den HDMI-Anschluss wechseln, verbinden/trennen Sie das Netzkabel, oder es kommt zu einem Stromausfall. Wiederholen Sie die Schritte in „Vorbereitung für die „BRAVIA“ Sync“ (Seite 122).
- Wenn Sie „HDMI A“ oder „HDMI A + B“ auswählen, nachdem Sie „HDMI B“ oder „OFF“ gewählt haben, arbeitet die Funktion Steuerung für HDMI für eine gewisse Zeit möglicherweise nicht richtig. Das liegt daran, dass die an die HDMI A-Buchse angeschlossene Komponente den Receiver erkennen muss, der mit der Funktion Steuerung für HDMI

Fortsetzung auf der nächsten Seite

ausgestattet ist. Wenn die Funktion Steuerung für HDMI längere Zeit nicht richtig funktioniert, führen Sie die in „Vorbereitung für die „BRAVIA“ Sync“ (Seite 122) angegebenen Schritte durch.
- Wenn Sie „HDMI B“ oder „OFF“ auswählen, funktioniert die Funktion Steuerung für HDMI nicht richtig.

Während der Verwendung der Funktion Systemaudiosteuerung wird kein Ton vom Receiver und TV-Lautsprecher ausgegeben.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fernsehgerät mit der Funktion Systemaudiosteuerung kompatibel ist.
- Wenn das Fernsehgerät keine Systemaudiosteuerungsfunktion hat, stellen Sie die „Audio Out“-Einstellungen im HDMI-Menü auf
  – „TV+AMP“, wenn Sie den Ton über den Fernsehlautsprecher und den Receiver empfangen möchten.
  – „AMP“ Wenn Sie den Ton über den Receiver empfangen möchten.
- Wenn Sie den Receiver mit einer Videokomponente (Projektor usw.) verbinden, erfolgt unter Umständen keine Tonausgabe vom Receiver. Wählen Sie in diesem Fall „AMP“.
- Sie können den Ton einer an den Receiver angeschlossenen Komponente nicht empfangen, solange ein Fernsehgerät als Eingang am Receiver ausgewählt ist.
  – Ändern Sie den Eingang des Receivers auf HDMI, wenn Sie ein Programm einer am Receiver angeschlossenen Komponente sehen möchten.
  – Wechseln Sie den TV-Kanal, wenn Sie eine TV-Sendung sehen möchten.
  – Wählen Sie die gewünschte Komponente oder den Eingang, wenn Sie das Programm einer am Fernsehgerät angeschlossenen Komponente sehen möchten. Siehe dazu die Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Wenn die Funktion Steuerung für HDMI verwendet wird, können Sie die angeschlossene Komponente nicht mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes bedienen.
  – Je nach angeschlossener Komponente oder Fernsehgerät müssen Sie möglicherweise die Komponente und das Fernsehgerät einstellen. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung der Komponente und des Fernsehgerätes zur Hand.
  – Ändern Sie den Eingang des Receivers auf den HDMI-Eingang, der an die Komponente angeschlossen ist.

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Receivers.
- Beseitigen Sie Hindernisse im Strahlengang zwischen der Fernbedienung und dem Receiver.
- Ersetzen Sie alle Batterien in der Fernbedienung durch neue, wenn sie schwach sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Receiver und Fernbedienung auf den gleichen Befehlsmodus eingestellt sind. Wenn die Befehlsmodi von Receiver und Fernbedienung nicht übereinstimmen, kann der Receiver nicht mit der Fernbedienung gesteuert werden (Seite 136).
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Eingang an der Fernbedienung gewählt haben.
- Wenn Sie eine programmierte Nicht-Sony-Komponente bedienen, funktioniert die Fernbedienung je nach dem Modell und Hersteller der Komponente möglicherweise nicht richtig.

Netzwerk

Der Server kann nicht gefunden werden.

- Überprüfen Sie Folgendes:
  - Ist der Router eingeschaltet?
  - Wenn sich ein anderes Gerät zwischen diesem Gerät und dem Router befindet, prüfen Sie, dass dieses Gerät eingeschaltet ist.
  - Sind alle Kabel richtig und sicher angeschlossen?
  - Stimmen die Einstellungen mit den Einstellungen des Routers überein (DHCP oder feste IP-Adresse)?
- Bei Verwendung eines Computers überprüfen Sie Folgendes:
  - die Einstellungen der eingebauten Firewall für das Betriebssystem des Computers.
  - die Firewall-Einstellungen Ihres Sicherheitsprogramms. Einzelheiten zur Überprüfung der Firewall-Einstellungen des Sicherheitsprogramms finden Sie im Abschnitt Hilfe des Sicherheitsprogramms.
- Registrieren Sie dieses Gerät im Server. Einzelheiten finden Sie in der mit dem Server gelieferten Bedienungsanleitung.
- Warten Sie einen Augenblick und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung zum Server herzustellen.

Wenn andere Störungen auftreten und diese auch nach einer Weile nicht beseitigt werden können, drücken Sie **I**/⏻ auf der Fernbedienung oder POWER am Receiver, um den Receiver erneut einzuschalten.

Fehlermeldungen

Falls eine Funktionsstörung vorliegt, wird ein aus zwei Ziffern und einer Meldung bestehender Fehlercode auf dem Display angezeigt. Anhand der Meldung können Sie den Zustand des Systems überprüfen. Nehmen Sie die folgende Tabelle zu Hilfe, um das Problem zu beheben. Sollte irgendein Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

PROTECTOR

Ein unregelmäßiger Strom wird an die Lautsprecher ausgegeben, oder die Deckplatte des Receivers ist mit irgendetwas bedeckt. Der Receiver schaltet sich nach wenigen Sekunden automatisch aus. Überprüfen Sie die Verbindung der Lautsprecher, und schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.

Weitere Meldungen finden Sie unter „Liste der Meldungen nach der automatischen Kalibrierung“ (Seite 61), „SIRIUS Meldungsliste Satellitenradio“ (Seite 88), „XM Radiomeldungsliste“ (Seite 89) und „DIGITAL MEDIA PORT Meldungsliste“ (Seite 73).

Löschen des Speichers

Referenzpassagen

Zum Löschen	Seiten-verweis
Alle gespeicherten Einstellungen	Seite 52
Multifunktions-Fernbedienung	Seite 194

Löschen des Speichers der einfachen Fernbedienung

Verwenden Sie Fernbedienung nach dem Entfernen der Batterien einige Minuten nicht.

Supportinformationen

Einzelheiten und neueste Informationen zum Receiver finden Sie auf der folgenden Website.

Für Kunden in den USA und Kanada:
http://www.sony.com/essupport

Für Kunden in Europa:
http://support.sony-europe.com/quickjump/STR

Technische Daten

Verstärker-Teil

AUSGANGSLEISTUNG

Nennleistung im Stereo-Modus[1) 2)]
(8 Ohm 20 Hz – 20 kHz, THD 0,09%):
120 W + 120 W

Referenzleistung im Stereo-Modus
(4 Ohm 20 Hz – 20 kHz, THD 0,15%):
120 W + 120 W

Referenzleistung
(8 Ohm 1 kHz, THD 0,7%)
FRONT[2)]:
130 W + 130 W
CENTER[2)]: 130 W
SURROUND[2)]:
130 W + 130 W
SURROUND BACK[2)]:
130 W + 130 W

Referenzleistung
(4 Ohm 1 kHz, THD 0,7%)
FRONT[2)]:
120 W + 120 W
CENTER[2)]: 120 W
SURROUND[2)]:
120 W + 120 W
SURROUND BACK[2)]:
120 W + 120 W

[1)] Je nach den Klangfeldeinstellungen und der Signalquelle erfolgt unter Umständen keine Tonausgabe.

[2)] Gemessen unter den folgenden Bedingungen: Spannungsversorgung: 120 V AC, 60 Hz (in den USA und Kanada), 230 V AC, 50/60 Hz (in Europa und anderen Gebieten)

Frequenzgang

PHONO	RIAA-Entzerrungskurve ± 1,0 dB (20 Hz – 20 kHz)
MULTI CHANNEL INPUT, SA-CD/CD, TAPE, MD, TV, VIDEO 1/2, BD, DVD, SAT	10 Hz – 100 kHz ± 3 dB

Eingänge (Analog)

PHONO	Empfindlichkeit: 2,5 mV Impedanz: 50 kOhm Signal-Rauschabstand: 90 dB (A, 20 kHz LPF)
MULTI CHANNEL INPUT, SA-CD/CD, TAPE, MD, TV, VIDEO 1/2, BD, DVD, SAT	Empfindlichkeit: 150 mV Impedanz: 50 kOhm Signal-Rauschabstand: 100 dB (A, 20 kHz LPF)

Eingänge (Digital)

BD, DVD, SA-CD/CD (Koaxial)	Impedanz: 75 Ohm Signal-Rauschabstand: 96 dB (A, 20 kHz LPF)
VIDEO 1/2, TV, SAT, TAPE, MD (optisch)	Signal-Rauschabstand: 96 dB (A, 20 kHz LPF)

Ausgänge

TAPE (REC OUT), MD (REC OUT), VIDEO 1, ZONE 2, ZONE 3 (AUDIO OUT)	Spannung: 150 mV Impedanz: 1 kOhm
FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, SURROUND BACK L/R, SUBWOOFER	Spannung: 2 V Impedanz: 1 kOhm

UKW (FM)-Tuner-Teil

Empfangsbereich 87,5 – 108,0 MHz

Antenne UKW-Kabelantenne

Antennenanschlüsse 75 Ohm, unsymmetrisch

MW- (AM)-Tunerteil

Abstimmbereich

Bereich	Abstimmskala	
	10 kHz Schritt	9 kHz Schritt
USA, Kanada	530 – 1.710 kHz	531 – 1.710 kHz
Europa	–	531 – 1.602 kHz

Zwischenfrequenz 450 kHz

Antenne Rahmenantenne

Videoteil

Eingänge/Ausgänge

Video: 1 Vp-p, 75 Ohm

KOMPONENTEN-VIDEO:

Y: 1 Vp-p, 75 Ohm

P_B/C_B: 0,7 Vp-p, 75 Ohm

P_R/C_R: 0,7 Vp-p, 75 Ohm

80 MHz HD Pass Through

HDMI-Video

Eingang/Ausgang (HDMI-Verstärkerblock)

640 × 480p@60 Hz
720 × 480p@59,94/60 Hz
1280 × 720p@59,94/60 Hz
1920 × 1080i@59,94/60 Hz
1920 × 1080p@59,94/60 Hz
720 × 576p@50 Hz
1280 × 720p@50 Hz
1920 × 1080i@50 Hz
1920 × 1080p@50 Hz
1920 × 1080p@24 Hz

Unterstützte Wiedergabeformate

Vom Gerät im Heimnetzwerk bereitgestellte Inhalte müssen für die Wiedergabe über diesen Receiver die folgenden Formate unterstützen.

Inhaltstyp	Format	Andere Bedingungen
Video	MPEG-2 PS	Konform mit den DLNA-Richtlinien 1.0 Maximale Auflösung 720 × 480 MPEG-2 System (bis zu 10 Mbps) gemischt mit MPEG-1 Layer 1/2/3, PCM, oder AC3 Audioformat
	Windows Media Video (WMV)	Maximale Auflösung 720 × 480 Windows Media Video 7/8/9 Standarddefinition (bis zu 2 Mbps für Hauptprofil) gemischt mit Windows Media Audio 7/8/9 schließt alle Profile von Windows Media Audio professional aus

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltstyp	Format	Andere Bedingungen
Musik	Lineares PCM	LPCM festgelegt in den DLNA-Richtlinien 1.0
	MPEG-1 Layer3 (MP3)	Konform mit den DLNA-Richtlinien 1.0
	Windows Media Audio (WMA)	Konform mit den DLNA-Richtlinien 1.0 Schließt alle Profile von Windows Media Audio professional aus
	AAC	AAC_ISO festgelegt in den DLNA-Richtlinien 1.0
Foto	JPEG	Konform mit den DLNA-Richtlinien 1.0 Anzahl der Pixel 4096 x 4096 (horizontale Pixel × vertikale Pixel).
	BMP*	
	PNG*	

* Da BMP und PNG nicht in den DLNA-Richtlinien 1.0 festgelegt sind, werden Bilddateien in diesen Formaten je nach verbundenem Server oder Dateien möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.

Allgemeines

Spannungsversorgung 120 V AC, 60 Hz (in USA und Kanada)
230 V AC, 50/60 Hz (in Europa und anderen Gebieten)

Ausgangsleistung (DIGITAL MEDIA PORT)
DC OUT: 5 V, 700 mA

Leistungsaufnahme

Bereich	
USA und Kanada	480 W
Europa	480 W

Leistungsaufnahme (im Standby-Modus)
0,9 W (wenn „Control for HDMI“ und „Installer Mode“ auf „OFF“ eingestellt sind und die Leistung für Zone 2/ Zone 3 ausgeschaltet ist.)

Abmessungen 430 × 175 × 430 mm (Breite/Höhe/Tiefe) einschließlich vorspringender Teile und Bedienungselemente

Gewicht (ca.) 16,8 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch)
Setup-Kurzanleitung (1)
GUI-Menüliste (1)
Software-Lizenzinformationen (1)
Optimierungsmikrofon ECM-AC1 (1)
UKW-Kabelantenne (1)
MW-Rahmenantenne (1)
Netzkabel (1)
Multifunktions-Fernbedienung (1)
Einfache Fernbedienung (1)
R6-Batterien (Größe AA) (4)
IR Blaster (1)
ES Utility CD-ROM (1)
VAIO Media plus CD-ROM (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Index

Ziffern

24p Auto Sound Sync 155
2ch Analog Direct 90
2ch Stereo-Modus 90
2-Kanal 90
4 Ω 54
5.1-Kanal 25
7.1-Kanal 25
8 Ω 54

A

A.F.D. (Modus) 91
A/V Sync 70, 150, 164
Abstimmen 75, 76, 78
AM 75
Anschluss ⏚ SIGNAL GND 35
Anschlüsse
  Antennen 49
  Audiokomponenten 31
  Lautsprecher 27
  Monitor 29
  Netzwerk 50
  Videokomponenten 36
Audio 150
AUDIO OUT 165
Audio Out 154
Aufnehmen 134, 135
Aufwärtskonvertierung 45
Ausrichten der Antenne 82
Ausschalttimer 132
Auswahl des Kalibriertyps 59, 161
Auto Calibration 55, 140, 161
Auto Tuning 75

B

Bass 10, 148, 164
BI-AMP 142
Bildschirmschoner 158
Bi-Verstärker-Anschluss 137
Blu-ray-Disc-Player 38, 42, 68

C

Category Mode 83
CD-Player 32, 35
Center Mix 142, 163
Crossover Freq 144, 163

D

D. Range Comp (Dynamic range compressor) 145, 162
DCAC (Digital Cinema Auto Calibration) 55
Decode Priority 151, 164
Digital Legato Linear (D.L.L.) 150
DIGITAL MEDIA PORT 17, 20, 32, 70
Direct Tuning 76, 84
Display 12
Distance Unit 146, 163
DLNA 100
DMPORT Control 73
Dolby Digital EX 98
DTS Neo:6 (Cinema, Music) 92
Dual Mono 151, 164
DVD-Player 38, 42
DVD-Recorder 44

E

Effect Type 146, 164
Einstellungen 139
Einstellungsmenü 139
EQ 148
ES Utility 112

F

Fernbedienung 19–24, 53, 184–194
Festsender 78
Filme 96
FM 75
FM Mode 75, 164

G

GUI (Graphical User Interface) 29

Fortsetzung auf der nächsten Seite

H

H.A.T.S. 154
HD-D.C.S. 96
HD-D.C.S. (Effect Type) 146
HDMI 154
HDMI AUTO DETECT 124
HDMI IN-Taste 10, 52
HDMI OUT-Taste 11, 126
HDMI-Buchsen 17, 37

I

Input 68
Input Assign 70, 129
INPUT MODE 128
Installer Mode 158, 165
iPod 72, 74

K

Konto 106

L

L.F.E. (Low Frequency Effect) 14
LARGE 143
Lautsprecher-Impedanz 53, 163
Lieblingssender 111
löschen
  Fernbedienung 194
  Speicher 52

M

MASTER VOLUME 11
Mehrzonen 115, 148
Meldungen
  Auto Calibration 61
  DIGITAL MEDIA PORT 73
  Fehler 207
  SIRIUS 88
  XM 89
Menü 65, 139
Music Guide 108
Musik 71, 94
My Library 109

N

Name Input 69, 79, 141
Netzkabel 52
Netzwerkeinstellungen
  Überprüfen 156
Neural-THX 92
Night Mode 134, 151, 164

O

Optionenmenüs 67

P

Parental Lock 86, 164
Party-Modus 121
Pass Through 127, 154
Pegel 148
Phase Audio 145, 162
Phase Noise 145, 162
PHONES 11
PIP (Picture in Picture) 24
Position (Auto Calibration) 140, 161
Preset Mode 85
Pro Logic II 92
Pro Logic IIx 92
PROTECTOR 207

Q

Quick Click 166
Quick Setup 58

R

Radio-ID 82
Repeat 73, 105
Resolution 152, 164
Rhapsody
  Account 106
  Music Guide 108
  My Library 109
  Rhapsody Channels 107
  Rhapsody Digital Music Service 106
  Search 108
Rhapsody Channels 107
Rhapsody Digital Music Service 106

S

Satellitenradio 80
Search 108
Server
    Vorbereitung 63
SHOUTcast
    Lieblingssender 111
    Wiedergabe 110
Shuffle 73, 105
SIRIUS 80
SIRIUS Satellitenradio 80
SMALL 144
Sound Field 70
Speaker 142
Speaker Pattern 142, 163
SPEAKERS (OFF/A/B/A+B) 11, 55
Sperrcode 86, 164
Steuerung für HDMI 154
Stummschaltung 69
Subwoofer Level 155, 165
Super Audio CD-Player 32, 34, 35
Sur Settings 164
Surround 92, 146
System 158

T

Test Tone 144, 162
TONE 10
TONE MODE 10, 52
Treble 10, 148, 164
Tuner 75

U

Umschalten der Anzeige 165

V

Video 71, 152
VIDEO 2 IN-Buchsen 45
Videorecorder 44
Voreingestellte Kanäle 85

W

Wiedergabe 110

X

XM 80
XM Radio 80

Z

Zone 12V Trigger 149, 165
ZONE 2 142
Zurücksetzen 52